



Landkreis Nordwestmecklenburg

Jahresabschluss

2021

Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 des Landkreises Nordwestmecklenburg

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Nordwestmecklenburg
erkläre ich, als Landrat Folgendes:

A Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Für allgemeine Fragen zum Jahresabschluss:

Herr Fandrich, FDL Finanzen

Herr Börger, FGL Finanzmanagement, zentrales Controlling und Beteiligungsmanagement

Für fachliche Fragen zu den Teilhaushalten:

- THH 01: Verwaltungssteuerung, Herr Schomann
mit den produktverantwortlichen Fachdienstleiterinnen und Fachdienstleitern
- THH 02: Fachdienst Bau- und Gebäudemanagement, Herr Bohm
- THH 03: Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr, Herr Helbig
- THH 04: Brand- und Katastrophenschutz, Herr Haug
- THH 05: Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt, Herr Dr. Aldinger
- THH 06: Fachdienst Bauordnung und Umwelt, Frau Domres
- THH 07: Fachdienst Kataster und Vermessung / GIS/ Gutachterausschuss, Herr Dittrich
- THH 09: Fachdienst Bildung und Kultur, Frau Hadler-Tonn
- THH 10: Fachdienst Soziales, Herr Albrecht
- THH 11: Fachdienst Jugend, Frau Dellin
- THH 12: Öffentlicher Gesundheitsdienst, Herr Stach
- THH 13: Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende,
Herr Albrecht
- THH 14: Zentrale Finanzleistungen, Herr Fandrich

Diese Personen sind verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit sie IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).

3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT Systems haben wir Ihnen mitgeteilt.
4. Die nach der GemHVO-Doppik und der GemKVO-Doppik erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
 - ☒ erlassen
 - ☒ und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
 - ☒ beachtet
 - ☐ nicht beachtet
6. Im Bereich des doppelischen Rechnungswesens werden
 - ☐ eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
 - ☒ Arbeiten auf geleasteten EDV-Anlagen abgewickelt bei eigenständiger Bearbeitung.
 - ☐ EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).
7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
 - ☒ auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden.
 - ☐ auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in Zeit- und kontenmäßiger Ordnung.

C Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
 - ☒ haben sich nicht ergeben.
 - ☐ sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
 - ☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögenslage entgegenstehen könnten
 - ☒ bestehen nicht.
 - ☐ wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
 - ☐ sind im Anhang gesondert aufgeführt.
 - ☐ sind in Abschnitt E angegeben.
 - ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
4. Eine Übersicht über
 - ☒ alle Unternehmen, mit denen der Landkreis im Haushaltsjahr verbunden war,
 - ☒ alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
 - ☒ alle Sondervermögen des Landkreises
 - ☒ sind im Anhang erläutert.
5. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Unternehmen bestanden
 - ☐ nicht.
 - ☒ am Abschlusstag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss solch ersichtlich sind.

6. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahestehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind
- X bestehen nicht
- ☐ sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.
- ☐ sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.
- ☐ sind unter Abschnitt E aufgeführt
7. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlusstag
- ☐ nicht.
- X nur in Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind.
8. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,
- X bestanden zum Abschlusstag nicht.
- ☐ sind im Anhang erläutert.
- ☐ sind unter Abschnitt D. aufgeführt.
- ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
9. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte
- X bestanden am Abschlusstag nicht.
- ☐ sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.
- ☐ sind im Anhang erläutert.
- ☐ sind unter Abschnitt D. aufgeführt.
- ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
10. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs.4 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlusstag
- ☐ nicht.
- X nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
11. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
- X bestanden zum Abschlusstag nicht.
- ☐ sind im Anhang erläutert.
- ☐ sind unter Abschnitt D. aufgeführt.
- ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
12. Bewertungseinheiten
- ☐ wurden nicht gebildet.
- X wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.
13. Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter 11 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,
- ☐ sind im Anhang erläutert.
- X bestehen nicht.
- ☐ sind unter Abschnitt E aufgeführt.
- ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
14. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Landkreises von Bedeutung sind,
- X sind unter Abschnitt E Punkt 3.3 im Anhang aufgeführt.
- ☐ sind in der Anlage aufgeführt.
15. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems
- X lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
- ☐ habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
16. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten den zu prüfenden Landkreis betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss

und den Rechenschaftsbericht haben könnten,

☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.

X Ich habe keine Kenntnis hierüber.

17. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,

☐ habe ich Ihnen mitgeteilt.

☐ sind unter Abschnitt „D“ aufgeführt.

X Ich habe keine Kenntnis darüber.

18. Satzungen und sonstige kreisrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten, habe ich

X Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.

☐ sind unter Abschnitt D. aufgeführt.

19. Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige kreisrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,

X bestanden nicht.

☐ habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.

☐ sind unter Abschnitt E aufgeführt.

D. Zusätze und Bemerkungen

Entfällt

Wismar
Ort

Datum
01.11.2027



Tino Schomann
Landrat
Landkreis Nordwestmecklenburg

E. Anlagen

Entfällt



INHALT

Jahresabschluss des Landkreises Nordwestmecklenburg zum 31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Übersicht über die Teilrechnungen
4. Bilanz
5. Anhang

Anlagen:

- I Anlagenübersicht
- II Forderungsübersicht
- III Verbindlichkeitenübersicht
- IV Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen



1. Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung									Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonr.
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.379.800,00	0,00	6.379.800,00	6.412.411,52	32.611,52	6.622.378,20	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	122.208.357,12	375.000,00	122.583.357,12	123.059.666,75	476.309,63	119.971.199,92	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	152.729.900,00	0,00	152.729.900,00	144.191.195,78	-8.538.704,22	137.845.270,93	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.006.800,00	0,00	6.006.800,00	6.013.829,34	7.029,34	5.982.783,06	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.500,00	0,00	387.500,00	382.659,95	-4.840,05	465.819,17	0,00	441, 443-445
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.235.476,00	0,00	8.235.476,00	10.985.202,40	2.749.726,40	9.184.322,84	0,00	442, 447, 448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	50.000,00	0,00	50.000,00	123.498,28	73.498,28	69.293,32	0,00	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	565.900,00	0,00	565.900,00	783.045,81	217.145,81	942.759,01	0,00	47
9	+ Sonstige Erträge	3.825.273,60	1.295.444,07	5.120.717,67	6.559.215,16	1.438.497,49	4.585.830,84	0,00	451, 46, 491
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	300.389.006,72	1.670.444,07	302.059.450,79	298.510.724,99	-3.548.725,80	285.669.657,29	0,00	
11	- Personalaufwendungen	45.518.288,50	0,00	45.518.288,50	44.369.835,66	-1.148.452,84	43.014.785,84	52.909,72	50
12	- Versorgungsaufwendungen	1.370.500,00	0,00	1.370.500,00	2.650.349,77	1.279.849,77	1.828.983,73	0,00	51
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.792.096,81	1.241.259,94	38.033.356,75	33.648.302,64	-4.385.054,11	34.878.475,49	2.140.376,75	52
14	- Abschreibungen	8.395.100,00	0,00	8.395.100,00	8.035.072,39	-360.027,61	7.919.854,39	0,00	53
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.499.800,00	137.500,00	4.637.300,00	4.245.733,92	-391.566,08	3.712.177,94	470.500,00	54
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	202.812.500,00	790.051,97	203.602.551,97	193.357.212,08	-10.245.339,89	180.585.894,41	520.720,33	55
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	582.700,00	0,00	582.700,00	539.782,84	-42.917,16	501.405,15	0,00	57
18	- Sonstige Aufwendungen	11.062.521,41	878.580,89	11.941.102,30	12.690.413,41	749.311,11	12.578.540,74	835.245,37	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	311.033.506,72	3.047.392,80	314.080.899,52	299.536.702,71	-14.544.196,81	285.020.117,69	4.019.752,17	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.644.500,00	-1.376.948,73	-12.021.448,73	-1.025.977,72	10.995.471,01	649.539,60	-4.019.752,17	
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	82.662,44	82.662,44	757.515,44	0,00	592
22	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage	8.898.200,00	0,00	8.898.200,00	3.642.696,17	-5.255.503,83	5.243.442,66	0,00	492
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-1.746.300,00	-1.376.948,73	-3.123.248,73	2.534.056,01	5.657.304,74	5.135.466,82	-4.019.752,17	
	nachrichtlich:								
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	5.135.466,82	5.135.466,82	0,00	0,00	204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	-1.746.300,00	-1.376.948,73	-3.123.248,73	7.669.522,83	10.792.771,56	5.135.466,82	-4.019.752,17	



2. Finanzrechnung

Finanzrechnung									Erläuterung	
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonn.	
		in €								
		1	2	3	4	5	6	7		
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.080.800,00	0,00	6.080.800,00	6.412.411,52	331.611,52	6.622.378,20	0,00	60	
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	119.299.257,12	600.000,00	119.899.257,12	120.166.937,10	267.679,98	116.614.567,43	0,00	61	
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	139.844.100,00	0,00	139.844.100,00	138.287.395,47	-1.556.704,53	127.963.903,74	0,00	62	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.970.800,00	0,00	5.970.800,00	6.175.748,55	204.948,55	5.853.248,43	0,00	63	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.500,00	0,00	387.500,00	466.355,67	78.855,67	426.585,60	0,00	641	
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.242.776,00	0,00	8.242.776,00	9.097.191,82	854.415,82	9.172.353,89	0,00	642, 647- 648	
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	400,00	0,00	400,00	13.393,65	12.993,65	2.555,56	0,00	67	
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.094.975,97	1.295.444,07	9.390.420,04	6.752.136,72	-2.638.283,32	5.014.613,28	0,00	651, 66	
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	287.920.609,09	1.895.444,07	289.816.053,16	287.371.570,50	-2.444.482,66	271.670.206,13	0,00		
10	- Personalauszahlungen	44.538.688,50	0,00	44.538.688,50	43.325.488,13	-1.213.200,37	41.743.435,13	52.909,72	70	
11	- Versorgungsauszahlungen	1.719.900,00	0,00	1.719.900,00	1.792.987,16	73.087,16	1.682.885,12	0,00	71	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.126.936,50	3.699.062,35	40.825.998,85	34.516.586,72	-6.309.412,13	33.739.471,63	3.038.168,51	72	
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.509.800,00	212.500,00	4.722.300,00	4.297.204,06	-425.095,94	3.629.900,88	495.500,00	74	
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherungen	202.292.134,28	5.615.356,91	207.907.491,19	192.622.140,50	-15.285.350,69	181.942.955,75	2.137.730,10	75	
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	708.800,00	0,00	708.800,00	456.034,75	-252.765,25	503.989,80	0,00	77	
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	10.032.765,89	2.098.523,43	12.131.289,32	11.453.320,66	-677.968,66	8.789.117,51	1.208.856,18	76	
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	300.929.025,17	11.625.442,69	312.554.467,86	288.463.761,98	-24.090.705,88	272.031.755,82	6.933.164,51		
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-13.008.416,08	-9.729.998,62	-22.738.414,70	-1.092.191,48	21.646.223,22	-361.549,69	-6.933.164,51		
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	53.970.940,42	74.090.017,67	128.060.958,09	82.049.529,93	-46.011.428,16	113.301.995,21	47.318.105,40	681, 6833	
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682, 6830- 6832, 6834- 6839	
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	47.343,06	47.343,06	197.148,45	0,00	684-686	
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687	
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	1.111.000,00	1.111.000,00	0,00	0,00	688-689	
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	53.970.940,42	74.090.017,67	128.060.958,09	83.207.872,99	-44.853.085,10	113.499.143,66	47.318.105,40		
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	59.473.911,84	99.965.306,55	159.439.218,39	87.354.174,45	-72.085.043,94	109.694.530,49	70.113.760,51	781, 784- 786	
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787	
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	5.299.412,50	0,00	5.299.412,50	3.405.764,29	-1.893.648,21	2.442.230,00	1.932.416,13	788-789	
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	64.773.324,34	99.965.306,55	164.738.630,89	90.759.938,74	-73.978.692,15	112.136.760,49	72.046.176,64		
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-10.802.383,92	-25.875.288,88	-36.677.672,80	-7.552.065,75	29.125.607,05	1.362.383,17	-24.728.071,24		
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-23.810.800,00	-35.605.287,50	-59.416.087,50	-8.644.257,23	50.771.830,27	1.000.833,48	-31.661.235,75		
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	16.958.100,00	16.832.700,00	33.790.800,00	9.000.000,00	-24.790.800,00	5.800.000,00	24.790.800,00	691-692	
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.101.900,00	0,00	4.101.900,00	3.280.331,50	-821.568,50	3.642.163,36	44.371,15	791, 792	
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	12.856.200,00	16.832.700,00	29.688.900,00	5.719.668,50	-23.969.231,50	2.157.836,64	24.746.428,85		
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	141.827,48	141.827,48	-429.471,07	0,00		
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	-10.954.600,00	-18.772.587,50	-29.727.187,50	-2.782.761,25	26.944.426,25	2.729.199,05	-6.914.806,90		

Finanzrechnung									Erläuterung
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres 2021	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächti- gungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Abweichung im Haushalts- jahres 2021	Ergebnis des Haushalts- vorjahres 2020	Übertragung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Kontonr.
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	-17.110.316,08	-9.729.998,62	-26.840.314,70	-4.372.522,98	22.467.791,72	-4.003.713,05	-6.977.535,66	
	nachrichtlich:								
38	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres			0,00	7.262.572,94				
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)			-26.840.314,70	2.890.049,96				
	darunter:								
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres [Einzahlung in Nummer 23 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 16 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich [Einzahlungen in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			0,00	0,00				
	Zuführung gemäß § 12 Nummer 6 GemHVO-Doppik an den laufenden Bereich [Einzahlung in Nummer 8 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlungen in Nummer 27 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten]			5.298.200,00	3.365.783,87				

6681



3. Übersicht über die Teilrechnungen

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Verwaltungssteuerung 01		Fachdienst Bau und Gebäudemanagement 02		Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr 03	
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.379.800,00	6.412.411,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	122.583.357,12	123.059.666,75	2.737.400,00	2.996.887,24	1.090.800,00	1.263.590,39	108.000,00	108.589,46
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	152.729.900,00	144.191.195,78	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.006.800,00	6.013.829,34	0,00	0,00	700,00	3.813,42	2.108.100,00	1.956.581,92
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.500,00	382.659,95	600,00	10.272,05	170.500,00	140.728,46	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.235.476,00	10.985.202,40	439.676,00	717.008,25	105.200,00	137.420,49	100,00	41.659,32
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	50.000,00	123.498,28	0,00	0,00	50.000,00	123.498,28	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	565.900,00	783.045,81	510.500,00	716.962,75	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	5.120.717,67	6.559.215,16	97.500,00	430.247,16	1.321.944,07	2.120.181,26	2.609.300,00	2.163.323,38
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	302.059.450,79	298.510.724,99	3.785.676,00	4.871.377,45	2.739.144,07	3.789.232,30	4.825.700,00	4.270.154,08
11	– Personalaufwendungen	45.518.288,50	44.369.835,66	4.920.800,00	7.583.881,43	3.838.200,00	3.283.065,69	3.704.500,00	3.400.408,89
12	– Versorgungsaufwendungen	1.370.500,00	2.650.349,77	1.370.500,00	2.650.349,77	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.033.356,75	33.648.302,64	9.720.573,49	9.431.902,26	4.097.758,73	3.224.685,18	186.900,00	153.356,80
14	– Abschreibungen	8.395.100,00	8.035.072,39	379.900,00	385.596,58	4.917.500,00	4.833.662,19	123.400,00	119.909,71
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.637.300,00	4.245.733,92	1.616.800,00	1.165.621,48	0,00	0,00	58.300,00	59.009,17
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	203.602.551,97	193.357.212,08	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	45,13
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	582.700,00	539.782,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	11.941.102,30	12.690.413,41	4.349.485,29	3.727.821,42	1.063.965,05	1.376.670,04	765.519,40	800.142,85
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	314.080.899,52	299.536.702,71	22.358.058,78	24.945.172,94	13.917.423,78	12.718.083,10	4.839.119,40	4.532.872,55
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-12.021.448,73	-1.025.977,72	-18.572.382,78	-20.073.795,49	-11.178.279,71	-8.928.850,80	-13.419,40	-262.718,47
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	292.100,00	275.874,99	221.000,00	150.961,82	8.000,00	22.851,13	0,00	0,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	292.100,00	275.874,99	0,00	2.796,87	0,00	0,00	0,00	0,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-12.021.448,73	-1.025.977,72	-18.351.382,78	-19.925.630,54	-11.170.279,71	-8.905.999,67	-13.419,40	-262.718,47

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Brand- und Katastrophenschutz 04		Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 05		Fachdienst Bauordnung und Umwelt 06		Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss 07	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	345.600,00	280.615,75	2.900,00	2.959,99	6.200,00	6.264,90	2.252.300,00	2.252.342,84
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	269.000,00	237.805,21	1.321.600,00	1.950.091,65	851.000,00	892.011,62
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	284,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000,00	55.609,98	7.100,00	16.733,69	29.700,00	30.219,02	80.500,00	65.100,56
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	644,75	300,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	30.000,00	26.298,34	3.500,00	7.218,50	85.700,00	265.873,99	773,60	1.399,63
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	418.600,00	362.808,45	282.500,00	264.717,39	1.443.300,00	2.253.094,31	3.184.873,60	3.210.854,65
11	– Personalaufwendungen	568.200,00	532.443,66	1.450.700,00	1.352.701,42	4.248.700,00	3.816.482,94	3.076.600,00	2.725.534,83
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	729.000,00	699.162,64	35.600,00	38.720,86	78.700,00	50.908,38	136.373,60	123.543,97
14	– Abschreibungen	632.200,00	508.537,82	4.200,00	3.839,64	5.500,00	6.204,95	54.100,00	47.804,00
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	285.200,00	251.560,34	30.000,00	30.000,00	0,00	18.839,49	0,00	0,00
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	– Sonstige Aufwendungen	333.626,49	277.214,03	71.128,11	66.361,83	676.338,92	763.352,94	526.099,55	329.326,67
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	2.548.226,49	2.268.918,49	1.591.628,11	1.491.623,75	5.009.238,92	4.655.788,70	3.793.173,15	3.226.209,47
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-2.129.626,49	-1.906.110,04	-1.309.128,11	-1.226.906,36	-3.565.938,92	-2.402.694,39	-608.299,55	-15.354,82
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	385,00	0,00	0,00
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	356,55	0,00	0,00	0,00	0,00	120.200,00	63.304,50
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-2.129.626,49	-1.906.466,59	-1.309.128,11	-1.226.906,36	-3.565.938,92	-2.402.309,39	-728.499,55	-78.659,32

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Fachdienst Bildung und Kultur 09		Fachdienst Soziales 10		Fachdienst Jugend 11		Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	25.400,00	25.359,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	2.220.657,12	2.103.366,81	448.500,00	450.027,06	550.400,00	573.161,07	38.200,00	86.312,15
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	68.560.400,00	60.753.883,48	68.501.500,00	68.755.468,31	85.000,00	103.305,34
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.299.300,00	929.645,56	16.500,00	450,00	100,00	0,00	140.500,00	43.429,96
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.300,00	116.922,61	24.100,00	114.452,45	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.439.000,00	3.452.751,82	6.600,00	98.676,40	0,00	23.932,45	0,00	21.223,60
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige Erträge	5.100,00	303.521,80	400,00	584.154,70	0,00	146.749,55	60.000,00	15.065,90
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	7.181.757,12	6.931.567,60	69.056.500,00	62.001.644,09	69.052.000,00	69.499.311,38	323.700,00	269.336,95
11	– Personalaufwendungen	7.271.432,68	6.615.726,43	4.703.300,00	4.283.273,79	5.221.000,00	4.609.581,46	2.537.155,82	2.372.541,48
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.415.752,12	15.669.134,13	1.306.400,00	1.135.203,56	7.800,00	5.780,11	124.744,18	70.456,53
14	– Abschreibungen	1.710.200,00	1.527.795,62	117.300,00	114.298,88	440.200,00	472.897,72	5.300,00	8.334,10
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	381.600,00	454.434,88	0,00	0,00	230.500,00	231.123,02	0,00	309,23
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	75.715.746,85	67.530.156,64	104.862.905,12	104.778.787,59	77.900,00	45.848,51
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	967,20	0,00	0,00	0,00	236,47	0,00	104,30
18	– Sonstige Aufwendungen	2.630.697,66	2.235.235,62	247.926,81	363.236,71	137.706,10	138.953,47	116.753,05	117.208,85
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	30.409.682,46	26.503.293,88	82.090.673,66	73.426.169,58	110.900.111,22	110.237.359,84	2.861.853,05	2.614.803,00
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-23.227.925,34	-19.571.726,28	-13.034.173,66	-11.424.525,49	-41.848.111,22	-40.738.048,46	-2.538.153,05	-2.345.466,05
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.100,00	101.329,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	347,87
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	171.900,00	207.205,19	0,00	1.107,88	0,00	0,00	0,00	1.104,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-23.336.725,34	-19.677.602,30	-13.034.173,66	-11.425.633,37	-41.848.111,22	-40.738.048,46	-2.538.153,05	-2.346.222,18

Übersicht über die Teilrechnungen									
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 13		Zentrale Finanzleistungen 14					
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	6.354.400,00	6.387.052,52				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	0,00	112.782.400,00	112.935.549,09				
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	15.582.800,00	14.578.538,65	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.084.600,00	3.602.108,30	0,00	2.722.758,52				
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	55.000,00	65.438,31				
9	+ Sonstige Erträge	0,00	0,00	906.500,00	495.180,95				
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	19.667.400,00	18.180.646,95	120.098.300,00	122.605.979,39				
11	– Personalaufwendungen	3.977.700,00	3.397.139,31	0,00	397.054,33				
12	– Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.397.000,00	2.254.529,66	796.754,63	790.918,56				
14	– Abschreibungen	0,00	0,00	5.300,00	6.191,18				
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00	2.034.900,00	2.034.836,31				
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	22.945.500,00	21.002.374,21	0,00	0,00				
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	582.700,00	538.474,87				
18	– Sonstige Aufwendungen	38.355,87	16.558,34	983.500,00	2.478.330,64				
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	29.358.555,87	26.670.601,52	4.403.154,63	6.245.805,89				
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.691.155,87	-8.489.954,57	115.695.145,37	116.360.173,50				
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 20 zuzüglich Nummer 21 abzüglich Nummer 22)	-9.691.155,87	-8.489.954,57	115.695.145,37	116.360.173,50				

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Verwaltungssteuerung 01		Fachdienst Bau und Gebäudemanagement 02		Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr 03	
		Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt-ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.080.800,00	6.412.411,52	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	119.899.257,12	120.166.937,10	2.520.300,00	2.798.374,75	0,00	0,00	23.000,00	23.876,13
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	139.844.100,00	138.287.395,47	0,00	0,00	0,00	0,00	200,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.970.800,00	6.175.748,55	0,00	0,00	700,00	3.801,74	2.088.100,00	1.953.610,45
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.500,00	466.355,67	600,00	10.272,05	170.500,00	150.110,65	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.242.776,00	9.097.191,82	439.676,00	856.739,90	105.200,00	133.900,40	100,00	41.668,47
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	400,00	13.393,65	0,00	35,39	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	9.390.420,04	6.752.136,72	67.500,00	86.964,82	1.321.944,07	879.731,63	2.509.300,00	2.143.535,72
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	289.816.053,16	287.371.570,50	3.028.076,00	3.752.386,91	1.598.344,07	1.167.544,42	4.620.700,00	4.162.690,77
10	– Personalauszahlungen	44.538.688,50	43.325.488,13	4.512.300,00	7.110.931,31	3.838.200,00	3.291.274,14	3.669.200,00	3.341.600,97
11	– Versorgungsauszahlungen	1.719.900,00	1.792.987,16	1.719.900,00	1.792.987,16	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	40.825.998,85	34.516.586,72	9.765.922,64	9.227.148,47	5.829.658,73	4.248.452,86	186.900,00	149.462,53
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.722.300,00	4.297.204,06	1.616.800,00	1.165.621,48	0,00	0,00	58.300,00	60.468,67
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	207.907.491,19	192.622.140,50	0,00	0,00	0,00	0,00	500,00	45,13
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	708.800,00	456.034,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	12.131.289,32	11.453.320,66	4.696.521,34	3.959.049,86	966.834,79	889.316,94	689.100,00	701.399,71
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	312.554.467,86	288.463.761,98	22.311.443,98	23.255.738,28	10.634.693,52	8.429.043,94	4.604.000,00	4.252.977,01
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-22.738.414,70	-1.092.191,48	-19.283.367,98	-19.503.351,37	-9.036.349,45	-7.261.499,52	16.700,00	-90.286,24
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	221.000,00	148.164,95	8.000,00	22.869,28	0,00	0,00
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-22.738.414,70	-1.092.191,48	-19.062.367,98	-19.355.186,42	-9.028.349,45	-7.238.630,24	16.700,00	-90.286,24
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	128.060.958,09	82.049.529,93	109.832.560,80	69.456.110,99	737.258,43	791.803,06	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	47.343,06	0,00	0,00	0,00	42.927,19	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	1.111.000,00	0,00	0,00	0,00	1.111.000,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	128.060.958,09	83.207.872,99	109.832.560,80	69.456.110,99	737.258,43	1.945.730,25	0,00	0,00
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	159.439.218,39	87.354.174,45	111.424.593,19	71.642.524,03	17.272.531,25	3.902.694,55	0,00	0,00
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	5.299.412,50	3.405.764,29	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	164.738.630,89	90.759.938,74	111.424.593,19	71.642.524,03	17.272.531,25	3.902.694,55	0,00	0,00
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-36.677.672,80	-7.552.065,75	-1.592.032,39	-2.186.413,04	-16.535.272,82	-1.956.964,30	0,00	0,00
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-59.416.087,50	-8.644.257,23	-20.654.400,37	-21.541.599,46	-25.563.622,27	-9.195.594,54	16.700,00	-90.286,24
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33.790.800,00	9.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.101.900,00	3.280.331,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	29.688.900,00	5.719.668,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Brand- und Katastrophenschutz 04		Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 05		Fachdienst Bauordnung und Umwelt 06		Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss 07	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00	6.200,00	6.264,90	2.252.300,00	2.252.342,84
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	269.000,00	239.541,75	1.321.600,00	2.114.941,43	851.000,00	902.505,77
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	284,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.000,00	46.297,50	7.100,00	17.927,46	29.700,00	35.823,53	80.500,00	65.100,56
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	622,75	300,00	97,20
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	30.000,00	26.298,34	3.500,00	7.039,40	85.700,00	85.612,57	773,60	1.399,63
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	75.000,00	74.880,22	279.600,00	264.508,61	1.443.300,00	2.243.265,18	3.184.873,60	3.221.446,00
10	– Personalauszahlungen	568.200,00	532.443,66	1.367.300,00	1.289.311,74	4.200.900,00	3.774.535,45	3.068.800,00	2.754.222,29
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	779.000,00	683.421,16	35.600,00	41.535,66	145.485,67	95.362,11	145.698,58	122.589,88
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	285.200,00	251.560,34	30.000,00	30.000,00	0,00	18.839,49	0,00	0,00
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	338.100,00	285.061,78	64.900,00	54.029,18	992.055,99	810.167,08	564.554,75	341.394,27
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	1.970.500,00	1.752.486,94	1.497.800,00	1.414.876,58	5.338.441,66	4.698.904,13	3.779.053,33	3.218.206,44
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-1.895.500,00	-1.677.606,72	-1.218.200,00	-1.150.367,97	-3.895.141,66	-2.455.638,95	-594.179,73	3.239,56
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	-356,55	0,00	0,00	0,00	385,00	-120.200,00	-63.314,50
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-1.895.500,00	-1.677.963,27	-1.218.200,00	-1.150.367,97	-3.895.141,66	-2.455.253,95	-714.379,73	-60.074,94
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	906.631,99	574.985,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	906.631,99	574.985,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	4.473.107,42	399.605,50	0,00	0,00	41.016,36	41.016,36	70.609,16	36.752,85
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	4.473.107,42	399.605,50	0,00	0,00	41.016,36	41.016,36	70.609,16	36.752,85
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.566.475,43	175.379,52	0,00	0,00	-41.016,36	-41.016,36	-70.609,16	-36.752,85
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-5.461.975,43	-1.502.583,75	-1.218.200,00	-1.150.367,97	-3.936.158,02	-2.496.270,31	-784.988,89	-96.827,79
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Fachdienst Bildung und Kultur 09		Fachdienst Soziales 10		Fachdienst Jugend 11		Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	25.400,00	25.359,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.781.457,12	1.567.770,41	361.000,00	363.188,00	133.300,00	137.001,12	37.300,00	80.569,86
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	-3.390,89	58.773.400,00	56.940.853,08	65.897.000,00	66.925.480,03	85.000,00	103.305,34
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.299.300,00	919.797,68	500,00	-1.978,60	100,00	0,00	140.500,00	43.528,33
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	192.300,00	180.116,64	24.100,00	125.571,95	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.439.000,00	3.433.884,54	5.800,00	109.803,18	0,00	21.309,02	0,00	21.223,60
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	7.002,37	28.488,72	0,00	75.601,58	0,00	17.588,54	60.000,00	15.265,42
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	6.744.459,49	6.152.026,10	59.164.800,00	57.613.039,19	66.030.400,00	67.101.378,71	322.800,00	263.892,55
10	– Personalauszahlungen	7.271.432,68	6.583.202,90	4.581.300,00	4.119.859,08	5.136.400,00	4.519.839,55	2.446.355,82	2.327.394,82
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	19.181.975,38	15.605.311,60	1.309.453,95	1.113.920,60	7.800,00	5.780,11	124.744,18	72.863,67
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	456.600,00	504.434,88	0,00	0,00	230.500,00	231.133,66	0,00	309,23
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	0,00	0,00	78.223.326,89	67.739.808,27	106.204.068,62	103.903.720,24	77.900,00	46.561,84
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	967,20	0,00	0,00	0,00	236,47	0,00	104,30
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	3.262.269,74	2.250.658,74	198.900,00	135.063,73	154.800,00	126.569,52	134.000,00	124.286,32
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	30.172.277,80	24.944.575,32	84.312.980,84	73.108.651,68	111.733.568,62	108.787.279,55	2.783.000,00	2.571.520,18
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-23.427.818,31	-18.792.549,22	-25.148.180,84	-15.495.612,49	-45.703.168,62	-41.685.900,84	-2.460.200,00	-2.307.627,63
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-108.800,00	-105.876,02	0,00	-1.116,03	0,00	0,00	0,00	-756,13
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-23.536.618,31	-18.898.425,24	-25.148.180,84	-15.496.728,52	-45.703.168,62	-41.685.900,84	-2.460.200,00	-2.308.383,76
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.918.075,80	3.283.878,75	0,00	19.992,00	149.631,07	2.365.059,50	0,00	40.846,08
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	4.415,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	10.918.075,80	3.288.294,62	0,00	19.992,00	149.631,07	2.365.059,50	0,00	40.846,08
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	25.402.583,91	8.753.687,05	50.362,00	12.586,00	672.951,30	2.505.554,97	19.000,00	47.289,34
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	1.212,50	0,00	0,00	0,00	0,00	39.980,42	0,00	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	25.403.796,41	8.753.687,05	50.362,00	12.586,00	672.951,30	2.545.535,39	19.000,00	47.289,34
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-14.485.720,61	-5.465.392,43	-50.362,00	7.406,00	-523.320,23	-180.475,89	-19.000,00	-6.443,26
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-38.022.338,92	-24.363.817,67	-25.198.542,84	-15.489.322,52	-46.226.488,85	-41.866.376,73	-2.479.200,00	-2.314.827,02
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Übersicht über die Teilfinanzrechnung									
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 13		Zentrale Finanzleistungen 14					
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	6.055.400,00	6.387.052,52				
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	112.782.400,00	112.935.549,09				
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	15.088.500,00	14.321.147,91	0,00	0,00				
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00				
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.084.600,00	3.589.801,00	8.100,00	723.712,66				
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	12.638,31				
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	0,00	5.304.700,00	3.384.610,35				
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	19.173.100,00	17.910.948,91	124.150.600,00	123.443.562,93				
10	– Personalauszahlungen	3.878.300,00	3.283.817,89	0,00	397.054,33				
11	– Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
12	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.397.000,00	2.255.716,75	916.759,72	895.021,32				
13	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	0,00	0,00	2.044.900,00	2.034.836,31				
14	– Auszahlungen der sozialen Sicherungen	23.401.695,68	20.932.005,02	0,00	0,00				
15	– Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	708.800,00	454.726,78				
16	– Sonstige laufende Auszahlungen	22.600,00	16.570,74	46.652,71	1.759.752,79				
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	29.699.595,68	26.488.110,40	3.717.112,43	5.541.391,53				
18	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-10.526.495,68	-8.577.161,49	120.433.487,57	117.902.171,40				
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
18.2	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-10.526.495,68	-8.577.161,49	120.433.487,57	117.902.171,40				
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	5.516.800,00	5.516.854,53				
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00				
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00				
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	0,00	0,00	5.516.800,00	5.516.854,53				
25	– Auszahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	12.463,80	12.463,80				
26	– Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00				
27	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	5.298.200,00	3.365.783,87				
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	0,00	0,00	5.310.663,80	3.378.247,67				
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	0,00	0,00	206.136,20	2.138.606,86				
30	Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-10.526.495,68	-8.577.161,49	120.639.623,77	120.040.778,26				
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	33.790.800,00	9.000.000,00				
32	– Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	4.101.900,00	3.280.331,50				
33	– Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00				
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	0,00	0,00	29.688.900,00	5.719.668,50				



4. Bilanz

Landkreis Nordwestmecklenburg

2021

Aktiva						Bilanz zum 31. Dezember 2021						Passiva					
Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (Hd. Nr.)	31. Dezember 2020	31. Dezember 2021	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr						
					in €						in €						
1	Anlagevermögen		302.566.582,90	374.358.098,67	71.791.515,77	1	Eigenkapital		84.847.864,14	98.407.464,22	13.559.600,08						
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		129.172.405,16	192.840.478,76	63.668.073,60	1.1	Kapitalrücklage		79.712.397,32	90.737.941,39	11.025.544,07						
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		64.140.198,29	73.014.671,70	8.874.473,41						
			404.410,92	378.509,13	-25.901,79	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		15.572.199,03	17.723.269,69	2.151.070,66						
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		5.509.179,21	6.379.387,90	870.208,69	1.3	Ergebnisvortrag		0,00	5.135.466,82	5.135.466,82						
1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse		2.498.118,08	3.473.936,00	975.817,92	1.4	Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag		5.135.466,82	2.534.056,01	-2.601.410,81						
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände					2	Sonderposten		157.833.150,53	220.474.077,41	62.640.926,88						
			120.760.696,95	182.608.645,73	61.847.948,78	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		157.833.150,53	220.474.077,41	62.640.926,88						
1.2	Sachanlagen		154.739.396,22	162.203.558,97	7.464.162,75	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		49.428.427,97	49.376.745,43	-51.682,54						
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		110.784,84	110.784,84	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		9.321,68	8.986,98	-334,70						
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		75.308.384,76	73.940.002,84	-1.368.381,92	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen		108.395.400,88	171.088.345,00	62.692.944,12						
1.2.4	Infrastrukturvermögen		62.717.922,51	60.473.632,08	-2.244.290,43	2.4	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00						
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		14.536,42	14.237,68	-298,74	3	Rückstellungen		39.415.921,62	38.594.868,98	-821.052,64						
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		309.704,33	312.883,70	3.179,37	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		22.387.800,60	23.387.200,00	999.399,40						
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		3.410.501,46	3.320.514,48	-89.986,98	3.3	Sonstige Rückstellungen		17.028.121,02	15.207.668,98	-1.820.452,04						
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		1.893.784,31	4.092.719,35	2.198.935,04	4	Verbindlichkeiten		57.160.641,67	55.994.854,78	-1.165.786,89						
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		10.973.777,59	19.938.784,00	8.965.006,41	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		32.366.130,43	38.518.249,07	6.152.118,64						
1.3	Finanzanlagen		18.654.781,52	19.314.060,94	659.279,42	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		32.366.130,43	38.518.249,07	6.152.118,64						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		4.488.885,35	4.488.885,35	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten		0,00	0,00	0,00						
1.3.3	Beteiligungen		3.750,00	3.750,00	0,00	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		12.057.259,43	4.337.826,62	-7.719.432,81						
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		3.650.164,44	3.616.722,48	-33.441,96	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		2.495.694,34	3.033.513,50	537.819,16						
1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		10.508.012,98	11.200.734,36	692.721,38	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		44.268,86	25.343,71	-18.925,15						
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		3.968,75	3.968,75	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen		6.344,60	45.574,63	39.230,03						
2	Umlaufvermögen		33.818.131,69	36.008.543,04	2.190.411,35	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:		9.379.646,25	8.599.383,82	-780.262,43						
2.1	Vorräte		392.184,52	0,00	-392.184,52		davon UVG-Verbindlichkeiten gegenüber dem Land		4.249.692,50	4.187.552,31	-62.140,19						
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		392.184,52	0,00	-392.184,52	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		9.379.646,25	8.599.383,82	-780.262,43						
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		25.002.379,66	30.367.736,78	5.365.357,12		davon UVG-Verbindlichkeiten gegenüber dem Land		4.249.692,50	4.187.552,31	-62.140,19						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		1.712.218,18	1.446.138,43	-266.079,75	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		811.297,76	1.434.963,43	623.665,67						
	davon UVG-Rückforderungen		247.142,50	254.080,82	6.938,32	5	Rechnungsabgrenzungsposten		1.328.281,15	1.122.185,78	-206.095,37						
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.547.948,74	4.496.085,76	-51.862,98	5.3	Sonstige		1.328.281,15	1.122.185,78	-206.095,37						
	davon UVG-Rückforderungen		4.415.318,46	4.376.933,74	-38.384,72												
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		79,05	16,45	-62,60												
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		45.722,51	370.990,24	325.267,73												
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		17.831.438,83	23.622.070,90	5.790.632,07												
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		17.831.438,83	23.622.070,90	5.790.632,07												
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		864.972,35	432.435,00	-432.537,35												
2.4	Liquide Mittel		8.423.567,51	5.640.806,26	-2.782.761,25												
3	Rechnungsabgrenzungsposten		4.201.144,52	4.226.809,46	25.664,94		Bilanzsumme		340.585.859,11	414.593.451,17	74.007.592,06						
	Bilanzsumme		340.585.859,11	414.593.451,17	74.007.592,06												



5. Anhang



Anhang Jahresabschluss zum 31.12.2021

Inhaltsverzeichnis

A Rechtsgrundlagen	1
B Gliederung des Jahresabschlusses	1
C Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1
D Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage	2
1 Haushaltswirtschaft	2
2 Vermögenslage	5
3 Ertragslage	8
4 Finanzlage	10
E Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz	14
E.1 Aktiva	14
1 Anlagevermögen	14
2 Umlaufvermögen	25
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	31
E.2 Passiva	33
1 Eigenkapital	33
2 Sonderposten	34
3 Rückstellungen	38
4 Verbindlichkeiten	46
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	50



F Angaben zur Haushaltswirtschaft	51
F.1 Ergebnisrechnung	51
1 Darstellung der Ergebnisse 2021 nach Teilhaushalten	53
2 Entwicklung des in der Bilanz ausgewiesenen Ergebnisvortrages	53
3 Erhebliche Abweichungen unter Berücksichtigung der Fortschreibung der Haushaltsansätze (= Darstellung auf Basis der Gesamtermächtigungen)	55
F.2 Finanzrechnung	64
Darstellung der Finanzrechnung 2021 nach Teilhaushalten	66
Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite	67
Erhebliche Abweichungen unter Berücksichtigung der Fortschreibung der Haushaltsansätze (= Darstellung auf Basis der Gesamtermächtigungen)	68
G Bericht über die Umsetzung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen	78
H Bericht über die Umsetzung des Investitionsprogramms	82
I Sonstige Angaben	83
1 Ausgleich von Kostenunterdeckungen	83
2 Ungeklärte Eigentumsverhältnisse bei bilanzierten Vermögensgegenständen	84
3 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden	84
4 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	84
5 Haftungsverhältnisse aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern	85
6 Trägerschaft an einer Sparkasse oder Mitgliedschaft in einem Sparkassenzweckverband	86
7 Art und Umfang derivativer Finanzierungsinstrumente	86
8 Personalbestand	86



Anlagen zum Anhang:

Zu Punkt D:

Übersicht über Erträge und Aufwendungen 2021

Zu Punkt F1:

Anlage 1: Übersicht SZW

Zu Punkt H:

Anlage 2: Erläuterungen zu den Abweichungen der Investitionsmaßnahmen 2021

Anlage 3: Investitionsrechnung 2021

A Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum 31. Dezember 2021 des Landkreises Nordwestmecklenburg wurde unter Beachtung des § 60 KV M-V und § 48 GemHVO-Doppik erstellt.

B Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Die Bilanz weist „Davon-Vermerke“ in den Bilanzposten „Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen“, „Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen“ sowie „Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich“ aus. Im Zusammenhang mit der Ausführung des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) entstehen dem Landkreis Forderungen und Verbindlichkeiten, die treuhänderisch verwaltet werden. Bei dem Ausweis der Forderungen als „Davon-Vermerk“ handelt es sich im Wesentlichen um die Rückforderungen von Unterhalt von Berechtigten gem. § 5 UVG sowie von Verpflichteten gem. § 7 UVG.

C Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Neben den gesetzlichen Vorschriften zur Bilanzierung und Bewertung fand bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2021 die vom Kreistag am 09.12.2020 beschlossene Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Landkreises Nordwestmecklenburg Anwendung.

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden jeweils gem. § 33 GemHVO-Doppik M-V die Nebenkosten und nachträglichen Anschaffungskosten hinzugerechnet. Minderungen durch Skonti, Boni oder sonstige Nachlässe wurden abgesetzt. Wertminderungen durch Abschreibungen wurden gem. § 34 GemHVO-Doppik M-V anhand der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Anlage 5 zu GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V) vorgenommen, soweit es sich um planmäßige Abschreibungen handelt. Sofern bei den einzelnen Vermögensgegenständen außerplanmäßige Zu- oder Abschreibungen aufgrund von Wertänderungen gem. § 34 Abs. 6 und 7 GemHVO-Doppik M-V vorzunehmen waren, ist dieses im Anhang angegeben. Abgänge von Vermögensgegenständen erfolgten entsprechend den Restbuchwerten. Buchgewinne und -verluste sind in der Ergebnisrechnung berücksichtigt. Die planmäßige Abschreibung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, erfolgte in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt wird (lineare Abschreibung). Abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie Softwarelizenzen (immaterielle Vermögensgegenstände) wurden nur bilanziert, wenn sie im Einzelnen wertmäßig den Betrag von 1.000,00 EUR (ohne Umsatzsteuer) überschritten. Eine Aktivierung unentgeltlich erworbener immaterieller Vermögensgegenstände erfolgte nicht (z.B. selbst entwickelte und erstellte Software). Auf die Bilanzierung von Pflanzen und Sträuchern wurde verzichtet. Baumbestände auf unbebauten Grundstücken, die nicht planmäßig bewirtschaftet werden (z. B. Streuobstwiesen), wurden nicht erfasst. Es erfolgte die Bilanzierung des wirtschaftlichen Eigentums.

Sonderposten wurden mit den tatsächlichen Zuführungsbeträgen angesetzt. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgte ertragswirksam, entsprechend der Abschreibung des damit finanzierten Vermögensgegenstandes.

Die Bilanzierung von Anteilen an verbundenen Unternehmen erfolgt in Höhe der Anschaffungskosten. Wenn der Wert des Anteils an einem verbundenen Unternehmen zum Abschlussstichtag unter dem Buchwert liegt und die Wertminderung als dauerhaft anzusehen ist, ist diese Finanzanlage außerplanmäßig abzuschreiben. Eine Zuschreibung kann nur aus einer Wertaufholung oder nachträglichen Anschaffungskosten resultieren.

Die Bilanzierung von Anteilen an Kapitalgesellschaften von weniger als 20 % des Nennkapitals erfolgt in Höhe der Anschaffungskosten.

Eigenbetriebe und sonstige Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, werden in Höhe der nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode ermittelten Wertansätze zum Bilanzstichtag bilanziert. Es findet eine jährliche Anpassung an Veränderungen des Eigenkapitals statt. Eigenkapitalerhöhungen oder Eigenkapitalminderungen auf Grund von positiven oder negativen Jahresergebnissen der Sondervermögen führen zu Ertrag oder Aufwand in der Ergebnisrechnung.

Forderungen wurden jeweils mit ihrem Nominalwert angesetzt. Es erfolgten Einzel- und Pauschalwertberichtigungen (siehe Punkt 2.2 Anhang - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). Wertberichtigungen wurden nicht bei Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz und Forderungen gegenüber öffentlich-rechtlichen Körperschaften vorgenommen. Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbeitrag angesetzt.

Rückstellungen wurden in der Bilanz gem. § 35 Abs. 1 GemHVO-Doppik gebildet für:

- Pensionsverpflichtungen,
- Beihilfeverpflichtungen,
- Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen der Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen,
- Unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, wenn die Nachholung der Instandhaltung innerhalb der nächsten drei Haushaltsjahre beabsichtigt ist; die Maßnahmen der Instandhaltung müssen am Bilanzstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein,
- Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien,
- Drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren
- Sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht genau bekannt waren.

Der Ansatz der Rückstellungen erfolgte mit dem Betrag der voraussichtlichen Inanspruchnahme und die Auflösung, soweit der Grund für ihre Bildung entfallen ist. Ab einem Betrag von 5.000,00 EUR im Einzelfall wurde eine Rückstellung gebildet. Es fand eine Aufrundung auf volle 100,00 EUR statt.

Auf die Bildung von manuellen Rechnungsabgrenzungsposten wurde grundsätzlich bei Zahlungen von weniger als 1.000,00 EUR je Einzelfall verzichtet, mit Ausnahme von Zahlungen für Baustatikprüfgebühren und Brandschutzprüfgebühren. Hier erfolgte die Bildung von Rechnungsabgrenzungsposten auch unter 1.000,00 EUR je Einzelfall. Systemseitig entstehen automatisch Rechnungsabgrenzungsposten, sofern eine Zahlung zum Jahresabschluss 2021 vorlag, die erst im Jahr 2022 ergebniswirksam wird.

D Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

1 Haushaltswirtschaft

1.1. Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung 2021 weist Erträge in Höhe von 298.510.724,99 EUR aus. Dem stehen Aufwendungen in Höhe von 299.536.702,71 EUR gegenüber. Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt -1.025.977,72 und nach Veränderung der Rücklagen 2.534.056,01 EUR.

Unter Berücksichtigung von Vorträgen ergibt sich ein **Ergebnis zum 31.12. i.H.v. 7.669.522,83 EUR** (Vorjahr: 5.135.466,82 EUR).

Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag von -1.346.300,00 EUR verbessert sich das Ergebnis um 9.015.822,83 EUR und gegenüber der Gesamttermächtigung von -3.123.248,73 EUR verbessert sich das Ergebnis um 10.792.771,56 EUR.

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V ist gegeben.

Der Anteil der Kreisumlage (64.208.849,79 EUR) beträgt 21,51 % (Vorjahr: 21,76 %) an der Summe der Erträge. Entnahme aus der Kapitalrücklage:

Es erfolgten Entnahmen i.H.v. insgesamt 3.642.696,17 EUR, davon:

- 3.365.783,87 EUR aus Zuweisungen für Infrastrukturmaßnahmen nach § 23 FAG M-V
- 219.828,87 EUR gemäß § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik M-V i.V.m. VV zur GemHVO-Doppik M-V Nr. 20 zum Ausgleich für die Unterdeckung für Aufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie
- 57.083,43 EUR gem. § 18 Abs. 1 GemHVO-Doppik M-V aufgrund von Dienstherrenwechseln von Beamten

Einstellung in die Kapitalrücklage:

Es erfolgten Einstellungen i.H.v. 82.662,44 EUR aufgrund von Dienstherrenwechseln von Beamten.

Wesentliche Einflussfaktoren auf das Jahresergebnis:

Mehrerträge:

- 270 TEUR - Die Ausgleichszuweisung für zusätzliche Wohngeldeinsparungen des Landes 2020 sind höher ausgefallen als geplant. (Pos. 1)
- 165 TEUR - ungeplanten Zuweisungen für flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen (Pos. 2)
- 974 TEUR – für Zuweisungen ungeplanter Projekte (Pos. 2)
- 3.729 TEUR – Überplanmäßiger Bedarf für die Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege bedingt höhere Landeszuweisungen. (Pos. 3)
- 785 TEUR für Leistungen in besonderen Fällen gab es Nachberechnungen aus Vorjahren (Pos. 3).
- 604 TEUR - Baugenehmigungsgebühren sind aufgrund der Erhöhung des Baupreisindex höher ausgefallen als geplant. (Pos. 4)
- 2.721 TEUR – Zur Bekämpfung der Corona Pandemie wurden Materialien und Schutzausrüstung durch den Landkreis beschafft und an Dritte im Landkreis weitergegeben. Die Erstattungen für ausgegebene Schutzausrüstung waren nicht planbar (Pos. 6)
- 117 TEUR - Bei der Beruflichen Schule konnten mehr Schullasten verrechnet werden als geplant waren. (Pos. 6)
- 193 TEUR – Erstattung Landtagswahlkosten 2021 (Pos. 6)
- 1.063 TEUR - Auflösung von Rückstellungen für ÖPNV (202 TEUR), Schullastenausgleich (220 TEUR), Soziallasten (188 TEUR) und Auflösung von Pensionsrückstellungen für Dienstherrenwechsel und Beihilferückstellungen von Beamten (453 TEUR) (Pos. 9)
- 1.111 TEUR – Veräußerungserlös Jugendherberge Beckerwitz (Pos. 9)

Mindererträge:

- -75 TEUR - 50% der Schlussrate der Städtebauförderung für die IGS Wismar stehen noch aus (Pos. 2)
- -7.423 TEUR Erträge und korrespondierende Aufwendungen im Bereich EGH wurden, bedingt durch die Verlängerung der Überleitungsfrist und das schwierige Verhandlungsgeschehen, zu hoch geplant (Pos. 3)
- -530 TEUR Bei Hilfe zum Lebensunterhalt kam es zu einem Rückgang der Leistungsempfänger (Pos. 3)
- -941 TEUR Die BG's lagen durchschnittlich mit 600 unter den Planannahmen. Die Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II an den Kosten der Unterkunft betrug in 2021 59 %.
- -155 TEUR Pandemie bedingt wurden weniger Fahrzeuge abgemeldet oder zugelassen. (Pos. 4)
- -301 TEUR - Aufgrund der Corona Pandemie konnten nicht alle Musikstunden und Kurse angeboten werden, dies führt zu einem geringeren Gebühren- und Entgeltaufkommen in der Kreismusikschule und Kreisvolkshochschule. (Pos. 4)
- -482 TEUR - Erstattungen Personalkosten durch Jobcenter (Pos. 6)
- -215 TEUR - In der Haushaltsdurchführung konnten bei den Förderschulen weniger Schullasten verrechnet werden als geplant. (Pos. 6)
- -480 TEUR – anteilige Versicherungserstattungen für einen Wasserschaden am Verwaltungsgebäude Wismar stehen noch aus. Diese werden erst nach Rechnungslegung beglichen. (Pos. 9)

Mehraufwendungen:

- 860 TEUR Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen (Pos. 12)
- 427 TEUR Erhöhung Versorgungsaufwendungen (Pos. 12)
- 181 TEUR Ausgleichsleistung Förderung AzubiTicket (Pos. 15)
- 583 TEUR Mehraufwendungen im Bereich HzP entstanden aufgrund stark gestiegenen Pflegesätze und aufgrund des Anstiegs der Anzahl der Leistungsempfänger. (Pos. 16)
- 572 TEUR Für zu erwartende Kostenerstattungsrechnungen im Bereich HzE aufgrund von Zuständigkeitswechseln wurden Rückstellungen in Höhe von 770,2 TEUR gebildet. (Pos. 16)
- 1.747 TEUR nicht planbarer Mehraufwand zur Bewältigung der Corona-Pandemie (Erstattung 100%) (Pos. 18)
- 125 TEUR Mehrbedarf für die Beauftragung von Statik Gutachten. (Pos. 18)
- 611 TEUR Inanspruchnahme von Leiharbeit (Pos. 18)

Minderaufwendungen:

- -990 TEUR - Einsparungen von Personalaufwendungen infolge von späteren Stellennachbesetzungen und Krankenstand (Pos. 11)
- -160 TEUR - Minderaufwendungen Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen (Pos. 11)
- -2.451 TEUR - Es ist zu Minderbedarfen in der Bewirtschaftung und zu Verzögerungen in der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes und Digitalpaktes im TH09 FD Bildung und Kultur gekommen. Es wurden 1.150 TEUR auf das Haushaltsjahr 2022 ermächtigt. (Pos. 13)
- -1.052 TEUR - Aufgrund der Corona Pandemie konnten nicht alle Unterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Kreisstraßen umgesetzt werden. Es wurden 170 TEUR auf das Haushaltsjahr 2022 ermächtigt. (Pos. 13)
- -515 TEUR Corona bedingter Distanzunterricht 01-06/21 führte zu weniger Fahrkostenerstattungen und Beförderungen im Fahrdienst. Anpassung der Ausgleichsleistungen an NAHBUS. (Pos.13)
- -360 TEUR - Minderbedarf Abschreibungen aufgrund Verzögerungen in der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen. (Pos. 14)
- -600 TEUR Verzögerung Erhaltungsprogramm Radfernwege (Übertrag: 435 TEUR) (Pos. 15)
- -520 TEUR - Bei den Minderbedarfen handelt es sich um noch nicht aufgewendete zweckgebundene Mittel für flüchtlingsbedingte Mehraufwendungen. Der Restbetrag wurde auf das Haushaltsjahr 2022 ermächtigt. (Pos. 16)
- -1.494 TEUR - Aufgrund der weniger negativen Entwicklung in der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften konnten Aufwendungen für Leistungen der Unterkunft und Heizung eingespart werden. (Pos. 16)
- -7.117 TEUR - Es wurden weniger Mittel für Eingliederungsleistungen aufgewendet, als in der Planung angenommen. (Pos. 16)
- -190 TEUR - Einsparung von Zinsaufwendungen aufgrund späterer Kreditaufnahmen durch Verzögerungen in der Umsetzung der geplanten Investitionsmaßnahmen. (Pos. 17)
- -839 TEUR - Aufgrund der Corona Pandemie konnten diverse Projekte in der IT, Wirtschaftsförderung und Regionalplanung nicht umgesetzt werden. Es wurden 766 TEUR auf das Haushaltsjahr 2021 ermächtigt. (Pos. 18)

Eine Übersicht über Erträge und Aufwendungen 2021 ist dem Anhang als Anlage beigelegt.

Ermächtigungsübertragungen auf das Haushaltsjahr 2022

Es wurden Aufwandsermächtigungen in einer Gesamthöhe von 4.019.752,17 EUR (Vorjahr: 3.047.392,80 EUR) übertragen.

Für Erträge werden keine Ermächtigungen in das Folgejahr ausgewiesen (Vorjahr: 1.670.444,07 EUR).

Nähere Erläuterungen zur Ergebnisrechnung sind im Anhang unter Punkt F.1 dargelegt.

1.2. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist laufende Einzahlungen in Höhe von 287.371.570,50 EUR aus. Dem stehen laufende Auszahlungen in Höhe von 288.463.761,98 EUR gegenüber. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung beträgt -1.092.191,48 EUR.

Unter Berücksichtigung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -7.552.065,75 EUR ist ein Finanzmittelfehlbetrag in Höhe von -8.644.257,23 EUR (Vorjahr: Finanzmittelüberschuss i.H.v 1.000.833,48 EUR) entstanden.

Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung von -10.308.000 EUR verbessert sich das Ergebnis um 9.215.808,52 EUR und gegenüber der Gesamtermächtigung des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung von -22.738.414,70 EUR verbessert sich das Ergebnis um 21.646.223,22 EUR.

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen einschließlich planmäßiger Tilgung beträgt -4.372.522,98. Einschließlich der vorgetragenen Jahresüberschüsse aus Haushaltsvorjahren in Höhe von 7.262.572,94 EUR wird zum 31.12.2021 ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 2.890.049,96 EUR ausgewiesen.

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V ist gegeben.

Ermächtigungsübertragungen auf das Haushaltsjahr 2022

Für laufende Auszahlungen wurden Ermächtigungen i.H.v. 6.933.164,51 EUR (Vorjahr: 11.625.442,69 EUR) übertragen.

Für laufende Einzahlungen werden keine Ermächtigungsübertragungen ausgewiesen (Vorjahr: 1.895.444,07 EUR).

Liquide Mittel

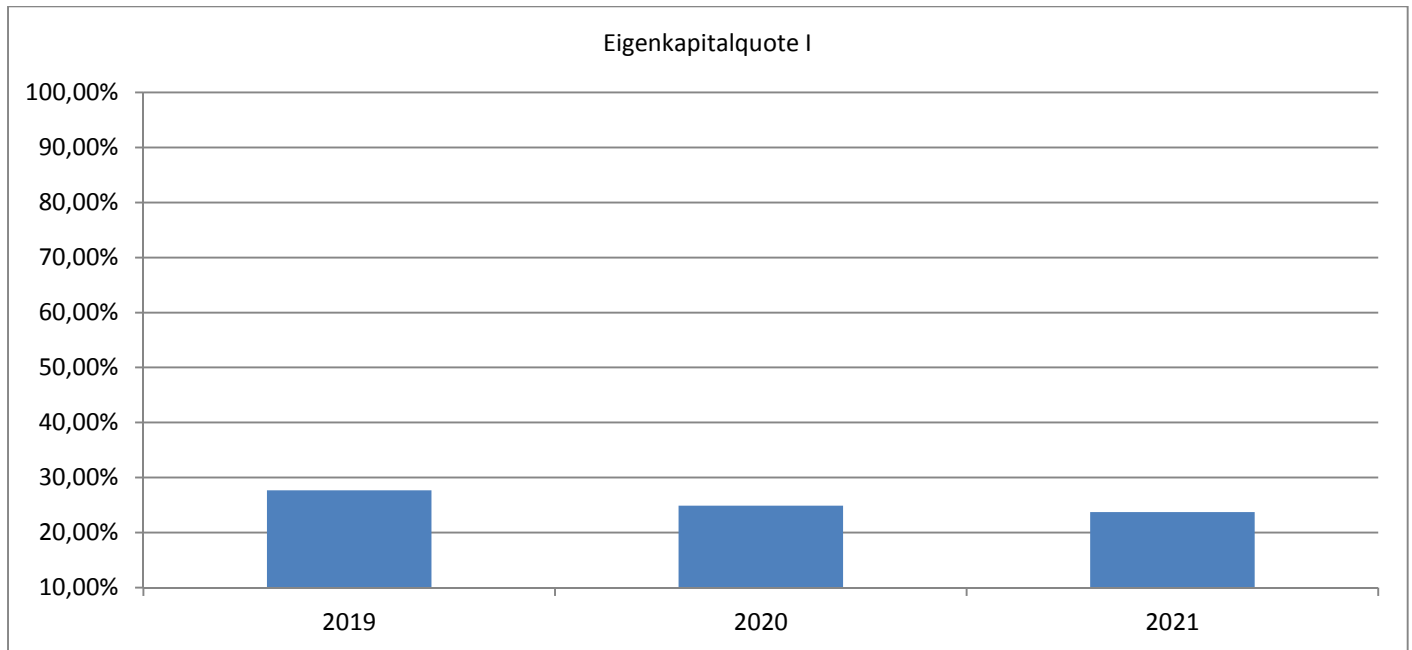
Zum 31.12.2021 werden liquide Mittel in Höhe von 5.640.806,26 EUR (Vorjahr: 8.423.567,51 EUR) ausgewiesen. Der Landkreis war stets liquide.

Nähere Erläuterungen zur Finanzrechnung sind im Anhang unter Punkt F.2 dargelegt.

2 Vermögenslage

Eigenkapitalquote I (Eigenkapital / Bilanzsumme x 100)

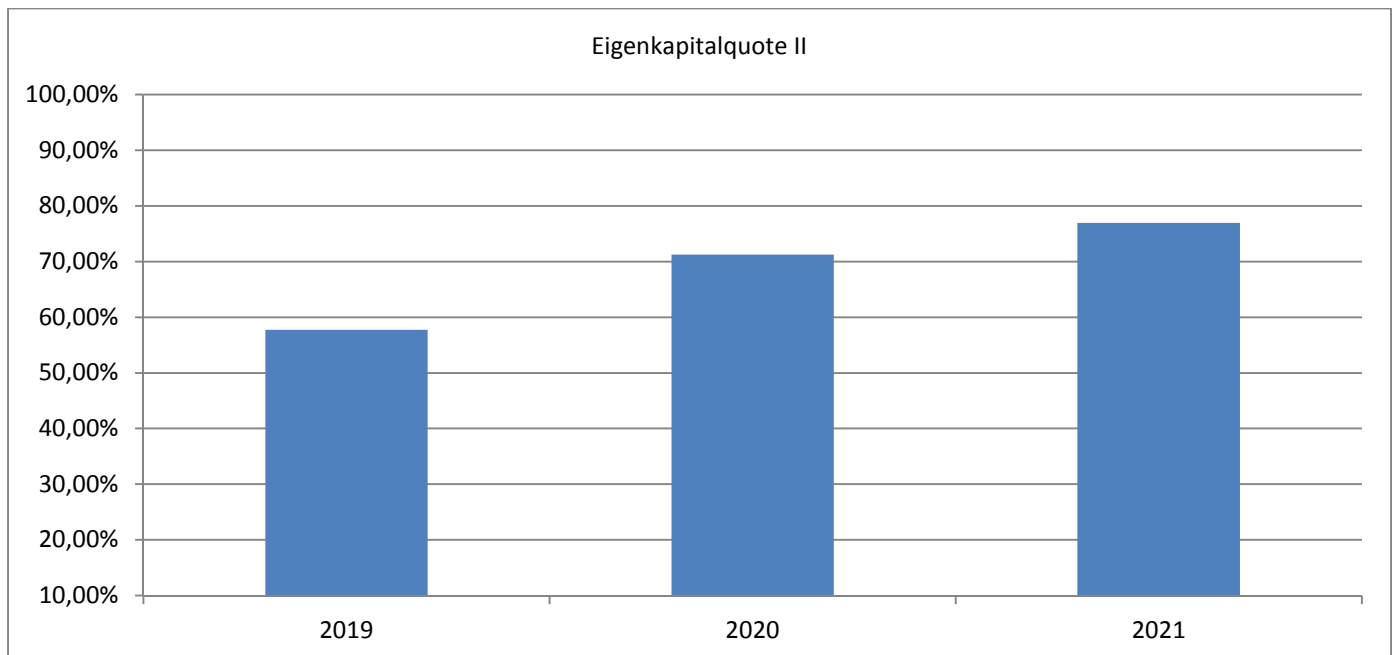
Die Eigenkapitalquote I gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen ist. Je höher dieser ist, desto krisenfester ist die Finanzierung des Vermögens abgesichert bzw. desto geringer ist die Abhängigkeit des Landkreises von Kreditgebern. Insbesondere der Entwicklungsverlauf der Eigenkapitalquote ist ein Indikator für die Nachhaltigkeit und die Generationengerechtigkeit. Ein gleichbleibender Wert ist hierbei ein Indiz für einen bewussten und sorgsamem Ressourceneinsatz. Um eine stetige Aufgabenerfüllung zu sichern, ist ein möglichst hoher Wert anzustreben.



Zum 31.12.2021 betrug die Eigenkapitalquote I 23,74 %. Diese verhältnismäßig geringe Eigenkapitalquote lässt eine hohe Verschuldung des Landkreises vermuten. Hier ist jedoch zu beachten, dass die bilanzierten Sonderposten kein Eigenkapital darstellen (siehe Eigenkapitalquote II).

Eigenkapitalquote II (Eigenkapital + Sonderposten [ohne Sonderposten Gebührenaussgleich] / Bilanzsumme x 100)

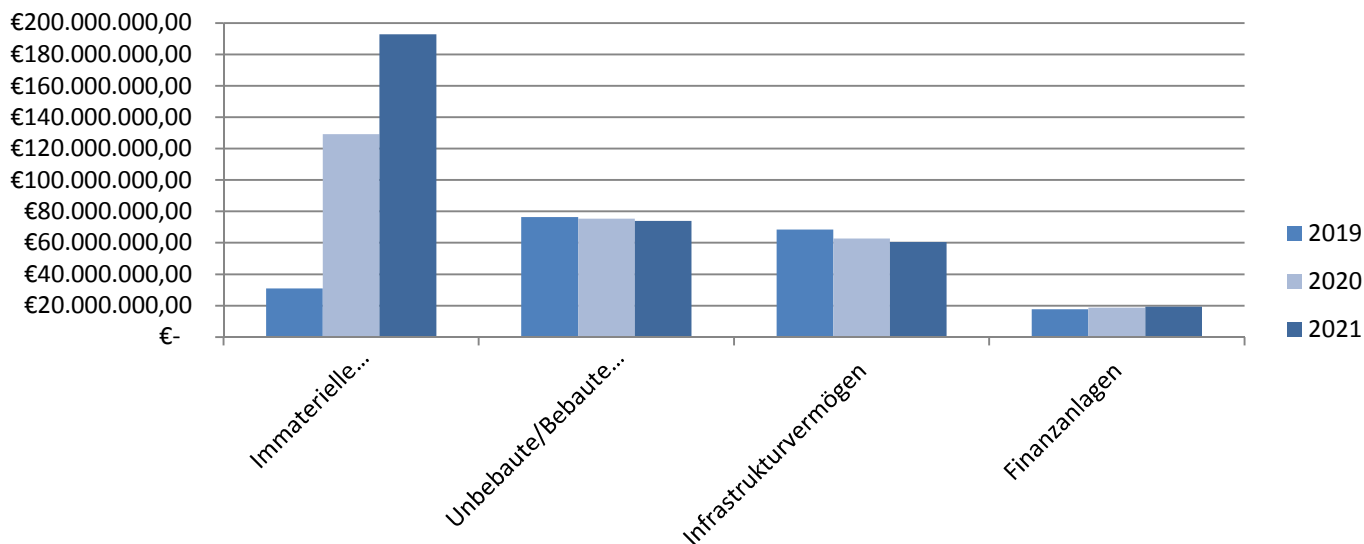
Die Eigenkapitalquote II erweitert die zuvor ermittelte Eigenkapitalquote I um die Sonderposten (ohne Sonderposten für den Gebührenaussgleich), da diese auch wirtschaftliches Eigentum des Landkreises darstellen.



Im Vergleich der letzten drei Jahre ist bei dieser Quote eine Steigerung zu verzeichnen. Der Vorjahreswert war um 5,66 % niedriger als der Jahreswert 2021 (76,91%). Grund für die Steigerung ist u.a. die Erhöhung der Sonderposten insbesondere im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau um 62.640.926,88 EUR. Der überwiegende Teil der Bilanzsumme besteht somit nicht aus Fremdmitteln.

Anlagenintensität (Anlagevermögen / Gesamtvermögen x 100)

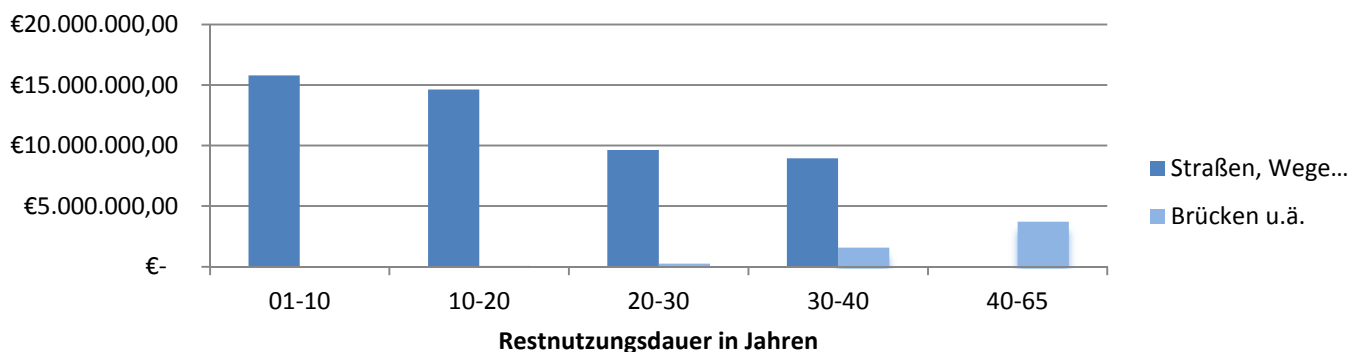
Die Anlageintensität des Landkreises Nordwestmecklenburg beträgt 90,30 % (2020: 88,84 %; 2019: 83,78 %). Das bedeutet, dass entsprechend hohe Fixkosten z. B. in Form von Abschreibungen oder Wartungs- und Instandhaltungskosten anfallen. Ebenfalls ist langfristig mit einem hohen Kapitalbedarf für Ersatzinvestitionen zu rechnen. Das Anlagevermögen umfasst immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen sowie Finanzanlagen. Die Sachanlagenintensität beträgt 39,10 %. Der Anstieg insbesondere bei den immateriellen Vermögensgegenständen resultiert aus dem fortschreitenden Breitbandausbau, welche jedoch durch Zuweisungen gegenfinanziert wird.



Anlagenabnutzungsgrad (kumulierte Abschreibungen / historische Anschaffungs-/Herstellungskosten Jahresende x 100)

Insgesamt ist das Anlagevermögen des Landkreises zu 31,20 % (2020: 35,12 %, 2019: 44,25 %) abgeschrieben. Für das Infrastrukturvermögen sind das 64,64 % (2020: 62,96 %; 2019: 62,40 %). Der Abnutzungsgrad zeigt an, inwieweit das Anlagevermögen erneuert werden muss. Finanzierungsbedarf für Ersatzinvestitionen ist zu erwarten.

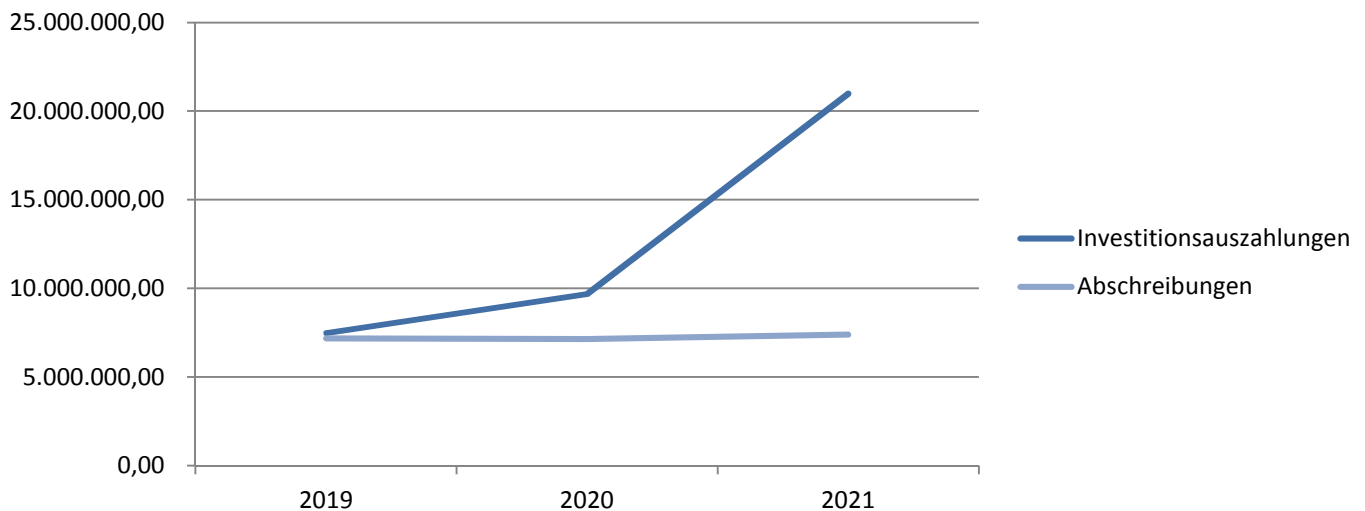
Restbuchwerte zu Restnutzungsdauer Infrastrukturvermögen



Reinvestitionsquote¹ (Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen / Abschreibungen x 100)

Die Reinvestitionsquote des Landkreises beträgt 283,76 % (2020: 135,58 %; 2019: 104,12 %). Eine Quote unter 100 % führt dauerhaft zum Substanzverlust des Anlagevermögens. Auf Grund von Preissteigerungsraten und der Berechnung der Abschreibungen mittels Anschaffungs- und Herstellungskosten ist zur realen Erhaltung des Anlagevermögens eine Reinvestitionsquote von mehr als 100% erforderlich.

Reinvestitionsquote



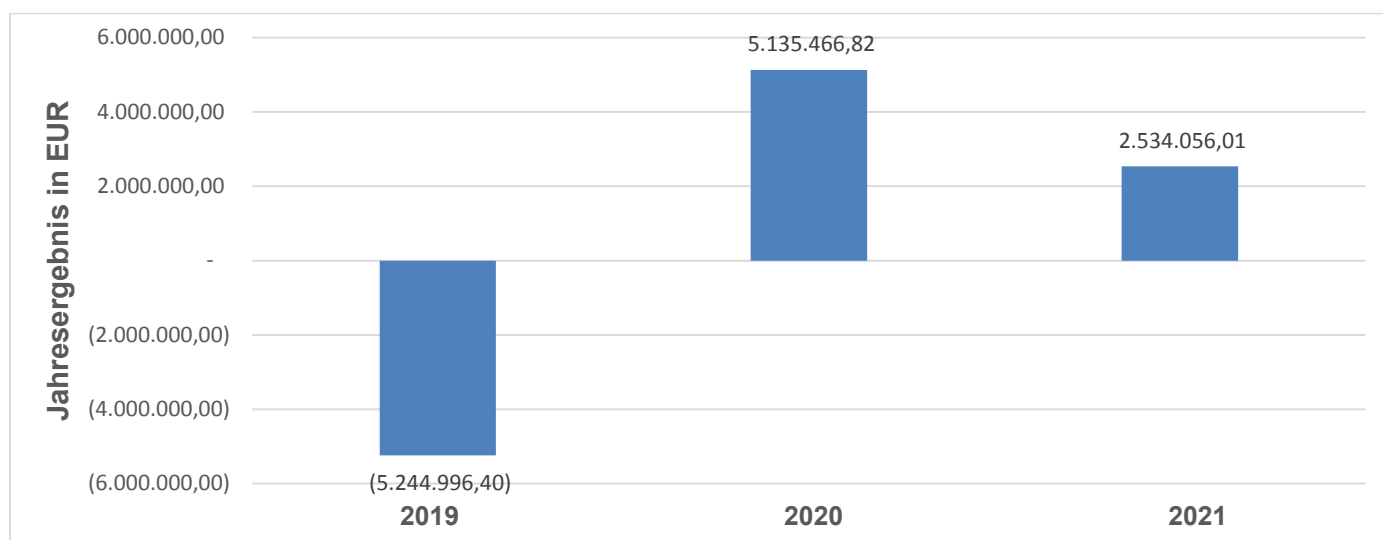
Die investiven Auszahlungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt (+11 Mio. EUR), unter anderem infolge von angestiegenen Investitionsauszahlungen für die Sanierungen der Integrativen Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ in Wismar und des Überregionalen Förderzentrums Sehen in Neukloster. Des Weiteren erhöhten sich die Investitionsauszahlungen im Bereich ÖPNV sowie im Rahmen des Medienentwicklungsplanes. Auch die investiven Auszahlungen im Bereich der Kreisstraßen stiegen stark an.

3 Ertragslage

Jahresergebnis lt. Ergebnisrechnung (in EUR)

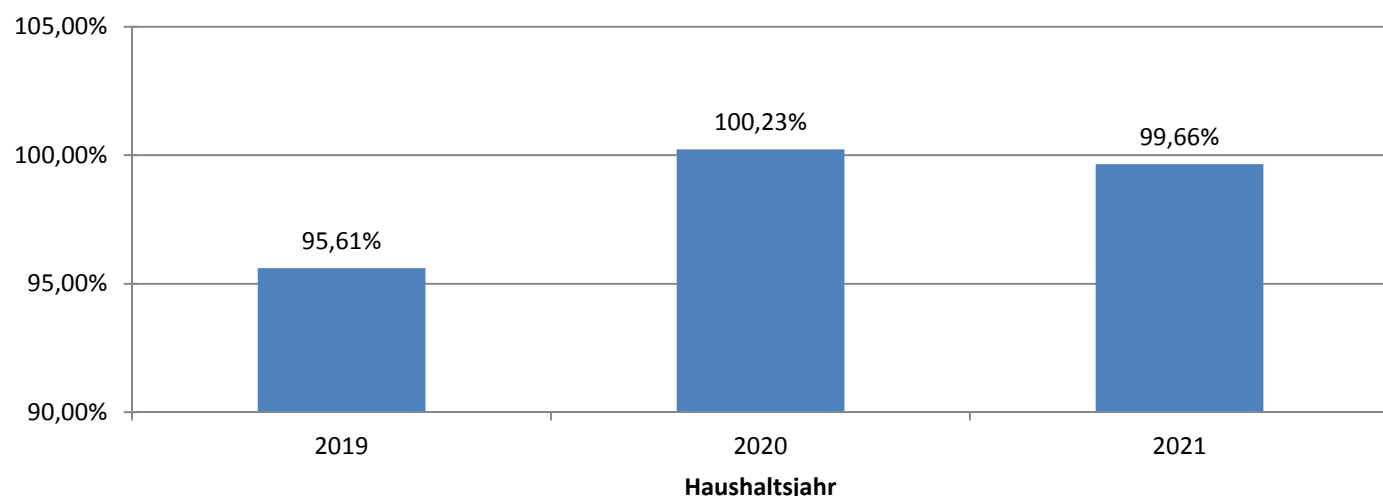
Mit dem Jahresergebnis kann die allgemeine aktuelle Haushaltslage bzw. wirtschaftliche Situation des Landkreises bestimmt werden. Es gibt „unter dem Strich“ den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen im Haushaltsjahr einschl. der Veränderungen der Rücklagen wieder. Anzustreben ist ein positives bzw. ausgeglichenes Jahresergebnis. Die Entwicklung dieser Kennzahl verdeutlicht, ob der Spielraum zukünftiger Generationen verringert oder erweitert wird. Die Kennzahl spiegelt Leistungsfähigkeit und Generationengerechtigkeit des Haushalts wider.

¹ ohne Finanzanlagen sowie geleistete Investitionszuschüsse/-zuwendungen an Dritte (Bereich Brandschutz, Kita-Förderung, Breitband)



Im Haushaltsjahr 2019 lag unter Einsatz vorhandener Rücklagenbestände und des positiven Ergebnisvortrages aus 2018 ein ausgeglichenes Ergebnis i.H.v. 0,00 EUR vor. Das Rechnungsjahr 2020 schloss mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 5.135.466,82 EUR ab. Auch in 2021 konnte ein positives Ergebnis i.H.v. 2.534.056,01 erzielt werden.

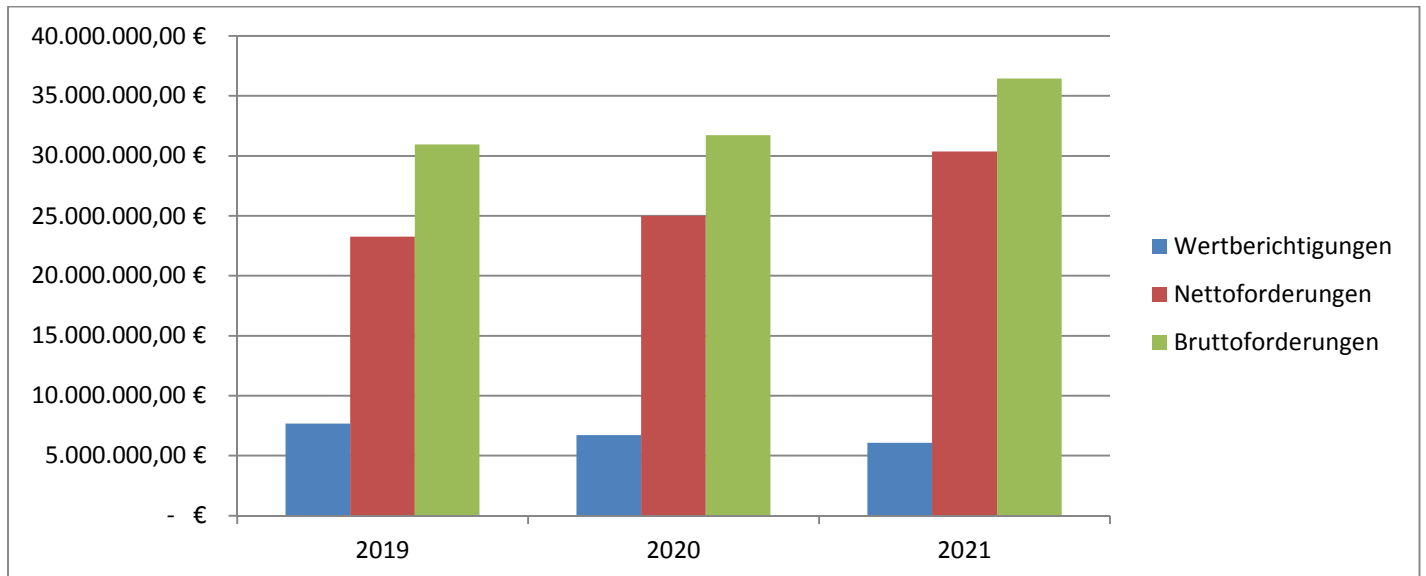
Deckungsgrad der laufenden Verwaltungstätigkeit (Summe der Erträge: Summe der Aufwendungen) x 100)
Angezeigt wird der Grad der Deckung der Aufwendungen durch die Erträge. Anzustreben ist ein Wert von mindestens 100%. Die Kennzahl nimmt damit Bezug auf die Leistungsfähigkeit des Haushalts.



Die in den Jahren 2019 mit 95,61 % und 2021 mit 99,66 % aufgetretene Unterdeckung zwischen Erträgen und Aufwendungen konnte im Ergebnis durch den Einsatz vorhandener Rücklagenbestände sowie durch positive Ergebnisvorträge ausgeglichen werden. 2020 wurden die Aufwendungen vollständig durch die Erträge gedeckt. Der in 2020 nicht zur Deckung der Aufwendungen benötigte Betrag wurde auf das Folgejahr vorgetragen.

4 Finanzlage

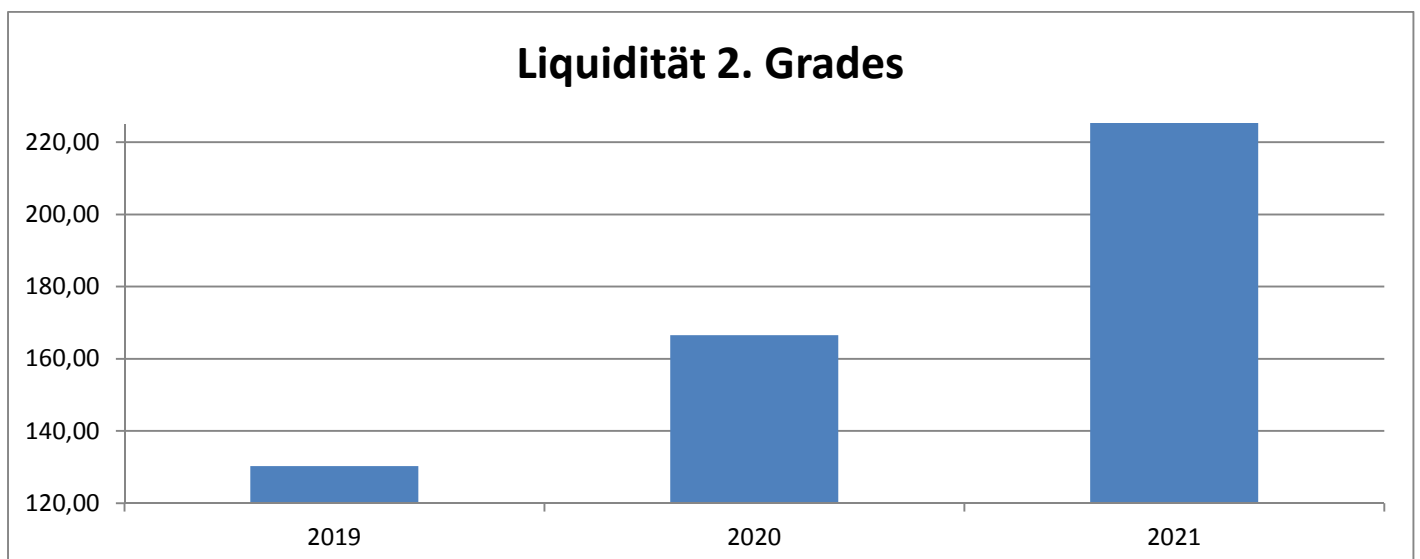
Forderungsentwicklung



Das Diagramm zeigt die Zusammensetzung der Forderungen der letzten drei Jahre sowie die Wertberichtigungen und bilanzierten Forderungen (Nettoforderungen). Die Bruttoforderungen sind in den letzten drei Jahren gestiegen. Der bilanzierte Forderungsbestand des Landkreises erhöhte sich im Jahr 2021 um 5.365.357,12 EUR auf nunmehr 30.367.736,78 EUR. Die Ursache der Steigerung liegt hauptsächlich in der Erhöhung der sonstigen Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich um 5.790.632,07 EUR. Darin enthalten sind u.a. die Forderungen aus der Abrechnung des Impfzentrums und mobile Impfteams mit Zahlung in 2022 (Corona-Pandemie) i.H.v. 2.010.312,59 EUR und eine Forderung der allgemeinen Leistungen nach SGB IX i.H.v. 8.850.812,00 EUR.

Liquidität 2. Grades (Liquide Mittel + kurzfristige Forderungen / kurzfristige Verbindlichkeiten x 100)

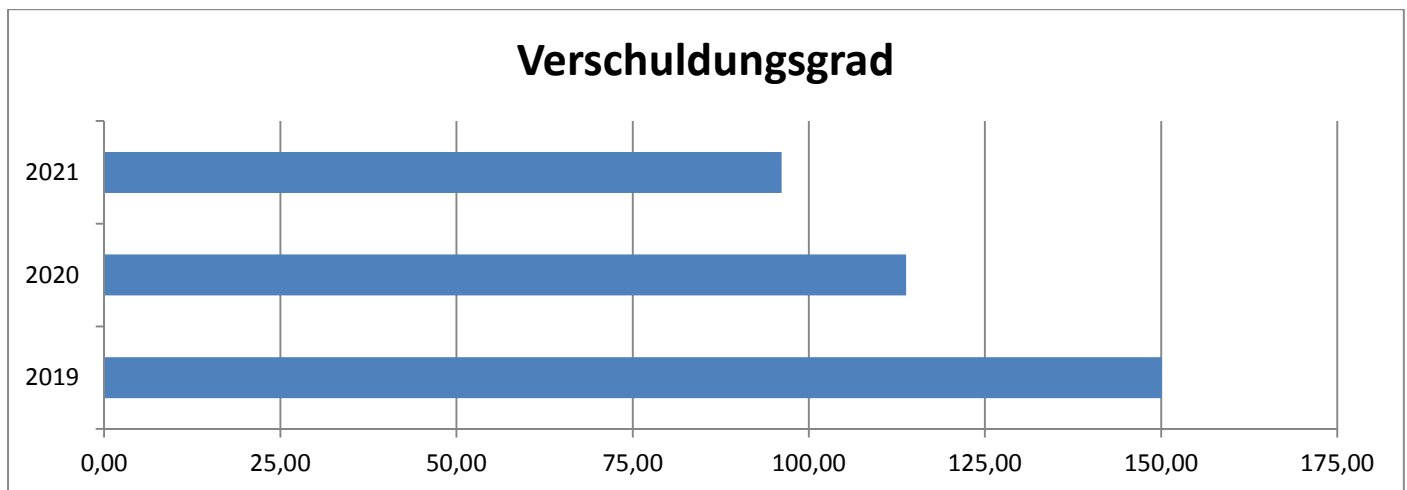
Die Liquidität 2. Grades gibt an, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten durch die liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Hierbei sollte mindestens ein Wert von 100 % erreicht werden.



Im Jahr 2021 betrug die Liquidität 2. Grades 241,78 % und ist damit im Vergleich zum Jahre 2020 um 75,26 % gestiegen. Der extreme Anstieg in den vergangenen Jahren resultierte im Wesentlichen aus der Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten um 6.704.598,93 EUR im Vergleich zum Vorjahr.

Verschuldungsgrad (Fremdkapital / Eigenkapital x 100)

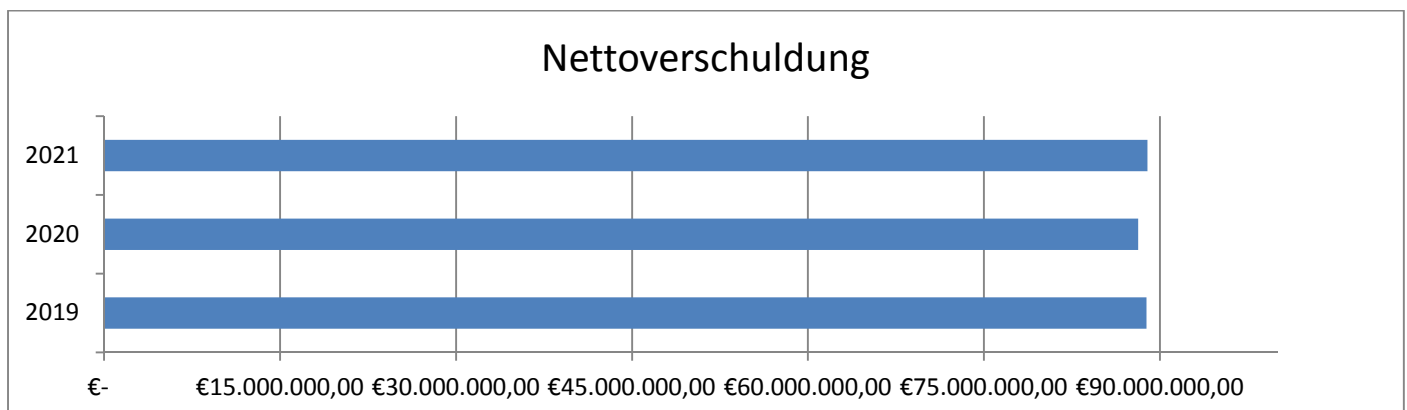
Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Fremdkapital zu Eigenkapital an. Durch eine Kreditaufnahme, welche die Tilgungsleistungen übersteigt, wird der Verschuldungsgrad gesteigert. Je höher die Verschuldung des Landkreises ist, desto größer ist auch der von ihm zu tragende Kapitaldienst. Dies hat wiederum Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich.



Das Fremdkapital setzt sich aus Rückstellungen und Verbindlichkeiten zusammen. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 reduzierten sich Rückstellungen und Verbindlichkeiten um 1.986.839,53 EUR, während das Eigenkapital sich um 13.559.600,08 EUR erhöhte. Der Verschuldungsgrad betrug zum Jahresabschluss 2021 96,12%, was bedeutet, der Landkreis konnte das Fremdkapital vollständig durch das Eigenkapital decken konnte. Die Erhöhung des Eigenkapitals lag im Wesentlichen an den erhaltenen Kapitalzuschüssen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau.

Nettoverschuldung

Die Nettoverschuldung zeigt die Höhe der Verschuldung des Landkreises an. Diese ergibt sich aus der Summe der Rückstellungen und Verbindlichkeiten abzüglich der liquiden Mittel.



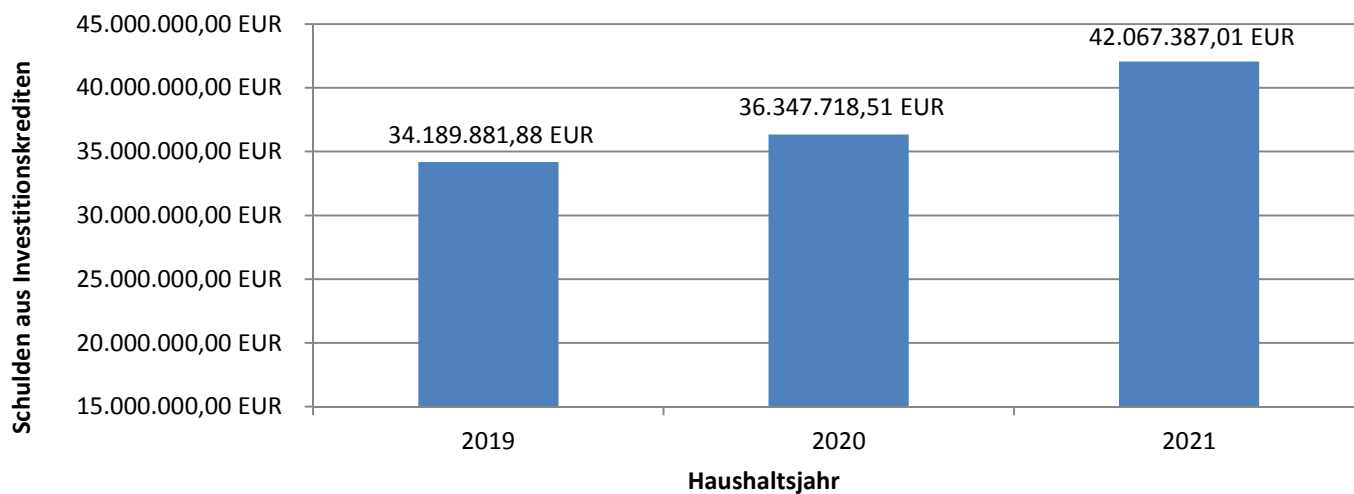
Die Nettoverschuldung des Landkreises beträgt zum Jahresabschluss 2021 88.948.917,50 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr liegt eine Erhöhung i.H.v. 795.971,72 EUR vor.

Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten

Die Entwicklung der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen stellt sich im Haushaltsjahr 2021 wie folgt dar:

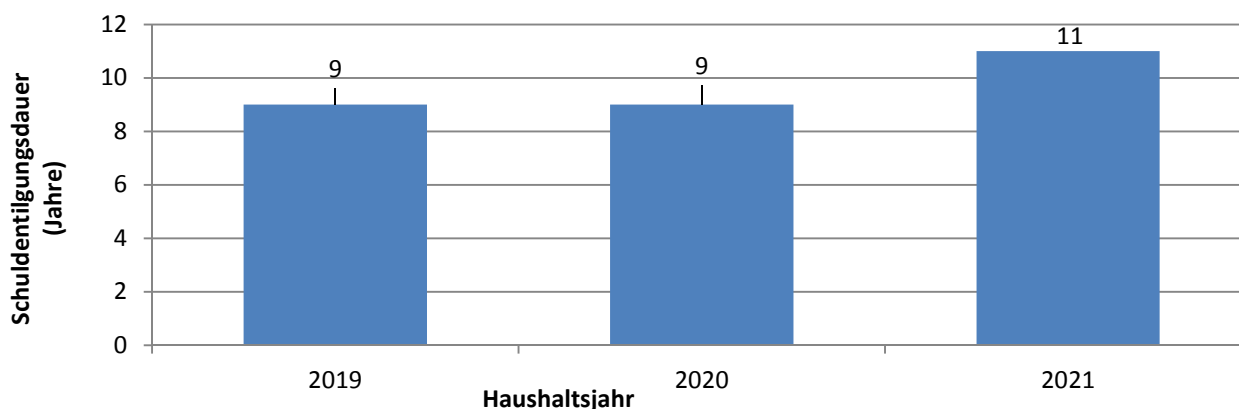
1. Stand 01.01.2020	36.347.718,51 EUR
2. Kreditaufnahme	9.000.000,00 EUR
3. planmäßige Tilgung	3.280.331,50 EUR
4. außerplanmäßige Tilgung	0,00 EUR
5. Stand 31.12.2021	42.067.387,01 EUR

Entwicklung des Schuldenstandes aus Investitionskrediten



Durchschnittliche Schuldentilgungsdauer

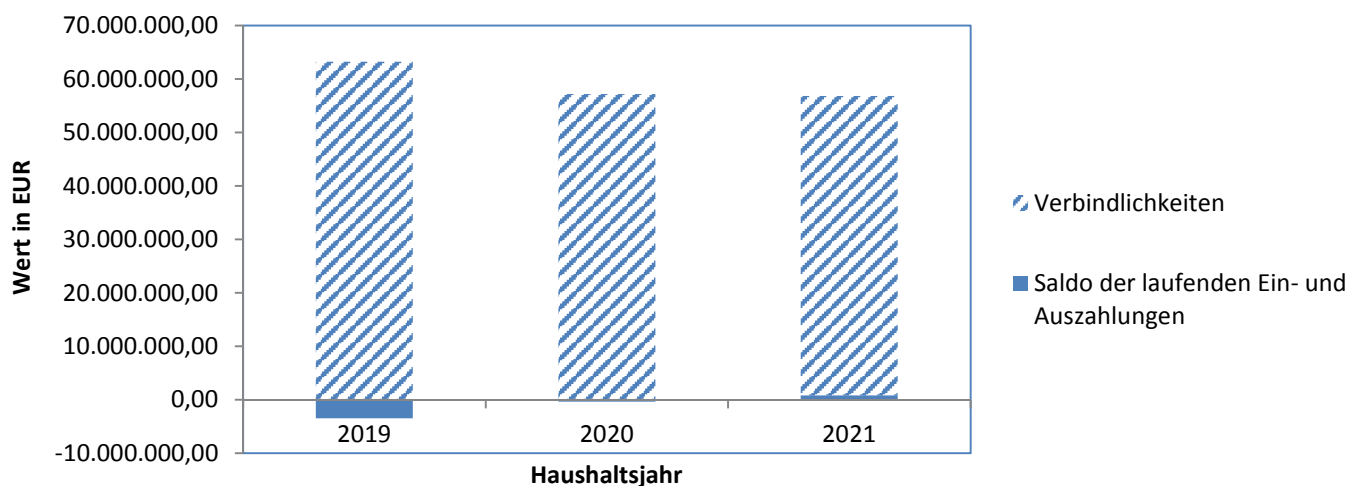
Die durchschnittliche Schuldentilgungsdauer zeigt den Zeitraum an, der zur Rückzahlung der Verbindlichkeiten benötigt wird, soweit keine weiteren Verbindlichkeiten eingegangen werden.



Entschuldungsgrad

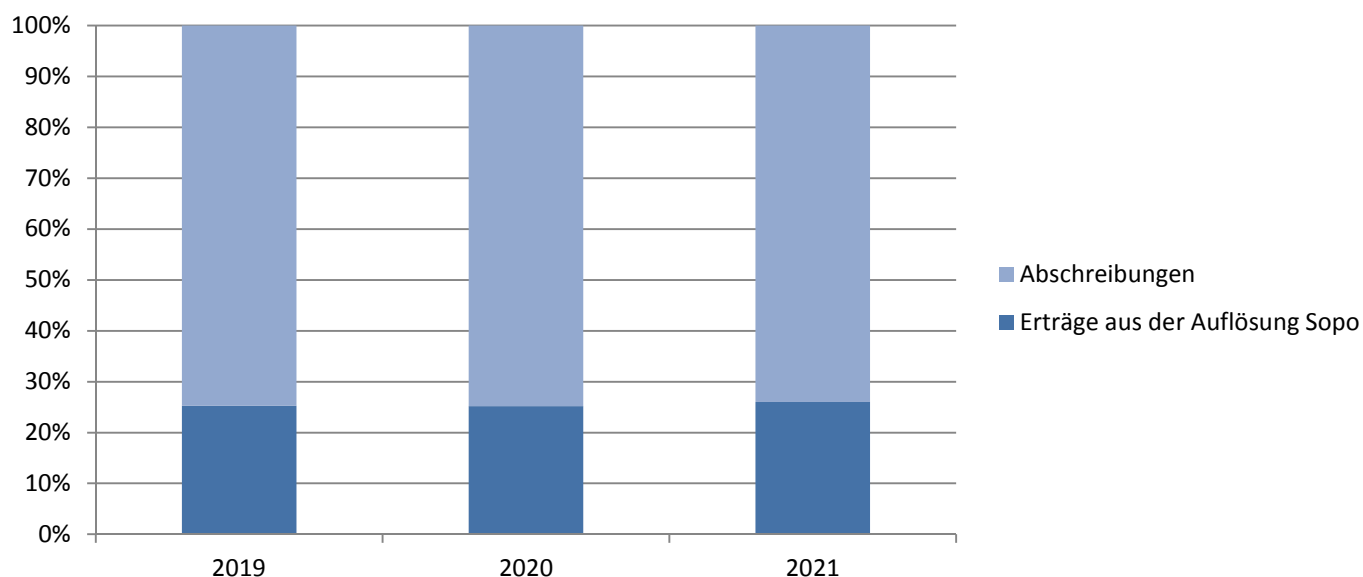
Der Entschuldungsgrad gibt Auskunft darüber, inwieweit die laufenden Einzahlungsüberschüsse eines Haushaltsjahres zur Abdeckung der Schulden beitragen.

Der Entschuldungsgrad beträgt in 2021 1,50 % und ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (2020: -0,63 %; 2019: -5,45 %). Es sind in 2021 wieder laufende Einzahlungsüberschüsse vorhanden, um Verbindlichkeiten daraus zu decken.



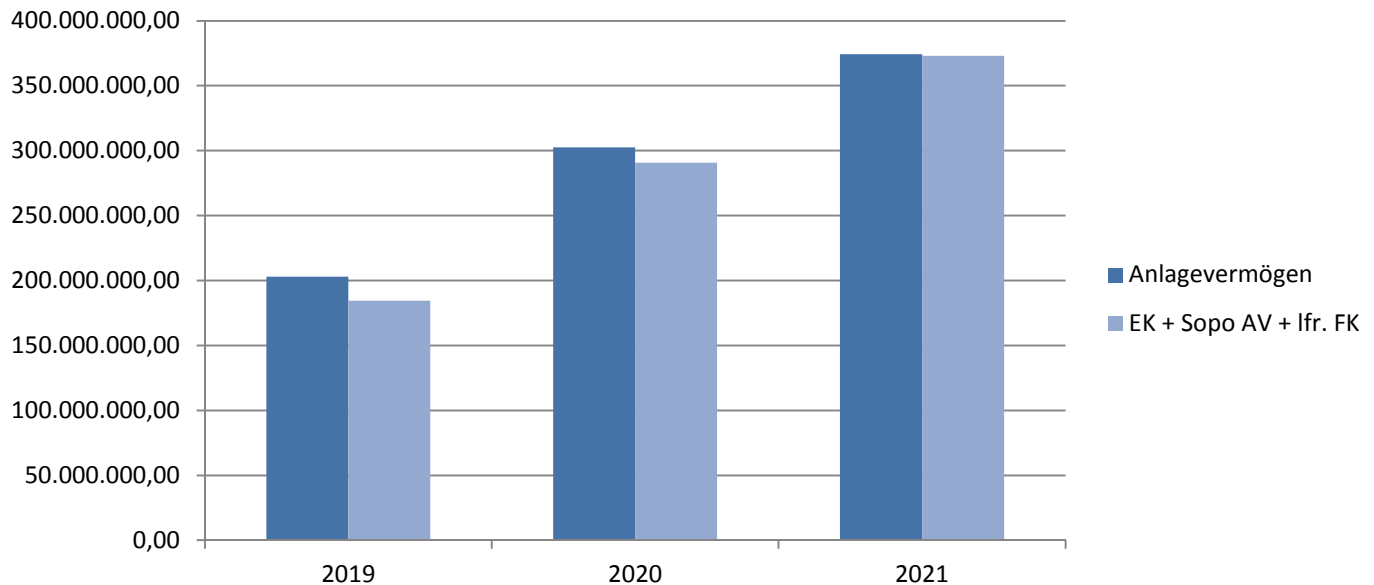
Jährliche Drittfinanzierungsquote (Erträge aus der Auflösung von Sonderposten / bilanzielle Abschreibungen x 100)

Die Quote beträgt 35,17 % (2020: 33,72 %; 2019: 33,82 %) und zeigt, dass etwa ein Drittel des Abschreibungsaufwandes durch Fördermittel bzw. die daraus entstandenen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gedeckt sind.



Anlagendeckungsgrad I + II (Eigenkapital / Anlagevermögen x 100)

Der Anlagendeckungsgrad I zeigt, dass der Landkreis etwa ein Viertel (2021: 26,29 %; 2020: 28,04 %, 2019: 31,03 %) seines Anlagevermögens aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Erweitert man den Anlagendeckungsgrad I um die Sonderposten, sind mehr als vier Fünftel des Anlagevermögens finanziert (2021: 85,18 %; 2020: 80,21 %, 2019: 68,91 %). Auch unter Berücksichtigung des langfristigen Fremdkapitals (Anlagendeckungsgrad II) werden keine 100 % erreicht (2021: 99,61 %, 2020: 96,06 %, 2019: 90,96 %).



E Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

Im Anhang werden alle Bilanzposten mit dem Jahresabschlussbestand 2021 sowie deren Veränderung zum Vorjahr angegeben. Die Nummerierung der Überschriften orientiert sich an der Nummerierung der Posten in der Bilanz. Gemäß § 47 Abs. 2 GemHVO-Doppik erfolgt die Erläuterung wesentlicher Veränderungen von Bilanzpositionen im Vergleich zum Vorjahr. Als wesentlich gilt in diesem Sinne die Veränderung eines Bilanzpostens im Vergleich zum Vorjahr von mindestens 100.000,00 EUR. Darüber hinaus erfolgt die Abbildung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögenslage des Landkreises Nordwestmecklenburg (§ 60 Abs. 1 KV M-V). Zusätzliche Erläuterungen erfolgen, wenn Posten nicht mit denen des Haushaltsvorjahres vergleichbar sind und eine betragsmäßige Anpassung von Bilanzposten des Haushaltsvorjahres erfolgte.

E.1 Aktiva

1 Anlagevermögen

374.358.098,67 EUR
71.791.515,77 EUR

Im Haushaltsjahr 2021 wurde eine körperliche Inventur durchgeführt. Grundlage war hierbei die Inventurrichtlinie vom 30. August 2021. Die sich aus der Inventur ergebenden Änderungen sind in der Anlagenbuchhaltung/Vermögensverwaltung des Landkreises einzeln nachgewiesen.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen angesetzt. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (u.a. Skonti) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Fremdkapitalzinsen wurden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Für die Nutzungsdauer wurde die Abschreibungstabelle gemäß Anlage 5 der GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V zugrunde gelegt. Die gewährten Zuwendungen bzw. Investitionszuschüsse wurden linear über die

Dauer der Zweckbindung abgeschrieben. Bei den Zu- und Abgängen im Zugangs- bzw. Abgangsjahr wurden die Abschreibungen zeitanteilig berechnet.

Ergänzend zu den Anhangserläuterungen wird auf die Anlagenübersicht verwiesen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

192.840.478,76 EUR
63.668.073,60 EUR

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

378.509,13 EUR
-25.901,79 EUR

Die Abschreibungshöhe beträgt 135.296,15 EUR für das Jahr 2021.

Der größte Teil der Anschaffungskosten (110.218,52 EUR) in diesem Bereich wurde zum einen für den Bereich Finanzen/Controlling (37.874,13 EUR) und zum anderen in der Verwaltungsleitung für das Vertragsmanagement gebucht (31.114,93 EUR). Weitere verschiedene Schnittstellen für bestimmte Programme wurden durch die IT-Abteilung beschafft (7.151,90 EUR). Im Bereich Soziales konnte ein weiteres Modul zur Erweiterung für die Software LÄMMkom LISSA in Höhe von 8.932,00 EUR angeschafft werden, um die Verwaltungsprozesse zu verbessern. Außerdem wird in diesem Fachdienst eine neue Software als Bedarfsermittlungsinstrument für Teilhabe genutzt, welche 2021 im Wert von 14.265,72 EUR angeschafft wurde. Weitere 10.879,84 EUR verteilen sich auf die Bereiche Umwelt, Schulen und Gesundheitswesen. Aufgrund der durchgeführten Inventur im Jahr 2021 konnten Restbuchwerte in Höhe von 824,16 EUR ausgebucht werden.

1.1.2 Geleistete Zuwendungen

6.379.387,90 EUR
870.208,69 EUR

Es fielen Abschreibungen in Höhe von 596.383,23 EUR an.

Im Haushaltsjahr 2021 wurden die folgenden Zuwendungen geleistet:

Geleistete Zuwendung	Betrag in EUR
Einsatzleitwagen ELW 1 Feuerwehr Bad Kleinen (Förderung aus der Feuerschutzsteuer [§ 25 FAG M-V])	15.000,00
Kostenbeteiligung Regenwasserleitung OL Neuburg (Kostenteilungsvereinbarung mit Gemeinde Neuburg)	45.573,79
Erneuerung Kita „Sonnenschein“ Zickhusen (Amt Lützw-Lübstorf) (Förderung von Investitionen zur Schaffung von Betreuungsplätzen/Kindertagesförderung)	90.000,00
Hortausbau „Seelichter“ Lübstorf (Amt Lützw-Lübstorf) (Förderung von Investitionen zur Schaffung von Betreuungsplätzen/Kindertagesförderung)	1.194.040,16
Hortausbau „Sonnenkamp“ Neukloster (Amt Neukloster-Warin) (Förderung von Investitionen zur Schaffung von Betreuungsplätzen/Kindertagesförderung)	79.017,12
Zuwendung Erweiterung Chorpodest Kirchengemeinde St. Marien/St. Georgen Wismar (Fördermittel Kunst und Kultur)	2.000,00
Summe	1.425.631,07

Des Weiteren wurden geleistete Anzahlungen aus dem Jahr 2020 für die Förderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesförderung in Höhe von 40.960,85 EUR in der Bilanz aktiviert. Die

jeweiligen Baumaßnahmen waren bereits im Jahr 2020 abgeschlossen und hätten bereits im Jahresabschluss 2020 aktiviert werden müssen. Dies wurde in 2021 nachgeholt.

1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

3.473.936,00 EUR
975.817,92 EUR

Die Abschreibungen in 2021 betrugen 350.784,03 EUR.

Es wurden 624.389,15 EUR geleistete Investitionszuschüsse aktiviert. Dies sind ausschließlich Zuschüsse für Maßnahmen im Bereich Kindertagesförderung. Weitere Aktivierungen in Höhe von insgesamt 7.359,90 EUR erfolgten auf bereits bestehenden Zuschüssen (Restaktivierung nach Erfüllung der Voraussetzungen laut Bescheid). Außerdem wurde der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) mit 700.000,00 EUR gefördert, die das Busunternehmen NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH im Jahr 2021 erhalten hat.

1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

182.608.645,73 EUR
61.847.948,78 EUR

Im Haushaltsjahr 2021 wurden Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 62.028.392,11 EUR geleistet. Hier wurden unter anderem für folgende Bereiche Zahlungen getätigt:

Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	Betrag in EUR
Kita-Förderung Landkreis Nordwestmecklenburg	658.176,16
ÖPNV – Projekt MintesO	43.167,25
Breitbandausbau	61.325.048,70
Summe	62.026.392,11

Des Weiteren wurde ein Betrag in Höhe von 2.000,00 EUR im Bereich Kunst und Kultur für eine Motorleinwand an eine Kirchengemeinde gezahlt.

Aufgrund der beginnenden Zweckbindung bzw. der Fertigstellung wurden 180.443,33 EUR in die Bilanzpositionen 1.1.2 und 1.1.3 umgebucht. Dies waren ausschließlich geleistete Zuwendungen im Bereich Kindertagesförderung.

1.2 Sachanlagen

162.203.558,97 EUR
7.464.162,75 EUR

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

110.784,84 EUR
0,00 EUR

1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

73.940.002,84 EUR
-1.368.381,92 EUR

Die Abschreibungen beliefen sich auf 1.811.015,28 EUR.

■ Grund und Boden:

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat mit der Hansestadt Wismar einen Tauschvertrag geschlossen. Für die Zuwegung der Werft benötigte die Stadt Grundstücksflächen. Diese werden durch Übertragung anderer Flurstücke ausgeglichen. 2021 wurden hierfür Kosten in Höhe von 9.409,31 EUR beglichen.

■ Gebäude:

Auf dem Gelände des Gymnasiums Schönberg wurde ein Containerkomplex in Leichtbauweise errichtet, welcher als Schulgebäude genutzt wird (413.843,88 EUR). Ein massiv errichteter Erweiterungsbau wird bis 2027 (laut Planungsdaten) fertiggestellt.

Die Förderschule Neuburg erhielt auf dem Schulgelände einen neuen Holzgeräteschuppen. Die Anschaffungskosten betrugen 8.213,14 EUR.

Für die im Jahr 2020 fertiggestellte Baumaßnahme in der Ausstellungshalle des Kreisagarmuseums in Dorf Mecklenburg wurden nachträgliche Herstellkosten in Höhe von 56,00 EUR aktiviert. Auch bei dem Verwaltungsneubau in der Rostocker Straße, Wismar wurde eine Schlussrechnung des Ingenieurbüros als zusätzliche Herstellungskosten gebucht (9.112,09 EUR).

■ Außenanlagen:

Im Zusammenhang mit der Erneuerung des Hofes am Gebäude der Haffburg im Jahr 2020 wurde die Außenanlage durch zwei Fußballtore mit einem Gesamtwert von 5.680,80 EUR erweitert.

Weitere Außenanlagen wurden bilanziert:

Bezeichnung	Anschaffungskosten in EUR
<u>Gymnasium Grevesmühlen</u>	
Fußballtore	10.594,13
<u>FTZ Warin</u>	
Außenanlagen Schlauchwäsche	11.915,83
Summe	22.509,96

Aufgrund von durchgeführten Baumkontrollen mussten mehrere Bäume an verschiedenen Standorten gefällt werden (Gesamtwert: 26.191,82 EUR), damit die Verkehrssicherheit gewährleistet ist.

1.2.4 Infrastrukturvermögen

60.473.632,08 EUR
-2.244.290,43 EUR

In der Bilanzposition 1.2.4 sind insgesamt 4.025.109,97 EUR Abschreibungen angefallen.

■ Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen

Die 2019 begonnene Baumaßnahme (Planungsbeginn 2012) an der Brücke bei Cramon konnte im Jahr 2021 beendet werden. Die Kosten in Höhe von 439.483,83 EUR wurden aktiviert und der Restbuchwertbetrag der alten abgerissenen Brücke in Abgang gestellt (1,00 EUR). Die Nutzungsdauer der neu errichteten Brücke (Stahl) beträgt 65 Jahre.

Die ursprünglichen Investitionskosten der DB-Brücke in Hornstorf erhöhten sich um insgesamt 340,45 EUR.

■ Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen

Im Zusammenhang mit dem Bau der Brücke bei Cramon wurde auch die Straße zwischen Cramon und der Landstraße 03 erneuert. Nach Beendigung der Baumaßnahmen wurden 207.627,26 EUR umgebucht. Ein Restbuchwert der alten Straße in Höhe von 14.596,78 EUR wurde in Abgang gestellt. Des Weiteren wurde eine Dammverlängerung an dieser Strecke erneuert. Auch hier konnten 416.467,12 EUR aktiviert werden. 2021 konnte die Straße in Kletzin fertig saniert werden. Die umgebuchten Kosten betrugen 670.110,05 EUR. Die Nutzungsdauer wurde auf 35 Jahre verlängert.

Für die erfolgte Deckensanierung zwischen den Orten Elmenhorst und Grundshagen stellte das zuständige externe Ingenieurbüro eine weitere Rechnung in Höhe von 6.177,01 EUR (Leistungsphase 8).

Außerdem wurden die Anschaffungs- und Herstellungskosten der folgenden Straßenabschnitte nachträglich aktiviert:

Bezeichnung	nachträgliche Herstellungskosten in EUR	Minderung Herstellungskosten in EUR
Freie Strecke Utecht-Thandorf	616,25	0,00
Ortsdurchfahrt Hornstorf	308,95	0,00
Autobahnbrücke Freie Strecke L 103-Zurow	338,80	0,00
Freie Strecke Elmenhorst – L01	363,00	0,00
Summe	1.627,00	0,00

Sicherheitseinbehalte für vollendete Straßenbaumaßnahmen wurden 2021 nicht ausgezahlt und in Abgang gestellt, weil die Leistungen nicht vollbracht wurden (4.035,60 EUR).

■ Grundstücke und grundstücksähnliche Rechte bei Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen

Im Haushaltsjahr 2021 wurden einzelne Grundstücke für die Kreisstraßen gekauft und verkauft. Damit änderten sich die Anschaffungskosten und Anschaffungsnebenkosten der Kreisstraßengrundstücke mit einem Gesamtwert in Höhe von 57.620,20 EUR.

1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden **14.237,68EUR**
-298,74 EUR

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler **312.883,70 EUR**
3.179,37 EUR

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **3.320.514,48 EUR**
-89.986,98 EUR

Die Bilanzposition wies Abschreibungen in Höhe von 555.449,80 EUR aus.

Zum 31.12.2021 verfügt der Landkreis über einen Bestand von 150 Fahrzeugen.

Für die Beschaffung von Fahrzeugen sowie deren Zusatzgeräte fielen 2021 Anschaffungskosten in Höhe von 83.371,63 EUR an.

Bezeichnung	Anschaffungskosten in EUR
<u>Kreisstraßenmeisterei</u>	
Streuer/Anhänger	45.803,60
Anhänger	4.824,70
Gestrüppmähkopf	9.401,00
Aufbauten für IVECO Doppelkabine	23.342,33
Summe	83.371,63

Die Anschaffungskosten für die Maschinen und technischen Anlagen betrugen 324.158,52 EUR. Darin enthalten sind zwei E-Ladestationen und eine dazugehörige Zähleranschlusssäule (12.045,61 EUR). Für das Berufsschulzentrum Nord - DG Lübsche Burg wurden 312.112,91 EUR für eine Lüftungsanlage aktiviert.

Weiterhin erhielt der Trakt 2 der vorgenannten Schule einen Sonnenschutz mit einem Wert von 42.898,09 EUR, der von außen angebracht wurde. Auf der Deponie Degtow wurde ein Pegel eingebaut (41.016,36 EUR).

Aufgrund der durchgeführten Inventur im Jahr 2021 konnten Restbuchwerte in Höhe von 25.981,78 EUR ausgebucht werden.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

4.092.719,35 EUR

2.198.935,04 EUR

Die Abschreibungen betrugen 557.140,82 EUR.

Die Zugänge der Anschaffungskosten beliefen sich auf 1.353.561,50 EUR. Wesentliche Anschaffungen werden nachfolgend dargestellt:

Bezeichnung	Anschaffungskosten in EUR
<u>Stabstelle – Bereich ÖPNV</u>	
Monitore (3 Stk. für die Einsatzleitung)	6.652,67
DFI-Bereichsrechner	9.460,50
<u>Fachdienst Kataster/Vermessung</u>	
Drohne	33.856,31
Videokonferenzsystem	2.708,43
Touchscreen-Display	3.691,62
Reflektor + Prismenstab (2 Stk.)	2.460,50
andere Ausrüstungsgegenstände	12.058,43
<u>Öffentlicher Gesundheitsdienst</u>	
Kinder-Sehtestgerät	6.443,26
Hörtestgerät (mobil)	1.237,60
IT-Technik	40.846,08
<u>Brand- und Bevölkerungsschutz</u>	
Feuerlöschtrainer	8.494,46
Defibrillatoren	30.359,58
Kälte- und Chemieanzüge	28.245,84
andere Ausrüstungsgegenstände	18.193,91
<u>Kreismusikschule</u>	
Mini-Kontrabass (6 Stk.)	8.780,00
IT-Technik	4.092,41
<u>Kreisstraßenmeisterei</u>	
Stihl Mähroboter	2.146,52
<u>Kreismedienzentrum</u>	
Möbel	1.757,48
Hardware	18.812,85
Telefon (3 Stk.)	4.107,00
Konferenzkamera (3 Stk.)	7.230,48
<u>Zentrale Dienste</u>	
Einrichtung Poststelle	9.370,04
IT-Technik	2.905,24
<u>Überregionales Förderzentrum Sehen Neukloster</u>	
Duschwagen (5 Stk.)	18.979,00
<u>Berufsschulzentrum Nord – DG Lübsche Burg</u>	
Garagenschrank	1.294,20
Abriecht-Dickenhobel	6.647,34
IT-Technik	4.377,44

<u>andere nachgeordnete Einrichtungen</u>	
Sportgeräte	6.027,35
Luftreiniger (21 Stk. an verschiedenen Schulen)	88.982,25
Instrumente	1.452,00
Batterieladegerät (Auto)	1.375,52
Geräte für den naturwissenschaftlichen Unterricht	1.576,39
Labormöbel	13.802,42
Sonstige Einrichtungsgegenstände	11.209,97
Schulmöbel	9.945,87
Brennofen	2.989,99
Aktivanlagen (5 Stk.)	8.846,00
Beamer (22 Stk.)	34.855,04
Tablet (4 Stk.)	7.339,02
Hochdruckreiniger	1.200,00
Summe	484.811,01

In der Verwaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg werden bis ins Jahr 2024 neue hochfahrbare Schreibtische angeschafft. Im Jahr 2021 wurden 80 Sitz- und Stehtische mit einem Gesamtwert in Höhe von 107.024,20 EUR bilanziert. Ein weiterer Tisch erhielt nachträglich eine Sichtblende (201,75 EUR). Für das Verwaltungsgebäude in der Rostocker Straße, Wismar wurde ein Kassenautomat im Wert von 12.596,72 EUR angeschafft. Aufgrund der in 2021 anhaltenden pandemischen Lage wurden im Produkt „Corona“ 2 Zelte (Gesamt: 3.717,18 EUR) und ein Medikamenten-Gefrierschrank mit einem Anschaffungsbetrag in Höhe 3.290,47 EUR angeschafft.

Des Weiteren konnte im Zuge der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes im Landkreis Nordwestmecklenburg Hardware im Wert von 704.323,43 EUR (zusätzlich nachträgliche Kosten: 7.646,96 EUR) bilanziert werden. Dazu gehören u. a. interaktive Displays, Smart Displays, TV-Geräte und die Ausstattung des Netzwerkes. Nach Installationen in den Bussen der NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH und den beauftragten Subunternehmen konnten für das Projekt „MintesO“ im Bereich ÖPNV 1.403.632,07 EUR für Bordrechner (Anzahlungen) aktiviert werden. Zwölf weitere Rechner wurden angeschafft (37.891,31 EUR). Außerdem konnte beim Berufsschulzentrum Nord – Dienstgebäude Mozartstraße eine Klimaanlage in Betrieb genommen werden. Die Anschaffungskosten betrugen 7.149,16 EUR.

Für den im Jahr 2018 angeschafften Verkaufs- und Präsentationstresen für den Bereich Tourismusförderung wurde ein weiteres Element mit nachträglichen Kosten in Höhe von 8.061,42 EUR aktiviert.

Aufgrund der durchgeführten Inventur im Jahr 2021 konnten Restbuchwerte in Höhe von 18.589,02 EUR ausgebucht werden. Außerdem wurden im Zuge der Bestandsaufnahme zwei Fußballtore am Gymnasium Grevesmühlen mit einem Gesamtwert von 5.680,80 EUR umgebucht, da dieses auf einem falschen Bilanzkonto aktiviert war.

1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

19.938.784,00 EUR

8.965.006,41 EUR

Für diese Bilanzposition werden keine Abschreibungen berechnet und gebucht.

Folgende Übersicht stellt alle wichtigen Maßnahmen dar, die bei Beendigung der Anschaffung/Herstellung im Jahr 2021 aktiviert wurden oder zu einem späteren Zeitpunkt aktiviert werden:

Bezeichnung	31.12.2020 in EUR	Zugang 2021 in EUR	Umbuchung 2021 in EUR	Abgang 2021 in EUR	31.12.2021 in EUR
Neubau/Er-weite- rung Verwaltungs-ge- bäude HWI	0,00	2.169,63	0,00	0,00	2.169,63
Neubau Schlauch-wäsche FTZ - Außenan- lage	11.915,83	0,00	- 11.915,83	0,00	0,00
Tanklösch-wagen FFw Neukloster	0,00	180.789,99	0,00	0,00	180.789,99
Sanierung Gerhart-Haupt- mann-Gymna- sium Wismar	202.376,02	16.257,52	0,00	0,00	218.633,54
Sanier. Gymna- sium Neukloster	0,00	50.696,92	0,00	0,00	50.696,92
Komplett-sanie- rung Integrierte Gesamtschule J.W. v. Goethe Wismar	4.270.574,12	4.014.670,61	0,00	0,00	8.285.244,73
Kleingeräte-trä- ger mit Hydrostat (KSM)	0,00	92,82	0,00	0,00	92,82
Sanierung Haus B Über-regiona- les Förderzent- rum Sehen Neukloster	3.374.266,45	3.098.277,25	0,00	- 58.778,53	6.413.765,17
Sanier. Kreisagrarmu- seum - Schweri- ner Str.	0,00	23.925,83	0,00	0,00	23.925,83
Klimaanlage Be- rufsschul-zent- rum Nord – DG Mozartstraße	7.149,16	0,00	- 7.149,16	0,00	0,00
Umsetzung Me- dien-entwick- lungs-plan	1.597,32	497.659,50	0,00	0,00	499.256,82
Summe	7.867.878,90	7.884.540,07	- 19.064,99	- 58.778,53	15.674.575,45

Des Weiteren zahlte der Landkreis für das Verbundprojekt „MintesO“ einen Betrag in Höhe von 1.398.105,71 EUR an (2020). Dieser Betrag wurde für die Anschaffung von Bordrechnern für das kreiseigene Verkehrsunternehmen NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH verwendet. Dazu kamen weitere 5.526,36 EUR. Alle Rechner konnten 2021 aktiviert werden. Des Weiteren wurden im Bereich ÖPNV bis zum 31.12.2021 bereits 626.557,52 EUR (davon im Vorjahr: 33.523,20 EUR) für Dynamische Fahrgastinformati-onsanzeigen an bestimmten Haltepunkten im Landkreis Nordwestmecklenburg gebucht. Das Projekt wird voraussichtlich im Jahr 2022 abgeschlossen sein.

Im Bereich Infrastruktur - Straßenbau - wurde im Jahr 2021 ein Gesamtwert in Höhe von 3.697.069,51 EUR als Zugang in die Bilanz aufgenommen. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick der laufenden Maßnahmen:

Bezeichnung	31.12.2020 in EUR	Zugang 2021 in EUR	Umbuchung 2021 in EUR	Abgang 2021 in EUR	31.12.2021 in EUR
Neubau Dechow - Rögelin	50.773,99	3.191,66	0,00	0,00	53.965,65
Ausbau Gr. Molzahn-Stove	72.776,88	35.968,07	0,00	0,00	108.744,95
Ausbau Ortslage Warnow	192.137,40	45.342,38	0,00	0,00	237.479,78
Radweg Dechow-Rögelin	16.931,73	0,00	0,00	0,00	16.931,73
Neubau Brücke Cramon + Straßenneubau/-sanierung	794.193,29	269.384,92	- 1.063.578,21	0,00	0,00
Sanierung OL Cramon	11.666,42	826.431,00	0,00	0,00	838.097,42
Ausbau L03-Nienmark bis Ortseingang Böken	127.722,57	782.434,45	0,00	0,00	910.157,02
Ausbau Ortslage Bernstorf	53.620,62	13.261,13	0,00	0,00	66.881,75
Ausbau Ortslage Wodenhof	76.762,49	736.966,17	0,00	0,00	813.728,66
Ausbau Ortslage Kletzin	30.308,32	639.801,73	- 670.110,05	0,00	0,00
Ausbau Ortslage Damshagen mit Brücke	43.342,18	63.496,26	0,00	0,00	106.838,44
Neubau Lübberstorf-Lüders- dorf	46.717,69	31.763,85	0,00	0,00	78.481,54
Radweg Gägelow-Zierow	17.751,36	105.263,67	0,00	0,00	123.015,03
Radweg Börzow	15.129,91	16.274,56	0,00	0,00	31.404,47
Neubau Brücke Badow über die Schilde	75.961,08	29.573,85	0,00	0,00	105.534,93
Ausbau Durchlass Dechow- Rögelin	13.886,10	4.072,66	0,00	0,00	17.958,76
Ausbau Rankendorf-Greven- stein	8.418,65	1.113,20	0,00	0,00	9.531,85
Ausbau Ortslage Großenhof	2.092,00	8.652,07	0,00	0,00	10.744,07
Neubau Klein Trebbow - B106	13.698,62	32.488,38	0,00	0,00	46.187,00
Deckensanierung Stresdorf - Köchelstorf	2.195,25	11.311,61	0,00	0,00	13.506,86
Deckensanierung L103 - B105	8.183,23	12.899,22	0,00	0,00	21.082,45
Osttangente-Hornstorf	0,00	4.778,60	0,00	0,00	4.778,60
OD Glasin	0,00	2.956,10	0,00	0,00	2.956,10
K26/K27 Neubau Ampel	0,00	217,80	0,00	0,00	217,80
Deckensanier. Robertsdorf- Alt Farpen	0,00	1.971,12	0,00	0,00	1.971,12
Neubau Brücke Börzow	0,00	17.455,05	0,00	0,00	17.455,05
Summe	1.674.269,78	3.697.069,51	- 1.733.688,26	0,00	3.637.651,03

1.3. Finanzanlagen**19.314.060,94 EUR**
659.279,42 EUR**1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen****4.488.885,35 EUR**
0,00 EUR

Unternehmen	Eigenkapital zur EÖB am 01.01.2010 in EUR / davon Stammkapital	Anteil des Landkreises NWM in %	Bilanzwert in EUR
NAHBUS Nordwestmecklenburg GmbH	1.180.905,05 25.564,59	100	3.063.904,34
Gewerbe- und Technik-Zentrum Nordwestmecklenburg GmbH	195.884,00 25.564,59	100	160.099,60
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH	468.185,67 587.050,00	100	1.264.881,41
Summen:	1.844.974,72 638.179,18		4.488.885,35

Die Bilanzwerte der verbundenen Unternehmen bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert

1.3.3 Beteiligungen**3.750,00 EUR**
0,00 EUR

Unternehmen	Stammkapital in EUR	Stammkapitalanteil des LK NWM in %	Stammkapitalanteil des LK NWM in EUR
Lübecker Theater GmbH	26.000,00	12,50	3.250,00
Hamburg Marketing GmbH	100.000,00	0,50	500,00

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen**3.616.722,48 EUR**
+33.441,96 EUR

In diesem Bilanzposten werden die Eigenbetriebe als Sondervermögen des Landkreises Nordwestmecklenburg ausgewiesen.

Die Darstellung der Eigenbetriebe in der Bilanz erfolgt nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode, d. h. die Höhe des Eigenkapitals der Eigenbetriebe am Bilanzstichtag 31.12.2021 wird bilanziert.

Unternehmen	Eigenkapital am 31.12.2020 (Bilanzwert) in EUR	Eigenkapital am 31.12.2021 (Bilanzwert) in EUR
Eigenbetrieb Rettungsdienst des Landkreises Nordwestmecklenburg	1.559.432,99	1.612.232,99
Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Nordwestmecklenburg	2.090.729,45	2.090.729,45
Summe	3.650.162,44	3.616.720,48

Eigenbetrieb Rettungsdienst

Im Eigenbetrieb Rettungsdienst erhöhte sich das Eigenkapital am 31.12.2021 um die Eigenkapitalverzinsung und die kalkulatorischen Abschreibungen in Höhe von insgesamt 52.800,00 EUR.

Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Abfallwirtschaftsbetrieb erwirtschaftete einen geplanten Verlust in Höhe von 86.241,96 EUR, der zu einer Eigenkapitalminderung in gleicher Höhe führt. Dieser Verlust wird durch den im Vorjahr erzielten Überschuss i.H.v. 86.241,96 EUR ausgeglichen.

Weiterhin werden unter dieser Bilanzposition die Mitgliedschaft des Landkreises im Zweckverband Kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern (Erinnerungswert 1 EUR) sowie die Mitgliedschaft im Zweckverband Schaalsee (Erinnerungswert 1 EUR) ausgewiesen.

1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

11.200.734,36 EUR
692.721,38 EUR

Produktkonto	Bezeichnung	Bestand am 31.12.2020 in EUR	Bestand am 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
1120100.1340000	Beteiligungen an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz	1.012.609,54	1.163.086,09	150.476,55
1120100.1351000	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	9.495.403,44	10.037.648,27	542.244,83
Summe		10.508.012,98	11.200.734,36	692.721,38

Nach § 37 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen als Finanzanlagen auszuweisen.

Die Gesamtbeträge der anteiligen Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen sowie der Beteiligung an der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz werden jährlich durch den Kommunalen Versorgungsverband M-V mitgeteilt. Der Anteil an der jeweiligen Rücklage bemisst sich nach dem Verhältnis der Pensionsrückstellungen des Landkreises zur Summe der Pensionsrückstellungen aller Mitglieder.

1.3.9 Sonstige Ausleihungen

3.968,75 EUR
0,00 EUR

2	Umlaufvermögen	36.008.543,04 EUR
		+2.190.411,35 EUR

2.1	Vorräte	0,00 EUR
		-392.184,52 EUR

2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00 EUR
		-392.184,52 EUR

Nachdem in 2019 das Wirtschaftsgebäude der ehemaligen Jugendherberge Beckerwitz verkauft wurde, konnten in 2021 auch der restliche Grund und Boden der Liegenschaft „Jugendherberge Beckerwitz“ sowie die restlichen dazugehörigen Gebäude und Außenanlagen veräußert werden. Den Verlustabgängen in Höhe von 392.184,52 EUR standen Veräußerungserlöse in Höhe von 1.111.000 EUR entgegen.

2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.367.736,78 EUR
		5.365.357,12 EUR

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

Nachfolgende Tabelle stellt die Veränderungen der wertberichtigten Bilanzpositionen im Vergleich zum Vorjahr dar.

Bilanzposition	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen • <i>davon Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz §5 UVG</i>	1.712.218,18 247.142,50	1.446.138,43 254.080,82	-266.079,75 6.938,32
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen • <i>davon Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz §5 UVG</i>	4.547.948,74 4.415.318,46	4.496.085,76 4.376.933,74	-51.862,98 -38.384,72
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	79,05	16,45	-62,60
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	45.722,51	370.990,24	325.267,73
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	17.831.438,83	23.622.070,90	5.790.632,07
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	17.831.438,83	23.622.070,90	5.790.632,07
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	864.972,35	432.435,00	-432.537,35
	Summe • <i>davon Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz</i>	25.002.379,66 4.662.460,96	30.367.736,78 4.631.014,56	5.365.357,12 -31.446,40

Die Gesamtsumme der Forderungen ohne Wertberichtigungen zum Jahresabschluss 2021 betrug 36.457.093,37 EUR. Im Vergleich zum Jahresabschluss 2020, mit einem Forderungsbestand von 31.716.463,68 EUR stiegen die unbereinigten Forderungen um 4.740.629,69 EUR.

Durch Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen wurden die erkennbaren Einzelrisiken und das allgemeine Ausfallrisiko berücksichtigt.

Wertberichtigungen erfolgen nicht bei Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz und Forderungen gegenüber öffentlich- rechtlichen Körperschaften.

So erfolgten Einzelwertberichtigungen auf der Grundlage der befristeten Niederschlagungen:

Posten	Bezeichnung	Bestand Einzelwertberichtigung 31.12.2020 in EUR	Bestand Einzelwertberichtigung 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
2.2.1	Einzelwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Gebührenforderungen	112.109,26	127.930,15	15.820,89
2.2.1	Einzelwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen	138.704,47	79.857,58	-58.846,89
2.2.1	Einzelwertberichtigungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	43.703,80	66.695,19	22.991,39
2.2.2	Einzelwertberichtigungen auf privat-rechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.278,23	0,00	-4.278,23
2.2.6	Einzelwertberichtigung auf Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	21.533,07	21.533,07
2.2.7	Einzelwertberichtigungen auf sonstige Vermögensgegenstände	2.055.078,41	2.063.407,93	8.329,52
	Summe	2.353.874,17	2.359.423,92	5.549,75

Der Bestand der Einzelwertberichtigungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 5.549,75 EUR erhöht.

Die höchste wertberichtigte Forderung i.H.v. 2.055.048,66 EUR weist der Landkreis gegenüber einem Busbetrieb aus. Mit der Insolvenzeröffnung am 01.10.2018 erfolgte die Wertberichtigung.

Auch an sich einwandfreie Forderungen werden erfahrungsgemäß nicht zu 100 % eingezahlt, daher sind diese Ausfallrisiken in Form einer Pauschalwertberichtigung gemäß der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie abzubilden. Für Forderungen die älter als ein Jahr sind, erfolgt eine Pauschalwertberichtigung:

mehr als ein Jahr und bis zwei Jahre:	25%
mehr als zwei Jahre und bis drei Jahre:	50%
mehr als drei Jahre:	100%

Der Bestand der Pauschalwertberichtigungen zum Jahresabschluss 2021 hat sich wie folgt verändert:

Posten	Bezeichnung	Bestand 31.12.2020 in EUR	Bestand 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
2.2.1	Pauschalwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Gebührenforderungen	116.261,79	42.829,81	-73.431,98
2.2.1	Pauschalwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen	3.949.380,66	3.359.638,73	-589.741,93
2.2.1	Pauschalwertberichtigungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	279.118,53	171.886,53	-107.232,00
2.2.1	Pauschalwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Beitragsforderungen	0,00	1.415,62	1.415,62
2.2.2	Pauschalwertberichtigungen auf privat-rechtliche Forderungen aus Lieferung und Leistung	4.265,98	5.380,36	1.114,38
2.2.6	Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	36.338,01	36.338,01
2.2.7	Pauschalwertberichtigungen auf sonstige Vermögensgegenstände	11.182,89	112.443,61	101.260,72
	Summe	4.360.209,85	3.729.932,67	-630.277,18

Entsprechend der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Landkreises Nordwestmecklenburg vom 09.12.2020 wurden die Pauschalwertberichtigungen um 630.277,18 EUR reduziert. Es erfolgt keine Pauschalwertberichtigung auf Forderungen, die jünger als ein Jahr sind. Zudem ist der Forderungsbestand gegenüber dem Jobcenter aus Leistungen für Unterkunft und Heizung um 730.509,67 EUR gesunken. Demzufolge reduzierten sich gemäß Punkt 17 Absatz 10 der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie auch die Pauschalwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Transferleistungen.

Im Buchungswesen gibt es den Sonderfall von „kreditorischen Debitoren“. Hierbei handelt es sich um den Ausweis eines Habensaldos auf Forderungskonten zum 31.12.2021. Die negativen Salden werden als Sammelposten auf dem Verbindlichkeitenkonto 6120100.3799010 verbucht.

Die Auswertung zum Jahresabschluss 2021 wies folgende negative Bestände aus:

Bilanzpos- ten	Bezeichnung	Betrag in EUR
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	240,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.826,29
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	634.857,52
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	551.492,58

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen **1.446.138,43 EUR** -266.079,75 EUR

Im Jahresverlauf reduzierten sich die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Transferleistungen um 266.079,75 EUR. Die größten wesentlichen Veränderungen ergaben sich auf folgenden Konten:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
15151	Gebührenforderungen gegen private Unternehmen: <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Gebührenforderungen im Produkt Bauordnung und Bauaufsicht um 141.424,13 EUR im Vergleich zum Vorjahr 	335.188,65	183.665,61	-151.523,04
15459	Transferforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich: <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung des Forderungsbestandes gegenüber dem Jobcenter aus Leistungen für Unterkunft und Heizung um 730.509,67 EUR 	4.764.464,18	4.002.780,32	-761.683,86
15559	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen den sonstigen privaten Bereich: <ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Forderungen im Produkt Verkehrsüberwachung um 135.545,77 EUR im Vergleich zum Vorjahr auf Grund der Reduzierung ordnungsrechtlicher Erträge 	800.564,69	699.438,95	-101.125,74

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
2110003	Pauschalwertberichtigungen auf öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen: <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung des Forderungsbestandes gegenüber dem Jobcenter (siehe Konto 1545900) • Erhöhung der allgemeinen Pauschalwertberichtigung um 140.767,74 EUR 	-3.949.380,66	-3.359.638,73	589.741,93
2110004	Pauschalwertberichtigungen auf sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen: <ul style="list-style-type: none"> • Reduzierung von alten Forderungen im Bereich der sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen 	-279.118,53	-171.886,53	107.232,00

2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**4.496.085,76 EUR**

-51.862,98 EUR

Die privatrechtlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich im Jahresverlauf um 51.862,98 EUR.

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen**16,45 EUR**

-62,60 EUR

2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen
370.990,24 EUR

325.267,73 EUR

Die Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähige kommunale Stiftungen stiegen im Jahresverlauf um 325.267,73 EUR. Die größte Veränderung ergab sich auf folgendem Konto:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
15444	Transferforderungen gegen Zweckverbände: <ul style="list-style-type: none"> • Erhöhung der Forderungen gegenüber dem Kommunalen Sozialverband im Produkt „Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen (§ 34 SGB VIII)“ i.H.v. 300.823,24 EUR 	38.324,89	350.650,66	312.325,77

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**23.622.070,90 EUR**

5.790.632,07 EUR

Die Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich untergliedern sich in Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 2.2.6.1 und sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 2.2.6.2.

2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich**23.622.070,90 EUR**

5.790.632,07 EUR

Nachfolgend die wesentlichen Veränderungen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
1544010	Kreditorische Debitoren	11.398,34	634.857,52	623.459,18
1544200	<u>Transferforderungen gegen das Land:</u> Die Ursachen der Abweichung resultierten im Wesentlichen aus folgenden Produkten: <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Verwaltungsleitung (Projekt E-Government): Begleichung einer Forderung aus 2020 i.H.v. 118.600,00 EUR • Hilfe zum Lebensunterhalt: Schlussrechnung Sozialhilfefinanzierung gem. LAG M-V mit Fälligkeit in 2022 i.H.v. -634.615,00 EUR • Hilfe zur Pflege: Schlussrechnung Sozialhilfefinanzierung gem. LAG M-V mit Fälligkeit in 2022 i.H.v. 1.521.195,00 EUR • Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung: Anstieg der Forderungen um 238.935,35 EUR • Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege: Spitzabrechnung nach Ki-föG M-V Erhöhung um 1.530.724,81 EUR mit Fälligkeit 2022 	6.162.835,17	8.743.412,58	2.580.577,41
1554100	<u>Sonstige ö./r. Forderungen gegen den Bund:</u> - Breitbandausbau: Reduzierung der Forderungen um 2.531.252,95 EUR	3.507.087,76	957.390,12	-2.549.697,64

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
1554200	<u>Sonstige ö./r. Forderungen gegen das Land:</u> <ul style="list-style-type: none"> Gebäudemanagement: Begleichung Forderung Sonderbedarfszuweisung Erweiterungsbau 100.000,00 EUR Brandschutz: Mittelanforderung für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges i.H.v. 163.095,64 EUR Breitbandausbau: Erhöhung der Forderungen um 654.253,20 EUR ÖPNV: Mittelanforderung mit Fälligkeit zum 31.1.2021 i.H.v. 202.725,00 EUR 	648.807,63	1.385.762,33	736.954,70
1742900	<u>Sonstige Forderungen gegen das Land:</u> <ul style="list-style-type: none"> Corona-Pandemie: Abrechnung Impfzentrum und mobile Impfteams mit Zahlung in 2022 i.H.v. 2.010.312,59 EUR Allgemeine Leistungen nach SGB IX i.H.v. 8.850.812,00 EUR 	6.352.678,13	10.865.333,19	4.512.655,06
1743900	<u>Sonstige Forderungen gegen Gemeinden/GV</u> <ul style="list-style-type: none"> Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen in Neukloster: Begleichung Forderung aus Schullastenausgleich aus 2020 i.H.v. 12.280,20 EUR Schulverwaltung: Begleichung Forderung aus Schullastenausgleich 2020 i.H.v. 18.523,68 EUR ÖPNV: Begleichung Forderungen 2020 mit Fälligkeit in 2021 i.H.v. 68.448,17 EUR 	111.250,83	10.074,34	-101.176,49

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände**432.435,00 EUR****-432.537,35 EUR**

Die Reduzierung des Bilanzpostens lag im Wesentlichen an der Reduzierung der debitorischen Kreditoren im Vergleich zum Vorjahr um 245.558,45 EUR. Hierbei handelt es sich um den Ausweis positiver Verbindlichkeiten auf dem Sammelposten im Produktkonto 6120100.1790020.

Weiterhin führte eine Pauschalwertberichtigung i.H.v. 108.223,59 EUR im Sozialbereich zur Reduzierung der Bilanzposition:

Produkt	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR
3110102	Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen	34.712,66
3110300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	-1.412,63
3110700	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	38.540,43
3130100	Leistungen in besonderen Fällen (§2 AsylbLG)	37.086,42
3150500	Soziale Einrichtung für Aussiedler und Ausländer	-703,29
Gesamt		108.223,59

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

5.640.806,26 EUR
-2.782.761,25 EUR

Hier sind alle liquiden Mittel in Form von Bar- oder Buchgeld, z. B. Handkassen und Bankguthaben, anzusetzen.

Bank	Betrag in EUR
Sparkasse Mecklenburg – Nordwest, Hauptgiro - Zahlweg 001	4.979.616,81
Sparkasse Mecklenburg – Nordwest, Giro - Zahlweg 002	100.000,00
Sparkasse Mecklenburg – Nordwest, Giro - Zahlweg 003	53.727,98
Sparkasse Mecklenburg – Nordwest, Giro - Zahlweg 004	100.000,00
Festgelder - Zahlweg 021	0,00
DKB Giro - Zahlweg 022	123.688,57
Barkasse – Zahlweg 050	1.500,00
Kassenbestand Handvorschüsse & Bürokassen – Zahlweg 051+053	12.920,00
Kassenautomaten - – Zahlweg 053-056	269.104,12
Gesundheitsamt HWI Barkasse	248,78

Die Guthaben auf den Bankkonten sind durch entsprechende Kontoauszüge der kontoführenden Kreditinstitute oder den Saldenbestätigungen belegt.

Der Landkreis verfügte zum 31.12.2021 über keine Festgeldanlagen mehr.

Im vergangenen Jahr entstanden Verwarentgelte in Höhe von 5.575,20 EUR. Für die Aufnahme von Liquiditätskrediten wurden im Haushaltsjahr 2021 Zinserträge in Höhe von 12.638,31 EUR erzielt. Darüber hinaus hatte das Hauptgirokonto an 46 Tagen im Jahr 2021 einen negativen Bestand, hierfür sind insgesamt 2.351,30 EUR Zinsaufwendungen entstanden.

Der Gesamtbestand an liquiden Mitteln stimmen mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Kreiskasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

4.226.809,46 EUR
25.664,94 EUR

3.2 sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

4.226.809,46 EUR
25.664,94 EUR

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten entstehen automatisch durch Auszahlungen von Aufwendungen für Folgejahre. Produkte in denen die Veränderung im Vorjahresvergleich größer als 100.000,00 EUR war, werden in folgender Tabelle dargestellt:

Produkt	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
3110206	Stationäre Pflege innerhalb von Einrichtungen (§ 63 Abs. 1 Nr. 5 SGB XII)	449.621,07	308.741,59	-140.879,48
3610100	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege	186.754,39	0,00	-186.754,39

E.2 Passiva

1 Eigenkapital	98.407.464,22EUR 13.559.600,08 EUR
-----------------------	--

1.1 Kapitalrücklage	90.737.941,39 EUR 11.025.544,07 EUR
----------------------------	---

1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage	73.014.671,70 EUR 8.874.473,41 EUR
---	--

Im Jahresverlauf 2021 fanden mehrere Dienstherrenwechsel von Beamten beim Landkreis statt. Diesbezüglich wurden 82.662,44 EUR in die allgemeine Kapitalrücklage eingestellt (Abgang Beamte) und 57.083,43 EUR entnommen (Zugang Beamte).

Der Bestand der Kapitalrücklage für erhaltene Kapitalzuschüsse im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau beläuft sich zum 31.12.2020 auf 23.658.994,91 EUR. Damit erhöhte sich der Bestand um 9.068.723,29 EUR.

Zum Jahresabschluss 2021 wurden gemäß § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. der Verwaltungsvorschrift Punkt 20.5 für die Nettoaufwendungen auf Grund der COVID-19-Pandemie 219.828,87 EUR entnommen.

1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage	17.723.269,69 EUR 2.151.070,66 EUR
---	--

Der Landkreis erhielt 2021 eine Infrastrukturpauschale nach § 23 FAG M-V i.H.v. 5.516.854,53 EUR. Hiervon wurden aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage 3.365.783,87 EUR für die Finanzierung von Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen entnommen.

1.3 Ergebnisvortrag

5.135.466,82 EUR
5.135.466,82 EUR

Der Ergebnisvortrag ist eine kumulierte Summe der Vorjahresergebnisse aus den Jahren 2010 bis 2020.

1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

2.534.056,01 EUR
-2.601.410,81 EUR

Das Jahresergebnis i.H.v. 2.534.056,01 EUR entstand aus dem Abschluss der Ergebnisrechnung 2021 (siehe Angaben zur Ergebnisrechnung).

Seit der Einführung der doppelten Buchführung im Landkreis Nordwestmecklenburg ergaben sich folgende Jahresergebnisse:

- Jahresüberschuss 2010: +3.062.387,39 EUR
- Jahresüberschuss 2011: 243.673,46 EUR
- Jahresfehlbetrag 2012: -3.306.060,85 EUR
- Jahresüberschuss 2013: 0,00 EUR
- Jahresüberschuss 2014: +4.292.411,88 EUR
- Jahresüberschuss 2015: +192.648,41 EUR
- Jahresüberschuss 2016: +759.900,11 EUR
- Jahresüberschuss 2017: 0,00 EUR
- Jahresüberschuss 2018: 0,00 EUR
- Jahresfehlbetrag 2019: -5.244.996,40 EUR
- Jahresüberschuss 2020: +5.135.466,82 EUR
- Jahresüberschuss 2021: +2.534.056,01 EUR

2 Sonderposten

220.474.077,41 EUR
62.640.926,88 EUR

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

220.474.077,41 EUR
62.640.926,88 EUR

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Es erfolgte eine ertragswirksame Auflösung der Sonderposten entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen

49.376.745,43 EUR
-51.682,54 EUR

Die Auflösungen aus Sonderposten betrugen 2.633.852,50 EUR. Das entspricht etwa einem Drittel der jährlichen Abschreibungen.

Der Landkreis erhielt im Haushaltsjahr Zuwendungen, die nach § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik in den Sonderposten einzustellen waren. Der Nachweis der Zuwendungen erfolgte entweder durch die Zuwendungsbescheide oder die entsprechenden Mittelabrufe. Die Zuführungen und Umbuchungen setzten sich u.a. wie folgt zusammen:

Zuwendungsgeber	Geförderte Maßnahme	Zuwendungsbe- trag in EUR
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung	Förderung ÖPNV (FAG) hier: Busbeschaffung NAHBUS	700.000,00

Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung	Projektförderung hier: Ersatzneubau Brücke und Damm bei Cramon	132.000,00
Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung	Förderung Straßenbau (FAG) hier: Deckensanierung Elmenhorst-Grundshagen	6.177,01
Wasser- und Bodenverband „Wallsteingraben-Küste“	Kostenvereinbarung Hier: Ausbau Ortsdurchfahrt Kletzin	74.601,63
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg Vorpommern	Zuweisung des Landes zur Förderung des Bevölkerungsschutzes hier: Schnelleinsatzzelt	4.710,61
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg Vorpommern	Zuweisung des Landes zur Förderung des Bevölkerungsschutzes hier: Chemikalienanzüge	10.053,12
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg Vorpommern	Zuweisung des Landes zur Förderung des Bevölkerungsschutzes hier: Kälteschutzanzüge	4.069,80
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V	Projektförderung im kulturellen Bereich hier: Anschaffung Mikrokontrabässe	3.575,00
Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V	Kindertagesinvestitionsfördermittel hier: div. Baumaßnahmen bei Tageseinrichtungen	1.764.963,95
Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V	Finanzhilfen zur Modernisierung der Gesundheitsämter hier: Neuanschaffung IT-Technik (Notebooks)	40.846,08
Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V	Zuweisung zur Optimierung des Controllings hier: Fachanwendung LÄMM-kom/Schnittstelle	14.265,75
Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung M-V	Zuweisung zur Optimierung des Controllings hier: Fachanwendung Power-User „eigene Berichte erstellen“	8.932,00
Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern	Feuerschutzsteuer hier: Einsatzleitwagen bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kleinen	15.000,00
Summe		2.779.194,95

Durch das Straßenbauamt Schwerin erhielt der Landkreis Nordwestmecklenburg eine Restzahlung zur Förderung des Bahnüberganges Grieben in Höhe von 793,20 EUR.

Am Ernst-Barlach-Gymnasium in Schönberg wurde ein Klettergerät durch ein neues ersetzt. Der dazugehörige Sonderposten wurde in Höhe von 88,15 EUR in Abgang gestellt.

Aufgrund einer durchgeführten Sichtkontrolle wurden an verschiedenen Stellen im Landkreis Nordwestmecklenburg Bäume gefällt, damit die Verkehrssicherheit weiter gewährleistet werden kann. Die dazugehörigen Zuweisungen des Innenministeriums Mecklenburg-Vorpommern wurde in Höhe von 1.156,62 EUR gekürzt.

Des Weiteren änderten sich Anschaffungskosten mehrere Maßnahmen infolge der dazugehörigen Rückforderungsbescheide (6.359,60 EUR).

Im Jahr 2021 wurde die Jugendherberge Beckerwitz verkauft. Die Sonderposten der Zuwendungsgeber betrugen zu diesem Teil 190.213,82 EUR und wurden infolgedessen aufgelöst.

2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

8.986,98 EUR
-334,70 EUR

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für das Anlagevermögen

171.088.345,00 EUR
62.692.944,12 EUR

Bei den Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen handelt es sich um investive Zuwendungen, wenn zum Zeitpunkt der Gewährung der Zuwendung eine Zuordnung zu einem Anlagegut noch nicht möglich ist bzw. der Anschaffungs- oder Herstellungsvorgang nicht abgeschlossen ist. In diesen Fällen erfolgte eine Bilanzierung zum 31.12.2021 in Höhe der tatsächlichen Zuführungsbeträge.

Die Zuwendungen stellten sich wie folgt dar:

Zuwendungsgrund	31.12.2020 in EUR	Zugang 2021 in EUR	Umbuchung 2021 in EUR	Abgang 2021 in EUR	31.12.2021 in EUR
BOS-Digitalfunk	247.950,23	0,00	0,00	0,00	247.950,23
Pauschalzuweisung gemäß § 25 FAG (Feuerschutzsteuer)	892.404,43	411.519,50	- 15.000,00	0,00	1.288.923,93
Zuweisung gemäß FAG (Leistungen für den komm. Straßenbau)	312.509,01	569.694,00	- 6.177,01	0,00	876.026,00
Förderung Ersatzneubau Brücke & Damm-sanierung Cramon	132.000,00	0,00	- 132.000,00	0,00	0,00

Zuwendungsgrund	31.12.2020 in EUR	Zugang 2021 in EUR	Umbuchung 2021 in EUR	Abgang 2021 in EUR	31.12.2021 in EUR
Verbundprojekt MintesO	1.549.080,00	121.900,00	0,00	0,00	1.670.980,00
Verbundprojekt MintesO (Anteil Herzogtum Lauenburg)	150.015,94	0,00	0,00	0,00	150.015,94
Optimierung Controlling/ Hard- & Software (FD Soziales)	24.913,00	19.992,00	- 23.197,75	0,00	21.707,25
Hardware Fallmanager (FD Soziales)	6.625,01	0,00	0,00	0,00	6.625,01
Förderung Tanklöschwagen FFW Neukloster	0,00	615.455,26	0,00	- 307.727,63	307.727,63
Förderung nach dem Kinder-tages-förderungsgesetz	37.858,62	2.364.567,50	- 1.764.963,95	- 42.096,63	595.365,54
Förderung Medienentwicklungsplan	0,00	380.231,01	0,00	0,00	380.231,01
Breitbandausbau	99.957.804,44	57.429.097,05	0,00	0,00	157.386.901,48
Komplettsanierung Integrierte Gesamtschule J. W. von Goethe Wismar	1.186.571,97	1.556.095,56	0,00	0,00	2.742.667,53
Sanierung Haus B Überregionales Förderzentrum Neukloster	3.897.668,23	1.343.977,18	0,00	0,00	5.241.645,41

Zuwendungsgrund	31.12.2020 in EUR	Zugang 2021 in EUR	Umbuchung 2021 in EUR	Abgang 2021 in EUR	31.12.2021 in EUR
Förderung Ausbau OD Cramon	0,00	47.507,43	0,00	0,00	47.507,43
Förderung Ausbau OL Wodenhof	0,00	14.695,61	0,00	0,00	14.695,61
Förderung DFI- Anzeiger	0,00	109.375,00	0,00	0,00	109.375,00
Summe	108.395.400,88	64.984.107,10	- 1.941.338,71	- 349.824,26	171.088.345,00

3 Rückstellungen**38.594.868,98 EUR**

-821.052,64 EUR

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**23.387.200,00 EUR**

999.399,40 EUR

Konto	Pensionsberechtig- tigte	Stand 31.12.2020 in EUR	Zuführung 2021 in EUR ¹	ertrags- wirksame Auflösung 2021 in EUR ²	Inanspruch- nahme 2021 in EUR ²	Stand 31.12.2021 in EUR
24111 00	Rückstellungen für aktive Beamte- Pen- sionsrückstellungen	8.835.300,00	756.700,00	390.900,00	1.112.000,00	8.089.100,00
24112 00	Rückstellungen für aktive Beamte- Bei- hilferückstellungen	1.375.601,00	134.100,00	80.101,00	154.800,00	1.274.800,00
24211 00	Rückstellungen für Versorgungsemp- fänger- Pensions- rückstellungen	10.512.700,06	1.705.400,00	0,06	134.400,00	12.083.700,00
24212 00	Rückstellungen für Versorgungsemp- fänger- Beihilferück- stellungen	1.664.199,54	281.200,46	0,00	5.800,00	1.939.600,00
	Gesamtsumme	22.387.800,60	2.877.400,46	471.001,06	1.407.000,00	23.387.200,00

¹Bei dem Konto 2411100 und 2411200 handelt es sich unter anderem bei der „Zuführung“ um die Erhöhung der Bilanzpositionen durch Dienstherrenwechsel (aufnehmend).

²Bei dem Konto 2411100 und 2411200 handelt es sich bei der „Inanspruchnahme“ um eine Umbuchung zu 2421100 (Zuführung) sowie zu 2421200 (Zuführung). Begründet ist dieses durch einen Wechsel von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern. Weiterhin ergeben sich durch Dienstherrenwechsel (abgehend) Entnahmen aus den Konten 2411100 und 2411200.

Durch Dienstherrenwechsel ergibt sich eine Reduzierung der Pensionsrückstellungen aktiver Beamter i.H.v. 46.100,00 EUR:

Abgänge: 140.300,00 EUR

Zugänge: 94.200,00 EUR

Die Beihilferückstellungen aktiver Beamte reduziert sich durch Dienstherrenwechsel um 3.300,00 EUR:

Abgänge: 18.500,00 EUR
Zugänge: 15.200,00 EUR

Durch den Wechsel von aktiven Beamten zu Versorgungsempfängern erfolgte bei den Pensions- und Beihilferückstellungen eine Umbuchung zwischen den entsprechenden Konten i.H.v. 971.700,00 EUR bzw. 154.800,00 EUR.

Die Beihilferückstellungen werden mittels eines Prozentsatzes bezogen auf den Bestand der Pensionsrückstellungen ermittelt. Der anzuwendende Prozentsatz wird jährlich durch das Innenministerium im Rahmen des Orientierungsdatenerlasses mitgeteilt. Für 2021 wurde ein Satz von 16,1% mitgeteilt. Dies stellt gegenüber dem Satz von 15,9% in 2020 eine geringe Erhöhung dar.

3.3 Sonstige Rückstellungen

15.207.668,98 EUR
-1.820.452,04 EUR

In den folgenden Ausführungen erfolgt eine Darstellung aller „sonstigen Rückstellungen“ nach Kontenarten.

Bezeichnung	Bilanzsumme zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruchnahme 2021 in EUR	Ertragswirksame Auflösung 2021 in EUR	Neubildung 2021 in EUR	Bilanzsumme zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung - 271	2.590.457,28	1.516.427,28	35.524,95	400.300,00	1.438.805,05	-1.151.652,23
Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Depo-nien - 281	3.727.831,94	43.557,78	82.637,76	0,00	3.601.636,40	-126.195,54
Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit - 293	750.074,04	265.088,26	0,00	438.509,58	923.495,36	173.421,32
Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren - 294	7.512.359,58	576.806,79	161.871,37	42.000,00	6.815.681,42	-696.678,16

Bezeichnung	Bilanzsumme zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruch- nahme 2021 in EUR	Ertragswirk- same Auflö- sung 2021 in EUR	Neubildung 2021 in EUR	Bilanzsumme zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen – 295	2.447.398,18	406.149,05	554.998,38	941.800,00	2.428.050,75	-19.347,43
Summe	17.028.121,02	2.808.029,16	784.372,51	1.822.609,58	15.258.328,93	-1.769.792,09

Aufwandsrückstellung für unterlassene Instandhaltung - 271

Die Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltung verringerten sich im Jahresabschluss 2021 um 1.151.652,23 EUR.

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruch- nahme 2021 in EUR	Ertragswirk- same Auflö- sung 2021 in EUR	Neubildung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Gebäudemanagement - 1140100	1.178.200,00	1.053.492,42	28.200,00	140.600,00	237.107,58	-941.092,42
Liegenschaften – 1140200	5.500,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	-5.500,00
Brandschutz – 1260100	20.000,00	0,00	0,00	0,00	20.000,00	0,00
Gymnasium „Am Tannen- berg“ Grevesmühlen – 2170110	83.000,00	33.758,52	0,00	0,00	49.241,48	-33.758,52
Ernst-Barlach-Gymnasium Schön- berg – 2170120	15.000,00	0,00	0,00	6.600,00	21.600,00	6.600,00
Gymnasium Gadebusch - 2170130	29.957,28	5.924,05	0,00	0,00	24.033,23	-5.924,05
Gymnasium „Am Sonnen- kamp“ Neukloster - 2170140	80.000,00	0,00	0,00	0,00	80.000,00	0,00
Geschwister Scholl Gym- nasium Wis- mar – 2170160	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruch- nahme 2021 in EUR	Ertragswirk- same Auflö- sung 2021 in EUR	Neubildung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Integrierte Gesamt- schule „J.W.v.Goe- the“ Wismar – 2180110	0,00	0,00	0,00	22.500,00	22.500,00	22.500,00
Schule mit Förder- schwerpunkt -Lernen- Gadebusch – 2210110	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00	0,00
Schule mit dem Förder- schwerpunkt -Lernen- Schönberg – 2210120	35.000,00	0,00	0,00	6.200,00	41.200,00	6.200,00
Schule mit Förder- schwerpunkt -Lernen- Gre- vesmühlen – 2210140	10.100,00	1.049,58	5.100,00	0,00	3.950,42	-6.149,58
Schule mit Förder- schwerpunkt -Lernen- Wis- mar – 2210160	25.000,00	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00
Schule mit Förder- schwerpunkt -Sehen- Neukloster – 2210170	30.000,00	0,00	0,00	15.600,00	45.600,00	15.600,00
Berufsschul- zentrum Nord (DG Zierow) - 2310110	311.000,00	0,00	0,00	55.500,00	366.500,00	55.500,00
Medienzent- rum - 2520100	20.000,00	5.000,00	0,00	0,00	15.000,00	-5.000,00
Kreisvolks- hochschule - 2710100	12.000,00	0,00	0,00	5.700,00	17.700,00	5.700,00
Kreisagrar- museum Dorf Mecklenburg – 2810200	86.600,00	6.600,00	0,00	10.000,00	90.000,00	3.400,00
Kreisstraßen - 5420100	624.100,00	405.102,71	2.224,95	137.600,00	354.372,34	-269.727,66

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruch- nahme 2021 in EUR	Ertragswirk- same Auflö- sung 2021 in EUR	Neubildung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Summe	2.590.457,28	1.516.427,28	35.524,95	400.300,00	1.438.805,05	-1.151.652,23

Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien - 281

Im Jahr 2021 wurde die Rückstellung zur Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien in Höhe von 43.557,78 EUR in Anspruch genommen und 82.637,76 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Folgende Bewirtschaftung wurde durch die Rückstellung finanziert:

Deponie	Bilanzsumme 31.12.2020 in EUR	Ertragswirksame Auflösung in EUR	Inanspruch- nahme in EUR	Bilanzsumme 31.12.2021 in EUR
Degtow	3.520.935,87	0,00	38.299,47	3.482.636,40
Groß Thurow	175.451,86	51.193,55	5.258,31	119.000,00
NeVERN	31.444,21	31.444,21	0,00	0,00
Summe	3.727.831,94	82.637,76	43.557,78	3.601.636,40

Sonstige Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit - 293

Der Bestand der Altersteilzeitrückstellungen zum 31.12.2021 betrug 923.495,36 EUR. Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der Bestand um 173.421,32 EUR.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2021 hatte der Landkreis mit 18 Mitarbeiter/innen einen Altersteilzeitvertrag geschlossen, davon befinden sich 10 Mitarbeiter/innen in der Arbeitsphase der Altersteilzeit und 6 Mitarbeiter/innen in der Freiphase der ATZ. Weiterhin sind 2 ATZ-Verträge im Haushaltsjahr 2021 fristgerecht ausgelaufen. Rückstellungen im Zusammenhang mit der ATZ wurden für die Mitarbeiter /innen in der Arbeitsphase in Höhe der Hälfte des Tabellenentgeltes und Entnahmen aus den ATZ-Rückstellungen erfolgten rätlich für den Aufstockungsbetrag aller laufenden ATZ-Verträge und in Höhe der Hälfte des Tabellenentgeltes für die Mitarbeiter/innen in, die sich in der Freiphase der ATZ befinden.

Sonstige Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren – 294

Die sonstigen Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren verringerten sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 um 696.678,16 EUR.

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inan- spruch- nahme 2021 in EUR	Ertrags- wirksame Auflösung 2021 in EUR	Neubil- dung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Personalangelegenheiten - 1120100	11.900,00	4.576,98	0,00	0,00	7.323,02	-4.576,98
Schülerbeförderung - 2410100	7.173,88	0,00	7.173,88	0,00	0,00	-7.173,88
Einmalige Leistungen an sonstige Hilfeempfänger - 3110103	3.700,00	0,00	3.700,00	0,00	0,00	-3.700,00

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inan- spruch- nahme 2021 in EUR	Ertrags- wirksame Auflösung 2021 in EUR	Neubil- dung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Stationäre Pflege innerhalb von Ein- richtungen § 63 Abs. 1 Nr. 5 SGB XII - 3110206	371.115,00	180.547,41	5.200,00	0,00	185.367,59	-185.747,41
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen 6. Kapi- tel SGB XII - 3110300	1.000,00	476,95	523,05	0,00	0,00	-1.000,00
Leistungen in an- erkannten Werk- stätten für behin- derte Menschen – 3110306	18.180,00	0,00	0,00	0,00	18.180,00	0,00
Leistungen zur Teilhabe am Le- ben in der Ge- meinschaft - 3110309	372.653,66	296.365,66	37.618,00	0,00	38.670,00	-333.983,66
Bestattungskosten - 3110505	2.300,00	0,00	2.300,00	0,00	0,00	-2.300,00
Grundsicherung im Alter und bei Er- werbsminderung 4. Kapitel SGB XII - 3110700	20.990,99	940,10	14.250,89	0,00	5.800,00	-15.190,99
Geldleistungen für den Lebensunter- halt (§ 3 AsylbLG) – 3130204	0,00	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Soziale Teilhabe Kapitel 6 SGB IX – 3140104	0,00	0,00	0,00	12.000,00	12.000,00	12.000,00
sonstige soziale Hilfen und Leistun- gen nach dem BA- föG und AFBG - 3510200	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00	-1.500,00
Gemeinsame Un- terbringung von Müttern und/oder Vätern mit Ihrem Kind § 19 SGB VIII - 3630240	101.407,00	92.845,59	8.561,41	0,00	0,00	-101.407,00
Bauordnung und Bauaufsicht - 5210100	82.498,24	1.054,10	61.044,14	0,00	20.400,00	-62.098,24
ÖPNV - 5470200	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00	-20.000,00

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruchnahme 2021 in EUR	Ertragswirksame Auflösung 2021 in EUR	Neubildung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Allg. Zuweisungen und Umlagen - 6110100	6.497.940,81	0,00	0,00	0,00	6.497.940,81	0,00
Summe	7.512.359,58	576.806,79	161.871,37	42.000,00	6.815.681,42	-696.678,16

Bei den sonstigen Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren im Produkt 3110206 Stationäre Pflege innerhalb von Einrichtungen wurde eine Rückstellung in Höhe von 180.547,41 EUR in Anspruch genommen und ein Verfahren aufgrund von Rücknahme der Klage in Höhe von 5.200,00 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Im Produkt 3110309 Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft wurden zwei Rückstellungen in Höhe von insgesamt 296.365,66 EUR in Anspruch genommen und zwei Rückstellungen aufgrund von Beendigung mit einer Gesamthöhe von 33.618,00 EUR ertragswirksam aufgelöst sowie eine Rückstellung aufgrund von Rücknahme der Klage in Höhe von 4.000,00 EUR.

Neue Rückstellungen wurden bei diesen Produkten nicht gebildet.

Bei der Rückstellung im Produkt 3630240 Gemeinsame Unterbringung von Müttern und/oder Vätern mit ihrem Kind handelt es sich um eine Umbuchung auf das sachlich richtige Rückstellungskonto.

Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen - 295

Die sonstigen Rückstellungen verringerten sich im Vergleich zum Jahresabschluss 2020 um 33.047,43 EUR.

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inanspruchnahme 2021 in EUR	Ertragswirksame Auflösung 2021 in EUR	Neubildung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
Nachversicherung Beamte auf Widerruf zum 31.12.2021 gem. § 35 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO-Doppik - 1120100	6.500,00	0,00	6.500,00	20.200,00	20.200,00	13.700,00
Gymnasium "Am Tannenberg" Grevesmühlen - 2170110	45.000,00	0,00	0,00	5.000,00	50.000,00	5.000,00
Integrierte Gesamtschule „J.W.v.Goethe“ Wismar - 2180110	9.800,00	1.500,00	0,00	19.600,00	27.900,00	18.100,00
Schule mit Förderschwerpunkt –Sehen-Neukloster - 2210170	7.600,00	0,00	0,00	15.100,00	22.700,00	15.100,00

Produkt	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Inan- spruch- nahme 2021 in EUR	Ertrags- wirksame Auflösung 2021 in EUR	Neubil- dung 2021 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Verände- rung in EUR
Berufsschulzent- rum Nord (DG Zierow) - 2310110	630.000,00	0,00	0,00	0,00	630.000,00	0,00
Schülerbeförde- rung (Fahrkos- tenzuschuss) - 2410100	63.247,10	32.625,51	30.621,59	35.000,00	35.000,00	-28.247,10
Schulverwaltung (Schullastenaus- gleich) - 2430100	321.511,08	77.127,63	220.052,70	0,00	24.330,75	-297.180,33
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege – 3310100	0,00	0,00	0,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
Beratung in Fra- gen der Partner- schaft, Trennung und Scheidung sowie Personen- sorge (§§ 17,18 SGB VII) - 3630220	6.800,00	6.800,00	0,00	0,00	0,00	-6.800,00
Sozialpädagogi- sche Familien- hilfe (§ 31 SGB VIII) - 3630340	500,00	0,00	500,00	0,00	0,00	-500,00
Erziehung in ei- ner Tages- gruppe (§ 32 SGB VIII) - 3630350	27.620,00	13.100,00	14.520,00	0,00	0,00	-27.620,00
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII) - 3630360	396.720,00	152.895,91	100.404,09	12.000,00	155.420,00	-241.300,00
Heimerziehung, sonstige be- treute Wohnfor- men (§ 34 SGB VIII) – 3630370	736.800,00	122.100,00	0,00	770.200,00	1.384.900,00	648.100,00
Inobhutnahme - 3630510	12.900,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	0,00
Kreisstraßen – 5420100	0,00	0,00	0,00	46.700,00	46.700,00	46.700,00
ÖPNV - 5470200	182.400,00	0,00	182.400,00	0,00	0,00	-182.400,00
Summe	2.447.398,18	406.149,05	554.998,38	941.800,00	2.428.050,75	-19.347,43

Im Produkt Schulverwaltung wurden 220.052,70 EUR ertragswirksam aufgelöst. Davon wurden 24.953,50 EUR aufgelöst, da der Betrag der Rückstellung im Einzelfall unter der Wertgrenze lt. Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Landkreis Nordwestmecklenburg lag und 195.099,20 EUR, da diese Summe nach abschließender Endabrechnung auf Grundlage des jeweiligen festgestellten Jahresergebnisses der einzelnen Träger nicht mehr benötigt wurde.

Die Rückstellungen im Produkt Vollzeitpflege wurden im Jahre 2021 i.H.v. 152.895,91 EUR in Anspruch genommen und 100.404,09 EUR ertragswirksam aufgelöst. Eine Neubildung erfolgte nur in Höhe von 12.000,00 EUR.

Für Zuständigkeitswechsel im Produkt Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen wurden Rückstellungen i.H.v. 770.200,00 EUR neu gebildet.

Die Rückstellungen im Produkt ÖPNV wurde in voller Höhe ertragswirksam aufgelöst.

4 Verbindlichkeiten

55.994.854,78 EUR

-1.165.786,89 EUR

Im Buchungswesen gibt es den Sonderfall „debitorischer Kreditör“. Hierbei handelt es sich um den Ausweis eines Sollsaldos auf Verbindlichkeitskonten. Die positiven Verbindlichkeiten werden als Sammelposten auf dem Produktkonto 6120100.1790020 verbucht. Die Umgliederung erfolgte zum 31.12.2021; zum 01.01.2022 erfolgte die Umkehrbuchung.

Die Auswertung zum Jahresabschluss 2021 wies folgende positive Bestände aus:

Bilanz-posten	Bezeichnung	Betrag in EUR
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	588,92
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	227.156,31
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen	2.540,23
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	52.791,22
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	59.753,93

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

38.518.249,07 EUR

6.152.118,64 EUR

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

38.518.249,07 EUR

6.152.118,64 EUR

Die bilanzierten Werte stimmen mit den Saldenmitteilungen der Kreditinstitute überein.

Am 20.12.2021 nahm der Landkreis Nordwestmecklenburg einen Investitionskredit in Höhe von 9.000.000,00 EUR auf der Grundlage der übertragenen Kreditermächtigung aus dem Jahr 2020 auf.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**4.337.826,62 EUR****-7.719.432,81 EUR**

Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 7.719.432,81 EUR. Die größten Veränderungen (ab 100.000,00 EUR/Produktsachkonto) ergaben sich in folgenden Produktkonten:

Produktkonto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
1140100.3551100	Gebäudemanagement	54.015,95	205.984,60	151.968,65
1140600.3551100	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	9.525,84	240.200,44	230.674,60
2180110.3551100	Integrierte Gesamtschule „J.W.v.Goethe“ Wismar	124.044,38	692.756,86	568.712,48
5210100.3551100	Bauordnung und Bauaufsicht	118.293,72	15.758,76	-102.534,96
5360100.3551100	Breitbandausbau	9.203.674,90	1.499.650,25	-7.704.024,65
5470200.3551100	ÖPNV	1.351.521,77	86.460,18	-1.265.061,59

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten. Diese entstanden durch Rechnungslegung im ersten Quartal 2022 mit Leistungserbringung in 2021 oder durch Rechnungslegung in 2021 mit Fälligkeit im Folgejahr.

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**3.033.513,50 EUR****537.819,16 EUR**

Der Landkreis weist folgende Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich und gegenüber sonstigen Bereichen aus:

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
gegenüber dem privaten Bereich	2.454.551,77	2.983.098,67	528.546,90
gegenüber sonstigen Bereichen	41.142,57	50.414,83	9.272,26
Summe	2.495.694,34	3.033.513,50	537.819,16

Die größte Veränderung über 100.000,00 EUR entstand im privaten Bereich in folgender Produktgruppe:

Produktgruppe	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
311	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-208.577,19	-79.232,32	129.344,87
313	Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	115.879,33	-19.366,10	-135.245,43
314	Allgemeine Leistungen SGB IX	1.318.562,90	1.875.958,49	557.395,59
363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- Familienhilfe	718.482,66	865.620,17	147.137,51

Bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten.

4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen **25.343,71 EUR** -18.925,15 EUR

Im Jahresverlauf verringerten sich die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 18.925,15 EUR.

4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähiger kommunaler Stiftungen **45.574,63 EUR** 39.230,03 EUR

Die Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen erhöhten sich im Jahresverlauf um 39.230,03 EUR.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich **8.599.383,82 EUR** -780.262,43 EUR

4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich **8.599.383,82 EUR** -780.262,43 EUR

Dieser Bilanzposten setzt sich aus verschiedenen Konten zusammen, die jeweils unterschiedlichen Kontenarten zugeordnet sind. Es handelt sich um eine Sammelposition. In dem Bilanzposten 4.10.2 sind UVG-Verbindlichkeiten gegenüber dem Land in Höhe von 4.187.552,31 EUR enthalten. Wesentliche Veränderungen über 100.000,00 EUR sind:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Verände- rung in EUR
3142310 bzw. neues Konto 3199310	Investitionskredite vom Land MV: Es handelt sich um fünf Kredite aus dem Kommunalen Aufbaufonds. Darin enthalten ist ein bedingt rückzahlbarer Zuschuss aus dem Kommunalen Aufbaufonds für die zentrale Unterkunftsanlage „Haffburg“ im Zusammenhang mit der Vermögensübertragung aufgrund der Landkreisneuordnung.	3.981.588,08	3.549.137,94	-432.450,14
3649000	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber sonstigen öffentlichen Bereich Die größte Veränderung entstand im Produkt: <ul style="list-style-type: none"> 3110800 Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Kosten einer Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V (-177.384,45 EUR) 	429.799,07	231.767,70	-198.031,37
3742000 und 3742010	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Die größte Veränderung entstand im Produkt: <ul style="list-style-type: none"> 3410110 Unterhaltsvorschussleistungen (-62.140,19 EUR) 	4.271.268,78	4.149.036,56	-122.232,22
3743900	Sonstige Verbindlichkeiten gegen Sonstige Die größte Veränderung entstand im Produkt: <ul style="list-style-type: none"> 1260100 Brandschutz Förderung Feuerwehren (-115.000,00 EUR) 	134.984,64	0,00	-134.984,64
3749000	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich Die größte Veränderung entstand im Produkt: <ul style="list-style-type: none"> 1120100 Personalangelegenheiten, Erstattung Versorgungsumlage 2020 (+236.479,23 EUR) 	-48.280,55	153.638,68	201.919,23

4.11 Sonstige Verbindlichkeiten**1.434.963,43 EUR**
623.665,67 EUR

Bei den Sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich ebenfalls um eine Sammelposition. Der Bilanzposten 4.11 setzt sich aus folgenden Kontenarten zusammen:

Konto	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
376	Sonstige Verbindlichkeiten gegen- über dem sonstigen inländischen Bereich	136.769,25	95.978,12	-40.791,13
379	Sonstige Verbindlichkeiten	674.528,51	1.338.985,31	664.456,80

Die Veränderung in der Bilanzposition 4.11 ergab sich u.a. aus der Erhöhung der Sicherheitsleistung für Verpflichtungserklärung (Kautionen für Besuch aus dem Ausland) um 54.000,00 EUR sowie aus der Erhöhung der kreditorischen Debitoren in Höhe von 607.773,40 EUR. Die Erhöhung der kreditorischen Debitoren resultiert im Wesentlichen aus der Schlussrechnung Sozialhilfefinanzierung gem. LAG M-V mit Fälligkeit in 2022 im Produkt Hilfe zum Lebensunterhalt i.H.v. 634.615,00 EUR (siehe auch Erläuterung E1 2.2.6.2). Die erhaltenen Abschlagszahlungen in 2021 vom Land für die Hilfen zum Lebensunterhalt übersteigen den tatsächlichen Erstattungsanspruch, so dass der zu viel erhaltene Betrag zurückgezahlt werden muss.

5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten**1.122.185,78 EUR**
-206.095,37 EUR**5.3 Sonstige****1.122.185,78 EUR**
-206.095,37 EUR

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen, die der Landkreis 2021 bzw. in vorherigen Haushaltsjahren erhielt, die in künftigen Jahren ergebniswirksam verwendet werden. Im Vorjahresvergleich verringerte sich dieser Posten um 206.095,37 EUR. Die größte Veränderung ab 100.000,00 EUR ergab sich im Produkt:

Produkt	Bezeichnung	Bilanzwert zum 31.12.2020 in EUR	Bilanzwert zum 31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
3120900	Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	1.049.768,62	757.534,34	-292.234,28

Hierbei handelt es sich um noch nicht verbrauchte Mittel für Bildung Teilhabe im Zusammenhang mit Schulsozialarbeit.

F Angaben zur Haushaltswirtschaft

F.1 Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung sind die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Die Aufstellung der Ergebnisrechnung in Staffelform gliedert sich nach den Posten des Ergebnishaushaltes. Die Ergebnisse der Jahresrechnung werden den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und der Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres gegenübergestellt; erhebliche Unterschiede sind nachfolgend angegeben und erläutert.

Einsatz der Infrastrukturpauschale gemäß § 23 Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Für das Haushaltsjahr 2021 waren, gemäß KT-Beschluss zum Haushaltsplan 2021, von der geplanten Gesamtsumme der Infrastrukturpauschale in Höhe von 5.516.800 EUR, 218.600 EUR für die Investitionsmaßnahme Sanierung Integrierte Gesamtschule J. W. v. Goethe, 4.051.800 EUR für Instandhaltungsmaßnahmen sowie 1.246.400 EUR für Ersatzbeschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter vorgesehen.

Da nicht alle Instandhaltungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen umgesetzt werden konnten, wurden lediglich 3.365.783,87 EUR aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach § 23 FAG entnommen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen 2021

Im Ergebnishaushalt 2021 wurden überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen in einer Gesamthöhe von 6.843.000,00 EUR genehmigt. Die Deckung erfolgte aus Mehrerträgen in Höhe von 4.375.000,00 EUR, Minderaufwendungen in Höhe von 2.068.000,00 EUR und aus Vorträgen aus Vorjahren in Höhe von 400.000 EUR.

Üpl.-Bedarf (+) / Deckungsmittel (-) nach Produkten:

in EUR

Produkt	Bezeichnung	Aufwand	Erträge	Vortrag aus Vorjahren
12601	Brandschutz	-30.000,00		
12802	Corona-Pandemie	400.000,00		400.000,00
21701	Gymnasien	-29.500,00		
21801	Gesamtschulen	-10.000,00		
22101	Förderschulen	-8.500,00		
24101	Schülerbeförderung	-1.200.000,00		
31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	-400.000,00		
36101	Förderung von Kindern in	4.550.000,00	3.292.000,00	
36303	Hilfe zur Erziehung	1.293.000,00	184.000,00	
51101	Regionalplanung und -entwicklung	600.000,00	600.000,00	
61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen		299.000,00	
61201	Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	-190.000,00		
84 Produkte	Kto. 561-sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-200.000,00		
Summe		4.775.000,00	4.375.000,00	400.000,00

Ergebnis 2021

Die Ermittlung des Ergebnisses 2021 stellt sich wie folgt dar:

	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren	Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsvorjahres 2020	Übertragung von Ermächtigungen in Haushaltsfolgejahre
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nr. 10 und 19)	-10.644.500,00	-1.376.948,73	-12.021.448,73	-1.025.977,72	10.995.471,01	649.539,60	-4.019.752,17
Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	82.662,44	82.662,44	757.515,44	0,00
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	8.898.200,00	0,00	8.898.200,00	3.642.696,17	-5.255.503,83	5.243.442,66	0,00
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag, Nr. 20 zuzüglich Nr. 22 und 24 abzüglich Nr. 21 und 23 ER)	-1.746.300,00	-1.376.948,73	-3.123.248,73	2.534.056,01	5.657.304,74	5.135.466,82	-4.019.752,17
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				5.135.466,82	5.135.466,82		
Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nr.25 und 26 ER)				7.669.522,83			

Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen beträgt **--1.025.977,72** EUR und weicht damit um **10.995.471,01** EUR von den Gesamtermächtigungen 2021 ab. Nach Veränderung der Rücklagen entsteht ein Ergebnis zum 31.12.2021 in Höhe von 7.669.522,83 EUR. Die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung beträgt 10.792.771,56 EUR.

Haushaltsausgleich 2021

Unter Berücksichtigung des Ergebnisvortrages aus dem Haushaltsvorjahr 5.135.466,82 EUR ergibt sich ein Ergebnis i.H.v. 7.669.522,83 EUR. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik M-V ist damit gegeben.

Der sich ergebene Ergebnisvortrag i.H.v. 7.669.522,83 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und in den kommenden Jahren zur Erreichung des Haushaltsausgleichs eingesetzt.

Darstellung des Jahresergebnisses 2021 nach Teilhaushalten:

TH	Bezeichnung in EUR	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Abweichung
1	Verwaltungssteuerung	-18.351.382,78	-19.925.630,54	-1.574.247,76
2	Fachdienst Bau und Gebäudema- nagement	-11.170.279,71	-8.905.999,67	2.264.280,04
3	Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr	-13.419,40	-262.718,47	-249.299,07
4	Brand- und Katastrophenschutz	-2.129.626,49	-1.906.466,59	223.159,90
5	Fachdienst Veterinär- und Lebensmit- telüberwachungsamt	-1.309.128,11	-1.226.906,36	82.221,75
6	Fachdienst Bauordnung und Umwelt	-3.565.938,92	-2.402.309,39	1.163.629,53
7	Fachdienst Kataster und Vermes- sung/GIS/ Gutachterausschuss	-728.499,55	-78.659,32	649.840,23
9	Fachdienst Bildung und Kultur	-23.336.725,34	-19.677.602,30	3.659.123,04
10	Fachdienst Soziales	-13.034.173,66	-11.425.633,37	1.608.540,29
11	Fachdienst Jugend	-41.848.111,22	-40.738.048,46	1.110.062,76
12	Fachdienst Öffentlicher Gesundheits- dienst	-2.538.153,05	-2.346.222,18	191.930,87
13	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	-9.691.155,87	-8.489.954,57	1.201.201,30
14	Zentrale Finanzleistungen	115.695.145,37	116.360.173,50	665.028,13
	Summe Zeile 23 Jahresergebnis vor Verän- derung der Rücklagen -Ergebnis- rechnung	-12.021.448,73	-1.025.977,72	10.995.471,01

Entwicklung der Jahresergebnisse und Ergebnisvorträge in den Haushaltsjahren 2010 bis 2021

- in EUR -

Haushaltsjahr	Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	Ergebnisvortrag
2010	3.062.387	3.062.387
2011	243.673	3.306.061
2012	-3.306.061	0
2013	0	0
2014	4.292.212	4.292.212
2015	192.684	4.485.096
2016	759.900	5.244.996
2017	0	5.244.996
2018	0	5.244.996
2019	-5.244.996	0
2020	5.135.467	5.135.467
2021	2.534.056	7.669.523

Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2022

Aufwandsermächtigungen wurden in einer Gesamthöhe von 4.019.752,17 EUR übertragen.

Die Haushaltsermächtigungen betreffen unter anderem:

• Zweckgebundene Zuweisungen für flüchtlingsbedingten Mehraufwand	521 TEUR
• Zweckgebundene Mittel Medienentwicklungsplan	1.148 TEUR
• Erstattung für Bundes- und Landtagswahl 2021	163 TEUR
• Fördermittel Erhaltungsprogramm Radfernwege	436 TEUR
• Unterhaltung Kreisstraßen durch Dritte und Baumkontrollen	383 TEUR
• Beraterleistungen ÖPNV, z. B. für Projekte K.E.T.S. und Bargeldlos Zahlen	310 TEUR
• Umsetzung Projekte GIS	159 TEUR

Eine Übersicht ist dem Jahresabschluss unter Anlage IV beigelegt.

3 Erhebliche Abweichungen unter Berücksichtigung der Fortschreibung der Haushaltsansätze
(=Darstellung auf Basis der Gesamtermächtigungen)

Die in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Ermächtigung wird gem. GemHVO-Doppik M-V wie folgt ermittelt:

Ansatz

+/- über- und außerplanmäßige Aufwendungen
+ zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Aufwendungen
+/- Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit
= Ermächtigung des Haushaltsjahres

Unter Hinzuziehung der Ermächtigungsübertragungen aus Haushaltsvorjahren ergibt sich so dann die Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres.

Gemäß § 44 Absatz 3 GemHVO-Doppik sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenüberzustellen. Im Anhang anzugeben und zu erläutern sind erhebliche Unterschiede in den Positionen der Ergebnisrechnung der einzelnen Produkte, soweit diese bei den Erträgen und bei den Aufwendungen der Sozialen Sicherung mindestens um 300.000 EUR und im Übrigen um mindestens 100.000 EUR von den jeweiligen Ergebnissen der Rechnung des Haushaltsvorjahres und den Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr abweichen (Kreistagsbeschluss-Nr. 129-12F/2020). Nachfolgend werden die Abweichungen je ausgewiesener Positions – Nr. erläutert:

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
40 Steuern und ähnliche Abgaben	6.412.411,52	6.379.800,00	32.611,52	6.622.378,20	-209.966,68	1
61101 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	6.387.052,52	6.354.400,00	32.652,52	6.597.019,20	-209.966,68	
	Mehrerträge resultieren aus den Ausgleichszuweisungen des Landes aus zusätzlichen Wohngeldeinsparungen aus 2020 in Höhe von 299 TEUR. Die Gesamtermächtigung wurde gegenüber dem Plan erhöht, da 299 TEUR zur Deckung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie notwendig waren.			geringere Zuweisungen		
41 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	123.059.666,75	122.583.357,12	476.309,63	119.971.199,92	3.088.466,83	2
11102 Unterstützung der Verwaltungsleitung	195.637,18	1.300,00	194.337,18	370.587,18	-174.950,00	
	Mittelanforderung Projekt NWM.online, Projektverlängerung war zum Zeitpunkt der HH-Planung nicht absehbar			Landeserstattung nach Abrechnungsstand, 2021 geringere Erstattung		
11402 Liegenschaften	193.289,75	3.000,00	190.289,75	3.075,94	190.213,81	
	Nach dem Verkauf des Küchengebäudes der Jugendherberge in Beckerwitz im Jahr 2019 erfolgte 2021 der Verkauf der restlichen Anlage und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam aufgelöst.			Nach dem Verkauf des Küchengebäudes der Jugendherberge in Beckerwitz im Jahr 2019 erfolgte 2021 der Verkauf der restlichen Anlage.		
25201 Medienzentrum	348.207,23	460.857,12	-112.649,89	351.759,23	-3.552,00	
	- Kto. 4151000 "Erträge aus der Auflösung von Sonderposten" - für das Jahr 2021 wurden Aufwendungen für den Medienentwicklungsplan (MEP) geplant, die nicht in dieser Höhe umgesetzt wurden. Die Minderaufwendungen ziehen Minderaufwendungen für Abschreibungen und Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten nach sich. - 345 TEUR ungeplante Fördermittel für schulgebundene mobile Endgeräte (SchulLeihgeräteFöRL M-V, Az.: LEOeff123, Zuwendungsbescheid vom 25.10.2021)					
28101 Kultureinrichtungen, Kulturförderung	111.415,00	6.500,00	104.915,00	12.190,00	99.225,00	
	Die Erträge und Aufwendungen für den Kultursommer 2021 waren nicht geplant.					
51101 Regionalplanung und -entwicklung,	437.345,00	600.000,00	-162.655,00	0,00	437.345,00	
	Das Projekt "Grünes Gewerbegebiet" wurde nicht durchgeführt.			Zuw. für Erhaltungsprogramm Radfernwege		
54201 Kreisstraßen	999.147,67	1.016.900,00	-17.752,33	1.624.428,85	-625.281,18	
				Die Mehrerträge 2020 ergaben sich durch die Auflösung der Sonderposten in Bezug auf die Abstufung der K 22 zu einer Gemeindestraße.		
54702 ÖPNV	1.490.744,78	1.394.900,00	95.844,78	1.645.213,59	-154.468,81	
	SoPo-Projekt MintesO wird erst in 2022 aktiviert					

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
57105 Kommunale Wirtschaftsförderung	872.896,67	691.000,00	181.896,67	514.190,71	358.705,96	
	Die Endabrechnung 2020 für das Projekt "Fachkräfte f. Westmecklenburg" erfolgte in 2021.			LEADER Regionalbudget für Kleinprojekte erstmals in 2021 erhalten. Die Zuwendung für das Projekt der MRH "Gemeinsam International" war in 2021 lt. KoopV wesentlich höher		
61101 Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	112.935.549,09	112.782.400,00	153.149,09	109.839.980,71	3.095.568,38	
	siehe Anlage 1			siehe Anlage 1		3
42 Erträge der sozialen Sicherung	144.191.195,78	152.729.900,00	-8.538.704,22	137.845.270,93	6.345.924,85	
31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel	2.535.198,17	3.066.000,00	-530.801,83	2.978.433,58	-443.235,41	
	Die Schlussrechnung nach dem Sozialhilfefinanzierungsgesetz für 2021 ergibt einen Rückerstattungsbetrag an das Land in Höhe von 634,6 TEUR (die monatlichen Abschläge waren zu hoch).			Sinkende Aufwendungen infolge weniger Fallzahlen ziehen sinkende Erträge nach sich.		
31103 Eingliederungshilfe für behinderte	1.559,47	0,00	1.559,47	1.595.303,86	-1.593.744,39	
				ab 2020 neues Produkt für Eingliederungshilfe: 31401; In 2020 wurden nachlaufende Erstattungen für 2019 noch auf das alte Produkt verbucht		
31107 Grundsicherung im Alter und bei	14.020.870,09	14.211.400,00	-190.529,91	13.088.836,88	932.033,21	
				Höhere Aufwendungen 2021 führen zu höheren Erstattungen 2021 als es noch im VJ der Fall war.		
31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II	13.722.996,43	14.685.100,00	-962.103,57	14.233.101,84	-510.105,41	
	Zur Planung wurde mit 5.600 BG x 310 EUR Miete gerechnet. Im Jahresverlauf 2021 ergaben sich durchschnittlich 4.972 BG x 319 EUR Miete. Die Bundesbeteiligung betrug 59%. Das Ergebnis sind erhebliche Mindererträge im Vergleich zum Plan und zur Gesamtermächtigung (1,5 Mio. EUR). Bei der Leistungsbeteiligung BuT zeigt sich ein Mehrertrag von 441 TEUR. Die Leistungsbeteiligung wird vom Land auf der Grundlage der Ergebnisse aller Landkreise berechnet. In allen Landkreisen sind ansteigende Leistungen zu verzeichnen, auch durch Entgelterhöhungen (Schulbedarf, Teilhabe, Lernförderung, Beförderung).			Die Erstattungen für KdU haben sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der sinkenden Anzahl an Bedarfsgemeinschaften verringert. 2020: durchschnittlich 5.964 BG 2021: durchschnittlich 5.185 BG		
31301 Leistungen in besonderen Fällen	1.794.896,69	1.009.100,00	785.796,69	1.287.514,87	507.381,82	
	Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus Nachberechnungen für die Jahre 2017 bis 2020 sowie aus der Erstattung von coronabedingten Mehraufwendungen 2021. Unter anderem wurden für 120 Leistungsempfänger gem. § 2 AsylbLG jeweils 150 EUR Coronazahlungen erbracht, die das Landesamt erstattet hat.			Mehrerträge 2021 gegenüber 2020 resultieren aus Nachberechnungen für die Jahre 2017 bis 2020.		
31401 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX	32.076.549,98	39.499.800,00	-7.423.250,02	29.734.772,25	2.341.777,73	
	Der Aufwand und korrespondierend dazu die Erträge wurden zu hoch geplant. Durch eine erneute Überleitung der Verträge kam es zu einer geringeren Kostensteigerung. Zudem liefen die Verhandlungen sehr schleppend.			Erste Verhandlungsabschlüsse und die Überleitungsvereinbarungen führten zu gestiegenen Kosten, hauptsächlich Assistenz befähigende Leistung § 113 Abs. 2 i.V.m. § 78 SGB IX und damit zu höheren Landeserstattungen als im Vorjahr.		
31505 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und	1.532.970,99	1.752.900,00	-219.929,01	2.290.628,53	-757.657,54	
				Für die schrittweise Abmietung von Wohnraum für Flüchtlinge seit 2020 erfolgten folglich reduzierte Kostenerstattungen durch das Landesamt.		
36101 Förderung von Kindern in	65.128.846,29	64.950.200,00	178.646,29	59.812.538,50	5.316.307,79	
				Mehraufwendungen unter anderem durch Steigerung der Kosten/Platz sowie Kinderzahl führen zu höheren Landeserstattungen (+3,8 Mio. EUR) sowie zu höheren Zuweisungen der Gemeinden (+1,2 Mio. EUR). Für Alltagshilfen in Kindertageseinrichtungen erhielt der Landkreis in 2021 eine einmalige Zuwendung in Höhe von 323,4 TEUR		

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
43 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.013.829,34	6.006.800,00	7.029,34	5.982.783,06	31.046,28	4
12304 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen	1.062.527,51	1.218.000,00	-155.472,49	1.122.242,50	-59.714,99	
	Es gab bei den nicht Gebühren starken Vorgängen einen Anstieg und bei den Gebühren starken Vorgängen eine Verringerung. Es ist davon auszugehen, dass dies durch die Pandemie beeinflusst wurde.					
12401 Lebensmittelüberwachung/ 26301 Musikschule	183.790,79 610.661,52	234.000,00 764.500,00	-50.209,21 -153.838,48	222.998,06 657.018,40	-39.207,27 -46.356,88	
	Im ersten Halbjahr 2021 gab es coronabedingt weniger Einnahmen, da viele Verträge ruhten, bei denen kein Onlineunterricht möglich war.					
27101 Volkshochschule	52.431,60	200.000,00	-147.568,40	84.565,53	-32.133,93	
	Im Frühjahrssemester fanden wegen Corona keine Kurse statt, was zu weniger Erträgen aus Gebühren führte.					
52101 Bauordnung und Bauaufsicht	1.796.511,94	1.192.100,00	604.411,94	1.450.023,11	346.488,83	
	Erhöhung des Baupreisindex und damit einhergehend Erhöhung der anrechenbaren Bauwerte - für das HH 2021 ist eine gegenüber den Vorjahren höhere Anzahl an Bauanträgen für gewerbliche Bauvorhaben zu verzeichnen; dies führte im Ergebnis und unter Berücksichtigung der gestiegenen anrechenbaren Bauwerte zu einer deutlichen Erhöhung des Planansatzes - ebenso zu verzeichnen ist eine erhöhte Antragstellung für Bauvorhaben im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren; auch dies führte unter Berücksichtigung der gestiegenen anrechenbaren Bauwerte zu Mehrerträgen bei den Baugenehmigungsgebühren - für die HH 2022 und 2023 wurde auf Grund der oben aufgezeigten statistischen Entwicklung der Haushaltsansatz erhöht			Erhöhung des Baupreisindex und damit einhergehend Erhöhung der anrechenbaren Bauwerte; für das HH 2021 ist eine gegenüber den Vorjahren höhere Anzahl an Bauanträgen für gewerblichen Bauvorhaben zu verzeichnen		
44 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.367.862,35	8.622.976,00	2.744.886,35	9.650.142,01	1.717.720,34	5, 6
11411 Personalgestellungen	3.602.108,30	4.084.600,00	-482.491,70	3.949.944,79	-347.836,49	
	145 TEUR durch Einsparung Lohnfortzahlungen und 345 TEUR durch unbesetzte Stellen, d.h. 6 Stellen, die aus dem JC in andere Bereiche der KV verschoben wurden und eine Stelle, die in 2021 im JC nicht besetzt war			ergibt sich aus den Einsparungen Lohnfortzahlungen und unbesetzte Stellen im JC in den Jahren 2020/21		
12101 Statistik und Wahlen	494.814,18	301.476,00	193.338,18	0,00	494.814,18	
	Erstattung Landtagswahlkosten 2021, waren zu gering geplant			2020 fand keine Wahl statt.		
12802 Corona-Pandemie	2.721.421,57	0,00	2.721.421,57	439.985,37	2.281.436,20	
	Kostenerstattungen verschiedener Institutionen und Betriebe für Aufwendungen der Corona-Pandemie- nicht planbar – insbesondere Impfzentren.			Mehraufwand führten zu mehr Erstattungen insbesondere für die Impfzentren		
22101 Förderschulen	2.548.539,52	2.794.800,00	-246.260,48	3.115.187,26	-566.647,74	
	Die Mindererträge entstehen vorwiegend in der FS Sehen Neukloster aufgrund geringerer Kosten in 2020 als in 2019; daher in 2021 geringerer Kostensatz für den Schullastenausgleich als in 2020 (-409,6 TEUR); Mehrerträge entstehen in der Schulkantine des ÜFZ durch erstmalige Umbuchung der Anteile der Kantine am Schullastenausgleich (87.500 EUR) und der Eingliederungshilfe (80.600 EUR).			geringere Kosten in 2020 als in 2019, daher in 2021 geringerer Kostensatz für den SLA als in 2020. Die Kosten des Jahres 2019 für SLA in 2020 waren durch die Sanierung des Haus B viel höher		
23101 Berufliche Schulen	739.283,45	651.000,00	88.283,45	637.005,29	102.278,16	
				mehr Schullastenausgleich		
45 Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	123.498,28	50.000,00	73.498,28	69.293,32	54.204,96	7
47 Zinserträge und sonstige Finanzerträge	783.045,81	565.900,00	217.145,81	942.759,01	-159.713,20	8
11201 Personalangelegenheiten	716.546,75	510.500,00	206.046,75	728.611,01	-12.064,26	
	Der Finanzertrag fiel höher aus als geplant.					
46 Sonstige laufende Erträge	6.559.215,16	5.120.717,67	1.438.497,49	4.585.830,84	1.973.384,32	9
11401 Gebäudemanagement	848.482,29	1.295.544,07	-447.061,78	28.631,82	819.850,47	
	Erstattung Wasserschaden Rostocker Str., Restl. Summe erst nach Rechnungslegung			Erstattung Wasserschaden Rostocker Str.		
11402 Liegenschaften	1.117.412,69	400,00	1.117.012,69	13.291,08	1.104.121,61	
	Veräußerungserlös Jugendherberge Beckerwitz			Veräußerungserlös Jugendherberge Beckerwitz		

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
12305 Verkehrsüberwachung	2.075.760,62 Durch die Corona Verordnungen wurde mehr Homeoffice genutzt, dadurch weniger Verkehrsaufkommen. Ein weiterer Punkt ist, dass die Änderungen der Bußgeldkatalogverordnung vom August 2020 für nichtig erklärt wurden und erst wieder seit 11.11.2021 mit erhöhten Geldbußen in Kraft sind. Die Planung berücksichtigte natürlich die Änderungen der Bußgeldkatalogverordnung.	2.600.000,00	-524.239,38	2.315.232,18	-239.471,56	
24301 Schulverwaltung	220.052,70 Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen für den Schullastenausgleich	0,00	220.052,70	13.392,59	206.660,11	
31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)	172.972,96 Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der Auslösung von Pensions- und Beihilferückstellung in Folge eines abgehenden Dienstherrnwechsel.	0,00	172.972,96	6.546,84	166.426,12	
31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	232.178,40 Mehrerträge ergeben sich insbesondere auf Grund des Ausscheidens eines Beamten und der Auflösung der bis dato gebildeten Pensions- und Beihilferückstellungen.	0,00	232.178,40	5.861,37	226.317,03	
31103 Eingliederungshilfe für behinderte	3.487,93	0,00	3.487,93	399.035,31	-395.547,38	
36303 Hilfe zur Erziehung	115.554,24 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	115.554,24	66.652,11	48.902,13	
52101 Bauordnung und Bauaufsicht	138.319,73 Auflösungen von Rückstellungen für nicht mehr benötigte anhängige Gerichtsverfahren	39.700,00	98.619,73	36.048,50	102.271,23	
54201 Kreisstraßen	153.924,71 Erstattung USt, Erträge aus Veräußerungen und Winterdienst	26.000,00	127.924,71	322.256,11	-168.331,40	
54702 ÖPNV	205.336,00 Auflösungen von Rückstellungen	4.000,00	201.336,00	29.001,72	176.334,28	
61201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	490.660,72 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen	901.500,00	-410.839,28	300.295,28	190.365,44	
Erträge aus Verwaltungstätigkeit	298.510.724,99	302.059.450,79	-3.548.725,80	285.669.657,29	12.841.067,70	10
50 Personalaufwendungen	44.369.835,66	45.518.288,50	-1.148.452,84	43.014.785,84	1.355.049,82	11
	Für spätere Stellennachbesetzungen und Krankenstand wurde in der Planung ein Vorwegabzug i. H. v. 2.500 TEUR berücksichtigt. Auf Grund der Kurzfristigkeit des Tarifabschlusses im Herbst 2020 wurden die Tarifanpassungen Personalaufwendungen durch einen zentral Pauschalabzug i.H.v. 1.344 TEUR dem Abschlussergebnis angepasst. Dieser wurde in der Haushaltsdurchführung realisiert. Darüber hinaus konnten weitere Einsparungen i.H.v. 1.143 TEUR erzielt werden. Die Abweichungen verteilen sich über alle Produkte im Haushalt.			Steigerungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus Tarifsteigerungen und eine Erhöhung der Stellenanzahl des Landkreises.		
51 Versorgungsaufwendungen	2.650.349,77	1.370.500,00	1.279.849,77	1.828.983,73	821.366,04	12
11201 Personalangelegenheiten	2.650.349,77 Im Bereich Vorsorgeaufwand entstanden ungeplante Mehraufwendungen für höhere Dienstherrnanteile (+232 TEUR) und Umlage (+195 TEUR) an den Versorgungsverband. Auch schlugen die Zuführungen zu Pensionsrückstellungen mit +860 TEUR mehr zu Buche.	1.370.500,00	1.279.849,77	1.828.983,73	821.366,04	

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
52 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.648.302,64	38.033.356,75	-4.385.054,11	34.878.475,49	-1.230.172,85	13
11401 Gebäudemanagement	1.318.778,02	1.597.415,61	-278.637,59	2.276.103,88	-957.325,86	
	Personelle Situation intern und bei den beauftragten Firmen (Corona) führte zu einer Verzögerung der Abarbeitung von Aufträgen und Maßnahmen. Die Übertragung von zahlreichen Aufträgen in das Jahr 2022 ist erfolgt. Ermächtigungsübertragung nach 2022: 112 TEUR			Bildung Rückstellung für Reparatur Wasserschaden Rostocker Str. i.H.v. 1,1 Mio. EUR in 2020		
11406 Technikunterstützte Informationsverarb.	1.889.938,59	2.023.788,90	-133.850,31	1.745.274,02	144.664,57	
	Ermächtigungsübertragung nach 2022 für beauftragte Leistungen: 109 TEUR			pandemiebedingte Anschaffung von 100 zusätzlicher Bootsticks für die Umsetzung der Anforderung Homeoffice und Abschluss eines 3 Jahre-Service-Vertrages für insgesamt 150 Bootsticks		

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
12101 Statistik und Wahlen	135.039,30	138.000,00	-2.960,70	0,00	135.039,30	
				Abrechnung Landratswahl 2021		
12802 Corona-Pandemie	790.918,56	796.754,63	-5.836,07	706.505,00	84.413,56	
				Mehraufwendungen gegenüber 2020 auf Grund der Corona Pandemie u.a. für die Aus- stattung der Impfzentren, für FFP 2 Schutzmasken etc.		
21701 Gymnasien	1.726.957,10	2.210.510,64	-483.553,54	1.975.609,58	-248.652,48	
	Die Hauptursache des Minderaufwandes besteht darin, dass die zunächst als Aufwand geplante Instandsetzung des Dachtragwerkes und die Neueindeckung des Daches am Gymnasium Neukloster (2170140.5231000: 450 TEUR)) auf Grund weiterer erforderlicher Maßnahmen als eine Investitionsmaßnahme im Haushalt 2022 veranschlagt wurde.			Im Produktsachkonto 2170140.5231000 (Unterhaltungsaufwand Gymnasium Neukloster) wird eine Abweichung von 112 TEUR ausgewiesen. 2020 wurden am Gymnasium Neukloster Instandhaltungsarbeiten ausgeführt und 2021 keine, weil die geplanten Maßnahmen neu als investiv veranschlagt wurden.		
22101 Förderschulen	1.213.571,33	1.488.388,00	-274.816,67	1.352.160,07	-138.588,74	
	2210170.5231000 Unterhaltungsaufwand FS Sehen Neukloster (-134,1 TEUR): 150 TEUR für den Rückbau Container wurden in 2021 auf Grund Bauverzug bei der Sanierung Haus B. nicht benötigt . In 2022 wurden die Mittel neu veranschlagt.			2210170.5231000 Unterhaltungsaufwand FS Sehen Neukloster (-132,3 TEUR), weil in 2021 weniger Unterhaltungsmaßnahmen geplant und durchgeführt wurden.		
24101 Schülerbeförderung	6.627.984,97	7.003.700,00	-375.715,03	7.570.178,60	-942.193,63	
	Coronabedingter Distanzunterricht 01-06/21 führte zu weniger Fahrkostenerstattungen und Beförderungen im Fahrdienst.			Aufwendungen coronabedingt gegenüber 2020 gesunken; grundsätzlich erfolgt die Abrechnung in Monatskarten, für den Zeitraum 01/21-06/21 coronabedingte Abrechnung in Wochenkarten -dadurch Gutschriften, die mit Rechnung 08-10/21 verrechnet wurden		
24301 Schulverwaltung	4.017.363,48	3.938.000,00	79.363,48	3.875.028,30	142.335,18	
				2430100.5254300: +302,7 TEUR Mehrkosten durch Erhöhung der Schülerzahl, außerdem erfolgten div. Endabrechnungen für den Schul- lastenausgleich 2015/2016, 2017/2018; 2430100.5255100: -160,2 TEUR Schullastenausgleich freie Träger aufgrund div. Endabrechnungen		
25201 Medienzentrum	486.839,85	1.668.158,95	-1.181.319,10	486.809,07	30,78	
	Aufstockung der Mittel für die Digitalisierung der Schulen im Rahmen des Medienentwicklungsplanes (MEP) um 500.000 EUR (KT-Beschluss Nr. 097-10/202 vom 20.08.2020), Übertragung der Haushaltsreste für Zweckgebundene Erträge für schulgebundene mobile Endgeräte (SchulEndgeräteFöRL M-V, Az.: SEoeff123), Zweckbindung der Fördermittel für schulgebundene mobile Endgeräte (SchulLeihgeräteFöRL M-V, Az.: LEoeff123, Zuwendungsbescheid vom 25.10.2021), Minderaufwendungen auf Grund Verzögerungen bei der Umsetzung des MEP. Ermächtigungsübertragung für Umsetzung MEP nach 2022: 1.151 TEUR					
27101 Volkshochschule	122.643,80	428.167,32	-305.523,52	108.122,63	14.521,17	
	2710100.5231000:-271,5 TEUR u.a. aufgrund der nicht umgesetzten Instandsetzung Dachtragwerk mit Eindeckung und die Nichtumsetzung Brandschutzkonzept. Für 2022 erfolgte eine Bündelung diverser Einzelmaßnahmen als Investition.					
31505 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und	1.086.871,48	1.226.600,00	-139.728,52	1.289.507,04	-202.635,56	
	Abweichung auf diversen Produktsachkonten (alle unterhalb der Wertgrenze)			3150500.5231000: der Aufwand für die Maßnahmen der baulichen Unterhaltung war 2021 geringer als im Vorjahr		
54201 Kreisstraßen	1.883.819,08	2.468.643,12	-584.824,04	1.849.182,04	34.637,04	
	Personelle Situation intern und bei den beauftragten Firmen (Corona) führte zu einer Verzögerung der Abarbeitung von Aufträgen und Maßnahmen. Die Übertragung von zahlreichen Aufträgen in das Jahr 2022 ist erfolgt. Ermächtigungsübertragung nach 2022: 298 TEUR					
54702 ÖPNV	7.401.867,59	7.542.100,00	-140.232,41	6.781.574,15	620.293,44	
	Anpassung der Ausgleichsleistungen NAHBUS			steigende Ausgleichssummen lt. ÖDA		

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
53 Bilanzielle Abschreibungen	8.035.072,39	8.395.100,00	-360.027,61	7.919.854,39	115.218,00	14
12601 Brandschutz	344.074,83	435.200,00	-91.125,17	360.538,53	-16.463,70	
25201 Medienzentrum	86.314,34	234.900,00	-148.585,66	24.913,31	61.401,03	
	Für das Jahr 2021 wurden Aufwendungen für den Medienentwicklungsplan (MEP) geplant, die nicht in dieser Höhe umgesetzt wurden. Die Minderaufwendungen ziehen Minderaufwendungen für Abschreibungen und Mindererträge aus der Auflösung von Sonderposten nach sich. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.					
36101 Förderung von Kindern in	472.897,72	440.200,00	32.697,72	539.430,22	-66.532,50	
54702 ÖPNV	241.295,15	237.100,00	4.195,15	18.135,51	223.159,64	15
				Gekaufte Bordrechner für NAHBUS wurden 2021 aktiviert (Hardware).		
54 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.245.733,92	4.637.300,00	-391.566,08	3.712.177,94	533.555,98	
28101 Kultureinrichtungen, Kulturförderung	236.248,78	133.000,00	103.248,78	150.600,00	85.648,78	
	Die Erträge und Aufwendungen für den Kultursommer 2021 waren nicht geplant					
51101 Regionalplanung und -entwicklung,	23.770,05	624.000,00	-600.229,95	23.726,20	43,85	16
	Verzögerung Erhaltungsprogramm Radfernwege Ermächtigungsübertragung 2022: 435 TEUR					
54702 ÖPNV	540.814,50	359.800,00	181.014,50	385.506,01	155.308,49	
	Ausgleichsleistung Förderung AzubiTicket			Ausgleichsleistung Förderung AzubiTicket		
57105 Kommunale Wirtschaftsförderung	601.036,93	633.000,00	-31.963,07	371.443,75	229.593,18	
				GAK Regionalbudget neu ab 2021		
55 Aufwendungen der sozialen Sicherung	193.357.212,08	203.602.551,97	-10.245.339,89	180.585.894,41	12.771.317,67	16
31101 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel	2.916.691,87	3.569.600,00	-652.908,13	3.898.003,03	-981.311,16	
	In der Planung wurde u. a. infolge der Pandemie von einer Steigerung der Anzahl der Leistungsempfänger ausgegangen, die sich nicht bestätigt hat. 432 Fälle wurden angenommen a 546 € monatlich, zuzüglich Mehrbedarf im Januar wegen Nichtanrechnung der Renteneinkommen für Leistungsempfänger, die aus der ehemaligen EGH zugehen würden. Tatsächlich hatten wir im Januar 376 Leistungsempfänger, im Mai 356, im August 339 und im Dezember 335 Leistungsempfänger			Aufgrund der Reduzierung der Fallzahlen sanken die Aufwendungen gegenüber 2020. Januar 2020 = 459 LE, Mai 429 LE, August = 425 LE, Oktober = 425 LE und Dezember = 394 LE (mögliche Ursache: Renten- steigerungen und damit verbunden Anspruchsverlust HzL)		
31102 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	7.282.014,87	6.698.600,00	583.414,87	5.975.232,69	1.306.782,18	
	Die Mehraufwendungen entstanden aufgrund der stark gestiegenen Pflegesätze und aufgrund des Anstiegs der Anzahl der Leistungsempfänger. Die Entwicklung lag über der Erwartung, die den Planansätzen zugrunde lag. <u>Pflegegrad 5 stationär</u> : steig. Fallzahl 1/21=137 LE, 5/21 = 141 LE, 10/21=143 LE, 12/21=145 LE <u>Pflegegrad 4 stationär</u> : steig. Fallzahl 1/21=187 LE, 5/21 = 189 LE, 10/21=201 LE, 12/21=205 LE			Der Anstieg der Aufwendungen ist hauptsächlich auf gestiegene Pflegesätze innerhalb von Einrichtungen aufgrund von Verhandlungen mit den Pflegekassen zurückzuführen.		
31103 Eingliederungshilfe für behinderte	21.118,88	0,00	21.118,88	466.926,04	-445.807,16	
				ab 2020 neues Produkt 31401; in 2020 Abarbeitung von Altfällen über das alte Produkt		
31107 Grundsicherung im Alter und bei	13.878.826,91	14.211.400,00	-332.573,09	13.063.851,38	814.975,53	
	Weniger Leistungsempfänger als geplant.			Die steigende Anzahl der Leistungsempfänger und die pandemiebedingte Einmalzahlung sowie die Anpassung des Regelbedarfes führten zu einer Aufwandssteigerung gegenüber dem Vorjahr.		
31201 Leistungen für Unterkunft und Heizung	19.480.245,04	20.974.500,00	-1.494.254,96	19.864.614,50	-384.369,46	
	Die zur Zeit der Planung vermuteten Steigerungen der Kosten für Unterkunft hat sich nicht erfüllt. Es wurde mit durchschnittlich 5.400 BG a 307 EUR monatlich zuzüglich 5 % Steigerung Mietwerterhöhung geplant. Im Ist hatten wir durchschnittlich 4.972 BG a 319 EUR monatliche Miete.			Einsparungen durch geringere Anzahl der Bedarfsgemeinschaften.		
31206 Bedarfe für Bildung und Teilhabe	989.919,19	1.256.000,00	-266.080,81	1.029.904,89	-39.985,70	16
31301 Leistungen in besonderen Fällen	1.258.353,37	1.021.700,00	236.653,37	1.172.957,03	85.396,34	

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
31401 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX	38.133.781,81	45.251.300,00	-7.117.518,19	35.176.781,24	2.957.000,57	
	<p>Assistenz befähigende Leistungen (+1.372,9 TEUR): deutliche Fallzahlerhöhung. (2020=976 LE, 2021= 1.067 LE).</p> <p>Assistenz ersetzende Leistungen (-6.128,2 TEUR): Assistenz ersetzende Leistungen betrifft nur ca. 18 Leistungsempfänger. Ursprünglich wurde von einem erweiterten Personenkreis ausgegangen. Die sogenannte Übergangslösung wurde bis 31.12.2022 wegen der anhaltenden Pandemie erweitert. Davon konnte bei der Planung nicht ausgegangen werden. Eine Trennung von assistenzbefähigenden und - ersetzenden Leistungen kann im ITP (Integrierter Teilhabeplan) noch nicht ausreichend erfolgen.</p> <p>Werkstätten für behinderte Menschen (-1.764,1 TEUR): Planansatz Basis 729 LE , im Durchschnitt 709 LE festgestellt. Grund: es ist zu beobachten, dass zahlreiche LE, die mindestens 15 Jahre in einer WfbM gearbeitet haben, den Werkstattvertrag kündigen, da sie einen Rentenanspruch erwirkt haben. Renten sind ausreichend, um ohne Erwerb die Lebenshaltung abzusichern.</p> <p>Heilpädagogische Leistungen (-443,9 TEUR): Heilpädagogische Leistungen konnten unter den Bedingungen von Corona nicht erbracht werden, weil u.a. Kitas geschlossen wurden bzw. Kinder wegen eigener Erkrankung nicht die Einrichtung besuchen konnten.</p>			<p>Assistenz befähigende Leistungen (+2.100,0 TEUR): gegenüber 2020 wurden Steigerungen durch erfolgte Entgeltvereinbarungen deutlich, insbesondere durch die Personalkostensteigerungen und deren pflichtiges Anerkenntnis bei den Verhandlungen</p> <p>Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten (+691,2 TEUR): Steigerung der Anzahl Leistungsempfänger: 11/ 20 = 177 LE, 5/21 = 183 LE, 8/21 = 185 LE, 10/21 = 191 LE.</p> <p>Werkstätten (-511,0 TEUR): Seit Jahresende 2020 ist ein Rückgang der LE zu beobachten: 11/20 = 731 LE, 3/21 = 730 LE, 5/21 = 713 LE</p>		
31505 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und	220.226,52	740.946,85	-520.720,33	209.055,12	11.171,40	
	Die Minderaufwendungen betreffen die zweckgebundenen Mittel für flüchtlingsbedingte Mehrbelastungen. Die nicht in Anspruch genommenen Mittel jedoch in das Folgejahr übertragen wurden.					
36101 Förderung von Kindern in	79.760.203,43	79.796.605,12	-36.401,69	71.947.758,55	7.812.444,88	
				Mehraufwendungen durch Steigerung der Kosten/Platz sowie Kinderzahlen. Zudem ergibt sich eine Kostensteigerung aus dem veränderten Umfang der Bedarfe.		
36301 Schul- und Jugendsozialarbeit	2.102.081,06	2.469.500,00	-367.418,94	2.002.082,86	99.998,20	
	Abweichung auf sieben Produktsachkonten verteilt (alle unterhalb der Wertgrenze)					
36303 Hilfe zur Erziehung	17.498.264,61	16.926.000,00	572.264,61	16.391.025,28	1.107.239,33	
	3630370.5563300: +749,4 TEUR - Für zu erwartende Kostenerstattungsrechnungen aufgrund von Zuständigkeitswechsel wurden Rückstellungen in Höhe von 770,2 TEUR gebildet.			Heimerziehung gem. § 34 SGB VIII: Mehrbedarf aufgrund der Zunahme der durchschnittlichen monatlichen Kosten pro Fall. 3630370.5563300: Mehr Kostenerstattungsrechnungen in 2021 als im Vorjahr.		
36306 Eingliederungshilfe für seelisch	1.922.461,45	1.882.800,00	39.661,45	1.445.582,79	476.878,66	
				3630610.5551000 Eingliederungshilfe für seelischbehinderte Kinder und Jugendliche (§ 35 a SGB VIII) ambulante Maßnahmen: Erhöhung der Fälle von durchschnittlich 35 Fälle in 2020 auf 45 Fälle in 2021 und die Steigerung der Fachleistungsstunden-Sätze führt zu der Erhöhung der Aufwendungen.		
57 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	539.782,84	582.700,00	-42.917,16	501.405,15	38.377,69	17
61201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft	451.954,41	455.700,00	-3.745,59	501.390,15	-49.435,74	
	Die für 2020 genehmigte Kreditaufnahme wurde nicht in Anspruch genommen. Das führte zu geringeren Zinsaufwendungen als geplant. Diese Mittel wurden mit ca. 250 TEUR als ÜPL und SollÜ herangezogen.					

in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
56 Sonstige laufende Aufwendungen	12.690.413,41	11.941.102,30	749.311,11	12.578.540,74	111.872,67	18
11102 Unterstützung der Verwaltungsleitung	656.240,36	709.940,46	-53.700,10	879.412,22 für NWM.online	-223.171,86	
11401 Gebäudemanagement	653.601,22	687.975,85	-34.374,63	523.213,63 gesteigerter Portoaufwand	130.387,59	
11406 Technikunterstützte Informationsverarb.	1.393.755,43	1.499.603,17	-105.847,74	1.284.533,35	109.222,08	
	eine Reihe von e-Gov Projekte wurden in 2021 pandemiebedingt nicht begonnen; - die geplante Ablösung TauOffice wurde pandemiebedingt ebenfalls nicht begonnen			mehr Aufwand für Telefon und Datenübertragung /- verarbeitung		
12305 Verkehrsüberwachung	531.331,50	524.556,15	6.775,35	352.122,43	179.209,07	
				Vertragsanpassungen mit dem Dienstleister der Technik für Verkehrsüberwachung.		
12802 Corona-Pandemie	1.747.098,37	0,00	1.747.098,37	184.796,82	1.562.301,55	
	Die nicht planbaren Aufwendungen für die Pandemie beinhalten Aufwendungen für Leiharbeitskräfte, Bewachung, IT-Kosten, Dienst- und Schutzkleidung u.ä. insbesondere für die Impfzentren. Die Deckung erfolgt teilweise über Mehrerträge durch Abrechnung beim Land M-V			Mehraufwendungen durch Honorare Impfen, mehr Bewachung		
23101 Berufliche Schulen	215.833,18	243.715,92	-27.882,74	839.379,13	-623.545,95	
				Bildung Rückstellung für Mietzahlung BZN Zierow in 2020 (Produktkonto 2310110.5621010) von 630.000 EUR führte im Vorjahr zu höherem Aufwand als 2021.		
26301 Musikschule	297.855,48	412.005,40	-114.149,92	356.017,49	-58.162,01	
	Im ersten Halbjahr 2021 wurden weniger Honorare ausgezahlt, da viele Verträge coronabedingt ruhten					
51108 Geografisches Informationssystem	210.082,08	393.639,86	-183.557,78	318.400,21	-108.318,13	
	Geplante Projekte in Höhe von 145.477,50 € wurden nicht realisiert, Übertragung erfolgte.			Durchgeführte Bildflugeleistung in Höhe von 80.000 € in 2020.		
52101 Bauordnung und Bauaufsicht	646.821,59	521.499,42	125.322,17	751.906,82	-105.085,23	
	Auf Grund der vorgeschriebenen Prüfpflicht für im betrachteten Haushaltsjahr beantragte Bauvorhaben ist ein Mehraufwand bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen zu verzeichnen.			Es wurden im HH 2021 neue Unterkonten für den Bereich Brandschutz gebildet. Auf dem Konto 5625030 werden interne und auf dem Konto 5625032 Prüfungen Brandver- hütungsschauen gebucht. Im HH 2020 wurden auf diesem Konto diese beiden Prüfungen zusammen gebucht.		
54702 ÖPNV	385.638,75	694.554,19	-308.915,44	500.799,16	-115.160,41	
	Weiterführung Projekt MintesO Projektumsetzung NWM.mobil K.E.T.S. erfolgt in 2022 Ermächtigungsübertagung nach 2022: 309 TEUR			zeitliche Verschiebung der Projektumsetzung		
57105 Kommunale Wirtschaftsförderung	543.044,76	651.481,09	-108.436,33	407.321,85	135.722,91	
	Coronabedingt haben sich Projektziele sowie deren Abrechnung verschoben. Preisgelder für den Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" waren nicht geplant. Ermächtigungsübertagung nach 2022: 99 TEUR			pandemiebedingt haben sich die Projektarbeiten wesentlich verschoben		
Aufwand aus Verwaltungstätigkeit	299.536.702,71	314.080.899,52	-14.544.196,81	285.020.117,69	14.516.585,02	19
Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-1.025.977,72	-12.021.448,73	10.995.471,01	649.539,60	-1.675.517,32	20
Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
49 Außerordentliche Erträge, Entnahmen aus Rücklagen	3.642.696,17	8.898.200,00	-5.255.503,83	5.243.442,66	-1.600.746,49	
Saldo KapRL	3.560.033,73	8.898.200,00	-5.338.166,27	4.485.927,22	-925.893,49	
Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit nach	2.534.056,01	-3.123.248,73	5.657.304,74	5.135.466,82	-2.601.410,81	25

F.2 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung weist die tatsächlich erhaltenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen eines Haushaltsjahres vollständig und getrennt voneinander aus. Die Finanzrechnung ist in Posten nach § 3 Abs.1 GemHVO-Doppik M-V gegliedert.

Die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln wird zum Bilanzstichtag festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Die Ergebnisse der Finanzrechnung wurden den Ergebnissen des Haushaltsvorjahres und der Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres gegenübergestellt; erhebliche Unterschiede sind nachfolgend angegeben und erläutert.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen 2021

Im Finanzhaushalt 2021 wurden über- und außerplanmäßige Auszahlungen in einer Gesamthöhe von 7.194.224,79 EUR genehmigt, davon 489.224,79 EUR für investive Auszahlungen. Die Deckung erfolgte aus Mehreinzahlungen in Höhe von 1.482.908,43 EUR, Minderauszahlungen in Höhe von 2.631.316,36 EUR, Vorträgen aus Vorjahren in Höhe von 400.000,00 EUR und dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen 2021 in Höhe von 2.680.000,00 EUR.

Üpl.-Bedarf (+) / Deckungsmittel (-) nach Produkten¹:

in EUR

Produkt	Bezeichnung	Auszahlungen	Einzahlungen	Vortrag und Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen
12802	Corona-Pandemie	400.000,00		400.000,00
24101	Schülerbeförderung	-1.062.000,00		
31401	Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX	-1.351.000,00		
36101	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege	4.550.000,00	612.000,00	2.680.000,00
36303	Hilfe zur Erziehung	1.155.000,00		
51101	Regionalplanung und -entwicklung	600.000,00	600.000,00	
53702	Untere Abfallbehörde	-1.016,36		
	<i>Zwischensumme lfd. E/A</i>	<i>4.290.983,64</i>	<i>1.212.000,00</i>	<i>3.080.000,00</i>
Investiv:				
11401	Gebäudemanagement		25.108,43	
21701	Gymnasien	192.200,00		
22101	Förderschulen	178.300,00	245.800,00	
23101	Berufliche Schulen	-9.900,00		
25201	Medienzentrum	-5.000,00		
28102	Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg	92.600,00		
51108	Geografisches Informationssystem	25.108,43		
53702	Untere Abfallbehörde	1.016,36		
54201	Kreisstraßen	-202.400,00		
	<i>Zwischensumme investive E/A</i>	<i>271.924,79</i>	<i>270.908,43</i>	
	<i>Summe</i>	<i>4.562.908,43</i>	<i>1.482.908,43</i>	<i>3.080.000,00</i>

¹ In einzelnen Produkten teilweise Nettodarstellung, da üpl.-Bedarfe und Deckungsmittel das gleiche Produkt betreffen

Finanzergebnis 2021

Die Finanzrechnung 2021 schließt mit einem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von -1.092.191,48 EUR ab.

Gegenüber der Gesamtermächtigung 2021 i. H. v. -22.738.414,70 EUR besteht eine Abweichung i.H.v. 21.646.223,22 EUR.

Haushaltsausgleich 2021

Nach § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 besteht. Somit stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Nr.37 der FR) =Saldo der Ein- und Auszahlungen in Höhe von -1.092.191,48 EUR (Nr. 18 der FR) abzüglich der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen (Nr. 32 der FR) in Höhe von 3.280.331,50 EUR	-4.372.522,98
Saldo der Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Nr.38 der FR)	7.262.572,94
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Nr.39 der FR)	2.890.049,96

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V wurde erreicht.

Darstellung der Finanzrechnung 2021 nach Teilhaushalten:

TH	Bezeichnung in EUR	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis 2021	Abweichung
01	Verwaltungssteuerung	-19.062.367,98	-19.355.186,42	-292.818,44
02	Fachdienst Bau und Gebäudemanagement	-9.028.349,45	-7.238.630,24	1.789.719,21
03	Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr	16.700,00	-90.286,24	-106.986,24
04	Brand- und Katastrophenschutz	-1.895.500,00	-1.677.963,27	217.536,73
05	Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	-1.218.200,00	-1.150.367,97	67.832,03
06	Fachdienst Bauordnung und Umwelt	-3.895.141,66	-2.455.253,95	1.439.887,71
07	Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss	-714.379,73	-60.074,94	654.304,79
09	Fachdienst Bildung und Kultur	-23.536.618,31	-18.898.425,24	4.638.193,07
10	Fachdienst Soziales	-25.148.180,84	-15.496.728,52	9.651.452,32
11	Fachdienst Jugend	-45.703.168,62	-41.685.900,84	4.017.267,78
12	Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst	-2.460.200,00	-2.308.383,76	151.816,24
13	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	-10.526.495,68	-8.577.161,49	1.949.334,19
14	Zentrale Finanzleistungen	120.433.487,57	117.902.171,40	-2.531.316,17
	Summe Gesamt (s. Zeile 18.2 Finanzrechnung)	-22.738.414,70	-1.092.191,48	21.646.223,22

Übertragung von Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2022

Für Einzahlungen wurden Ermächtigungen in einer Gesamthöhe von 72.108.905,40 EUR übertragen, davon entfallen 47.318.105,40 EUR auf Investitionsmaßnahmen und 24.790.800,00 EUR auf die Aufnahme von Investitionskrediten.

Für Auszahlungen wurden Ermächtigungen in einer Gesamthöhe von 78.979.341,15 EUR übertragen, davon 72.046.176,64 EUR für Investitionsauszahlungen und 6.933.164,51 EUR für laufende Auszahlungen. Darunter fallen 389.083,91 EUR auf bereits in 2021 gebundene laufende Auszahlungen (Aufwand 2021 mit Fälligkeit bzw. Auszahlung 2022).

Die Ermächtigungsübertragungen für laufende Auszahlungen betreffen unter anderem:

- Weiterreichung Fördermittel für das Erhaltungsprogramm Radfernwege 435 TEUR
- Finanzierung Projekte im ÖPNV, u.a. K.E.T.S. Digitale Verkehre, NWM mobil. Digitalisierung Schülerausweise 310 TEUR
- Erstattung coronabedingter Mehrkosten Bundes- und Landtagswahlen an Gemeinden 257 TEUR
- Beseitigung Wasserschaden Verwaltungsgebäude in Wismar 393 TEUR
- Unterhaltung Kreisstraßen durch Dritte 439 TEUR
- Finanzierung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung (Konto 7231000) 287 TEUR
- unverbrauchte Mittel Bildung und Teilhabe (BuT) 758 TEUR
- Finanzierung von Rückstellungen im Produkt Hilfe zur Erziehung 782 TEUR
- Zweckgebundene Zuweisungen für flüchtlingsbedingte Mehrauszahlungen 521 TEUR
- Zweckgebundene Auszahlungen Medienentwicklungsplan 1.172 TEUR
- Schullastenausgleich 190 TEUR

Eine Übersicht ist dem Jahresabschluss unter Anlage IV beigelegt.

1 Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite

Der Bestand der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12.2021 betrug 5.640.806,26 EUR. Im Vorjahr betrug der Bestand der liquiden Mittel 8.423.567,51 EUR (davon Kassenkredite 0,00 EUR).

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Haushaltsjahr 2021					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	
1	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				8.423.567,51
2 -	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				0,00
3 =	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	7.262.572,94	1.302.868,59	-141.874,02	8.423.567,51
4 +	Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5 =	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	7.262.572,94	1.302.868,59	-141.874,02	8.423.567,51
6 +	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-4.372.522,98			-4.372.522,98
7 +	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		-7.552.065,75		-7.552.065,75
8 +	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		9.000.000,00		9.000.000,00
9 +	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			141.827,48	141.827,48
10 =	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	2.890.049,96	2.750.802,84	-46,54	5.640.806,26
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Satz 1 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				5.640.806,26
12 -	Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltjahres				0,00
13 =	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				5.640.806,26

3 Erhebliche Abweichungen unter Berücksichtigung der Fortschreibung der Haushaltsansätze (=Darstellung auf Basis der Gesamtermächtigungen)

Die in der **Finanzrechnung** ausgewiesene Ermächtigung wird gem. GemHVO-Doppik M-V wie folgt ermittelt:

Ansatz

- +/- über- und außerplanmäßige Auszahlungen
- + zweckgebundene Mehreinzahlungen und entsprechende Auszahlungen
- +/- Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit
- = Ermächtigung des Haushaltsjahres

Unter Hinzuziehung der Ermächtigungsübertragungen aus Haushaltsvorjahren ergibt sich so dann die Gesamtermächtigung des Haushaltsjahres.

Gemäß § 45 Absatz 3 GemHVO-Doppik sind den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenüberzustellen. Im Anhang anzugeben und zu erläutern sind erhebliche Unterschiede in den Positionen der Finanzrechnung der einzelnen Produkte, soweit diese bei den Einzahlungen und bei den Auszahlungen der sozialen Sicherung um mindestens 300.000 EUR und im Übrigen um mindestens 100.000 EUR von den jeweiligen Ergebnissen der Rechnung des Haushaltsvorjahres und den Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr abweichen (Kreistagsbeschluss-Nr. 129-12F/2020). Nachfolgend werden die Abweichungen je ausgewiesener Position – Nr. erläutert:

Soweit die Erläuterungen mit den entsprechenden Positionen der Ergebnisrechnung übereinstimmen, wird hier auf die Wiederholung der Erläuterungen verzichtet.

Angaben in EUR		Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
60	Steuern und ähnliche Abgaben	6.412.411,52	6.080.800,00	331.611,52	6.622.378,20	-209.966,68	1
61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	6.387.052,52	6.055.400,00	331.652,52	6.597.019,20	-209.966,68	
	Mehreinzahlung aus zus. Wohngeldeinsparung 2020						
61	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	120.166.937,10	119.899.257,12	267.679,98	116.614.567,43	3.552.369,67	2
11102	Unterstützung der Verwaltungsleitung	343.150,00	0,00	343.150,00	220.300,00	122.850,00	
	Erstattung, inkl. VJ						
21801	Gesamtschulen	300.133,10	600.000,00	-299.866,90	225.000,00	75.133,10	
28101	Kultureinrichtungen, Kulturförderung	106.415,00	6.500,00	99.915,00	12.190,00	94.225,00	
51101	Regionalplanung und -entwicklung,	437.345,00	600.000,00	-162.655,00	0,00	437.345,00	
	s. EH				s. EH		
51105	Liegenschaftskataster und Vermessung	1.671.260,94	1.671.200,00	60,94	1.729.734,52	-58.473,58	
					Zuweisung im HHJ 2020 enthält einen Nachzahlungsanteil für das HHJ 2019, welcher in den kommenden Jahren wieder entfällt.		
54702	ÖPNV	1.165.519,78	1.179.300,00	-13.780,22	1.659.665,09	-494.145,31	
					Projektmittel variieren.		
57105	Kommunale Wirtschaftsförderung	852.359,97	691.000,00	161.359,97	557.833,34	294.526,63	
	s. EH				s. EH		
61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	112.935.549,09	112.782.400,00	153.149,09	109.847.581,50	3.087.967,59	
	s. EH				s. EH		
62	Einzahlungen der sozialen Sicherung	138.287.395,47	139.844.100,00	-1.556.704,53	127.963.903,74	10.323.491,73	3
31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	4.677.507,28	5.707.900,00	-1.030.392,72	4.589.828,35	87.678,93	
	Einzahlungen noch ausstehend						
31103	Eingliederungshilfe für behinderte	45.110,87	0,00	45.110,87	707.766,33	-662.655,46	
31107	Grundsicherung im Alter und bei	13.706.455,55	14.211.400,00	-504.944,45	12.909.660,35	796.795,20	

Angaben in EUR		Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
31108 Erstattungen an Krankenkassen für die		626.049,83	501.300,00	124.749,83	1.079.295,48	-453.245,65	
					2020 wurde die Zuordnung der Abschlüsse vom Land falsch zugeordnet. Umbuchungen sind entsprechend vorangegangener Kommentierungen in den Produkten 31101, 31102 und 31105 erfolgt.		
31209 Bundesbeteiligung nach § 46 SGB II		13.466.259,49	14.190.800,00	-724.540,51	13.751.940,81	-285.681,32	
31301 Leistungen in besonderen Fällen		1.827.911,99	1.009.100,00	818.811,99	1.176.584,50	651.327,49	
31303 Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft		569.054,46	450.000,00	119.054,46	239.776,24	329.278,22	
					erhöhte Inanspruchnahme, so- mit mehr Erstattungen als im VJ		
31401 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX		29.413.158,19	30.756.800,00	-1.343.641,81	25.160.458,70	4.252.699,49	
31505 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und		1.629.519,51	1.752.900,00	-123.380,49	2.174.695,15	-545.175,64	4
36101 Förderung von Kindern in		63.590.996,24	62.529.700,00	1.061.296,24	57.409.642,54	6.181.353,70	
		Mehreinzahlungen durch höhere Landerstattungen und Beteiligungen der Gemeinden				höhere Landeserstattungen und Beteiligungen der Gemeinden in 2021 im Vergleich zu 2020	
63 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		6.175.748,55	5.970.800,00	204.948,55	5.853.248,43	322.500,12	
12301 Verkehrslenkung und Sicherung		159.209,52	170.000,00	-10.790,48	246.986,08	-87.776,56	
12303 Fahrerlaubnisse, Fahrschulwesen		324.072,74	290.000,00	34.072,74	255.295,91	68.776,83	
12304 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen		1.057.321,53	1.198.000,00	-140.678,47	1.131.679,63	-74.358,10	
26301 Musikschule		615.289,14	764.500,00	-149.210,86	662.593,17	-47.304,03	5, 6
27101 Volkshochschule		40.283,93	200.000,00	-159.716,07	98.344,16	-58.060,23	
41401 Maßnahmen der Gesundheitspflege		43.528,33	140.500,00	-96.971,67	72.617,65	-29.089,32	
51105 Liegenschaftskataster und Vermessung		831.638,78	773.000,00	58.638,78	825.711,90	5.926,88	
		gesteigerte Erträge/ Einzahlungen					
52101 Bauordnung und Bauaufsicht		1.960.619,38	1.192.100,00	768.519,38	1.282.549,98	678.069,40	
64 Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen		9.563.547,49	8.630.276,00	933.271,49	9.598.939,49	-35.392,00	
11201 Personalangelegenheiten		163.618,12	47.700,00	115.918,12	92.184,08	71.434,04	
		Erstattung Versorgungsumlage 2020					
11401 Gebäudemanagement		168.120,03	95.300,00	72.820,03	76.712,06	91.407,97	
11411 Personalgestellungen		3.589.801,00	4.084.600,00	-494.799,00	3.951.258,73	-361.457,73	
12101 Statistik und Wahlen		494.814,18	301.476,00	193.338,18	0,00	494.814,18	
12802 Corona-Pandemie		714.204,87	0,00	714.204,87	359.371,50	354.833,37	
22101 Förderschulen		2.508.174,55	2.794.800,00	-286.625,45	3.253.784,38	-745.609,83	
23101 Berufliche Schulen		753.313,07	651.000,00	102.313,07	619.979,48	133.333,59	
24301 Schulverwaltung		114.828,29	5.000,00	109.828,29	91.880,68	22.947,61	
54702 ÖPNV		127.540,25	43.500,00	84.040,25	91.163,65	36.376,60	

Angaben in EUR		Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
67	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.393,65	400,00	12.993,65	2.555,56	10.838,09	7
66	Sonstige laufende Einzahlungen einschließlich außerordentliche Einzahlungen	6.752.136,72	9.390.420,04	-2.638.283,32	5.014.613,28	1.737.523,44	8
61101	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	3.365.783,87	5.298.200,00	-1.932.416,13	2.430.600,00	935.183,87	
	Es wurden weniger Instandhaltungsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter (finanziert aus ISP) als geplant durchgeführt. Dadurch geringere Zuführung aus ISP.				Die Höhe der eingesetzten ISP im laufenden Bereich schwankt zwischen den Haushaltsjahren.		
Summe der laufenden Einzahlungen		287.371.570,50	289.816.053,16	-2.444.482,66	271.670.206,13	15.701.364,37	9
70	Personalauszahlungen	43.325.488,13	44.538.688,50	-1.213.200,37	41.743.435,13	1.582.053,00	10
	Ursächlich sind später und unbesetzte Stellen sowie durch Krankheit nicht beanspruchte Mittel.						
71	Versorgungsauszahlungen	1.792.987,16	1.719.900,00	73.087,16	1.682.885,12	110.102,04	11
72	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34.516.586,72	40.925.998,85	-6.409.412,13	33.739.471,63	777.115,09	12
11401	Gebäudemanagement	2.081.638,47	2.737.715,61	-656.077,14	1.190.981,33	890.657,14	
	Ermächtigungsübertragung nach 2022: 383 TEUR						
11406	Technikunterstützte Informationsverarb.	1.669.632,62	2.023.788,90	-354.156,28	1.744.171,68	-74.539,06	
	Ermächtigungsübertragung nach 2022: 109 TEUR						
12101	Statistik und Wahlen	134.924,46	138.000,00	-3.075,54	0,00	134.924,46	
12802	Corona-Pandemie	895.021,32	916.759,72	-21.738,40	573.163,87	321.857,45	
21701	Gymnasien	1.777.512,61	2.297.548,50	-520.035,89	1.861.622,40	-84.109,79	
21801	Gesamtschulen	352.935,24	499.708,96	-146.773,72	430.240,73	-77.305,49	
22101	Förderschulen	1.177.285,27	1.584.235,49	-406.950,22	1.385.690,48	-208.405,21	
23101	Berufliche Schulen	907.145,02	1.327.771,16	-420.626,14	805.225,66	101.919,36	
	Neuveranschlagung Bewirtschaftung						
24101	Schülerbeförderung	6.579.855,13	7.141.700,00	-561.844,87	7.614.838,00	-1.034.982,87	
24301	Schulverwaltung	4.078.275,75	4.155.100,00	-76.824,25	3.937.010,01	141.265,74	
25201	Medienzentrum	491.057,33	1.688.158,95	-1.197.101,62	458.597,21	32.460,12	
27101	Volkshochschule	116.383,99	428.167,32	-311.783,33	108.427,34	7.956,65	
31505	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und	1.052.530,88	1.229.853,95	-177.323,07	1.880.926,69	-828.395,81	
54201	Kreisstraßen	2.138.337,35	3.054.743,12	-916.405,77	1.465.783,64	672.553,71	
	div. Aufträge konnten nicht abgearbeitet werden - Ermächtigungsübertragung nach 2022: 575 TEUR				Auszahlungen für 2020 nachläufig		
54702	ÖPNV	7.417.482,79	7.587.449,15	-169.966,36	6.735.116,25	682.366,54	
74	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	4.297.204,06	4.722.300,00	-425.095,94	3.629.900,88	667.303,18	13
21801	Gesamtschulen	154.078,75	204.800,00	-50.721,25	4.055,37	150.023,38	
					Weiterleitung der Fördermittel an Wismar erst in 2021		
28101	Kultureinrichtungen, Kulturförderung	236.248,78	133.000,00	103.248,78	150.600,00	85.648,78	
54702	ÖPNV	540.814,50	359.800,00	181.014,50	385.506,01	155.308,49	
57105	Kommunale Wirtschaftsförderung	601.036,93	633.000,00	-31.963,07	371.443,75	229.593,18	
75	Auszahlungen der sozialen Sicherung	192.622.140,50	207.907.491,19	-15.285.350,69	181.942.955,75	10.679.184,75	14
31101	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel	2.936.326,56	3.898.897,68	-962.571,12	3.854.823,05	-918.496,49	
31102	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	7.293.634,74	6.709.600,00	584.034,74	6.133.266,99	1.160.367,75	
31103	Eingliederungshilfe für behinderte	-61.114,26	0,00	-61.114,26	1.682.730,57	-1.743.844,83	
31107	Grundsicherung im Alter und bei	13.930.267,79	14.228.400,00	-298.132,21	12.979.229,45	951.038,34	
31108	Erstattungen an Krankenkassen für die	884.704,02	1.636.276,56	-751.572,54	717.246,17	167.457,85	
	Ermächtigungen aus VJ standen zur Verfügung, wurden aber nicht beansprucht						
31201	Leistungen für Unterkunft und Heizung	19.411.926,56	21.374.500,00	-1.962.573,44	19.849.234,88	-437.308,32	
31206	Bedarfe für Bildung und Teilhabe	988.720,96	1.312.195,68	-323.474,72	1.043.739,37	-55.018,41	

Angaben in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
31301 Leistungen in besonderen Fällen	1.367.564,85	1.054.151,54	313.413,31	1.194.246,61	173.318,24	

Angaben in EUR		Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
31401 Eingliederungshilfe nach Teil 2 SGB IX		37.886.697,33	46.709.211,29	-8.822.513,96	34.429.409,20	3.457.288,13	
31505 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und		225.832,67	763.828,43	-537.995,76	195.293,39	30.539,28	
36101 Förderung von Kindern in		79.508.051,79	79.751.500,00	-243.448,21	73.108.176,92	6.399.874,87	
36301 Schul- und Jugendsozialarbeit		2.099.787,58	3.026.668,62	-926.881,04	2.002.290,02	97.497,56	
	Im Unterschied zur Ergebnisrechnung erscheinen in der Finanzrechnung die unverbrauchten BuT-Mittel, die durch KT-Beschlüsse gebunden sind; 738 TEUR wurden in das Folgejahr übertragen.						
36303 Hilfe zur Erziehung		16.829.710,68	17.748.300,00	-918.589,32	16.012.769,49	816.941,19	
36306 Eingliederungshilfe für seelisch		1.851.674,89	1.882.800,00	-31.125,11	1.429.934,08	421.740,81	
77 Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		456.034,75	708.800,00	-252.765,25	503.989,80	-47.955,05	15
61201 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		454.448,28	708.800,00	-254.351,72	503.892,80	-49.444,52	
76 Sonstige laufende Auszahlungen einschließlich außerordentliche Auszahlungen		11.453.320,66	12.131.289,32	-677.968,66	8.789.117,51	2.664.203,15	16
11102 Unterstützung der Verwaltungsleitung		656.534,82	817.091,09	-160.556,27	886.479,75	-229.944,93	
	Ermächtigungsübertragung aus VJ im FH größer als im EH für Projekt NWM.online						
11401 Gebäudemanagement		631.494,40	691.000,00	-59.505,60	550.481,72	81.012,68	
11406 Technikunterstützte Informationsverarb.		1.479.956,93	1.501.469,84	-21.512,91	1.211.934,86	268.022,07	
12305 Verkehrsüberwachung		461.818,49	466.000,00	-4.181,51	304.316,74	157.501,75	
	Vertragsanpassungen mit dem Diesntleister für Technik der Verkehrsüberwachung.						
12802 Corona-Pandemie		1.748.574,20	33.652,71	1.714.921,49	137.765,21	1.610.808,99	
23101 Berufliche Schulen		240.516,81	864.184,16	-623.667,35	200.392,24	40.124,57	
	Bestehende Ermächtigungsübertragung für Miete Zierow musste für 2022 neu veranschlagt werden						
26301 Musikschule		301.479,10	411.800,00	-110.320,90	366.013,56	-64.534,46	
51108 Geografisches Informationssystem		242.361,83	429.054,75	-186.692,92	297.918,46	-55.556,63	
52101 Bauordnung und Bauaufsicht		699.662,06	697.564,28	2.097,78	591.364,35	108.297,71	
53702 Untere Abfallbehörde		4.195,49	104.700,00	-100.504,51	2.759,06	1.436,43	
54702 ÖPNV		543.841,19	836.752,30	-292.911,11	255.131,01	288.710,18	
57105 Kommunale Wirtschaftsförderung		566.649,17	682.372,22	-115.723,05	380.544,49	186.104,68	
Summe der laufenden Auszahlungen		288.463.761,98	312.654.467,86	-24.190.705,88	272.031.755,82	16.432.006,16	17
Jahresbezogener Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung		-1.092.191,48	-22.838.414,70	21.746.223,22	-361.549,69	-730.641,79	18
68 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		83.207.872,99	128.060.958,09	-44.853.085,10	113.499.143,66	-30.291.270,67	
Weiter zu Position 19 bis Position 24 -Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: siehe H Umsetzung Investitionsprogramm, Abrechnung Investitionsprogramm als Anlage zum Anhang.							
78 Auszahlungen für Investitionstätigkeit		90.759.938,74	164.638.630,89	-73.878.692,15	112.136.760,49	-21.376.821,75	
Weiter zu Position 25 bis Position 27 -Auszahlungen aus Investitionsftätigkeit: siehe H Umsetzung Investitionsprogramm, Abrechnung Inavestitionsprogramm als Anlage zum Anhang.							
Saldo aus Innvestitions- tätigkeit		-7.552.066	-36.577.673	29.025.607	1.362.383	-8.914.449	29
Finanzmittel-überschuss/ -fehlbetrag		-8.644.257	-59.416.087	50.771.830	1.000.833	-9.645.091	30

Angaben in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr	Pos. Nr.
69 <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	9.000.000,00	33.790.800,00	-24.790.800,00	5.800.000,00	3.200.000,00	31
	Die Gesamtermächtigung enthält die Kreditermächtigung aus 2020 in voller Höhe. Davon wurde 2021 ein Teilbetrag von 9,0 Mio. EUR in Anspruch genommen. 7,8 Mio. EUR der Ermächtigung aus 2020 können noch bis zum In-Kraft-Treten der Haushaltssatzung 2022 aufgenommen werden.			2021 waren 3,2 Mio. EUR mehr Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen notwendig als im Vorjahr.		
79 <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	3.280.331,50	4.101.900,00	-821.568,50	3.642.163,36	-361.831,86	32
	Die geplante Kreditaufnahme aus der Genehmigung 2020 wurde in 2021 nur mit einem Teilbetrag von 9,0 Mio. EUR realisiert. 7,8 Mio. EUR wurden in das Jahr 2022 übertragen. Dadurch wurde die Tilgung in der geplanten Höhe nicht benötigt.					
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.719.669	29.688.900	-23.969.232	2.157.837	3.561.832	34
1 <i>Einzahlungen aus Durchlaufende Gelder, ungeklärte Zahlungsvorgänge</i>	142.387.703,06	0,00	142.387.703,06	143.122.640,12	-734.937,06	
1 <i>Auszahlungen aus Durchlaufende Gelder, ungeklärte Zahlungsvorgänge</i>	142.245.875,58	0,00	142.245.875,58	143.558.033,32	-1.312.157,74	
35 <i>Saldo der durchlaufenden Gelder, ungeklärte Zahlungsvorgänge</i>	141.827	0	141.827	-429.471	571.298	
ILV <i>Einzahlungen aus ILV</i>	248.061,51	292.100,00	-44.038,49	287.836,11	-39.774,60	
ILV <i>Auszahlungen aus ILV</i>	248.061,51	292.100,00	-44.038,49	287.836,11	-39.774,60	
Saldo ILV <i>Saldo der Ein- und Auszahlungen aus ILV</i>	0	0	0	0	0	
KB <i>Kassenbestand 31.12. VJ</i>	8.423.567,51	0,00	8.423.567,51	11.694.368,46	-3.270.800,95	
Veränderung der liq. Mittel und der Kassenkredite	-2.782.761	-29.727.187	26.944.426	2.729.199	-5.511.960	36

Die wesentlichen Einzahlungen und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungen werden getrennt nach Produkten sowie getrennt nach Ein- und Auszahlungen dargestellt. Als wesentlich in diesem Sinne gilt eine Differenz zwischen Ansatz und Ergebnis von mehr als 10.000,00 EUR je Produkt. Oder aber eine Differenz zwischen dem Ergebnis 2020 und dem Ergebnis 2021 von mehr als 10.000,00 EUR. Darüber hinaus erfolgt eine Gegenüberstellung der durchlaufenden Einzahlungen und Auszahlungen gegliedert nach Produkten.

Produkt	Bezeichnung	Durchlaufende Einzahlungen in EUR	Durchlaufende Auszahlungen in EUR	Saldo in EUR
1110200	Unterstützung der Verwaltungsleitung	0,00	8,29	-8,29
1120100	Personalangelegenheiten	12.446,32	23.865,33	-11.419,01
1140100	Gebäudemanagement	99.688,00	100.225,29	-537,29
1141000	Kantine, Betrieb gewerblicher Art	441,22	-177,59	618,81
1160000	Finanzen	58.125,42	89.459,09	-31.333,67
1210100	Statistik und Wahlen	0,00	1.200,00	-1.200,00
1220200	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	128.990,00	74.990,00	54.000,00
1240200	Tiergesundheit und tierische Nebenprodukte	1.760,00	1.785,00	-25,00
1280100	Bevölkerungsschutz	0,00	19,44	-19,44
1280200	Corona-Pandemie	0,00	102,18	-102,18
2180110	Integrierte Gesamtschule „J.W.v.Goethe“ Wismar	11,50	11,50	0,00
2210140	Schule mit dem Förderschwerpunkt -Lernen- „An den Linden“ Grevesmühlen	190,00	190,00	0,00
2210160	Schule mit dem Förderschwerpunkt -Lernen- „Claus Jesup“ Wismar	428,00	428,00	0,00
2210175	Kantine der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen Neukloster	2.014,86	92,12	1.922,74
2210180	Internat der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen Neukloster	8.496,06	9.171,25	-675,19
2310130	Berufsschulzentrum Nord (DG Mozartstr., Wismar)	0,00	176,77	-176,77
2430100	Schulverwaltung	4.890,00	4.890,00	0,00
2710100	Kreisvolkshochschule	2.147,87	16.127,91	-13.980,04
2810100	Kultureinrichtungen, Kulturförderung	50,00	50,00	0,00
3410110	Unterhaltsvorschussleistungen	8.285.886,84	8.315.553,52	-29.666,68
3510104	Landesblindengeld	1.329.314,23	1.291.901,53	37.412,70
3630840	Beistandschaft	1.373.881,43	1.368.552,99	5.328,44
4140100	Maßnahmen der Gesundheitspflege	5,48	0,00	5,48
5110500	Liegenschaftskataster und Vermessung	52.421,41	61.073,39	-8.651,98
5110800	Geografisches Informationssystem	0,00	3.632,00	-3.632,00
5111000	Grundstücksinformation	0,00	355,80	-355,80
5210100	Bauordnung und Bauaufsicht	160.000,00	0,00	160.000,00
5380100	Abwasserbeseitigung	355.567,86	361.503,03	-5.935,17
5420100	Kreisstraßen	59.105,27	24.585,31	34.519,96
5520100	Untere Wasserbehörde	1.347.586,49	1.347.586,46	0,03
6110100	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	129.104.086,84	129.104.086,84	0,00
6120100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	44.430,13	-44.430,13
	Summe	142.387.535,10	142.245.875,58	141.659,52

Die Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen weisen 2021 ein Ergebnis i. H. v. 142.387.535,10 EUR aus. Der Planansatz 2021 beträgt 0,00 EUR. Das Vorjahresergebnis betrug 143.128.701,15 EUR. Die Differenz zum Ergebnis 2021 beträgt -741.166,05 EUR.

Produkt	Bezeichnung der durchlaufenden Einzahlungen	Ansatz 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Differenz Ergebnis 2020 zum Ergebnis 2021 in EUR	Differenz Ansatz 2021 zum Ergebnis 2021 in EUR
1120100	Personalan- gelegenheiten	0,00	12.446,32	6.334,81	6.111,51	12.446,32
1140100	Gebäudema- nagement	0,00	99.688,00	13.618,43	86.069,57	99.688,00
1160000	Finanzen • Einzahlun- gen des Abfallwirt- schaftsbe- triebes aus der Um- satzsteuer- abwicklung	0,00	58.125,42	31.333,67	26.791,75	58.125,42
1220200	Ausländer- und Staats- angehörig- keitsangele- genheiten	0,00	128.990,00	120.500,00	8.490,00	128.990,00
2810200	Kreisagrar- museum Dorf Mecklenburg	0,00	0,00	12.174,17	-12.174,17	0,00
3410110	Unterhalts- vorschuss- leistungen	0,00	8.285.886,84	7.568.469,47	717.417,37	8.285.886,84
3510104	Landesblin- dengeld	0,00	1.329.314,23	1.343.361,20	-14.046,97	1.329.314,23
3630840	Beistand- schaft	0,00	1.373.881,43	1.205.162,00	168.719,43	1.373.881,43
5110500	Liegen- schaftskatas- ter und Vermessung	0,00	52.421,41	51.298,08	1.123,33	52.421,41
5210100	Bauordnung und Bauauf- sicht	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	160.000,00
5380100	Abwasserbe- seitigung	0,00	355.567,86	315.697,21	39.870,65	355.567,86
5420100	Kreisstraßen	0,00	59.105,27	-566,18	59.671,45	59.105,27
5520100	Untere Was- serbehörde	0,00	1.347.586,49	1.315.488,78	32.097,71	1.347.586,49
6110100	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	0,00	129.104.086,84	131.118.264,10	-2.014.177,26	129.104.086,84

Die Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen weisen 2021 ein Ergebnis i. H. v. 142.245.875,58 EUR aus. Der Planansatz 2021 beträgt 0,00 EUR. Das Vorjahresergebnis betrug 143.558.033,32 EUR. Die Differenz zum Ergebnis 2021 beträgt -1.312.157,74 EUR.

Produkt	Bezeichnung der durchlaufenden Auszahlungen	Ansatz 2021 in EUR	Ergebnis 2021 in EUR	Ergebnis 2020 in EUR	Differenz Ergebnis 2020 zum Ergebnis 2021 in EUR	Differenz Ansatz 2021 zum Ergebnis 2021 in EUR
1120100	Personalangelegenheiten	0,00	23.865,33	21.232,09	2.633,24	23.865,33
1140100	Gebäudemanagement	0,00	100.225,29	20.543,69	79.681,60	100.225,29
1160000	Finanzen – durchlaufende Gelder	0,00	89.459,09	35.910,64	53.548,45	89.459,09
1220200	Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	0,00	74.990,00	230.500,00	-155.510,00	74.990,00
2710100	Kreisvolkshochschule	0,00	16.127,91	4.027,04	12.100,87	16.127,91
2810200	Kreisagarmuseum Dorf Mecklenburg	0,00	0,00	12.174,17	-12.174,17	0,00
3410110	Unterhaltsvorschussleistungen	0,00	8.315.553,52	7.517.046,51	798.507,01	8.315.553,52
3510104	Landesblindengeld	0,00	1.291.901,53	1.378.464,53	-86.563,00	1.291.901,53
3630840	Beistandschaft	0,00	1.368.552,99	1.214.552,02	154.000,97	1.368.552,99
5110500	Liegenschaftskataster und Vermessung	0,00	61.073,39	76.097,88	-15.024,49	61.073,39
5380100	Abwasserbeseitigung	0,00	361.503,03	310.674,70	50.828,33	361.503,03
5420100	Kreisstraßen	0,00	24.585,31	62.402,85	-37.817,54	24.585,31
5520100	Untere Wasserbehörde	0,00	1.347.586,46	1.315.488,78	32.097,68	1.347.586,46
6110100	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	0,00	129.104.086,84	131.118.264,10	-2.014.177,26	129.104.086,84
6120100	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	44.430,13	221.086,12	-176.655,99	44.430,13

Durch die durchweg nicht gebildeten Ansätze der durchlaufenden Ein- und Auszahlungen ergibt sich zwangsläufig in jedem Produkt eine Differenz zwischen dem Ansatz 2021 und dem Ergebnis 2021 in Höhe des jeweiligen Ergebnisses.

Bei den durchlaufenden Geldern im Produkt 1220200 handelt es sich um Kautionen für Besuch aus dem Ausland („Sicherheitsleistung für Verpflichtungserklärung“). Im Jahr 2021 sanken die Auszahlungen (-155.510,00 EUR) im Vergleich zum Vorjahr, da es weniger Kautionsrückzahlungen gab.

Zu den Abweichungen der Einzahlungen (+717.417,37 EUR) und Auszahlungen (+798.507,01 EUR) im Produkt 3410110 kann folgendes ausgeführt werden:

Die höheren Ausgaben begründen sich in der Erhöhung der Mindestunterhaltsbeträge zum 01.01.2021 und der damit verbundenen Änderung in Rahmen einer Erhöhung der Unterhaltsvorschussbeträge:

1. Altersstufe (0-5 Jahre) + 9,00 EUR/mtl.
2. Altersstufe (6 – 11 Jahre) + 12,00 EUR/mtl.
3. Altersstufe (12-17 Jahre) + 16,00 EUR/mtl.

Die Zahlfälle sind im Vergleich zum Jahr 2020 geringfügig angestiegen (31.12.2020: 2.528, 31.12.2021: 2.540). Im Vergleich zu 2019 ist bereits eine Steigerung von über 40 Fällen zu verzeichnen (31.12.2019: 2.498).

Die Abschlagszahlungen des Landes werden abhängig von den monatlichen Auszahlungssummen errechnet. Da diese im Jahr 2021 angestiegen sind (u.a. durch oben genannte Erhöhung der Mindestunterhaltsbeträge) haben sich die Einnahmen 2021 (Konto 6992000) im Umkehrschluss ebenfalls erhöht.

Die Höhe der Einnahmen nach § 5 und § 7 UVG (Konten 6992010/ 6992011) sind u.a. davon abhängig, wie erfolgreich Unterhaltsforderungen durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen z.B. Kontenpfändung beigetrieben werden können und/oder Unterhaltspflichtige freiwillig und regelmäßig ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Dies konnte im Jahr 2021 erfolgreicher realisiert werden.

Die im Produkt 3630840 gestiegenen Einzahlungen (+168.719,43 EUR) und Auszahlungen (+154.000,97 EUR) ergeben sich unter anderem aufgrund der jährlichen Erhöhung der Unterhaltsbeträge. Zum 01.01.2021 wurden die Mindestunterhaltsbeträge angehoben. Die Höhe der Einnahmen ist u.a. davon abhängig, wie erfolgreich Unterhaltsforderungen durch Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (z.B. Kontenpfändung) im Rahmen der Beistandschaft beigetrieben werden können oder in welchem Ausmaß Unterhaltspflichtige freiwillig und regelmäßig ihren Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Die Höhe der Auszahlungen ist stets abhängig von der Höhe der Einzahlungen.

Durch eine einzelne Einzahlung als Sicherungsmittel für eine Rückbauverpflichtung, welche nicht im selben Jahr zurückgezahlt wurde, ergibt sich im Produkt 5210100 zum einen eine Differenz zwischen den Ein- und Auszahlungen sowie zum anderen eine Differenz zwischen den Einzahlungen in 2020 und in 2021 in Höhe von je 160.000,00 EUR.

Im Produkt 6110100 setzen sich die Abweichungen der Ein- und Auszahlungen (je -2.014.177,26 EUR) zu den jeweiligen Werten aus 2020 größtenteils zusammen aus einem erhöhten Durchlaufvolumen der Einkommens- und Umsatzsteuern der Gemeinden (+2.393.771,06 EUR) auf der einen Seite sowie gesunkenen FAG-Zuweisungen (-1.154.318,77 EUR) und Gewerbesteuerkompensationen (-3.248.221,00 EUR) auf der anderen Seite.

Zum Produkt 6120100 ist folgendes auszuführen: Die ungeklärten Auszahlungen (u.a. Lastschriften) stiegen im Jahr 2021 von 5,88 EUR auf 1.201,56 EUR. Die ungeklärten Einzahlungen konnten im Jahr 2021 von 84.952,61 EUR auf 41.668,16 EUR verringert werden. Aus diesen Beträgen sowie einer Zahlwegsumbuchung in Höhe von 50,00 EUR ergibt sich die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen in Höhe von -44.430,13 EUR. Im Vorjahr war die Minderung der ungeklärten Einzahlungen noch höher (221.086,12 EUR), wodurch sich eine Differenz zwischen 2020 und 2021 in Höhe von -176.655,99 EUR ergibt.

G Bericht über die Umsetzung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Zielen, Leistungsmengen und Kennzahlen

Gemäß § 4 Abs. 7 GemHVO-Doppik sind je Teilhaushalt wesentliche Produkte festzulegen, deren Ziele und Leistungen zu beschreiben sowie Leistungsmengen und Kennzahlen zu den Zielvorgaben anzugeben. Diese Kennzahlen und Zielvorgaben sollen als Grundlage der Planung, der Steuerung und der Erfolgskontrolle des jährlichen Haushaltes dienen. Die wesentlichen Produkte wurden durch die Verwaltungsleitung unter Berücksichtigung ihres finanziellen Umfangs, einer möglichen Steuerungsrelevanz und dem bisherigen Interesse des Kreistages festgelegt. Im Anschluss definierten die Fachdienstleiter, in Abstimmung mit der Verwaltungsleitung, Ziele und Kennzahlen. In der folgenden Tabelle sind die Ziele und Kennzahlen des Haushaltsjahres dargestellt. Den geplanten Werten wurden die Ergebnisse gegenübergestellt. Die Ausführungen der Fachdienste zu den Abweichungen sind in der Spalte Erläuterungen ausgewiesen.

Teilhaushalt	Produkt Nr. und Name	Ziele	Kennzahlen	Planzahl 2021	IST 2021	Abweichung	Erläuterungen
01/ Verwaltungs- steuerung/ Herr Schomann	1180200 Rechnungs- prüfung (überörtliche Prüfung)	Erreichen des 4-jährigen Prüfintervals in den Kommunen (100 komm. Körperschaften : 4 Jahre = 25 Prüfungen/Jahr)	Anzahl der überörtlichen Prüfungen im Jahr	22	13	11	Einsatz von zwei MA im Impfzentrum für insgesamt 18 Monate; eine Stelle 11 Monate nicht besetzt
	5470200 ÖPNV	Stabilisierung der Gesamtaufwendungen des Produktes ÖPNV	Gesamtaufwand Jahr/ Vorjahr * 100	100%	115%	15%	Die Ausgleichsleistungen 2021 wegen sinkender Umsatzerlöse aus Fahrscheinen bedingt durch die COVID-19 Pandemie weiter gestiegen. (2020 mit 6.676.799,12 Euro; 2021 mit 7.339.695,79 Euro)
	5710500 Kommunale Wirtschafts- förderung	Erhöhung des Drittmittelanteils bei Projekten der Stabsstelle	Drittmittel für Projekte je Jahr / Gesamtkosten für Projekte je Jahr * 100	98%	109%	11%	Die Abweichungen ergeben sich aus den Erträgen für das Projekt FfW Fachkräfte für Westmecklenburg, die Abrechnung hat erst in 2021 stattgefunden.
02/ Bau und Gebäude- management/ Herr Bohm	1140100 Gebäudemana- gement	Reduzierung der Fahrzeugunterhaltung	Aufwand für Fahrzeugunterhaltung Jahr/ Vorjahr *100-100	-1%	15%	16%	'20: 34.365,53 €, '21: 39.615,49 € Aufgrund von Benzinpreissteigerung (22 %) im Jahr 2021 kann eine Reduktion des Kraftstoffverbrauches (Aufwand) nicht festgestellt werden. Auch bestand im Jahr 2020 die Besonderheit des 16%igen Ust. satzes. Würde man den reinen Kraftstoffverbrauch betrachten bzw. die in 2021 zurück gelegten Kilo- meter mit herkömmlichen PKW's, könnte man evtl. eine geringere Auslastung feststellen. Die Gründe dafür sind jedoch auf die Corona- beschränkungen zurück zu führen. Desweiteren war die Ladeinfra- struktur in Wismar fast ganzjährig ausgefallen. Dieses Problem konnte zum Jahresende durch neue Lade- punkte behoben werden. Zukünftig ist hier also wieder mit einer Verbesserung zu rechnen.
	5420100 Kreisstraßen	Aufwand für Fahrzeugunterhaltung reduzieren	Aufwand für Fahrzeugunterhaltung Jahr/ Vorjahr *100-100	-1%	46%	47%	'20: 174.410,65 €, '21: 254.924,18 € Im Bereich der Fahrzeugunterhaltung gab es hinsichtlich der Konten- zuordnung eine Änderung. In 2020 wurden Zubehörteile eines Fahrzeuges als eigenes Gerät gebucht. Ab 2021 erfolgte die Buchung unter Fahrzeug- unterhaltung.

Teilhaushalt	Produkt Nr. und Name	Ziele	Kennzahlen	Planzahl 2021	IST 2021	Abweichung	Erläuterungen
03/ Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßen- verkehr/ Herr Helbig		Bearbeitungs- zeiten bei Fahrzeug- zulassungen, - ummeldungen, - abmeldungen konstant halten	1) Zulassungen 2) Ummeldungen 3) Abmeldungen a) alle Unterlagen vorhanden b) keine abschließende Bearbeitung, Unterlagen fehlen 4) Bearbeitung abweichender Arbeitsvorgänge	1a) 12 min 1b) 5 min 2a) 5 min 2b) 5 min 3a) 10 min 3b) 5 min 4) 6 min	1a) 9,8 min 1b) 3 min 2a) 4,38 min 2b) 4 min 3a) 8,5 min 3b) 5 min 4) 6,67 min	1a) -2,2 min 1b) -2 min 2a) -0,62 min 2b) -1 min 3a) -1,5 min 3b) + 0 min 4) +0,67 min	Die Zeiten für die Bearbeitungen der einzelnen Vorgänge sind von den Anliegen der Kunden abhängig.
	1230500 Verkehrs- überwachung	Verringerung von Geschwindigkeits- überschreitungen und Verminderung von Unfallzahlen	Anzahl der mob. Messstunden in Kat. A-D im Verhältnis zu den Gesamtstunden der mob. Messungen * 100	68%	74%	6%	
		Erhöhung der Bürger- freundlichkeit	Anteil der Messstunden aufgrund von Bürgerhinweisen/ Gesamtzahl der Messstunden * 100	5%	8%	3%	
04/ Brand und Katastrophensch utz/ Herr Haug	1260100 Brandschutz	Systematische Ausstattung im überörtlichen Brandschutz	Anzahl Gerätschaften für überörtliche Technische Hilfeleistung	3	0	-3	Die Ausschreibungen für 11 Führungsmittelsysteme, 20 Feuerlöschdecken und 3 Bahnrettungssätze sind noch nicht abgeschlossen.
05/ FD Veterinär- und Lebensmittel- überwachungs- amt / Herr Dr. Aldinger	1240100 Lebensmittel- überwachung/ Verbraucherschutz	Einnahmen aus dem Tierhandel mindestens konstant halten	Gebühren aus Tiergesundheitsü berwachungen Jahr/ Vorjahr	≥ 100 %	89%	-11%	Ertrag 2020: 35.109 EUR Ertrag 2021: 31.096 EUR Die Erträge sind immer abhängig von den Wirtschaftsbeteiligten und somit vom Fachdienst nicht sicher planbar.
		Schutz besonders empfindlicher Personen- gruppen durch risikoorientierte Überwachung in Einrichtungen zur Gemeinschafts- verpflegung der Risikoklasse 2 (Großküchen/ Großkantinen >100 Essen täglich)	Anzahl Kontrollen	80	58	-22	Coronabedingte Zugangsbeschränkungen in Einrichtungen für besondere vulnerable Bevölkerungsgrup- pen und coronabedingte Arbeits- schutzmaßnahmen für die Kontrolleure/innen im 1. Lockdown bis 05/2021 verhinderten eine reguläre Kontrolltätigkeit. Insgesamt konnten aber risikoorientiert 63 % aller kontrollpflichtigen Großküchen und 67 % aller Küchen in Pflege- und Altenheimen in 2021 kontrolliert werden.
06/ FD Bauordnung und Umwelt/Frau Domres	5210100 Bauordnung und Bauaufsicht	Erhöhung des Anteils der selbstgeprüften Verfahren (Brandschutzkonz eption) von 0% auf 20%	Anzahl abgeschlossener Verfahren / Gesamtanzahl der OWIG- Verfahren * 100 zur Vermeidung von Abgaben ans das Amtsgericht	80%	39%	-41%	Ges.zahl der eröff. OWIG-Verf.: 74 Anzahl abgeschl. Verfahren: 29 Eine Fallbearbeitung konnte unter den technischen und personellen Gegebenheiten in 2021 nur in geringem Maße erfolgen.
	5370200 Untere Abfallbehörde	Erhöhung des Anteils der selbstgeprüften Verfahren (Brandschutzkonz eption)	Anzahl der selbstgeprüften Vorhaben / Gesamtzahl prüfungspflichtiger Vorhaben * 100	20%	33%	13%	Es wurden von 58 vorliegenden Brandschutzschutzprüfungen 19 eigenständig von den eigenen Mitarbeitern geprüft.

Teilhaushalt	Produkt Nr. und Name	Ziele	Kennzahlen	Planzahl 2021	IST 2021	Abweichung	Erläuterungen
		Erhöhung der selbstdurchgeführten Bauüberwachungen	Anzahl der selbstdurchgeführten Bauüberwachungen / Gesamtzahl selbstgeprüfter	50%	100%	50%	Es lagen 37 Prüfungen für Brandverhütungsschauen vor und diese wurden auch alle von den eigenen Mitarbeitern eigenständig geprüft.
07/ FD Kataster und Vermessung/ GIS/ Gutachterausschuss / Herr Dittrich	5110500 Liegenschaftskataster und Vermessung	Durchsetzung der Gebäudeeinemessungspflicht	Anzahl der in das Liegenschaftskataster übernommenen Gebäude	750	727	-23	Das Planziel wurde mit 97% erreicht.
09/ FD Bildung und Kultur / Frau Hadler-Tonn	2410100 Schülerbeförderung	Stabilisierung des Kostenanteils für ÖPNV im Bereich Schülerbeförderung	Aufwendungen ÖPNV-Schülerbeförderung / Gesamtaufwand Schülerbeförderung * 100	>57%	54,22%	-3,04%	Rückgang durch die Corona-Pandemie, da von Januar bis Mitte Mai 2021 nur eine verminderte Schülerbeförderung erfolgte (aufgrund des Distanz- bzw. Wechselunterrichtes an den Schulen, fand eine Abrechnung der Schülerfahrkarten durch Nahbus nur nach Wochenkarten statt. Ansonsten wären für die Monate Januar bis Mai 2021 (außer Februar 2021 = 2 Wochenkarten in der Abrechnung) jeweils eine Monatsfahrkarte berechnet worden.)
	2710100 Kreisvolkshochschule	Anteil der Kurse, die durch das Land M-V gefördert werden, erhöhen	Anzahl der durchgeführten geförderten Kurse / gesamt durchgeführte Kurse * 100	87%	95%	8%	Es fanden 2021 Corona bedingt keine Firmenkurse (5% aller Kurse) statt.
10/ FD Soziales / Herr Albrecht	3110200 Hilfe zur Pflege	Sicherstellung eines langen Verbleibs in der Häuslichkeit (ambulant vor stationär)	amb. +teilstat. Fälle/ Gesamtzahl d. Leistungsempfänger Jahr / Vorjahr * 100	20%	15,60%	-4,60%	Gesamtanzahl Leistungsfälle: 1.097 Anteil Fälle amb. / teilstationär: 171 Durch die unterbesetzte Personalie im Pflegestützpunkt und Einschränkungen für Hausbesuche durch CORONA konnte der Einfluss auf die Bevorzugung der ambulanten Pflege nicht in gewünschtem Ausmaß erreicht werden.
		Einhaltung der zeitnahen Bearbeitungsdauer von Antragstellung bis Bescheiderteilung, binnen 6 Wochen	Anzahl Fälle < 6 Wochen / Gesamtzahl der Fälle Jahr / Vorjahr * 100	94%	87%		Die durchschnittliche Bearbeitungszeit je Antrag beträgt 2,3 Wochen. Reduzierung der Bearbeitungszeit im Vgl. 2020, trotz instabiler personeller Besetzung.
	3140100 Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung	Aufrechterhaltung der Rechtmäßigkeit der Leistungsgewährung u.a. durch die Umsetzung von bestehenden Richtlinien	a) Bescheidungs- < 8 Wochen / Vorjahr * 100 b) Anzahl aller sonstigen Postvorgänge in D3 < 6 Wochen	a) 95% b) < 6 Wochen	a) 66% b) < 6 Wochen	29%	Die Bearbeitungsdauer liegt bei durchschnittlich 6 Wochen. (2020 bei 9 Wochen) Der Zeitrahmen von 6 Wochen bis zur Bearbeitung der Posteingänge wurden eingehalten und ist meist geringer.
	3110700 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Aufrechterhaltung der Rechtmäßigkeit der Leistungsgewährung u.a. durch die Umsetzung von bestehenden Richtlinien	Anteil berechtigter Widersprüche an Gesamtzahl Widersprüchen	0%	35%	35%	Anzahl Widersprüche: 46 Anzahl berechtigter WS: 16 mit entspr. Abhilfebescheid. 30 Widersprüche wurden zurückgewiesen bzw. zurückgenommen. Die Quote ist immer noch zu hoch.

Teilhaushalt	Produkt Nr. und Name	Ziele	Kennzahlen	Planzahl 2021	IST 2021	Abweichung	Erläuterungen
	3450100 Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz	Förderung der Inanspruchnahme BUT - Leistungen	Gesamtzahl der Leistungsempfänger je Leistungsart im Vgl. zum Vorjahr	> 100 %	98%	-2%	Anzahl Leistungsempfänger BuT 2020: 1.301 Anzahl Leistungsempfänger BuT 2021: 1.276 Sinkende Inanspruchnahme und Anspruchsberechtigung durch das Absinken der Bedarfsgemeinschaften im Allgemeinen.
11/ FD Jugend / Frau Dellin	3610100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	- Sicherung der bedarfsgerechten Betreuung in den Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege unter Berücksichtigung des Rechtsanspruches - gesetzeskonforme Finanzierung der Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	Betreuungsquote in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Anzahl der Kinder in Einrichtungen im Verhältnis zur Alterskohorte des Vorjahres)	Krippe: 84,14 % KG: 100 % Hort: 64,14 %	Krippe: 82,2 % KG: 99,4 % Hort: 77,2 %	-1,9% -0,6% +13,1%	Während in der Kinderkrippe und im Kindergarten geringfügig weniger Kinder betreut wurden als geplant, erfolgte im Hortbereich eine wesentlich höhere Inanspruchnahme. Als ursächlich hierfür ist die Kostenfreiheit im Rahmen des KiföG MV festzustellen. Zum Zeitpunkt der Planung war diese Entwicklung nicht absehbar.
12/ FD Öffentlicher Gesundheitsdienst / Herr Stach	4140100 Maßnahmen der Gesundheitspflege	Beibehaltung des Anteils der durchgeführten Untersuchungen in den Klassenstufen 4 und 8	Anzahl der untersuchten Kinder / Gesamtzahl des entspr. Jahrgangs * 100	Klassenstufe 4: 40 % Klassenstufe 8: 30%	5% 21%	- 35% - 9%	Die Reihenuntersuchungen konnten auf Grund der Coronapandemie nicht ganzjährig durchgeführt werden. Gründe hierfür sind u.a. Betretungseinschränkungen an den Schulen, Quarantäneregelungen für zu untersuchende Schüler (-gruppen), Abweichungen vom Präsenzunterricht und notwendiger Einsatz des für Reihenuntersuchungen geplanten Personals zur Bearbeitung der Corona-Fälle.
13/ Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende / Herr Albrecht	3120100 Leistungen für Unterkunft und Heizung	Aufrechterhaltung der Rechtmäßigkeit der Aufgabenwahrnehmung	Anzahl geprüfter Vorgänge	15 Fallprüfungen	19 Fallprüfungen	4	

H Bericht über die Umsetzung des Investitionsprogramms

Das Investitionsvolumen 2021 einschl. Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren beträgt 164.738.630,89 EUR. Diese Größenordnung wird maßgeblich durch die Investitionsmaßnahme Breitbandausbau beeinflusst. Der Beginn der Bauphase Breitbandausbau erfolgte Anfang 2019. Die Gesamtermächtigung 2021 für den Breitbandausbau betrug 107.539.703,15 EUR, die Inanspruchnahme betrug 69.029.073,35 EUR.

Ohne die Investition Breitbandausbau standen 57.198.927,74 EUR für Investitionen des Landkreises zur Verfügung. Es konnten 21.730.865,39 EUR realisiert werden. Damit wurden 37,99 % des Investitionsvolumens umgesetzt.

Hervorzuhebende umgesetzte Investitionen 2021 sind:

Im Bereich der Schulen wurden insgesamt 8.754 TEUR investiert. Darunter können folgende größere Maßnahmen abgerechnet werden:

- | | |
|--|------------|
| • Sanierung Schulgebäude Integrierte Gesamtschule J.W.v.Goethe | 3.418 TEUR |
| • Sanierung Haus B der Förderschule „Sehen“ Neukloster | 2.946 TEUR |
| • Umsetzung Medienentwicklungsplan | 1.270 TEUR |
| • Containerzwischenlösung Gymnasium Schönberg | 414 TEUR |
| • Baumaßnahme zum passiven Lärmschutz BSZ Nord, Lübsche Str. | 354 TEUR |

Im Produkt Kreisstraßen werden Investitionen (einschl. Kreisstraßenmeisterei) in Höhe von 3.718 TEUR (Gesamtermächtigungen 16.373 TEUR) ausgewiesen u.a. für folgende Maßnahmen:

- | | |
|------------------------------------|----------|
| • K 42 Neubau L03-Nienmark-Böken | 811 TEUR |
| • K 28 Neubau OL Wodenhof | 736 TEUR |
| • K 30 Sanierung OL Cramon | 686 TEUR |
| • K 37 Neubau OL Kletzin | 635 TEUR |
| • K 30 Neubau Brücke Cramon | 270 TEUR |
| • K 22 Neubau Radweg L 01 - Zierow | 105 TEUR |

Weiterhin wurden für das Schülerbeförderungssystem „MintesO“ 1.178 TEUR und für die Beschaffung von dynamischen Fahrgastinformationssystemen im ÖPNV 625 TEUR investiert. Entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen des ÖDA wurden an NAHBUS Zuschüsse in Höhe von 700 TEUR gewährt.

Für den Brand- und Katastrophenschutz wurden 400 TEUR Investitionen getätigt sowie für die Förderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesstätten 2.546 TEUR ausgezahlt.

Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2022 werden in Höhe von 72.046.177 EUR (dav. Breitbandausbau 37.010.979 EUR) ausgewiesen.

Die Finanzierung der Maßnahmen erfolgte in Höhe von 92.207.873 EUR u.a. aus:

- | | |
|--|-------------|
| • Investitionszuschüssen und Projektzuschüssen des Landes für den ÖPNV | 1.081 TEUR |
| • der Feuerschutzsteuer | 412 TEUR |
| • Fördermittel für die Sanierung der Integrierten Gesamtschule J. W. v. Goethe | 1.556 TEUR |
| • Fördermittel für die Sanierung Haus B der Förderschule „Sehen“ Neukloster | 1.344 TEUR |
| • Fördermittel für den bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesstätten | 2.365 TEUR |
| • Einzahlungen aus dem Verkauf der Liegenschaft Beckerwitz | 1.111 TEUR |
| • Ausgleichsleistungen des Landes gemäß § 10 Absatz 5 FAG für den Straßenbau | 570 TEUR |
| • SBZ für den Neubau Rostocker Str. 76 | 100 TEUR |
| • Fördermittel Digitalpakt Schule | 380 TEUR |
| • Förderung Breitbandausbau Bund/Land | 68.375 TEUR |
| • Infrastrukturpauschale | 5.517 TEUR |
| • Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von | 9.000 TEUR |

Detaillierte Ausführungen:

Anlage 2 - Erläuterungen zu den Abweichungen der Investitionsmaßnahmen 2021

Anlage 3 - Investitionsrechnung 2021

I Sonstige Angaben

1 Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Einrichtungen, die überwiegend aus Entgelten finanziert wurden, sind das Internat des Überörtlichen Förderzentrums (ÜFZ) Sehen Neukloster, das Internat des Berufsschulzentrums Nord in Zierow, die Kreismusikschule und die Kreisvolkshochschule.

Das Verhältnis der Gesamterträge zu den Gesamtaufwendungen dieser Einrichtungen betrug:

Produkt	Einrichtung	Erträge/Aufwendungen 31.12.2020 in %	Erträge/Aufwendungen 31.12.2021 in %
2210180	Internat des ÜFZ Sehen Neukloster	87,78	104,92
2310120	Internat Berufsschulzentrum Nord, Zierow	96,04	79,68
2630100	Kreismusikschule	59,12	55,13
2710100	Kreisvolkshochschule	44,25	36,88

Der Ausgleich der Unterdeckungen erfolgte im laufenden Haushaltsjahr innerhalb des Gesamthaushaltes des Landkreises.

Im Produkt 2210180 – Internat des ÜFZ Sehen Neukloster – stieg der Kostendeckungsgrad gegenüber dem Vorjahr um 17,14 %-punkte. Hauptursache sind die um 257,8 TEUR gestiegenen Erträge, davon 252,1 TEUR in der Eingliederungshilfe. Es entstand eine Überdeckung, da zum 01.03.2021 ein angemessener Kosten-satz, der unseren erwarteten Kosten entsprach, vereinbart werden konnte. Coronabedingt sind aber nicht alle Aufwendungen eingetreten, weil viele Unternehmungen wie z.B. die Nutzung des Schwimmbades nicht stattfanden. Ebenso mussten durch die geringere Nutzung während der Coronazeit nicht so viele GWGs ersetzt werden wie erwartet.

Im Produkt 2310120 – Internat BSZ Nord, Zierow – sank der Kostendeckungsgrad um 16,36 %-punkte, hauptsächlich aufgrund der um 55,6 TEUR gestiegenen Aufwendungen (davon 40,9 TEUR Personalaufwand).

Im Produkt 2630100 – Kreismusikschule – sank der Kostendeckungsgrad um 3,99 %-punkte hauptsächlich aufgrund der geringeren Entgelte infolge Lockdown und Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Außerdem wurde der Zuschuss der Hansestadt Wismar letztmalig in 2020 gezahlt. Insgesamt sanken die Erträge um 96,2 TEUR und die Aufwendungen um 51,8 TEUR.

Im Produkt 2710100 – Kreisvolkshochschule – sanken die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 32,8 TEUR, hauptsächlich Entgelte aus Teilnehmergebühren. Die Aufwendungen stiegen insgesamt um 51,1 TEUR, darunter 64,7 TEUR für die Erstattung von Personalkosten an Gemeinden gem. Abordnungsvereinbarung. Diese Entwicklung führte zum Absinken des Kostendeckungsgrades um 7,37 %-punkte.

2 Ungeklärte Eigentumsverhältnisse bei bilanzierten Vermögensgegenständen

Nach § 48 Abs. 5 Nr. 3 GemHVO Doppik M-V sind hier bilanzierte Vermögensgegenstände mit am Bilanzstichtag noch ungeklärten Eigentumsverhältnissen anzugeben und zu erläutern.

Kreisstraßen

Die Erfassung/Bereinigung des Infrastrukturvermögens wird ständig fortgesetzt. Per 31.12.2021 befanden sich insgesamt 5.749.430 m² Straßenflächen in der Straßenbaulast des Landkreises Nordwestmecklenburg. Von der gesamten Kreisstraßenfläche befanden sich

- 5.063.221 m² im Eigentum des Landkreises Nordwestmecklenburg
- 178.205 m² im Eigentum öffentlicher Träger (Gemeinden, Land usw.)
- 508.004 m² im Eigentum privater Personen

Die Straßenflächen in öffentlicher Trägerschaft werden wie die kreiseigenen Flächen bewertet und bilanziert. Dagegen werden die privaten Flächen nicht bewertet und auch nicht in die Bilanz aufgenommen. Entsprechend der Regelungen des Verkehrsflächenbereinigungsgesetzes hat der Landkreis als Straßenbaulastträger kein Ankaufsrecht mehr für diese privaten Flächen. Die Entscheidung über die Veräußerung dieser Liegenschaften an den Straßenbaulastträger liegt im Ermessen des Grundstückseigentümers. Aus diesem Grund wird eine komplette Klärung des rückständigen Grunderwerbs auch nicht möglich sein. Unabhängig vom Eigentum an diesen Flächen, ist und bleibt der Landkreis Träger der Straßenbaulast.

Die Größe der Kreisstraßenflächen wird sich auch in Zukunft ständig ändern. Dieses hängt u. a. damit zusammen, dass weiterhin an dem rückständigen Grunderwerb gearbeitet wird, Kreisstraßen neu bzw. ausgebaut werden, Umstufungen erfolgen können und Vermessungen an Kreisstraßenflurstücken durchgeführt werden.

3 Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Mögliche finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden, können sich aus zwei wesentlichen Gründen ergeben. Zum einen wurde mit dem Straßenzustandsbericht vom 13.12.2018 festgestellt, dass in 2018 49,8 km der Kreisstraßen die Zustandsnote 5 ausweisen. Dies entspricht einem Anteil von 13% aller Kreisstraßen. Gegenüber dem Jahr 2013 ist dies jedoch eine leichte Reduzierung um 0,2%. Weiterhin weisen 78,4 km die Zustandsnote 4 auf, welches einem Anteil von 21 % entspricht. Hier ist gegenüber dem Jahr 2013 eine Steigerung von 2 % zu verzeichnen. Nach ersten Schätzungen sind für die Verbesserung der betreffenden Straßen Investitionen von 125 Mio. EUR notwendig.

Zusätzliche finanzielle Belastungen können aus der Endabdeckung der Deponie Degtow entstehen. Aktuell befindet sich die Deponie in der Nachsorge durch den Landkreis. Eine Notwendigkeit der Endabdeckung ist in den nächsten Jahren nicht gegeben. Durch eine technologische Variantenuntersuchung einer Endabdeckung inklusive aktueller Kostenschätzungen und Abklärung von Fördermöglichkeiten könnte eine Anpassung der bereits gebildeten Rückstellung erforderlich machen.

4 Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Nach § 48 Abs. 5 Nr. 5 GemHVO Doppik M-V sind Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten sowie weitere Sachverhalte oder sonstige Haftungsverhältnisse, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind und aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, darzustellen.

Der Landkreis hat keine Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten übernommen.

Der folgend dargestellte Sachverhalt aus der Übernahme von Bürgschaften ist schwebend unwirksam:

Zweck	Genehmigung durch Innenministerium	Bemerkung	Betrag in EUR	Restschuld 31.12.2021 in EUR	Laufzeit des besicherten Darlehens
Darlehenssicherung zum Neubau des Alten- und Pflegeheimes Warin	11.09.1991*	Übernahme aus dem Auseinandersetzungsvertrag	3.364.300,58	1.057.662,68	2030

* Das Innenministerium M-V hat mit Schreiben vom 13.2.2004 festgestellt, dass die am 6. Juni 1998 abgegebene Bürgschaftserklärung des Landkreises Nordwestmecklenburg gegenüber der finanzierenden Bank für Forderungen bis heute schwebend unwirksam ist.

Abweichend vom ursprünglichen Kreditvertrag wurde das Darlehen im Jahr 1998 umgeschuldet. In diesem Zusammenhang fand ein Gläubigerwechsel statt und der Landkreis Nordwestmecklenburg ersetzte die bisherige Bürgschaft, die vom Innenministerium am 11.09.1991 genehmigt wurde, durch die Bürgschaft vom 9.6.1998.

Mit Vertrag vom 11.03.2005 haben der Kreditnehmer und die Bank eine Konditionsvereinbarung zum 1.4.2005 getroffen, die eine deutliche Laufzeitverkürzung beinhaltet.

Die Rechtskraft der Bürgschaft für das Darlehen ist strittig. Die vermeintlich begünstigte Bank geht davon aus, dass die Bürgschaftserklärung vom 09.06.1998 des Landkreises Nordwestmecklenburg rechtskräftig ist.

5 Haftungsverhältnisse aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Die Haftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern ist im Anhang anzugeben.

Die Beschäftigten des Landkreises sind bei der Kommunalen Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern versichert. Es besteht ein Anspruch auf Versicherung unter eigener Beteiligung zum Zwecke einer zusätzlichen Alters- und Hinterbliebenenversorgung gemäß § 25 TVöD-V vom 7. Februar 2006.

Bei der ZMV waren gemäß Jahresbericht 2020/2021 48.306 Mitarbeiter der Kommunen pflichtversichert. Dem stehen 25.507 Rentner in der Pflichtversicherung gegenüber. Weitere 36.005 Versicherte waren beitragsfreigestellt.

Die ZMV weist Aktiva von 1,64 Mrd. EUR¹ aus. Demgegenüber stehen Rückstellungen für Ansprüche der Rentenbezieher und Anwartschaften der Beschäftigten von 1,64 Mrd. EUR gegenüber. Es ergibt sich derzeit ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag von 39,7 Mio. EUR bei der Pflichtversicherung ZMV.

Der ausgewiesene Fehlbetrag ist hauptsächlich auf die Umlagefinanzierung in Form des Abschnittsdeckungsverfahrens in den ersten Jahren seit Einführung der Zusatzversorgung im Jahr 1997 zurückzuführen. Die Umlagen waren so kalkuliert, dass sie zusammen mit den sonstigen zu erwartenden Einnahmen und dem zu Beginn des Deckungsabschnitts vorhandenen Vermögen voraussichtlich ausreichen, um die zu zahlenden Rentenleistungen und die sonstigen Ausgaben für den Deckungsabschnitt (= 10 Jahre) und ein weiteres Jahr decken zu können. Die erworbenen Anwartschaften wurden nie vollständig mit dem entsprechenden Kapital unterlegt, da nur ein Zeitraum von 10+ 1 Jahren betrachtet wurde.

Im Jahr 2001 haben sich die Tarifvertragsparteien auf eine grundlegende Reform der Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes geeinigt, um deren Zukunftsfähigkeit zu sichern.

Das bisherige Gesamtversorgungssystem wurde mit Ablauf des 31.12.2000 geschlossen und durch ein Punktemodell ersetzt, das den Übergang in ein kapitalgedecktes System zum Ziel hat. Es werden diejenigen Leistungen zugesagt, die sich ergeben würden, wenn eine Gesamtbeitragsleistung von 4,0 v. H. des zusatzversorgungspflichtigen Entgelts vollständig in ein kapitalgedecktes System eingezahlt würde.

¹ Quelle: Jahresbericht 2020/2021 und Jahresabschluss 2020

Die ZMV wendet seit 2003 das Kombinationsmodell mit Zusatzbeitrag an. Das Umlageverfahren wurde bei gleichzeitiger Erhebung eines Zusatzbeitrages zur anteiligen kapitalgedeckten Finanzierung der Leistungen fortgeführt. Der zum 1. November 2001 bestehende Umlagesatz von 1,3 v. H. wurde durch einen Zusatzbeitrag ergänzt. Der Zusatzbeitrag wurde schrittweise angehoben und beträgt zum Jahresende 2020 4,8 v. H.

Seit Umstellung die kommunale Doppik ist es der ZMV gelungen den nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag um ca. 140 Mio. (bis einschließlich JA 2020) abzubauen.

Bei einer Fortsetzung der derzeitigen Geschäftspolitik wird es perspektivisch gelingen diesen Fehlbetrag komplett abzubauen.

Nur für den Fall, dass dies nicht gelingt und die ZMV die Rentenansprüche nicht mehr bedienen kann, greift die Haftung der Arbeitgeber bzw. der Pflichtmitglieder der ZMV (maximales Risikopotential). Dabei sind Arbeitgeber und Pflichtmitglieder der ZMV identisch, denn gemäß § 21 Abs. 1 KVZVK M-V sind die Gemeinden, Städte, Landkreise, Ämter, Zweckverbände und öffentlich-rechtliche Sparkasse Pflichtmitglieder, wenn sie Angestellte oder Arbeiter haben.

Bezogen auf die in 2021 durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer des Landkreises ergibt sich derzeit ein maximales Risikopotential von 607 TEUR.²

6 Trägerschaft an einer Sparkasse oder Mitgliedschaft in einem Sparkassen-zweckverband

Sparkassen sind Einrichtungen der Landkreise, der kreisfreien Städte oder der von ihnen gebildeten Zweckverbände. Der Landkreis ist in der Trägerschaft der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest. Nähere Regelungen und Zielsetzungen befinden sich im Sparkassengesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Insbesondere ist erwähnenswert, dass die Organe des Sparkassenzweckverbandes die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsteher (Landrätin, 1. Stellvertreter ist der Bürgermeister der Hansestadt Wismar) sind.

Eine Bilanzierung erfolgte nicht, da der Landkreis keine Einlagen geleistet hat.

7 Art und Umfang derivativer Finanzierungsinstrumente

Entfällt

8 Personalbestand

Für den Jahresabschluss 2021 erfolgte die Berechnung der Durchschnittswerte jeweils aus den Quartalswerten. Die durchschnittliche Anzahl der Beamten ohne die Eigenbetriebe beläuft sich 2021 auf 63 Beamte. Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten ohne die Eigenbetriebe beläuft sich 2021 auf 738 Beschäftigte.

Wismar, 01.11.2022



T. Schomann
Landrat

² Verhältnis durchschnittliche Zahl Angestellte LK NWM zu Pflichtversicherte multipliziert mit Fehlbetrag (738 zu 48.306 x 39,7 Mio. EUR)

Übersicht über die Finanzausweisungen (Kommunaler Finanzausgleich - FAG M-V)

Angaben in EUR	Ergebnis	Gesamt- ermächtigung	Abw. Ist/ GesErm	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis- veränderung ggü. Vorjahr
Summe Erträge SZW + KU	122.182.637	121.996.700	185.937	119.375.839	2.806.797
Schlüsselzuweisungen gemäß § 19 FAG	33.559.019	33.568.800	-9.781	32.210.650	1.348.369
	Zuweisungen gemäß § 19 FAG M-V			Mittelfristig ist mit einer weiteren Steigerung zu rechnen.	
Finanzausgleichsumlage gemäß §23 FAG	1.427.863	1.427.600	263	1.480.572	-52.708
	Die Höhe der Finanzausgleichsumlage bemisst sich nach der Finanzkraft der Gemeinden eines Landkreises. 2021 hat der Landkreis eine Finanzausgleichsumlage in Höhe von 1.427,8 TEUR angeordnet (2 Gemeinden).			Im Vergleich zu 2020(2 Gemeinden) wurden Mindererträge in Höhe von 52,7 TEUR ausgewiesen.	
Zuweisungen für die Wahrnehmung der Aufgaben der übertragenen Wirkungskreises gemäß § 22 Abs. 2	12.830.273	12.664.500	165.773	13.081.300	-251.027
	Mehrerträge aus zusätzlichen nicht planbaren Zuweisungen zur Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehrbelastungen in Höhe von 165,7 TEUR.			Für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises wurden dem LK NWM auf Grundlage des neuen Finanzausgleichsgesetzes 2020 1.470,6 TEUR mehr zugewiesen. Zuweisungen gemäß § 10 Absatz 2 Satz 4 FAG M-V-Mittel des Landes als Folge der Umwandlung der Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung SGB II nach § 46 SGB II in Umsatzsteueranteile der Kommunen in Höhe von 661,8 wurden erstmalig 2020 zur Verfügung gestellt. Die Zuweisungen zur Finanzierung flüchtlingsbedingter Mehraufwendungen reduzierten sich um 283,2 TEUR.	
Ausgleichsleistungen gemäß § 10 Absatz 5 FAG für den ÖPNV (im FHH einschl. investive Zuweisungen)	607.692	607.600	92	607.692	0
Zuweisungen für die Träger v. Katasterämtern gemäß § 22 Abs. 2	2.252.343	2.252.300	43	2.331.147	-78.804
Mittel gem. § 10 Abs. 2 Satz 4 FAG – Umsatzsteueranteile der Kommunen (Umwand. der Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung es von SGB II nach § 46 SGB II)	909.544	908.300	1.244	890.635	18.909
Ausgleichszuweisungen gem. § 10 AG-SGB II; Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	6.311.856	6.285.200	26.656	6.527.747	-215.891
				Die Ausgleichsleistungen gemäß § 10 AG-SGB II –zusätzliche Wohngeldeinsparungen – wurden auf Grund der in 2020 geleisteten Zuweisungen angepasst und reduziert.	
Zuweisungen vom Land lt. Aufgabenzuordnungsgesetz	75.197	69.200	5.997	69.272	5.925
Kreisumlage	64.208.850	64.213.200	-4.350	62.176.823	2.032.027
				Die Kreisumlagegrundlagen 2021 verzeichneten einen Anstieg von 5.381 TEUR ggü. dem Vorjahr. Der Kreisumlagesatz 2021 blieb ggü. dem NTH 2020 mit 37,8385% konstant.	

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
15470200002	Schülerbeförderungs- projekt "MintesO"	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	271.916 1.177.747 -905.831	115.000 121.100 -6.100	150.016 1.267.958 -1.117.943	0 0 0	0 0 0	0 0 0	265.016 1.389.058 -1.124.043	271.916 1.177.747 -905.831	0 218.211 -218.211	Das Projekt endete im Februar 2022. Die letzte Zunwendungsanforderung wurde im Februar verbucht.
15470200003	Digitalisierung der Schüler- fahrausweise und der An- meldung NWM.mobil 1.Projekt	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	37.500 50.000 -12.500	150.000 200.000 -50.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	187.500 250.000 -62.500	0 0 0	187.500 250.000 -62.500	Das Projekt ist in der Umsetzungsphase. Ein Zuwendungsbescheid liegt seit letztem Jahr vor. Die technische Begleitung ist bereits beauftragt.
15470200004	Kooperatives Echtzeit Transport System (K.E.T.S.) NWM.mobil 2.Projekt	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	75.000 100.000 -25.000	131.200 175.000 -43.800	0 0 0	0 0 0	0 0 0	206.200 275.000 -68.800	0 0 0	206.200 275.000 -68.800	Das Projekt ist in der Umsetzungsphase. Ein Zuwendungsbescheid liegt seit letztem Jahr vor. Die technische Begleitung ist bereits beauftragt.
15470200005	Investitionszuschuss Nahbus	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	700.000 700.000 0	700.000 700.000 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	700.000 700.000 0	700.000 700.000 0	0 0 0	Die Mittel wurden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen des ÖDA an NAHBUS als Zuschuss für die Busbeschaffungen ausgezahlt.
15470200006	Beschaffung von dynamischen Fahrtgastinformationssystemen im ÖPNV	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	109.375 624.618 -515.243	0 0 0	765.625 875.000 -109.375	0 0 0	0 0 0	0 0 0	765.625 875.000 -109.375	109.375 624.618 -515.243	656.250 250.382 405.868	Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Mittel werden übertragen.
15470200007	Bargeldloses Zahlen im ÖPNV	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	168.700 225.000 -56.300	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	168.700 225.000 -56.300	0 0 0	168.700 225.000 -56.300	Das Projekt befindet sich in der Umsetzung. Mittel werden übertragen.
15710500003	Breitbandausbau	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	68.374.820 69.029.073 -654.253	41.817.900 41.817.900 0	65.721.620 65.721.803 -183	0 0 0	0 0 0	0 0 0	107.539.520 107.539.703 -183	68.374.820 69.029.073 -654.253	38.461.683 37.010.980 1.450.704	Wir befinden uns nach wie vor in der Ausbauphase. Coronabedingt verzögerte sich der Ausbau in den einzelnen Clustern.
15750100001	Beschaffungen-Tourismusförderung	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 8.061 -8.061	0 10.000 -10.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 10.000 -10.000	0 8.061 -8.061	0 0 0	Mittel werden nicht mehr benötigt.
101140600001	Beschaffungen -IT-Lizenz-und Softwareerweiterung	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 88.469 -88.469	0 65.000 -65.000	0 81.276 -81.276	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 146.276 -146.276	0 88.469 -88.469	0 57.807 -57.807	Die in 2021 geplanten Projekte wurden pandemiebedingt und wegen fehlendem Personal im IT-Management nur teilweise begonnen. Die Mittel wurden übertragen und werden voraussichtlich 2022 abgearbeitet.
20116000002	Erwerb von bew. Sachen des AV FD 20	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 12.597 -12.597	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 12.597 -12.597	0 0 0	0 12.597 -12.597	0 12.597 -12.597	0 0 0	
	Summe TH 1	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	69.456.111 71.642.524 -2.186.413	42.914.100 43.089.000 -174.900	66.918.461 68.321.038 -1.402.577	0 0 0	0 14.556 -14.556	0 0 0	109.832.561 111.424.593 -1.592.032	69.456.111 71.642.524 -2.186.413	39.680.333 38.287.380 1.392.953	
651140100001	Beschaffungen Gebäudemanagement	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	2.836 100.203 -97.367	0 75.000 -75.000	0 23.656 -23.656	0 0 0	0 48.100 -48.100	0 0 0	0 146.756 -146.756	2.836 100.203 -97.367	0 44.285 -44.285	Ausführungen planmäßig
651140100001	Baumaßnahmen Rostocker Str.76	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	100.000 9.112 90.888	0 40.000 -40.000	0 0 0	25.108 0 25.108	0 0 0	0 0 0	25.108 40.000 -14.892	100.000 9.112 90.888	0 40.000 -40.000	Ausführungen planmäßig
651140100010	Einbau Klimaanlage und Lüftung Haus 2 für Archiv Malzfabrik	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 0 0	0 232.354 -232.354	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 232.354 -232.354	0 0 0	0 232.354 -232.354	Ausschreibung erfolgt, Termin verspätet aufgrund Krankheit Planer, Auftragserteilung Ende Mai 2022
651140100013	Klimageräte Serverraum Malzfabrik	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 0 0	0 10.597 -10.597	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 10.597 -10.597	0 0 0	0 0 0	kein Beginn, Ermächtigung nicht übertragen
651140100015	Parkplatzerweiterung Malzfabrik	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 180.000 -180.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 180.000 -180.000	0 0 0	0 180.000 -180.000	Klärung Grundstück
651140100017	Elektro-Hausanschluss HWI	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 38.000 -38.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 38.000 -38.000	0 0 0	0 38.000 -38.000	Ausführungen planmäßig
651140100018	Elektro-Hausanschluss HWI	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 12.046 -12.046	0 8.000 -8.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 8.000 -8.000	0 12.046 -12.046	0 0 0	Ausführungen planmäßig
651140200001	Ablösebetrag für Doppelladesäule	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	unverändert, verbliebene Ansätze werden weiter benötigt

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
		Auszahlungen	63.480	229.000	0	0	0	0	229.000	63.480	130.000	
		Zu-/Überschuss	-63.480	-229.000	0	0	0	0	-229.000	-63.480	-130.000	
651140200003	Verkauf Liegenschaft Beckerwitz	Einzahlungen	1.111.000	0	0	0	0	0	0	1.111.000	0	Verkauf 2021
		Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Zu-/Überschuss	1.111.000	0	0	0	0	0	0	1.111.000	0	
651141000001	Erwerb von bew. Sachen des AV Kantine	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Ausführungen planmäßig
		Auszahlungen	0	15.000	0	0	0	0	15.000	0	15.000	
		Zu-/Überschuss	0	-15.000	0	0	0	0	-15.000	0	-15.000	
655420100001	Zuweisungen ehemalige Entflechtungsmittel Straßenbau	Einzahlungen	569.694	569.600	0	0	0	0	569.600	569.694	0	allgemeine Deckungsmittel zur Finanzierung Investitionen Straßenbau
		Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Zu-/Überschuss	569.694	569.600	0	0	0	0	569.600	569.694	0	
65542010005095	K 06 Ausbau Groß Molzahn-Stove 1. BA	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	LP9
		Auszahlungen	616	700	0	0	0	0	700	616	0	
		Zu-/Überschuss	-616	-700	0	0	0	0	-700	-616	0	
65542010006006	K 06 Ausbau Groß Molzahn-Stove 1. BA	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Der LBP liegt zur Genehmigung bei der UNB. Der Grunderwerb erfolgt derzeit. Die Genehmigungsplanung wird erarbeitet. Es ist geplant die Heckenverschiebung bis März durchzuführen.
		Auszahlungen	9.928	250.000	1.389.572	0	0	0	1.639.572	9.928	1.629.643	
		Zu-/Überschuss	-9.928	-250.000	-1.389.572	0	0	0	-1.639.572	-9.928	-1.629.643	
65542010006047	K 06 Ausbau Groß Molzahn-Stove 2. BA	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Auf Grund der schleppenden Bearbeitung durch das Ingenieurbüro ist derzeit eine Zeitverzögerung vorhanden.
		Auszahlungen	0	5.000	68.320	0	0	0	73.320	0	73.320	
		Zu-/Überschuss	0	-5.000	-68.320	0	0	0	-73.320	0	-73.320	
65542010009008	K 09 Dechow-Röggelin/Straßenneubau/ Radwegneubau	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Die Planung für den Ersatzneubau Durchlass/Brücke gestalten sich als schwieriger als geplant. da sich das Bauwerk ca. 10 m auf privaten Grundstück befindet. Es liegt derzeit ein erheblicher Zeitverzug bei der Planung vor.
		Auszahlungen	6.340	0	1.011.664	0	0	0	1.011.664	6.340	1.005.323	
		Zu-/Überschuss	-6.340	0	-1.011.664	0	0	0	-1.011.664	-6.340	-1.005.323	
65542010009079	K 09 Ortsdurchfahrt Klocksdorf	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Auszahlungen	0	1.000	0	0	0	0	1.000	0	1.000	
		Zu-/Überschuss	0	-1.000	0	0	0	0	-1.000	0	-1.000	
65542010012064	Entwässerung Beteiligung Grundshagen	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Auszahlungen	19.985	20.000	0	0	0	0	20.000	19.985	0	
		Zu-/Überschuss	-19.985	-20.000	0	0	0	0	-20.000	-19.985	0	
65542010012064	Deckensanierung Elmenhorst-Grundshagen	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Bei den durchgeführten Baugrunduntersuchungen wurde festgestellt, dass die OD Grundshagen nicht durch eine Deckensanierung saniert werden kann. Hier ist ein grundsätzlicher Ausbau notwendig, der in den Investitionsplan aufgenommen werden muss.
		Auszahlungen	27.901	0	72.824	0	0	0	72.824	27.901	400	
		Zu-/Überschuss	-27.901	0	-72.824	0	0	0	-72.824	-27.901	-400	
65542010013088	K 13 Neubau Rankendorf-K14	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Die Planungsleistungen sind beauftragt. Leider kommt das Ingenieurbüro nicht dem beauftragten Zeitplan nach.
		Auszahlungen	0	30.000	82.675	0	0	0	112.675	0	112.675	
		Zu-/Überschuss	0	-30.000	-82.675	0	0	0	-112.675	0	-112.675	
65542010015084	Beteiligung Bahnübergang Grieben K 15	Einzahlungen	0	0	42.550	0	0	0	42.550	0	0	Schlussrechnung wurde gestellt.
		Auszahlungen	1.058	0	56.700	0	0	0	56.700	1.058	0	
		Zu-/Überschuss	-1.058	0	-14.150	0	0	0	-14.150	-1.058	0	
65542010017064	K 17 Neubau OL Bernstorf	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
		Auszahlungen	9.801	900.000	40.109	0	0	0	940.109	9.801	930.309	
		Zu-/Überschuss	-9.801	-900.000	-40.109	0	0	0	-940.109	-9.801	-930.309	
65542010017093	K 17 Neubau Radweg Börzower Weg-Börzow	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
		Auszahlungen	14.314	20.000	45.254	0	0	0	65.254	14.314	50.939	
		Zu-/Überschuss	-14.314	-20.000	-45.254	0	0	0	-65.254	-14.314	-50.939	
65542010017100	K 17 Ersatzbau Brücke bei Börzow	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Für die EU-Weite Ausschreibung der Planungsleistungen wird zurzeit eine Machbarkeitsstudie erarbeitet.
		Auszahlungen	17.455	30.000	0	0	0	0	30.000	17.455	12.545	
		Zu-/Überschuss	-17.455	-30.000	0	0	0	0	-30.000	-17.455	-12.545	
65542010018014	K 18 Ausbau OL Warnow	Einzahlungen	0	0	100.000	0	0	0	100.000	0	0	Auf Grund des Planfeststellungsverfahrens ist derzeit nicht absehbar wann die Baudurchführung erfolgen kann. Aus diesem Grund wurden die finanziellen Mittel gestrichen, außer 100.000,00 € für die Planung.
		Auszahlungen	42.729	0	1.980.605	0	0	0	1.980.605	42.729	100.000	
		Zu-/Überschuss	-42.729	0	-1.880.605	0	0	0	-1.880.605	-42.729	-100.000	
65542010018054	K 18 Ausbau der OL Damshagen	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
		Auszahlungen	62.556	330.000	61.760	0	0	0	391.760	62.556	329.205	
		Zu-/Überschuss	-62.556	-330.000	-61.760	0	0	0	-391.760	-62.556	-329.205	

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
65542010018065	K 18 Neubau OL Großenhof	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 5.446 -5.446	0 30.000 -30.000	0 68.751 -68.751	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 98.751 -98.751	0 5.446 -5.446	0 93.305 -93.305	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010022087	Ausbau K 22, Kreuzung	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 600 -600	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 600 -600	0 0 0	0 600 -600	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Nach Ablauf Gewährleistung LP 9
65542010022094	K 22 Neubau Radweg L 01- Zierow	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 104.830 -104.830	0 30.000 -30.000	0 63.224 -63.224	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 93.224 -93.224	0 104.830 -104.830	0 60.000 -60.000	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010023091	Deckensanierung Köchelstorf - Stresdorf	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 9.859 -9.859	0 30.000 -30.000	0 33.898 -33.898	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 63.898 -63.898	0 9.859 -9.859	0 54.039 -54.039	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010023106	K 23 -OD gadebusch Neubau Entwässerung	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 410.000 -410.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 410.000 -410.000	0 0 0	0 410.000 -410.000	Mit der Stadt GDB wird derzeit die Kostenteilungsvereinbarung abgeschlossen.
65542010025067	K 25 Ersatzneubau Brücke Badow	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 28.654 -28.654	0 125.000 -125.000	0 11.058 -11.058	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 136.058 -136.058	0 28.654 -28.654	0 107.404 -107.404	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010026104	K 26/ 27 Kreuzung Neubau Ampel	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 100.000 -100.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 100.000 -100.000	0 0 0	0 100.000 -100.000	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010026105	K 26 Neubau Radweg Drieberg- Dorf-Gottmannsförde	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 35.200 -35.200	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 35.200 -35.200	0 0 0	0 35.200 -35.200	Mit der Gemeinde wird die Kostenteilungsvereinbarung abgeschlossen.
65542010028096	K 28 Neubau OL Wodenhof	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 735.980 -735.980	0 0 0	0 1.126.948 -1.126.948	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1.126.948 -1.126.948	0 735.980 -735.980	0 377.959 -377.959	Baudurchführung
65542010030022	K 30 Neubau Brücke Cramon	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 269.973 -269.973	0 400 -400	0 350.329 -350.329	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 350.729 -350.729	0 269.973 -269.973	0 0 0	Maßnahme abgeschlossen. Nach Ablauf Gewährleistung LP 9
65542010030091	K 30 Sanierung OL Cramon	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	47.507 685.647 -638.140	0 350.000 -350.000	0 433.804 -433.804	0 0 0	0 170.000 -170.000	0 0 0	0 953.804 -953.804	0 47.507 685.647 -638.140	0 268.157 -268.157	Nach Durchführung der Prognose mussten zwei Nachträge genehmigt werden, die auch zu einer Bauzeitenver-längerung führten. Die Abnahme der Bauleistung erfolgte erst am 04.05.2022. Zwischenzeitlich wurden schon Rechnungen in Höhe von insgesamt 160.549,41 €
65542010033056	K 33 Entwässerung OL Neuburg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 45.574 -45.574	0 0 0	0 30.000 -30.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 30.000 -30.000	0 45.574 -45.574	0 0 0	
65542010033110	K 33 Vorplanung Deckensanierung Robertstorf- Alt Farpen	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 1.971 -1.971	0 28.700 -28.700	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 28.700 -28.700	0 1.971 -1.971	0 26.729 -26.729	
65542010034057	K 34 Sanierung Brücke Hornstorf	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 340 -340	0 0 0	0 500 -500	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 500 -500	0 340 -340	0 0 0	LP 9
65542010034078	K 34 Beteiligung Bau Entwässerungsleitung OL Hornstorf	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 309 -309	0 500 -500	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 500 -500	0 309 -309	0 0 0	LP 9
65542010034078	K 34 Deckensanierung L 103 - Kritzow	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 0 0	0 27.959 -27.959	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 27.959 -27.959	0 0 0	0 22.711 -22.711	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010034108	K 34 Ausbau / Abschnitt Osttangente-Hornstorf	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 3.094 -3.094	0 850.000 -850.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 850.000 -850.000	0 3.094 -3.094	0 846.906 -846.906	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010035078	K 35 Deckensanierung L 103_Kritzow	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 11.689 -11.689	0 20.000 -20.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 20.000 -20.000	0 11.689 -11.689	0 13.559 -13.559	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010035109	K 35 Kreuzung B 105 -Anschluss Gewerbegebiet - Hornstorf	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 175.000 -175.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 175.000 -175.000	0 0 0	0 175.000 -175.000	Die Gemeinde hat die Maßnahme ausgeschrieben und derzeit erfolgt die Baudurchführung.
65542010037072	K 37 Neubau OL Kletzin	Einzahlungen	74.602	0	0	0	0	0	0	74.602	0	Baudurchführung, Deckung der Mehrausgaben durch außerplanmäßige

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
		Auszahlungen Zu-/Überschuss	635.065 -560.463	250.000 -250.000	588.036 -588.036	0 0	80.000 -80.000	0 0	918.036 -918.036	635.065 -560.463	282.971 -282.971	Einnahmen
65542010037078	K 37 Deckeneinbau Kletzin - Moltow	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 509 -509	0 700 -700	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 700 -700	0 509 -509	0 0 0	LP 9
65542010039073	K 39 Neubau Straße Lübbertorf- Lüdersdorf	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 28.153 -28.153	0 950.000 -950.000	0 65.480 -65.480	0 -202.400 202.400	0 0 0	0 0 0	0 813.080 -813.080	0 28.153 -28.153	0 784.927 -784.927	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010039107	K 39 Ausbau OD Glasien	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 2.083 -2.083	0 350.000 -350.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 350.000 -350.000	0 2.083 -2.083	0 347.918 -347.918	Die Ingenieurleistungen sind beauftragt und liegen derzeit im Zeitplan.
65542010042081	K 42 Neubau L03-Nienmark-Böken	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	2.991 810.926 -807.935	0 300.000 -300.000	0 1.637.236 -1.637.236	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1.937.236 -1.937.236	2.991 810.926 -807.935	0 1.064.623 -1.064.623	Baudurchführung
65542010042097	K 42 Deckensanierung Lübtorf - Seehof-Kreisgrenze	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 700 -700	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 700 -700	0 0 0	0 700 -700	LP 9
65542010042098	K 42 Deckensanierung OL Lübtorf	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 1.500 -1.500	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1.500 -1.500	0 0 0	0 1.500 -1.500	Die Maßnahme ist abgeschlossen. Nach Ablauf Gewährleistung LP 9
65542010046092	K 46 Neubau Klein Trebbow -B106	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 30.746 -30.746	0 375.000 -375.000	0 872.289 -872.289	0 0 0	0 -250.000 250.000	0 0 0	0 997.289 -997.289	0 30.746 -30.746	0 200.000 -200.000	Die Planungsleistungen sind beauftragt. Leider kommt das Ingenieurbüro nicht dem beauftragten Zeitplan nach. Für die Baudurchführung ist es notwendig, dass eine Gasdruckleitung umverlegt wird, Auf Grund der umfangreichen Arbeiten benötigt das zuständige Gasunternehmen eine längere Vorlaufzeit, so dass die Baudurchführung sich verschiebt. Deshalb wurden die finanziellen Mittel auf 200.000,00 € reduziert und die Baukosten ab 2024 neu eingestellt.
65542010077034	Übernahme der Eigenanteile der Gemeinde Cramonshagen für die Sanierung des Nienmarker	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 0 0	0 62.500 -62.500	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 62.500 -62.500	0 0 0	0 62.500 -62.500	Die Gemeinde Cramonshagen hat einen Fördermittelantrag für die Deckensanierung gestellt.
65542010099	Anschaffung Fahrzeuge, Zusatzgeräte, Kleingeräte KSM	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	37.100 98.359 -61.259	0 277.500 -277.500	0 68.432 -68.432	0 0 0	0 -10.200 10.200	0 0 0	0 335.732 -335.732	0 98.359 -98.359	0 447.750 -447.750	Ausführungen planmäßig.
65542010099037	Bau einer Fahrzeughalle Kreisstraßenmeisterei	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 50.000 -50.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 50.000 -50.000	0 0 0	0 50.000 -50.000	Maßnahme abgeschlossen
	Summe TH 2	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	1.945.730 3.902.695 -1.956.964	569.600 6.912.500 -6.342.900	142.550 10.516.531 -10.373.981	25.108 -202.400 227.508	0 45.900 -45.900	0 0 0	737.258 17.272.531 -16.535.273	1.908.630 3.902.695 -1.994.064	0 10.766.992 -10.766.992	
381260100003	Werkstattbedarf Feuerwehr- technische Zentrale	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 1.297 -1.297	0 160.000 -160.000	0 0 0	0 0 0	0 -100.000 100.000	0 0 0	0 60.000 -60.000	0 1.297 -1.297	0 58.703 -58.703	Veräußerung Tragkraftspritze Die Maßnahme Errichtung einer Schlauchwaschanlage ist abgeschlossen. Der Mehrbedarf i.H.v. 2.514 € wird durch den DR
381260100006	Fahrzeuge, Geräte - Fin. aus der Feuerschutzsteuer	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	411.520 130.000 281.520	500.000 500.000 0	0 1.007.499 -1.007.499	0 0 0	0 0 0	0 0 0	500.000 1.507.499 -1.007.499	411.520 130.000 281.520	0 1.289.018 -1.289.018	Für die Auszahlung der FSS wurden für 2021 bereits 763.000,00 € gebunden. Es liegen weitere Anträge vor. Je nach Abrechnung der Gemeinden, werden Mittel in 2022 übertragen. Eine Höhe kann noch nicht benannt werden.
381260100009	Bereich Brandschutz Gefahrenabwehr	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 80.000 -80.000	0 8.383 -8.383	0 0 0	0 625.000 -625.000	0 0 0	0 713.383 -713.383	0 0 0	0 713.383 -713.383	Geplant ist die Beschaffung von 3 Bahnrettungssätzen. Die Beschaffung muss durch den Kreisausschuss beschlossen werden.

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
381260100010	Förderung der ü.ö.Aufgaben der FW des LK	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 0 0	0 850.000 -850.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 850.000 -850.000	0 0 0	0 850.000 -850.000	Die Förderrichtlinie für die Förderung der technischen Ausstattung von öffentlichen Feuerwehren im Landkreis Nordwestmecklenburg wurde durch den KT (Beschluss-Nr. 133-12F/2020) beschlossen. Es sind
381260100012	Eigenanteil LK f. Beschaffung Tanklöschfahrzeug	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	144.632 180.790 -36.158	0 0 0	0 110.000 -110.000	0 0 0	0 0 0	144.632 144.632 0	144.632 254.632 -110.000	144.632 180.790 -73.842	0 73.842 -73.842	Die Beschaffung durch das Land hat bereits begonnen. Der Abschluss der Maßnahme wird voraussichtlich in 2022 sein. Die Mittel müssten in 2022 übertragen werden.
381260100013	Zuwendungen Feuerwehren örtlicher Träger	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 1.000.000 -1.000.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1.000.000 -1.000.000	0 0 0	0 1.000.000 -1.000.000	Anträge der Gemeinden werden noch gesammelt und dann priorisiert.
381260300001	Beschaffungen zur Aus- und Fortbildung der Feuerwehren	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 11.793 -11.793	0 11.000 -11.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 11.000 -11.000	0 11.793 -11.793	0 0 0	Die Ausschreibung ist beendet. Lieferung der Gerätschaften wird zeitnah erwartet.
381260300002	Beschaffungen zur Aus- und Fortbildung	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 2.000 -2.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 2.000 -2.000	0 0 0	0 0 0	
381280100001	Beschaffungen Bevölkerungsschutz	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	18.834 75.725 -56.892	262.000 570.000 -308.000	0 29.594 -29.594	0 0 0	0 -525.000 525.000	0 0 0	262.000 74.594 187.406	18.834 75.725 -56.892	0 2.713 -2.713	Die Ausschreibungen laufen. Der Garagenneubau i.H.v. 500.000 € kann nicht umgesetzt werden.
	Summe TH 4	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	574.985 399.606 175.380	762.000 2.323.000 -1.561.000	0 2.005.475 -2.005.475	0 0 0	0 0 0	144.632 144.632 0	906.632 4.473.107 -3.566.475	574.985 399.606 175.380	0 3.987.659 -3.987.659	DR 0904, 0910 sind zum Jahresende jeweils 0,00.
665370200001	Deponie Degto/ Pegelerneuerung	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 41.016 -41.016	0 0 0	0 40.000 -40.000	0 1.016 -1.016	0 0 0	0 0 0	0 41.016 -41.016	0 41.016 -41.016	0 0 0	Die Maßnahme für den Rückbau und Ersatz für den Pegel 16/4 auf der Deponie Degtow wurde im HH 2021 vollständig abgeschlossen. Die Mehrkosten in Höhe von 1.016,36 € sind durch erhöhte nicht vorhersehbare Entsorgungskosten und den inzwischen von 16 % wieder auf 19 % Mehrwertsteuersatz entstanden. Diese wurden durch ÜPL am 14.06.2021 bewilligt.
	Summe TH 6	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 41.016 -41.016	0 0 0	0 40.000 -40.000	0 1.016 -1.016	0 0 0	0 0 0	0 41.016 -41.016	0 41.016 -41.016	0 0 0	
625110500001	Beschaffg. bewegl. Vermögen	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 36.753 -36.753	0 33.000 -33.000	0 12.501 -12.501	0 25.108 -25.108	0 0 0	0 0 0	0 70.609 -70.609	0 36.753 -36.753	0 33.856 -33.856	Abweichung: Beschaffung einer Drohne für die Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest- Deckung mit ÜPL erreicht
	Summe TH 7	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 36.753 -36.753	0 33.000 -33.000	0 12.501 -12.501	0 25.108 -25.108	0 0 0	0 0 0	0 70.609 -70.609	0 36.753 -36.753	0 33.856 -33.856	
402170110001	Beschaffung bewegl. Verm. Gymnasium Grevesmühlen	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 4.546 -4.546	0 11.600 -11.600	0 7.800 -7.800	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 19.400 -19.400	0 4.546 -4.546	0 0 0	Rest für Deckung im Ring 1487 (u.a. 2170120, 2210120)
402170120001	Beschaffung bewegl. Verm. Gymnasium Schönberg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	2.000 16.538 -14.538	0 34.500 -34.500	0 9.200 -9.200	0 -24.100 24.100	0 25.100 -25.100	0 0 0	0 44.700 -19.600	2.000 16.538 -14.538	0 37.410 -37.410	Deckung aus Ring 1487 (2170110) / 24.100 für die APL KAM Haussanierung Schweriner Str. und Sollübertragung 1.400 für Baumaßnahme Lübsche Burg / Aufträge (10.910) 2021 ausgelöst, Lieferung erst 2022, Beschaffung Luftreiniger
402170120002	Außenanlage Gymnasium Schönberg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 10.000 -10.000	0 7.915 -7.915	0 -10.000 10.000	0 0 0	0 0 0	0 7.915 -7.915	0 0 0	0 7.915 -7.915	
402170150002	Kapazitätserweiterung Gymnasium Schönberg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 155.000 -155.000	0 0 0	0 -155.000 155.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	ÜPL auf 402170120005
402170150005	Containerzwischenlösung Gymnasium Schönberg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 413.844 -413.844	0 0 0	0 0 0	0 386.300 -386.300	0 37.488 -37.488	0 0 0	0 423.788 -386.300	0 413.844 -413.844	0 9.944 -9.944	Vergabe Planungsleistung und Planung, Voruntersuchungen
402170130001	Beschaffg. bewegl. Vermögen Gym. Gadebusch	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 8.210 -8.210	0 11.000 -11.000	0 10.997 -10.997	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 21.997 -21.997	0 8.210 -8.210	0 4.055 -4.055	Rest für Deckung im Ring 1487 / Auftrag (4.055) 2021 ausgelöst, Lieferung erst 2022, Luftreiniger

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
402170140001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Gymnasium Neukloster	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 30.087 -30.087	0 22.600 -22.600	0 10.546 -10.546	0 -5.000 5.000	0 -13.600 13.600	0 0 0	0 14.546 -28.146	0 30.087 -30.087	0 1.375 -1.375	Auszahlung der HHR in 2021 geplant, Rest ggf. für Deckung im Ring 1487 / 5.000 für die APL KAM Haussanierung Schweriner Str.
402170140002	Gestaltung Außenbereich Gymnasium Neukloster	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 0 0	0 20.000 -20.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 20.000 -20.000	0 0 0	0 0 0	Verzug , z.Z. keine Kapazitäten für die Ausschreibung
402170140003	Baumaßnahmen Gymnasium Neukloster	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 48.773 -48.773	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 280.000 -280.000	0 0 0	0 280.000 -280.000	0 48.773 -48.773	0 231.227 -231.227	Baugenehmigung Anfang April 2022, Ausschreibung und Beauftragung erfolgt
402170150001	Beschaffg.bewegl. Vermögen GHG Wismar	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 10.363 -10.363	0 7.800 -7.800	0 15.833 -15.833	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 23.633 -23.633	0 10.363 -10.363	0 0 0	Rest für Deckung im Ring 1487 (u.a. 2170140)
402170150002	Sanierung Schulgebäude G.- Hauptmann-Gymnasium Wismar	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 14.522 -14.522	0 0 0	0 1.067.673 -1.067.673	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1.067.673 -1.067.673	0 14.522 -14.522	0 1.053.150 -1.053.150	Vergabe Planungsleistung und Planung, Voruntersuchungen
402170160001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Große Stadtschule Wismar	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 3.639 -3.639	0 2.400 -2.400	0 4.912 -4.912	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 7.312 -7.312	0 3.639 -3.639	0 0 0	Rest für Deckung im Ring 1487 (u.a. 2210140)
402180110001	Beschaffg.bewegl. Vermögen IGS Wismar	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 4.254 -4.254	0 0 0	0 122.479 -122.479	0 0 0	0 -83.500 83.500	0 0 0	0 38.979 -122.479	0 4.254 -4.254	0 33.541 -33.541	Sollübertragung 57.000 auf 2210170 für Beschaffung von Küchen und Möbeln nach Sanierung Haus B auf Grund Sanierungsverzug der IGS, Übertragung Reste in 2022 für Beschaffungen (Möbel, Ausstattung Fachräume, IT-Technik) nach Sanierung der IGS
402180110003	Sanierung Schulgebäude Integrierte Gesamtschule J.W.v.Goethe	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	1.558.511 3.417.522 -1.859.011	517.000 1.207.000 -690.000	5.113.428 12.095.120 -6.981.692	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5.630.428 13.302.120 -7.671.692	1.558.511 3.417.522 -1.859.011	4.074.332 9.884.598 -5.810.266	Volle Summe in Auftrag, Abrechnungen dem Baufortschritt entsprechend
402210110001	Beschaffg. bewegl. Vermögen FS Gadebusch	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 6.869 -6.869	0 11.800 -11.800	0 5.530 -5.530	0 -5.000 5.000	0 0 0	0 0 0	0 12.330 -12.330	0 6.869 -6.869	0 0 0	APL Container Gym. Schönberg (5.000), Rest für Deckung im Ring 1487 (u.a. 2210160)
402210120001	Beschaffg.bewegl. Vermögen FS Schönberg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 6.532 -6.532	0 4.300 -4.300	0 0 0	0 -1.300 1.300	0 0 0	0 0 0	0 3.000 -3.000	0 6.532 -6.532	0 3.004 -3.004	APL Container Gym. Schönberg (1.300), Deckung aus Ring 1487 (u.a. 2170110), Beschaffung Luftreiniger
402210130001	Beschaffg.bewegl. Vermögen FS Neukloster	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 2.200 -2.200	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 2.200 -2.200	0 0 0	0 0 0	Rest für Deckung im Ring 1487 (u.a. 2210150)
402210130002	Außenanlagen FS Neukloster	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 5.000 -5.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 5.000 -5.000	0 0 0	0 5.000 -5.000	
402210140001	Beschaffg. Bewegl. Vermögen FS Grevesmühlen	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 3.608 -3.608	0 10.500 -10.500	0 0 0	0 0 0	0 -10.500 10.500	0 0 0	0 0 0	0 3.608 -3.608	0 0 0	Sollübertragung 10.500 Baumaßnahme Lübsche Burg, Deckung aus Ring 1487 (2170160)
402210150001	Beschaffg.bewegl. Vermögen FS Neuburg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 2.990 -2.990	0 2.000 -2.000	0 0 0	0 -800 800	0 0 0	0 0 0	0 1.200 -1.200	0 2.990 -2.990	0 0 0	APL Container Gym. Schönberg (800), Deckung aus Ring 1487 (2210130)
402210150006	Außenanlagen FS Neuburg	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 8.213 -8.213	0 5.000 -5.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 5.000 -5.000	0 8.213 -8.213	0 0 0	
402210160001	Beschaffg.bewegl. Vermögen FS Claus-Jesup , Wismar	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 8.479 -8.479	0 3.800 -3.800	0 0 0	0 -1.900 1.900	0 0 0	0 0 0	0 1.900 -1.900	0 8.479 -8.479	0 0 0	APL Container Gym. Schönberg (1.900), Deckung aus Ring 1487 (u.a. 2210110), Beschaffung Luftreiniger
402210160002	Baumaßnahmen FS Claus-Jesup , Wismar	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 0 0	0 2.000 -2.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 2.000 -2.000	0 0 0	0 2.000 -2.000	
402210170001	Beschaffg.bewegl. Vermögen FS "Sehen" Neukloster	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 28.335 -28.335	0 125.300 -125.300	0 34.740 -34.740	0 -58.500 58.500	0 -7.500 7.500	0 0 0	0 94.040 -94.040	0 28.335 -28.335	0 70.807 -70.807	Deckung aus Ring 1487 (2210180) / 58.500 für die APL KAM Haussanierung Schweriner Str., Sollübertragungen 18.300, Aufträge 2021 vergeben, Lieferung erst 2022, Beschaffung von Küchen und Möbeln in 2022
402210170003	Sanierung Haus B der FS Sehen Neukloster	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	1.343.977 2.945.911 -1.601.934	2.000.000 2.919.700 -919.700	447.232 2.674.611 -2.227.379	245.800 245.800 0	0 0 0	0 0 0	2.693.032 5.840.111 -3.147.079	1.343.977 2.945.911 -1.601.934	1.349.055 2.894.200 -1.545.146	Volle Summe in Auftrag, Abrechnungen dem Baufortschritt entsprechend
402210180001	Beschaffg.bewegl. Vermögen	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Rest für Deckung im Ring 1487 (u.a. 2210170, 2210130)

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
	Internat FS "Sehen" Neukloster	Auszahlungen	0	6.600	13.600	0	-1.400	0	18.800	0	0	Rest für Deckung im Ring 1487 (u.a. 2210110, 2310100), Sollübertragung 1.400 Baumaßnahme Lübsche Burg
		Zu-/Überschuss	0	-6.600	-13.600	0	1.400	0	-18.800	0	0	
402310110001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Berufliche Schule	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Sollübertragung 34.100 Baumaßnahme Lübsche Burg, Deckung aus Ring 1487 (u.a. 2310120), Beschaffung Luftreiniger
		Auszahlungen	31.022	40.000	15.589	0	-32.198	0	23.392	31.022	2.416	
		Zu-/Überschuss	-31.022	-40.000	-15.589	0	32.198	0	-23.392	-31.022	-2.416	
402310120001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Internat berufl. Schule	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	APL Container Gym. Schönberg (1.300), Rest für Deckung im Ring 1487 (2310110)
		Auszahlungen	0	2.500	0	-1.300	0	0	1.200	0	0	
		Zu-/Überschuss	0	-2.500	0	1.300	0	0	-1.200	0	0	
402310130001	Beschaffg.bewegl. Vermögen berufl. Schule, Mozartstr.	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	APL Container Gym. Schönberg (8.600), Sollübertragung 10.000 Baumaßnahme Lübsche Burg, Deckung aus Ring 1487 (u.a. 2210180), Beschaffung Luftreiniger
		Auszahlungen	22.528	27.100	0	-8.600	-10.000	0	8.500	22.528	0	
		Zu-/Überschuss	-22.528	-27.100	0	8.600	10.000	0	-8.500	-22.528	0	
402310140001	Beschaffg.bewegl. Vermögen berufl. Schule, Lübsche Str.	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Sollübertragung 10.000 Baumaßnahme Lübsche Burg, Deckung aus Ring 1487 (u.a. 2180110)
		Auszahlungen	35.532	19.900	24.020	0	-5.020	0	38.900	35.532	6.550	
		Zu-/Überschuss	-35.532	-19.900	-24.020	0	5.020	0	-38.900	-35.532	-6.550	
402310140005	Baumaßnamen BSZ Nord, Lübsche Straße	Einzahlungen	0	0	191.016	0	0	0	191.016	0	191.016	Deckung war durch Reste aus 2021 und Sollübertragung (durch FD 40) gewährleistet
		Auszahlungen	354.142	0	212.240	0	145.000	0	357.240	354.142	3.098	
		Zu-/Überschuss	-354.142	0	-21.224	0	-145.000	0	-166.224	-354.142	187.918	
402520100001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Kreismedienzentrum	Einzahlungen	380.231	1.275.900	1.127.700	0	0	0	2.403.600	380.231	2.023.369	Bildung HHR 2.289.188 für Umsetzung MEP und Ausstattung IT / 5.000 für die APL KAM Haussanierung Schweriner Str., Sollübertragung 30.000 Baumaßnahme Lübsche Burg, Rest für Deckung im Ring 1487 (2310110)
		Auszahlungen	1.269.700	1.617.300	1.981.482	-5.000	-30.000	0	3.563.782	1.269.700	2.289.188	
		Zu-/Überschuss	-889.469	-341.400	-853.782	5.000	30.000	0	-1.160.182	-889.469	-265.819	
402630100001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Kreismusikschule	Einzahlungen	3.575	0	0	0	0	0	0	3.575	0	Sollübertragung 7.000 Baumaßnahme Lübsche Burg, Fördermittel 3.575 für 5 Mikrokontrabässe
		Auszahlungen	12.872	12.000	8.000	0	-7.000	0	13.000	12.872	0	
		Zu-/Überschuss	-9.297	-12.000	-8.000	0	7.000	0	-13.000	-9.297	0	
402710100001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Kreisvolkshochschule	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Deckung aus Ring 1487 (2210170)
		Auszahlungen	1.860	0	0	0	0	0	0	1.860	0	
		Zu-/Überschuss	-1.860	0	0	0	0	0	0	-1.860	0	
402810100001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Kultureinr., Kulturförderung	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Bildung HHR 3.000, Rest. für Deckung im Ring 1487 (2710100)
		Auszahlungen	4.815	3.000	5.300	0	0	0	8.300	4.815	3.000	
		Zu-/Überschuss	-4.815	-3.000	-5.300	0	0	0	-8.300	-4.815	-3.000	
402810100002	Fördermittel Kunst und Kultur	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Bildung HHR 8.000, Der Rest ist nicht mehr übertragbar, da aus 2020
		Auszahlungen	2.000	8.000	6.000	0	0	0	14.000	2.000	8.000	
		Zu-/Überschuss	-2.000	-8.000	-6.000	0	0	0	-14.000	-2.000	-8.000	
402810200001	Beschaffg.bewegl. Vermögen Kreisagarmuseum	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6.000 für die APL KAM Haussanierung Schweriner Str., Sollübertragung 1.200 Baumaßnahme Lübsche Burg, Aufträge 2021 ausgelöst, Lieferung erst 2022, Rest für Deckung im Ring 1487 (2310110)
		Auszahlungen	0	8.600	5.200	-6.000	-1.200	0	6.600	0	3.100	
		Zu-/Überschuss	0	-8.600	-5.200	6.000	1.200	0	-6.600	0	-3.100	
402810200003	Haussanierung Schweriner Str.	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	APL für Haussanierung Schweriner Str. von 98.600 - Finanzierung aus DR 1487
		Auszahlungen	23.926	0	0	98.600	4.500	0	103.100	23.926	79.174	
		Zu-/Überschuss	-23.926	0	0	-98.600	-4.500	0	-103.100	-23.926	-79.174	
402810200006	Neubau Museumsfoyer Kreisagarmuseum	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		Auszahlungen	1.461	0	1.927	0	1.213	0	3.140	1.461	0	
		Zu-/Überschuss	-1.461	0	-1.927	0	-1.213	0	-3.140	-1.461	0	
402810200007	Projekt ""Mecklenburgs Wiege"" Kreisagarmuseum	Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	Als Deckungsquelle für fehlende Fördermittel Neubau Museumsfoyer Kreisagarmuseum
		Auszahlungen	0	5.000	0	0	0	0	5.000	0	5.000	
		Zu-/Überschuss	0	-5.000	0	0	0	0	-5.000	0	-5.000	
	Summe TH 9	Einzahlungen	3.288.295	3.792.900	6.879.376	245.800	0	0	10.918.076	3.288.295	7.637.772	DR 1487 zum Jahresende ? 2021 12T€ verfügbar
		Auszahlungen	8.753.687	6.303.500	18.360.714	448.200	291.383	0	25.403.796	8.753.687	16.637.753	
		Zu-/Überschuss	-5.465.392	-2.510.600	-11.481.338	-202.400	-291.383	0	-14.485.721	-5.465.392	-8.999.981	
503110300001	Beschaffungen FD Soziales	Einzahlungen	19.992	0	0	0	0	0	0	19.992	0	Auszahlungen sind über Landesmittel (Zielvereinbarung BTHG) gedeckt; die bisher unverbrauchten Mittel werden in den Folgejahren benötigt - Die Einzahlung begründete sich im November und war zur Prognose nicht absehbar; die Abweichung bei den Auszahlungen basieren auf der Übertragung der Reste
		Auszahlungen	12.586	0	36.096	0	14.266	0	50.362	12.586	57.768	
		Zu-/Überschuss	7.406	0	-36.096	0	-14.266	0	-50.362	7.406	-57.768	
	Summe TH 10	Einzahlungen	19.992	0	0	0	0	0	0	19.992	0	
		Auszahlungen	12.586	0	36.096	0	14.266	0	50.362	12.586	57.768	
		Zu-/Überschuss	7.406	0	-36.096	0	-14.266	0	-50.362	7.406	-57.768	

Investitions-Nr.			IST 2021	Ansatz 2021	Reste VJ	ÜPL/ APL	Sollüber- tragung (ED)	Sollüber- tragung (UD)	Gesamter- mächtigung 2021	IST per 31.12.2021	HH- Ermächtigung auf 2022	Erläuterung
513610100001	Förderung v. Investitionen zum Ausbau von Kita (DK 1607)	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	2.365.060 2.545.535 -180.476	0 0 0	149.631 672.951 -523.320	0 0 0	0 0 0	0 0 0	149.631 672.951 -523.320	2.365.060 2.545.535 -180.476	0 342.352 -342.352	Vom Programm LK-Mio. wurden bisher 751.557€ abgerufen, Abrufe von 3 Trägern (befr. bis 12/2022) erfolgen noch. Beim Programm U6 (alt bis 12/2021) erfolgen noch abschließende 5% Zahlungen-Programm U6 (neu) befr. bis 30.06.2022 - laufende Bearbeitung erfolgt - Landeszuweisungen-Übertragung erfolgt
	Summe TH 11	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	2.365.060 2.545.535 -180.476	0 0 0	149.631 672.951 -523.320	0 0 0	0 0 0	0 0 0	149.631 672.951 -523.320	2.365.060 2.545.535 -180.476	0 342.352 -342.352	
534140100001	Beschaffung von beweglichem Vermögen - Öffentlicher Gesundheitsdienst	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	40.846 47.289 -6.443	0 19.000 -19.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 19.000 -19.000	40.846 47.289 -6.443	0 0 0	
	Summe TH 12	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	40.846 47.289 -6.443	0 19.000 -19.000	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 19.000 -19.000	40.846 47.289 -6.443	0 0 0	
999	Infrastrukturpauschale	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	5.516.855 3.365.784 2.151.071	5.516.800 5.298.200 218.600	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5.516.800 5.298.200 218.600	5.516.855 3.365.784 2.151.071	0 0 0	
141280200001	Corona Pandemie Beschaffungen	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	0 12.464 -12.464	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 12.464 -12.464	0 0 0	0 12.464 0	0 12.464 -12.464	0 0 0	Notwendige Beschaffung Coronapandemie u.a. Medikamenten- Gefrierschrank, Zelt
	Summe TH 14	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	5.516.855 3.378.248 2.138.607	5.516.800 5.298.200 218.600	0 0 0	0 0 0	0 12.464 -12.464	0 0 0	5.516.800 5.310.664 206.136	5.516.855 3.378.248 2.138.607	0 0 0	
	Summe Investitionsplan	Einzahlungen Auszahlungen Zu-/Überschuss	83.207.873 90.759.939 -7.552.066	53.555.400 63.978.200 -10.422.800	74.090.018 99.965.307 -25.875.289	270.908 271.925 -1.016	0 378.568 -378.568	144.632 144.632 0	128.060.958 164.738.631 -36.677.673	83.170.773 90.759.939 -7.589.166	47.318.105 70.113.761 -22.795.655	

011110200001 Beschaffungen für Fraktionen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	1.285,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-1.285,33	0,00	0,00	0	0,00	0,00

011210100001 Umbauten Mietobjekt Zensus

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	1.958,74	1.958,74
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-1.958,74	-1.958,74

015470200002 Schülerbeförderungsprojekt "MintesO"

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	1.087.920,00	150.015,94	0,00	115.000	271.915,94	6.900,00
Auszahlungen	603.277,45	1.267.958,49	0,00	121.100	1.177.747,07	-211.311,42
Zu-/Überschuss	484.642,55	-1.117.942,55	0,00	-6.100	-905.831,13	218.211,42

015470200003 Digitalisierung der Schülerfahrausweise und der Anmeldung

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	150.000,00	0,00	37.500	0,00	-187.500,00
Auszahlungen	0,00	200.000,00	0,00	50.000	0,00	-250.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	-50.000,00	0,00	-12.500	0,00	62.500,00

015470200004 Kooperatives Echtzeit Transport System (K.E.T.S.)

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	131.200,00	0,00	75.000	0,00	-206.200,00
Auszahlungen	0,00	175.000,00	0,00	100.000	0,00	-275.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	-43.800,00	0,00	-25.000	0,00	68.800,00

015470200005 Investitionszuschuss Nahbus

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	700.000,00	0,00	0,00	700.000	700.000,00	0,00
Auszahlungen	700.000,00	0,00	0,00	700.000	700.000,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00

015470200006 Beschaffung von dynamischen Fahrgastinformationssystemen im ÖPNV

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	765.625,00	0,00	0	109.375,00	-656.250,00
Auszahlungen	0,00	875.000,00	0,00	0	624.617,82	-250.382,18
Zu-/Überschuss	0,00	-109.375,00	0,00	0	-515.242,82	-405.867,82

015470200007 Bargeldloses Zahlen im ÖPNV

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	168.700	0,00	-168.700,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	225.000	0,00	-225.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-56.300	0,00	56.300,00

015710500003**Breitbandausbau**

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	86.414.604,58	65.721.619,86	0,00	41.817.900	68.374.820,05	-39.164.699,81
Auszahlungen	99.503.378,29	65.721.803,15	0,00	41.817.900	69.029.073,35	-38.510.629,80
Zu-/Überschuss	-13.088.773,71	-183,29	0,00	0	-654.253,30	-654.070,01

015750100001**Beschaffungen Tourismusförderung**

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	10.000	8.061,42	-1.938,58
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-10.000	-8.061,42	1.938,58

101140600001**Beschaffungen - IT-Lizenz- und Softwareerweiterung**

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	230.983,64	81.276,03	0,00	65.000	88.468,91	-57.807,12
Zu-/Überschuss	-230.983,64	-81.276,03	0,00	-65.000	-88.468,91	57.807,12

141280200001**Corona Pandemie Beschaffungen**

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	26.108,60	0,00	0,00	0	12.463,80	12.463,80
Zu-/Überschuss	-26.108,60	0,00	0,00	0	-12.463,80	-12.463,80

20116000002 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens FD 20

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	12.596,72	12.596,72
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-12.596,72	-12.596,72

321230400001 Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	47.475,61	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-47.475,61	0,00	0,00	0	0,00	0,00

381260100003 Feuerwehrtechnische Zentrale

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	10.136,15	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	72.701,71	0,00	0,00	160.000	1.297,10	-158.702,90
Zu-/Überschuss	-62.565,56	0,00	0,00	-160.000	-1.297,10	158.702,90

381260100006 Fahrzeuge, Geräte - Finanzierung aus der Feuerschutzsteuer

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	487.332,12	0,00	0,00	500.000	411.519,50	-88.480,50
Auszahlungen	120.000,00	1.007.498,51	0,00	500.000	130.000,00	-1.377.498,51
Zu-/Überschuss	367.332,12	-1.007.498,51	0,00	0	281.519,50	1.289.018,01

381260100009 Bereich Brandschutz Gefahrenabwehr

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	156.150,80	8.382,72	0,00	80.000	0,00	-88.382,72
Zu-/Überschuss	-156.150,80	-8.382,72	0,00	-80.000	0,00	88.382,72

381260100010 Förderung der überörtlichen Aufgaben der Feuerwehren des Landkreises

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	850.000,00	0,00	0	0,00	-850.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	-850.000,00	0,00	0	0,00	850.000,00

381260100012 Eigenanteil LK f. Beschaffung Tanklöschfahrzeug

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	144.631,99	144.631,99
Auszahlungen	0,00	110.000,00	0,00	0	180.789,99	70.789,99
Zu-/Überschuss	0,00	-110.000,00	0,00	0	-36.158,00	73.842,00

381260100013 Zuwendungen Feuerwehren örtlicher Träger

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	1.000.000	0,00	-1.000.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-1.000.000	0,00	1.000.000,00

381260300001 Beschaffungen zur Aus- und Fortbildung der Feuerwehren

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	1.987,30	0,00	0,00	11.000	11.793,26	793,26
Zu-/Überschuss	-1.987,30	0,00	0,00	-11.000	-11.793,26	-793,26

381260300002 Beschaffungen zur Aus- und Fortbildung

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	2.000	0,00	-2.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-2.000	0,00	2.000,00

381280100001 Beschaffungen Bevölkerungsschutz

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	35.600,00	0,00	0,00	262.000	18.833,53	-243.166,47
Auszahlungen	228.142,92	29.594,20	0,00	570.000	75.725,15	-523.869,05
Zu-/Überschuss	-192.542,92	-29.594,20	0,00	-308.000	-56.891,62	280.702,58

402170110001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Gymnasium Grevesmühlen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	5.968,66	7.800,00	0,00	11.600	4.546,00	-14.854,00
Zu-/Überschuss	-5.968,66	-7.800,00	0,00	-11.600	-4.546,00	14.854,00

402170110002 Parkplatz / Außenanlage Gymnasium Grevesmühlen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	10.436,52	0,00	0,00	0	10.594,13	10.594,13
Zu-/Überschuss	-10.436,52	0,00	0,00	0	-10.594,13	-10.594,13

402170120001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Gymnasium Schönberg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	3.993,78	9.200,00	-24.100,00	34.500	16.538,41	-3.061,59
Zu-/Überschuss	-3.993,78	-9.200,00	24.100,00	-34.500	-16.538,41	3.061,59

402170120002 Außenanlage Gymnasium Schönberg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	4.084,68	7.915,32	-10.000,00	10.000	0,00	-7.915,32
Zu-/Überschuss	-4.084,68	-7.915,32	10.000,00	-10.000	0,00	7.915,32

402170120004 Kapazitätserweiterung Gymnasium Schönberg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	-155.000,00	155.000	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	155.000,00	-155.000	0,00	0,00

402170120005 Containrzwischenlösung Gymnasium Schönberg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	386.300,00	0	413.843,88	27.543,88
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-386.300,00	0	-413.843,88	-27.543,88

402170130001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Gymnasium Gadebusch

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	17.095,73	10.996,53	0,00	11.000	8.210,18	-13.786,35
Zu-/Überschuss	-17.095,73	-10.996,53	0,00	-11.000	-8.210,18	13.786,35

402170140001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Gymnasium Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	21.665,03	10.545,92	-5.000,00	22.600	30.086,96	1.941,04
Zu-/Überschuss	-21.665,03	-10.545,92	5.000,00	-22.600	-30.086,96	-1.941,04

402170140002 Gestaltung Außenbereich Gymnasium Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	20.000,00	0,00	0	0,00	-20.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	-20.000,00	0,00	0	0,00	20.000,00

402170140003 Baumaßnahmen Gymnasium Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	48.773,02	48.773,02
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-48.773,02	-48.773,02

402170150001 Beschaffung von bewegl. Vermögen G.-Hauptmann-Gymnasium Wismar

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	10.535,00	15.833,08	0,00	7.800	10.363,08	-13.270,00
Zu-/Überschuss	-10.535,00	-15.833,08	0,00	-7.800	-10.363,08	13.270,00

402170150002 Sanierung Schulgebäude G.-Hauptmann-Gymnasium Wismar

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	41.234,79	1.067.672,75	0,00	0	14.522,44	-1.053.150,31
Zu-/Überschuss	-41.234,79	-1.067.672,75	0,00	0	-14.522,44	1.053.150,31

402170160001 Beschaffung von bewegl. Vermögen Große Stadtschule Wismar

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	16.936,48	4.911,52	0,00	2.400	3.638,92	-3.672,60
Zu-/Überschuss	-16.936,48	-4.911,52	0,00	-2.400	-3.638,92	3.672,60

402170160002 Torzufahrt, Entwässerung, Belag Gymnasium Große Stadtschule

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	11.440,14	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-11.440,14	0,00	0,00	0	0,00	0,00

402180110001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Integrierte Gesamtschule J.W.v.Goethe

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	14.562,10	122.479,03	0,00	0	4.254,25	-118.224,78
Zu-/Überschuss	-14.562,10	-122.479,03	0,00	0	-4.254,25	118.224,78

402180110003 Sanierung Schulgebäude Integrierte Gesamtschule J.W.v.Goethe

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	1.186.571,97	5.113.428,03	0,00	517.000	1.556.095,56	-4.074.332,47
Auszahlungen	2.444.194,18	12.095.120,41	0,00	1.207.000	3.417.521,94	-9.884.598,47
Zu-/Überschuss	-1.257.622,21	-6.981.692,38	0,00	-690.000	-1.861.426,38	5.810.266,00

402210110001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Förderschule Gadebusch

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	2.677,50	5.529,72	-5.000,00	11.800	6.868,72	-5.461,00
Zu-/Überschuss	-2.677,50	-5.529,72	5.000,00	-11.800	-6.868,72	5.461,00

402210120001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Förderschule Schönberg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	4.231,54	0,00	-1.300,00	4.300	6.532,46	3.532,46
Zu-/Überschuss	-4.231,54	0,00	1.300,00	-4.300	-6.532,46	-3.532,46

402210130001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Förderschule Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	3.375,60	0,00	0,00	2.200	0,00	-2.200,00
Zu-/Überschuss	-3.375,60	0,00	0,00	-2.200	0,00	2.200,00

402210130002 Außenanlagen FS Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	-5.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	5.000,00

402210140001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Förderschule Grevesmühlen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	2.835,05	0,00	0,00	10.500	3.608,00	-6.892,00
Zu-/Überschuss	-2.835,05	0,00	0,00	-10.500	-3.608,00	6.892,00

402210150001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Förderschule Neuburg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	-800,00	2.000	2.989,99	1.789,99
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	800,00	-2.000	-2.989,99	-1.789,99

402210150006 Außenanlagen FS Neuburg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	8.213,14	3.213,14
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	-8.213,14	-3.213,14

402210160001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Förderschule Claus-Jesup

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	8.433,39	0,00	-1.900,00	3.800	8.478,75	6.578,75
Zu-/Überschuss	-8.433,39	0,00	1.900,00	-3.800	-8.478,75	-6.578,75

402210160002 Baumaßnahmen FS "Claus-Jesup" Wismar

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	2.000	0,00	-2.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-2.000	0,00	2.000,00

402210170001 Beschaffung von beweglichem Vermögen FS Sehen Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	64.639,71	34.740,17	-58.500,00	125.300	28.334,72	-73.205,45
Zu-/Überschuss	-64.639,71	-34.740,17	58.500,00	-125.300	-28.334,72	73.205,45

402210170003 Sanierung Haus B der FS Sehen Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	3.897.668,23	447.231,77	245.800,00	2.000.000	1.343.977,18	-1.349.054,59
Auszahlungen	2.421.087,76	2.674.611,05	245.800,00	2.919.700	2.945.910,80	-2.894.200,25
Zu-/Überschuss	1.476.580,47	-2.227.379,28	0,00	-919.700	-1.601.933,62	1.545.145,66

402210180001 Beschaffung von bewegl. Vermögen Internat der Förderschule Sehen Neukloster

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	2.645,64	13.600,00	0,00	6.600	0,00	-20.200,00
Zu-/Überschuss	-2.645,64	-13.600,00	0,00	-6.600	0,00	20.200,00

402310110001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Berufliche Schule Zierow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	3.000,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	73.019,96	15.589,46	0,00	40.000	31.021,67	-24.567,79
Zu-/Überschuss	-70.019,96	-15.589,46	0,00	-40.000	-31.021,67	24.567,79

402310120001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Internat Berufl. Schule

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	1.559,40	0,00	-1.300,00	2.500	0,00	-1.200,00
Zu-/Überschuss	-1.559,40	0,00	1.300,00	-2.500	0,00	1.200,00

402310130001 Beschaffung von bewegl. Vermögen Berufl. Schule, DG Mozartstr.

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	31.519,68	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	22.214,47	0,00	-8.600,00	27.100	22.527,77	4.027,77
Zu-/Überschuss	9.305,21	0,00	8.600,00	-27.100	-22.527,77	-4.027,77

402310130005 Klimaanlage Serverraum BSZ Nord, Mozartstr. Wismar

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	7.149,16	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-7.149,16	0,00	0,00	0	0,00	0,00

402310140001 Beschaffung von bewegl.Vermögen Berufliche Schule, DG Lübsche Str.

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	9.648,51	24.019,69	0,00	19.900	35.532,26	-8.387,43
Zu-/Überschuss	-9.648,51	-24.019,69	0,00	-19.900	-35.532,26	8.387,43

402310140005 Baumaßnamen BSZ Nord, Lübsche Straße

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	191.016,00	0,00	0	0,00	-191.016,00
Auszahlungen	0,00	212.240,00	0,00	0	354.141,70	141.901,70
Zu-/Überschuss	0,00	-21.224,00	0,00	0	-354.141,70	-332.917,70

402520100001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Kreismedienzentrum

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	1.127.700,00	0,00	1.275.900	380.231,01	-2.023.368,99
Auszahlungen	38.899,28	1.981.482,20	-5.000,00	1.617.300	1.269.699,97	-2.324.082,23
Zu-/Überschuss	-38.899,28	-853.782,20	5.000,00	-341.400	-889.468,96	300.713,24

402630100001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Kreismusikschule

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	3.575,00	3.575,00
Auszahlungen	5.097,96	8.000,00	0,00	12.000	12.872,41	-7.127,59
Zu-/Überschuss	-5.097,96	-8.000,00	0,00	-12.000	-9.297,41	10.702,59

402710100001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Kreisvolkshochschule

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	1.860,00	1.860,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	-1.860,00	-1.860,00

402810100001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Kultureinr., Kulturförderung

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	5.300,00	0,00	3.000	4.815,00	-3.485,00
Zu-/Überschuss	0,00	-5.300,00	0,00	-3.000	-4.815,00	3.485,00

402810100002 Fördermittel Kunst und Kultur

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	2.000,00	6.000,00	0,00	8.000	2.000,00	-12.000,00
Zu-/Überschuss	-2.000,00	-6.000,00	0,00	-8.000	-2.000,00	12.000,00

402810200001 Beschaffung von beweglichem Vermögen Kreisagarmuseum

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	18.210,79	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	29.123,91	5.200,00	-6.000,00	8.600	0,00	-7.800,00
Zu-/Überschuss	-10.913,12	-5.200,00	6.000,00	-8.600	0,00	7.800,00

402810200003 Haussanierung Schweriner Str., Dorf Mecklenburg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	98.600,00	0	23.925,83	-74.674,17
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	-98.600,00	0	-23.925,83	74.674,17

402810200006 Neubau Museumsfoyer - attraktiv und wirtschaftlich

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	241.672,96	1.927,04	0,00	0	1.460,65	-466,39
Zu-/Überschuss	-241.672,96	-1.927,04	0,00	0	-1.460,65	466,39

402810200007 Projekt "Mecklenburgs Wiege" Kreisagrarmuseum

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.000	0,00	-5.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-5.000	0,00	5.000,00

503110300001 Beschaffungen FD Soziales

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	19.992,00	19.992,00
Auszahlungen	7.497,00	36.096,28	0,00	0	12.586,00	-23.510,28
Zu-/Überschuss	-7.497,00	-36.096,28	0,00	0	7.406,00	43.502,28

503150500001 Beschaffung von Vermögensgegenständen für die "Haffburg"

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	-30.273,47	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-30.273,47	0,00	0,00	0	0,00	0,00

503150500006 Spielplatz Asylunterkunft "Haffburg"

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	55.805,62	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	25.532,15	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	30.273,47	0,00	0,00	0	0,00	0,00

503150500007 Baumaßnahmen Unterkunftsanlage "Haffburg"

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	7.633,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	7.633,50	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00

513610100001 Förderung von Investitionen zum bedarfsgerechten Ausbau der Kita-Förderung

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	149.631,07	0,00	0	2.364.567,50	2.214.936,43
Auszahlungen	397.791,45	672.951,30	0,00	0	2.545.535,39	1.872.584,09
Zu-/Überschuss	-397.791,45	-523.320,23	0,00	0	-180.967,89	342.352,34

534140100001 Beschaffung von beweglichem Vermögen - Öffentlicher Gesundheitsdienst

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	40.846,08	40.846,08
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	19.000	47.289,34	28.289,34
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-19.000	-6.443,26	12.556,74

625110500001 Beschaffung bewegl. Vermögen TH 07 FD Kataster/Gutachterausschuss

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	4.664,71	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	75.716,71	12.500,73	25.108,43	33.000	36.752,85	-33.856,31
Zu-/Überschuss	-71.052,00	-12.500,73	-25.108,43	-33.000	-36.752,85	33.856,31

651140100001 Beschaffungen Gebäudemanagement

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	2.835,89	2.835,89
Auszahlungen	52.267,36	23.656,30	0,00	75.000	100.202,54	1.546,24
Zu-/Überschuss	-52.267,36	-23.656,30	0,00	-75.000	-97.366,65	1.289,65

651140100006 Baumaßnahmen Rostocker Str. 76 Neubau/Erweiterung

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	25.108,43	0	100.000,00	74.891,57
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	40.000	9.112,09	-30.887,91
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	25.108,43	-40.000	90.887,91	105.779,48

651140100010 Einbau Klimaanlage und Lüftung Haus 2 für Archiv Malzfabrik

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	232.353,67	0,00	0	0,00	-232.353,67
Zu-/Überschuss	0,00	-232.353,67	0,00	0	0,00	232.353,67

651140100013 Klimageräte Serverraum Malzfabrik

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	10.596,95	0,00	0	0,00	-10.596,95
Zu-/Überschuss	0,00	-10.596,95	0,00	0	0,00	10.596,95

651140100015 Parkplatzerweiterung einschl. Erwerb von Grundvermögen an der Malzfabrik

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	180.000	0,00	-180.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-180.000	0,00	180.000,00

651140100017 Elektro-Hausanschluss Kreissitz Wismar

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	38.000	0,00	-38.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-38.000	0,00	38.000,00

651140100018 Ablösebetrag für eine Doppelladesäule

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	8.000	12.045,61	4.045,61
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-8.000	-12.045,61	-4.045,61

651140200001 Erwerb von Grundvermögen Kreisstraßen/Grundstücke

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	3.233,04	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	46.503,65	0,00	0,00	229.000	63.480,04	-165.519,96
Zu-/Überschuss	-43.270,61	0,00	0,00	-229.000	-63.480,04	165.519,96

651140200003 Verkauf Liegenschaft Beckerwitz

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	1.111.000,00	1.111.000,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	1.111.000,00	1.111.000,00

651141000001 Beschaffungen Kantine Malzfabrik

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	10.154,06	0,00	0,00	15.000	0,00	-15.000,00
Zu-/Überschuss	-10.154,06	0,00	0,00	-15.000	0,00	15.000,00

655420100001 Ausgleichsleistungen nach § 10 Absatz 5 FAG für den kommunalen Straßenbau

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	569.694,00	0,00	0,00	569.600	569.694,00	94,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	569.694,00	0,00	0,00	569.600	569.694,00	94,00

65542010005095 K 05 Deckensanierung Thandorf - Utecht

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	700	616,25	-83,75
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-700	-616,25	83,75

65542010006006 K 06 Ausbau Groß Molzahn-Stove 1. BA

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	4.224,50	1.389.571,51	0,00	250.000	9.928,03	-1.629.643,48
Zu-/Überschuss	-4.224,50	-1.389.571,51	0,00	-250.000	-9.928,03	1.629.643,48

65542010006047 K 06 Ausbau Groß Molzahn-Stove 2. BA

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	11.680,45	68.319,55	0,00	5.000	0,00	-73.319,55
Zu-/Überschuss	-11.680,45	-68.319,55	0,00	-5.000	0,00	73.319,55

65542010009008 K 09 Dechow-Röggelin/Straßenneubau/Radwegneubau

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	26.159,57	1.011.663,71	0,00	0	6.340,32	-1.005.323,39
Zu-/Überschuss	-26.159,57	-1.011.663,71	0,00	0	-6.340,32	1.005.323,39

65542010009079 K 09 Neubau OL Klocksdorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	104.135,75	0,00	0,00	1.000	0,00	-1.000,00
Zu-/Überschuss	-104.135,75	0,00	0,00	-1.000	0,00	1.000,00

65542010012009 Beteiligung Entwässerung Grundshagen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	19.984,64	-15,36
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-20.000	-19.984,64	15,36

65542010012064 Deckensanierung Elmenhorst-Grundshagen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	233.947,71	72.824,38	0,00	0	27.901,39	-44.922,99
Zu-/Überschuss	-233.947,71	-72.824,38	0,00	0	-27.901,39	44.922,99

65542010013088 K 13, Neubau Rankendorf-K 14

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	5.089,84	82.674,55	0,00	30.000	0,00	-112.674,55
Zu-/Überschuss	-5.089,84	-82.674,55	0,00	-30.000	0,00	112.674,55

65542010014011 Ausbau der K 14, 2. BA Grevenstein-Welzin

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	1.151,74	0,00	0,00	0	-3.907,78	-3.907,78
Zu-/Überschuss	-1.151,74	0,00	0,00	0	3.907,78	3.907,78

65542010015084 Beteiligung Bahnübergang Grieben K 15

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	42.550,00	0,00	0	0,00	-42.550,00
Auszahlungen	0,00	56.700,00	0,00	0	1.057,59	-55.642,41
Zu-/Überschuss	0,00	-14.150,00	0,00	0	-1.057,59	13.092,41

65542010017064 K 17 Neubau OL Bernstorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	25.045,10	40.109,48	0,00	900.000	9.800,53	-930.308,95
Zu-/Überschuss	-25.045,10	-40.109,48	0,00	-900.000	-9.800,53	930.308,95

65542010017093 K 17 Neubau Radweg Börzower Weg-Börzow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	6.664,29	45.253,69	0,00	20.000	14.314,36	-50.939,33
Zu-/Überschuss	-6.664,29	-45.253,69	0,00	-20.000	-14.314,36	50.939,33

65542010017100 K 17 Ersatzneubau Brücke bei Börzow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	30.000	17.455,05	-12.544,95
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-30.000	-17.455,05	12.544,95

65542010018014 K 18 Ausbau OL Warnow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	100.000,00	0,00	0	0,00	-100.000,00
Auszahlungen	47.446,92	1.980.604,93	0,00	0	42.728,78	-1.937.876,15
Zu-/Überschuss	-47.446,92	-1.880.604,93	0,00	0	-42.728,78	1.837.876,15

65542010018054 K 18 Ausbau der OL Damshagen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	9.303,54	61.760,08	0,00	330.000	62.555,52	-329.204,56
Zu-/Überschuss	-9.303,54	-61.760,08	0,00	-330.000	-62.555,52	329.204,56

65542010018065 K 18 Neubau OL Großenhof

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	68.750,50	0,00	30.000	5.445,57	-93.304,93
Zu-/Überschuss	0,00	-68.750,50	0,00	-30.000	-5.445,57	93.304,93

65542010020001 K 20, Beteiligung Sanierung RW-Kanal in Upahl

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	20.995,07	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-20.995,07	0,00	0,00	0	0,00	0,00

65542010021066 K 21 Neubau OL Meierstorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	-7.638,23	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	7.638,23	0,00	0,00	0	0,00	0,00

65542010022087 Ausbau der K 22, Kreuzung Gemeindestraße/Zierow-Gemarkungsgrenze

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	600	0,00	-600,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-600	0,00	600,00

65542010022094 K 22 Neubau Radweg L 01 - Zierow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	63.224,24	0,00	30.000	104.829,67	11.605,43
Zu-/Überschuss	0,00	-63.224,24	0,00	-30.000	-104.829,67	-11.605,43

65542010023091 Deckensanierung Köchelstorf - Stresdorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	1.102,00	33.898,00	0,00	30.000	9.858,61	-54.039,39
Zu-/Überschuss	-1.102,00	-33.898,00	0,00	-30.000	-9.858,61	54.039,39

65542010023106 K 23 - OD Gadebusch Neubau Entwässerungleitung u. Deckensanierung

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	410.000	0,00	-410.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-410.000	0,00	410.000,00

65542010025067 K 25 Ersatzneubau Brücke Badow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	72.237,23	11.058,08	0,00	125.000	28.654,25	-107.403,83
Zu-/Überschuss	-72.237,23	-11.058,08	0,00	-125.000	-28.654,25	107.403,83

65542010026104 Kreuzung K 26/27 Neubau Ampel

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	100.000	0,00	-100.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-100.000	0,00	100.000,00

65542010026105 K 26 Neubau Radweg Drieburg-Dorf-Gottmannsförde

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	35.200	0,00	-35.200,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-35.200	0,00	35.200,00

65542010028096 K 28 Neubau OL Wodenhof

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	23.187,57	1.126.947,88	0,00	0	735.980,28	-390.967,60
Zu-/Überschuss	-23.187,57	-1.126.947,88	0,00	0	-735.980,28	390.967,60

65542010029022 K 29, Sanierung Durchlass OL Lützow / Havarie

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	2.234,52	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-2.234,52	0,00	0,00	0	0,00	0,00

65542010030022 K 30 Neubau Brücke Cramon

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	132.000,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	681.870,51	350.329,38	0,00	400	269.973,29	-80.756,09
Zu-/Überschuss	-549.870,51	-350.329,38	0,00	-400	-269.973,29	80.756,09

65542010030091 K 30 Sanierung OL Cramon

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	47.507,43	47.507,43
Auszahlungen	0,00	433.804,48	0,00	350.000	685.647,48	-98.157,00
Zu-/Überschuss	0,00	-433.804,48	0,00	-350.000	-638.140,05	145.664,43

65542010033056 K 33, Entwässerung OL Neuburg

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	30.000,00	0,00	0	45.573,79	15.573,79
Zu-/Überschuss	0,00	-30.000,00	0,00	0	-45.573,79	-15.573,79

65542010033110 K 33 Vorplanung/Voruntersuchung Deckensanierung Robertsdorf- Alt Farpen

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	28.700	1.971,12	-26.728,88
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-28.700	-1.971,12	26.728,88

65542010034057 K 34 Sanierung Brücke Hornstorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	500,00	0,00	0	340,45	-159,55
Zu-/Überschuss	0,00	-500,00	0,00	0	-340,45	159,55

65542010034077 K 34 Beteiligung Bau Entwässerungsleitung OL Hornstorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	500	308,95	-191,05
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-500	-308,95	191,05

65542010034078 K 34 Deckensanierung L 103 - Kritzow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	7.041,43	27.958,57	0,00	0	0,00	-27.958,57
Zu-/Überschuss	-7.041,43	-27.958,57	0,00	0	0,00	27.958,57

65542010034108 K 34 Ausbau Abschnitt Osttangente-Hornstorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	850.000	3.094,00	-846.906,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-850.000	-3.094,00	846.906,00

65542010035078 K 35 Deckensanierung L 103 - Kritzow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	20.000	11.689,22	-8.310,78
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-20.000	-11.689,22	8.310,78

65542010035109 K 35 Kreuzung B 105 -Anschluss Gewerbegebiet- Hornstorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	175.000	0,00	-175.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-175.000	0,00	175.000,00

65542010037072 K 37 Neubau OL Kletzin

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	74.601,63	74.601,63
Auszahlungen	7.653,04	588.035,58	0,00	250.000	635.064,73	-202.970,85
Zu-/Überschuss	-7.653,04	-588.035,58	0,00	-250.000	-560.463,10	277.572,48

65542010037078 K 37 Deckeneinbau Kletzin - Moltow

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	700	509,00	-191,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-700	-509,00	191,00

65542010039073 K 39 Neubau Straße Lübbestorf-Lüdersdorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	19.597,33	65.479,71	-202.400,00	950.000	28.152,73	-784.926,98
Zu-/Überschuss	-19.597,33	-65.479,71	202.400,00	-950.000	-28.152,73	784.926,98

65542010039107 K 39 Ausbau OD Glasin

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	350.000	2.082,50	-347.917,50
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-350.000	-2.082,50	347.917,50

65542010042081 K 42 Neubau L03-Nienmark-Böken

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	45.033,27	1.637.235,74	0,00	300.000	810.926,42	-1.126.309,32
Zu-/Überschuss	-45.033,27	-1.637.235,74	0,00	-300.000	-810.926,42	1.126.309,32

65542010042097 K 42 Deckensanierung Lübstorf - Seehof - Kreisgrenze

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	700	0,00	-700,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-700	0,00	700,00

65542010042098 K 42 Deckensanierung OL Lübstorf

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	38.775,36	0,00	0,00	1.500	0,00	-1.500,00
Zu-/Überschuss	-38.775,36	0,00	0,00	-1.500	0,00	1.500,00

65542010046092 K 46, Neubau Klein Trebbow - B106

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	872.288,78	0,00	375.000	30.745,98	-1.216.542,80
Zu-/Überschuss	0,00	-872.288,78	0,00	-375.000	-30.745,98	1.216.542,80

65542010048102 K 48 Neubau Radweg Kneese-Kneese Hof

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00

65542010066030 Ausbau Straße, Radweg Grambow-Wittenförden

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	-2.118,50	0,00	0,00	0	-127,82	-127,82
Zu-/Überschuss	2.118,50	0,00	0,00	0	127,82	127,82

65542010077033 Übernahme Eigenanteil für Renaturierungsmaßnahmen des Rehmsees im Zuge der K 26 und K 28

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	104,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-104,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00

65542010077034 Übernahme der Eigenanteile der Gemeinde Cramonshagen für die Sanierung des Nienmarker Dammes

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	62.500,00	0,00	0	0,00	-62.500,00
Zu-/Überschuss	0,00	-62.500,00	0,00	0	0,00	62.500,00

65542010099001 Anschaffung Fahrzeuge, Zusatzgeräte, Kleingeräte KSM

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	1.170,00	0,00	0,00	0	37.100,00	37.100,00
Auszahlungen	444.495,91	68.431,51	0,00	277.500	98.359,37	-247.572,14
Zu-/Überschuss	-443.325,91	-68.431,51	0,00	-277.500	-61.259,37	284.672,14

65542010099036 Bau einer Fahrzeughalle Kreisstraßenmeisterei

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	1.444,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Zu-/Überschuss	-1.444,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00

65542010099037 Hof- und Geländebefestigung mit Entwässerung KSM

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	50.000	0,00	-50.000,00
Zu-/Überschuss	0,00	0,00	0,00	-50.000	0,00	50.000,00

665370200001**Pegelerneuerung**

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0,00
Auszahlungen	0,00	40.000,00	1.016,36	0	41.016,36	0,00
Zu-/Überschuss	0,00	-40.000,00	-1.016,36	0	-41.016,36	0,00

99**Infrastrukturpauschale**

	Ergebnis 2020	HH-Reste aus 2020	UPL/APL 2021	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abw. Ergebnis 2021/Gesamterm.
	1	2	3	4	5	6
Einzahlungen	5.500.859,33	0,00	0,00	5.516.800	5.516.854,53	54,53
Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	5.298.200	3.365.783,87	-1.932.416,13
Zu-/Überschuss	5.500.859,33	0,00	0,00	218.600	2.151.070,66	1.932.470,66

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	6.379.800,00	0,00	6.379.800,00	6.412.411,52	32.611,52	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4011
	1.2 Grundsteuer B	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4012
	1.3 Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4013
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4021
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4022
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	403
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	94.600,00	0,00	94.600,00	100.555,55	5.955,55	4052
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	4.096.100,00	0,00	4.096.100,00	4.096.449,37	349,37	40541
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	122.208.357,12	375.000,00	122.583.357,12	123.059.666,75	476.309,63	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	33.568.800,00	0,00	33.568.800,00	33.559.019,33	-9.780,67	411
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	412
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	15.825.100,00	0,00	15.825.100,00	15.992.159,55	167.059,55	413
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	4.264.857,12	375.000,00	4.639.857,12	5.046.129,03	406.271,91	414
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4161
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	65.640.800,00	0,00	65.640.800,00	65.636.713,05	-4.086,95	4162
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.908.800,00	0,00	2.908.800,00	2.825.645,79	-83.154,21	415
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	152.729.900,00	0,00	152.729.900,00	144.191.195,78	-8.538.704,22	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.167.800,00	0,00	1.167.800,00	1.739.979,01	572.179,01	421
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	955.800,00	0,00	955.800,00	1.135.183,38	179.383,38	422
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	17.291.400,00	0,00	17.291.400,00	58.909.993,59	41.618.593,59	423
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	1.300.400,00	0,00	1.300.400,00	1.335.227,04	34.827,04	424
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	200,00	0,00	200,00	1.264,91	1.064,91	425
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	14.685.100,00	0,00	14.685.100,00	13.722.996,43	-962.103,57	426
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	117.329.200,00	0,00	117.329.200,00	67.346.551,42	-49.982.648,58	427
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.006.800,00	0,00	6.006.800,00	6.013.829,34	7.029,34	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	4.691.500,00	0,00	4.691.500,00	5.084.183,78	392.683,78	431
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	1.315.300,00	0,00	1.315.300,00	929.645,56	-385.654,44	432
	4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	437
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.500,00	0,00	387.500,00	382.659,95	-4.840,05	441, 443-445
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	387.500,00	0,00	387.500,00	382.659,95	-4.840,05	441
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	443
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.235.476,00	0,00	8.235.476,00	10.985.202,40	2.749.726,40	442, 447-448
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	50.000,00	0,00	50.000,00	123.498,28	73.498,28	452
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	565.900,00	0,00	565.900,00	783.045,81	217.145,81	47
	darunter:						
	8.1 Zinserträge	400,00	0,00	400,00	13.703,45	13.303,45	471-472
	8.2 Sonstige Finanzerträge	565.500,00	0,00	565.500,00	769.342,36	203.842,36	473-479
9	+ Sonstige Erträge	3.825.273,60	1.295.444,07	5.120.717,67	6.559.215,16	1.438.497,49	451, 46, 491
	darunter:						

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
	9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	1.152.935,89	1.152.935,89	461
	9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	900.000,00	0,00	900.000,00	2.587.691,34	1.687.691,34	4661
	9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	300.389.006,72	1.670.444,07	302.059.450,79	298.510.724,99	-3.548.725,80	
11	– Personalaufwendungen	45.518.288,50	0,00	45.518.288,50	44.369.835,66	-1.148.452,84	50
	darunter:						
	11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	1.019.300,00	0,00	1.019.300,00	858.683,43	-160.616,57	507
12	– Versorgungsaufwendungen	1.370.500,00	0,00	1.370.500,00	2.650.349,77	1.279.849,77	51
13	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.792.096,81	1.241.259,94	38.033.356,75	33.648.302,64	-4.385.054,11	52
	darunter:						
	13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	1.873.800,00	0,00	1.873.800,00	1.812.111,99	-61.688,01	522
	13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	10.093.185,31	1.036.339,54	11.129.524,85	7.599.650,13	-3.529.874,72	523
14	– Abschreibungen	8.395.100,00	0,00	8.395.100,00	8.035.072,39	-360.027,61	53
15	– Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	4.499.800,00	137.500,00	4.637.300,00	4.245.733,92	-391.566,08	54
	darunter:						
	15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.464.900,00	137.500,00	2.602.400,00	2.210.897,61	-391.502,39	541
	15.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	542
	15.3 Gewerbesteuerumlage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5431
	15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5441
	15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54421
	15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54422
	15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5443
	15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5449
16	– Aufwendungen der sozialen Sicherung	202.812.500,00	790.051,97	203.602.551,97	193.357.212,08	-10.245.339,89	55
	darunter:						
	16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	551
	16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	22.945.500,00	0,00	22.945.500,00	21.002.374,21	-1.943.125,79	552
	16.3 Leistungen nach SGB XII	25.827.700,00	0,00	25.827.700,00	25.055.976,32	-771.723,68	553
	16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	554
	16.5 Leistungen nach SGB VIII	20.945.600,00	0,00	20.945.600,00	20.515.754,69	-429.845,31	555
	16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	1.228.900,00	0,00	1.228.900,00	1.616.868,24	387.968,24	556
	16.7 Sonstige soziale Leistungen	48.981.600,00	0,00	48.981.600,00	42.087.669,90	-6.893.930,10	557
	16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	27.000,00	0,00	27.000,00	10.717,37	-16.282,63	558
	16.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	82.856.200,00	790.051,97	83.646.251,97	83.067.851,35	-578.400,62	559
17	– Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	582.700,00	0,00	582.700,00	539.782,84	-42.917,16	57
	darunter:						
	17.1 Zinsaufwendungen	581.000,00	0,00	581.000,00	536.788,26	-44.211,74	571-578
	17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	1.700,00	0,00	1.700,00	2.994,58	1.294,58	579
18	– Sonstige Aufwendungen	11.062.521,41	878.580,89	11.941.102,30	12.690.413,41	749.311,11	56, 591
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	311.033.506,72	3.047.392,80	314.080.899,52	299.536.702,71	-14.544.196,81	
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-10.644.500,00	-1.376.948,73	-12.021.448,73	-1.025.977,72	10.995.471,01	
21	– Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	82.662,44	82.662,44	592
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	8.898.200,00	0,00	8.898.200,00	3.642.696,17	-5.255.503,83	492
	darunter:						
	22.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	3.000.000,00	0,00	3.000.000,00	0,00	-3.000.000,00	4922
	22.2 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§23,24 FAG M-V	5.298.200,00	0,00	5.298.200,00	3.365.783,87	-1.932.416,13	4923

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							Erläuterung
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß §44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigungen im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahres 2021	Kontonummer
		in €					
		1	2	3	4	5	
23	– Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-1.746.300,00	-1.376.948,73	-3.123.248,73	2.534.056,01	5.657.304,74	
	nachrichtlich:						
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				5.135.466,82		204
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				7.669.522,83		



I Anlagenübersicht

Anlagenübersicht 2021

01 Landkreis Nordwestmecklenburg

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge	
		Stand zum 31.12.2020 ¹	Zugänge in 2021	Abgänge in 2021	Umbu- chungen in 2021	Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Zuschrei- bungen in 2021	Abschrei- bungen in 2021	Umbu- chungen in 2021	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge zum 31.12.2021	Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Restbuch- werte am Ende 2021	Restbuch- werte am Ende 2020	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert
		in €															
Anlagenübersicht																	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.560.070,71	110.218,52	10.501,00	0,00	1.659.788,23	1.155.659,79	0,00	135.296,15	0,00	9.676,84	1.281.279,10	378.509,13	404.410,92	8,15 %	22,80 %	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen		9.466.109,05	60.703,07	0,00	1.405.888,85	10.932.700,97	3.956.929,84	0,00	596.383,23	0,00	0,00	4.553.313,07	6.379.387,90	5.509.179,21	5,46 %	58,35 %	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse		4.145.396,86	702.359,90	18.962,85	629.389,15	5.458.183,06	1.647.278,78	2.438,04	350.784,03	0,00	11.377,71	1.984.247,06	3.473.936,00	2.498.118,08	6,43 %	63,65 %	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		120.760.696,95	63.883.226,78	0,00	-2.035.278,00	182.608.645,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	182.608.645,73	120.760.696,95	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		135.932.273,57	64.756.508,27	29.463,85	0,00	200.659.317,99	6.759.868,41	2.438,04	1.082.463,41	0,00	21.054,55	7.818.839,23	192.840.478,76	129.172.405,16			0,00
1.2 Sachanlagen																	
1.2.1 Wald, Forsten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		110.784,84	0,00	0,00	0,00	110.784,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	110.784,84	110.784,84	0,00 %	100,00 %	0,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		107.457.507,37	37.328,67	26.191,82	431.496,51	107.900.140,73	32.149.122,61	0,00	1.810.541,88	473,40	0,00	33.960.137,89	73.940.002,84	75.308.384,76	1,68 %	68,53 %	0,00
1.2.4 Infrastrukturvermögen		169.346.597,43	59.587,65	113.016,72	1.739.865,27	171.033.033,63	106.628.674,92	0,00	4.025.109,97	0,00	94.383,34	110.559.401,55	60.473.632,08	62.717.922,51	2,35 %	35,36 %	0,00
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden		31.300,84	1.958,74	0,00	0,00	33.259,58	16.764,42	0,00	2.257,48	0,00	0,00	19.021,90	14.237,68	14.536,42	6,79 %	42,81 %	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler		310.077,57	4.815,00	0,00	0,00	314.892,57	373,24	0,00	1.635,63	0,00	0,00	2.008,87	312.883,70	309.704,33	0,52 %	99,36 %	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		7.825.691,83	136.433,60	381.609,71	355.011,00	7.935.526,72	4.415.190,37	0,50	555.449,80	0,00	355.627,43	4.615.012,24	3.320.514,48	3.410.501,46	7,00 %	41,84 %	0,00
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung		5.630.283,26	1.369.471,63	305.972,27	1.405.193,25	8.098.975,87	3.736.498,95	0,00	557.614,22	-473,40	287.383,25	4.006.256,52	4.092.719,35	1.893.784,31	6,88 %	50,53 %	0,00
1.2.9 Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.2.10Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		10.973.777,59	13.009.984,95	113.412,51	-3.931.566,03	19.938.784,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.938.784,00	10.973.777,59	0,00 %	100,00 %	0,00
Summe Sachanlagen		301.686.020,73	14.619.580,24	940.203,03	0,00	315.365.397,94	146.946.624,51	0,50	6.952.608,98	0,00	737.394,02	153.161.838,97	162.203.558,97	154.739.396,22			0,00
1.3 Finanzanlagen																	
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen		4.984.505,61	0,00	0,00	0,00	4.984.505,61	495.620,26	0,00	0,00	0,00	0,00	495.620,26	4.488.885,35	4.488.885,35	0,00 %	90,06 %	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.3 Beteiligungen		3.750,00	0,00	0,00	0,00	3.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.750,00	3.750,00	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		3.650.164,44	52.800,00	86.241,96	0,00	3.616.722,48	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.616.722,48	3.650.164,44	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00 %	0,00 %	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		10.508.012,98	768.858,95	76.137,57	0,00	11.200.734,36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.200.734,36	10.508.012,98	0,00 %	100,00 %	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen		3.968,75	0,00	0,00	0,00	3.968,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.968,75	3.968,75	0,00 %	100,00 %	0,00

Anlagenübersicht 2021

01 Landkreis Nordwestmecklenburg

Posten	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 1 bzw. § 47 Abs. 5 Nr. 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		Außerplan- mäßige Abschrei- bungen/ Auflösungs- beträge		
		Stand zum 31.12.2020 ¹	Zugänge in 2021	Abgänge in 2021	Umbu- chungen in 2021	Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Abschrei- bungen zum 31.12.2020	Zuschrei- bungen in 2021	Abschrei- bungen in 2021	Umbu- chungen in 2021	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge zum 31.12.2021	Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Restbuch- werte am Ende 2021	Restbuch- werte am Ende 2020	Durchschnitt- licher Abschrei- bungssatz		Durchschnitt- licher Restbuchwert	
		in €																
Summe Finanzanlagen		19.150.401,78	821.658,95	162.379,53	0,00	19.809.681,20	495.620,26	0,00	0,00	0,00	0,00	495.620,26	19.314.060,94	18.654.781,52			0,00	
Summe Anlagevermögen		456.768.696,08	80.197.747,46	1.132.046,41	0,00	535.834.397,13	154.202.113,18	2.438,54	8.035.072,39	0,00	758.448,57	161.476.298,46	374.358.098,67	302.566.582,90			0,00	
Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen																		
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen		84.334.657,01	784.785,86	234.413,94	2.015.940,34	86.900.969,27	-34.906.229,04	-2.438,04	-2.633.852,50	0,00	-13.419,66	-37.524.223,84	-49.376.745,43	-49.428.427,97	-3,03 %	-56,82 %	0,00	
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		11.961,75	0,00	0,00	0,00	11.961,75	-2.640,07	0,00	-334,70	0,00	0,00	-2.974,77	-8.986,98	-9.321,68	-2,80 %	-75,13 %	0,00	
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen		108.395.400,88	65.674.163,99	965.279,53	-2.015.940,34	171.088.345,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-171.088.345,00	-108.395.400,88	0,00 %	-50,00 %	0,00	
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		192.742.019,64	66.458.949,85	1.199.693,47	0,00	258.001.276,02	-34.908.869,11	-2.438,04	-2.634.187,20	0,00	-13.419,66	-37.527.198,61	-220.474.077,41	-157.833.150,53			0,00	

¹ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen.



II Forderungsübersicht

Forderungsübersicht								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltjahres				kumulierte sonstige Wertberichtigungen zum Ende 2021	Bilanzwert zum Ende 2021	Bilanzwert zum Ende 2020
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert			
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren				
		in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.231.725,75	55.751,15	8.915,14	5.296.392,04	3.850.253,61	1.446.138,43	1.712.218,18
	darunter:							
	a) Gebührenforderungen	565.038,25	272,21	0,00	565.310,46	170.759,96	394.550,50	506.948,25
	b) Beitragsforderungen	21.629,23	0,00	0,00	21.629,23	1.415,62	20.213,61	22.315,97
	c) Steuerforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:							
	aa) Grundsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	bb) Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	cc) Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	3.952.601,68	45.488,36	8.874,24	4.006.964,28	3.439.496,31	567.467,97	682.111,62
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	692.456,59	9.990,58	40,90	702.488,07	238.581,72	463.906,35	500.842,34
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.497.543,80	1.852,32	2.070,00	4.501.466,12	5.380,36	4.496.085,76	4.547.948,74
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	16,45	0,00	0,00	16,45	0,00	16,45	79,05
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	370.990,24	0,00	0,00	370.990,24	0,00	370.990,24	45.722,51
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:	23.659.967,49	14.839,74	5.134,75	23.679.941,98	57.871,08	23.622.070,90	17.831.438,83
	darunter:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	23.659.967,49	14.839,74	5.134,75	23.679.941,98	57.871,08	23.622.070,90	17.831.438,83
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	2.567.194,84	32.920,86	8.170,84	2.608.286,54	2.175.851,54	432.435,00	864.972,35
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36.327.438,57	105.364,07	24.290,73	36.457.093,37	6.089.356,59	30.367.736,78	25.002.379,66



III Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31. Dezember 2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	2.927.055,08	10.057.003,95	25.534.190,04	38.518.249,07	32.366.130,43
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.927.055,08	10.057.003,95	25.534.190,04	38.518.249,07	32.366.130,43
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.337.826,62	0,00	0,00	4.337.826,62	12.057.259,43
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.035.343,03	-1.829,53	0,00	3.033.513,50	2.495.694,34
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25.343,71	0,00	0,00	25.343,71	44.268,86
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	45.574,63	0,00	0,00	45.574,63	6.344,60
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	5.551.920,38	1.621.949,64	1.425.513,80	8.599.383,82	9.379.646,25
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.551.920,38	1.621.949,64	1.425.513,80	8.599.383,82	9.379.646,25
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.434.963,43	0,00	0,00	1.434.963,43	811.297,76
4	Summe der Verbindlichkeiten	17.358.026,88	11.677.124,06	26.959.703,84	55.994.854,78	57.160.641,67



IV Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus gelten- den Haushaltsermächtigungen

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €		
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Verwaltungssteuerung 01	20.901.900	24.945.172,94	1.392.726,18
	Fachdienst Bau und Gebäudemanagement 02	13.453.600	12.718.083,10	516.566,32
	Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr 03	4.845.800	4.532.872,55	0,00
	Brand- und Katastrophenschutz 04	2.578.700	2.268.918,49	38.673,84
	Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 05	1.605.400	1.491.623,75	0,00
	Fachdienst Bauordnung und Umwelt 06	5.016.800	4.655.788,70	1.857,04
	Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss 07	3.749.500	3.226.209,47	159.400,50
	Fachdienst Bildung und Kultur 09	30.602.400	26.503.293,88	1.374.056,04
	Fachdienst Soziales 10	81.363.600	73.426.169,58	520.720,33
	Fachdienst Jugend 11	105.029.100	110.237.359,84	0,00
	Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	2.879.100	2.614.803,00	0,00
	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 13	29.762.800	26.670.601,52	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 14	4.096.400	6.245.805,89	15.751,92
	Summe Aufwandsermächtigungen	305.885.100	299.536.702,71	4.019.752,17
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	laufende Auszahlungen			
	Verwaltungssteuerung 01	20.462.900	23.255.738,28	1.392.734,49
	Fachdienst Bau und Gebäudemanagement 02	8.433.400	8.429.043,94	1.073.115,67
	Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr 03	4.604.000	4.252.977,01	0,00
	Brand- und Katastrophenschutz 04	1.946.500	1.752.486,94	38.673,84
	Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 05	1.497.800	1.414.876,58	0,00
	Fachdienst Bauordnung und Umwelt 06	5.081.400	4.698.904,13	401.212,63
	Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss 07	3.690.600	3.218.206,44	165.142,25
	Fachdienst Bildung und Kultur 09	29.337.200	24.944.575,32	1.708.803,61
	Fachdienst Soziales 10	82.084.300	73.108.651,68	597.995,76
	Fachdienst Jugend 11	104.010.100	108.787.279,55	1.518.862,43
	Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	2.783.000	2.571.520,18	0,00
	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 13	29.643.400	26.488.110,40	20.871,91
	Zentrale Finanzleistungen 14	3.066.700	5.541.391,53	15.751,92
	Summe laufende Auszahlungen	296.641.300	288.463.761,98	6.933.164,51
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Verwaltungssteuerung 01	43.089.000	71.642.524,03	38.287.380,27
	Fachdienst Bau und Gebäudemanagement 02	6.912.500	3.902.694,55	10.766.992,02
	Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr 03	0	0,00	0,00
	Brand- und Katastrophenschutz 04	2.323.000	399.605,50	3.987.658,83
	Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 05	0	0,00	0,00
	Fachdienst Bauordnung und Umwelt 06	0	41.016,36	0,00
	Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss 07	33.000	36.752,85	33.856,31
	Fachdienst Bildung und Kultur 09	6.303.500	8.753.687,05	16.637.752,74
	Fachdienst Soziales 10	0	12.586,00	57.768,00
	Fachdienst Jugend 11	0	2.545.535,39	342.352,34
	Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	19.000	47.289,34	0,00
	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 13	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 14	5.298.200	3.378.247,67	1.932.416,13
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.978.200	90.759.938,74	72.046.176,64
3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Verwaltungssteuerung 01	42.914.100	69.456.110,99	39.680.333,35
	Fachdienst Bau und Gebäudemanagement 02	569.600	1.945.730,25	0,00
	Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr 03	0	0,00	0,00

3.	Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Brand- und Katastrophenschutz 04	762.000	574.985,02	0,00
	Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 05	0	0,00	0,00
	Fachdienst Bauordnung und Umwelt 06	0	0,00	0,00
	Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss 07	0	0,00	0,00
	Fachdienst Bildung und Kultur 09	3.792.900	3.288.294,62	7.637.772,05
	Fachdienst Soziales 10	0	19.992,00	0,00
	Fachdienst Jugend 11	0	2.365.059,50	0,00
	Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	0	40.846,08	0,00
	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 13	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 14	5.516.800	5.516.854,53	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.555.400	83.207.872,99	47.318.105,40
		genehmigte Festsetzung 2021	davon im 2021 in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in €		
4.	Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen			
	Verwaltungssteuerung 01	0	0,00	0,00
	Fachdienst Bau und Gebäudemanagement 02	0	0,00	0,00
	Fachdienst Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr 03	0	0,00	0,00
	Brand- und Katastrophenschutz 04	0	0,00	0,00
	Fachdienst Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt 05	0	0,00	0,00
	Fachdienst Bauordnung und Umwelt 06	0	0,00	0,00
	Fachdienst Kataster und Vermessung/GIS/ Gutachterausschuss 07	0	0,00	0,00
	Fachdienst Bildung und Kultur 09	0	0,00	0,00
	Fachdienst Soziales 10	0	0,00	0,00
	Fachdienst Jugend 11	0	0,00	0,00
	Fachdienst Öffentlicher Gesundheitsdienst 12	0	0,00	0,00
	Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende 13	0	0,00	0,00
	Zentrale Finanzleistungen 14	16.958.100	-9.000.000,00	24.790.800,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	16.958.100	-9.000.000,00	24.790.800,00



**BESCHLUSS KREISTAG
- AUSFERTIGUNG -**

Sitzung vom: 02.02.2023

Gremium: Kreistag

Beschlussvorlage: 407/20/21/2022

**Jahresabschluss 2021 des Landkreises Nordwestmecklenburg - Feststellung
des Jahresabschlusses 2021**

Beschluss:

Der Kreistag stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss und vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss des Landkreises Nordwestmecklenburg zum 31. Dezember 2021 i.d.F. vom 01.11.2022 fest.

Beschluss-Nr.: 305 – 29/2023

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen

Ja-Stimmen:	28
Nein- Stimmen:	3
Enthaltung:	20

Wismar, 03.02.2023

Tino Schomann
Landrat



**BESCHLUSS KREISTAG
- AUSFERTIGUNG -**

Sitzung vom: 02.02.2023

Gremium: Kreistag

Beschlussvorlage: 406/20/21/2022

**Jahresabschluss 2021 des Landkreises Nordwestmecklenburg - Entlastung
der Landrätin/ des Landrates**

Beschluss:

Der Kreistag entlastet die Landrätin, Frau Kerstin Weiss, bis zum 08.07.2021 und den Landrat, Herrn Tino Schomann, ab 09.07.2021, für das Haushaltsjahr 2021.

Beschluss-Nr.: 306 – 29/2023

Abstimmungsergebnis: *mehrheitlich* beschlossen

Ja-Stimmen:	30
Nein- Stimmen:	3
Enthaltung:	18

Wismar, 03.02.2023


Tino Schomann
Landrat



Landkreis Nordwestmecklenburg
Rechnungsprüfungsamt

**Schlussbericht über die Prüfung
des Jahresabschlusses
zum 31.12.2021
des Landkreises Nordwestmecklenburg**

Stand: 09.12.2022

Prüfungszeit: 01.07. - 15.11.2022

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Vorbemerkungen	5
1.1 Prüfungsauftrag und Prüfungsumfang	5
1.2 Vorangegangene Prüfung	5
2. Grundsätzliche Feststellungen	6
2.1 Besonderheiten des Jahresabschlusses 2021	6
2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse	6
2.3 Ordnungsmäßigkeit	7
2.3.1 Buchführung	7
2.3.2 Richtlinien, Dienstanweisungen	8
3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft	8
3.1 Haushaltssatzung	8
3.2 Kassenkredite	10
3.3 Vorläufige Haushaltsführung	10
4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021	10
4.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	10
4.2 Ergebnisrechnung	11
4.2.1 Teilergebnisrechnungen	11
4.3 Finanzrechnung	13
4.3.1 Teilfinanzrechnungen	13
4.4 Vermögenslage	15
4.4.1 Aktiva	15
4.4.2 Passiva	21
4.5 Finanzlage	28
4.5.1 Laufende Einzahlungen	28
4.5.2 Laufende Auszahlungen	29
4.5.3 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	32
4.5.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32
4.5.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33
4.5.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33
4.5.7 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	34
4.5.8 Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	34
4.6 Ertragslage	34
4.6.1 Erträge	35
4.6.2 Aufwendungen	38
4.6.3 Jahresergebnis	42
4.7 Anhang	42
4.8 Anlagen zum Jahresabschluss	44
4.8.1 Anlagenübersicht	44
4.8.2 Forderungsübersicht	44
4.8.3 Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen	44
5. Zusammenfassender Prüfungsvermerk	47
5.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen	47
a) Buchführung und Belegwesen	47
b) Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss	48
c) Wirtschaftliche Verhältnisse	48
d) Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung	48
5.2 Bestätigungsvermerk ¹	49

Anlage zum Prüfbericht

Wesentlichkeitsgrenzen für die Prüfung und die Beurteilung von Prüfungsfeststellungen

Jahresabschluss 2021 in der Fassung vom 01.11.2022

Ergebnisrechnung

Finanzrechnung

Übersicht über die Teilrechnungen

Bilanz

Anhang

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Verbindlichkeitenübersicht

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Abkürzungsverzeichnis

BuT	Bildung und Teilhabe
DA	Dienstanweisung
DG	Dienstgebäude
ER	Ergebnisrechnung
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FD	Fachdienst
FIAG	Flüchtlingsaufnahmengesetz
FR	Finanzrechnung
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HH-Jahr	Haushaltsjahr
IGS	Integrierte Gesamtschule
KiföG M-V	Kindertagesförderungsgesetz
KPG	Kommunalprüfungsgesetz (KPG M-V)
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V)
kw	künftig wegfallend
AG-SGB XII	Landesausführungsgesetz
LOGA	Personalmanagement-Software
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
SGB	Sozialgesetzbuch
TH	Teilhaushalt
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
ÜFZ	Überregionales Förderzentrum
VM-V	Kommunaler Versorgungsverband M-V
VV	Verwaltungsvorschriften
VZÄ	Vollzeitäquivalent
(W)	Wiederholungsbeanstandung
⇒	Prüfungsfeststellung

1. Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Prüfungsauftrag und Prüfungsumfang

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Abs. 1 i. V. m. § 3 KPG. Die örtliche Prüfung umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Der vollständige Jahresabschluss 2021 wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 30.06.2022 vorgelegt. Aufgrund von Prüfungsfeststellungen des Rechnungsprüfungsamtes wurde der Jahresabschluss mit Datum vom 01.11.2022 neu aufgestellt.

Das Rechnungsprüfungsamt hat einen abschließenden Prüfvermerk zu fertigen (KPG § 3a Abs. 4). Dieser ist nach Beschlussfassung des Kreistages über den Jahresabschluss öffentlich bekannt zu machen (KV M-V § 60 Abs. 6).

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 43 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Landrates erstellt. Die Prüfung wurde nach § 3a KPG durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden überwiegend vom Fachdienstleiter Finanzen und dessen Stellvertreter erteilt.

Der Jahresabschluss ist daraufhin zu prüfen, ob

- ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt wird,
- die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

In die Prüfung sind

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung,
- die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und
- die Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung einzubeziehen.

Die Prüfung erfolgte risikoorientiert nach pflichtgemäßem Ermessen und unter Beachtung des Wesentlichkeitsgrundsatzes stichprobenartig.

Der Landrat hat am 05.12.2022 zum Entwurf des Prüfberichtes Stellung genommen:

„Die begründeten Feststellungen und Hinweise des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) werden selbstverständlich aufgenommen, in der Haushaltsdurchführung 2022 umgesetzt bzw. spätestens im Jahresabschluss 2022 berücksichtigt.“

Auszugsweise haben wir zu einzelnen Prüfungsfeststellungen die Stellungnahme des Landrates *kursiv* eingefügt.

1.2 Vorgegangene Prüfung

Der Vorjahresabschluss zum 31.12.2020 wurde von uns geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk am 27.10.2021 versehen.

Die Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020 durch den Kreistag erfolgte am 09.12.2021. Gleichzeitig wurde die Landrätin für das Haushaltsjahr 2020 entlastet.

Die Veröffentlichung des Jahresabschlusses wurde am 02.02.2022 vorgenommen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Besonderheiten des Jahresabschlusses 2021

Das Jahr 2021 war das 2. Jahr unter den Bedingungen der Corona Pandemie (Lockdown bis Mai 2021, Homeoffice-Pflicht bis 30.06.2021, Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen).

Der Jahresabschluss 2021 weist folgende Besonderheiten aus:

- Haushaltssperren im Finanzhaushalt nach rechtsaufsichtlicher Anordnung über 7.148 TEUR,
- Weiterführung des Breitbandausbaus (Produkt 5360100, investive Einzahlungen 68 Mio. EUR und Auszahlungen 69 Mio. EUR),
- Fortsetzung der Sanierungen Integrierte Gesamtschule J.W.v.Goethe Wismar (4.015 TEUR) und Haus B Überregionales Förderzentrum Sehen Neukloster (3.098 TEUR),
- Veräußerung der Jugendherberge Beckerwitz.
- Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden, können aus der Endabdeckung der Deponie Degtow entstehen.

Bis zum 08.07.2021 war Frau Landrätin Kerstin Weiss und ab 09.07.2021 Herr Landrat Tino Schomann verantwortlich.

2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

Das Bilanzvolumen von 415 Mio. EUR (i.Vj. 341 Mio. EUR) hat sich um 74 Mio. EUR erhöht.

Das Eigenkapital in Höhe von 98 Mio. EUR (i.Vj. 85 Mio. EUR) erhöhte sich um 13 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote betrug 23,74 % (i.Vj. 24,91 %).

Die allgemeine Kapitalrücklage von 73 Mio. EUR (i.Vj. 64 Mio. EUR) stieg um 9 Mio. EUR.

Im Ergebnishaushalt besteht für das Jahr 2021 unter Nr. 25 Jahresergebnis eine Ermächtigung in Höhe von -1,7 Mio. EUR. Weiterhin standen Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren in Höhe von -1,4 Mio. EUR zur Verfügung. Die Gesamtermächtigung beim Jahresergebnis laut Ergebnisrechnung beträgt somit – 3,1 Mio. EUR.

Das ausgewiesene Ergebnis beträgt 2,5 Mio. EUR (i.Vj. 5,1 Mio. EUR). Entnahmen aus der Kapitalrücklage erfolgten in Höhe von 3,6 Mio. EUR (Ermächtigung 8,9 Mio. EUR).

Die Verbesserung des Jahresergebnisses vor Veränderung der Rücklagen (Nr. 20) um 11 Mio. EUR (i.Vj. 14,8 Mio. EUR) im Ergebnis gegenüber der Gesamtermächtigung resultiert im Wesentlichen aus:

- 1,4 Mio. EUR Mehrerträgen für Sonstige Erträge (Nr. 9)
- 4,4 Mio. EUR Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 13),
- 1,7 Mio. EUR Saldo aus Mindererträgen der sozialen Sicherung (Nr. 3) und Minderaufwendungen der sozialen Sicherung (Nr. 16).

Der Haushaltsausgleich in der Ergebnisrechnung wurde erreicht.

Der Jahresüberschuss entstand überwiegend durch die Entnahme aus der Kapitalrücklage (3,6 Mio. EUR).

Der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr beträgt 5,1 Mio. EUR.

In der Finanzrechnung wird der Haushaltsausgleich von 2,9 Mio. EUR durch Vorjahresvorträge i.H.v. 7,3 Mio. EUR erreicht. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt - 4,3 Mio. EUR.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erfolgten in Höhe von 91 Mio. EUR (i.Vj. 112 Mio. EUR). Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden in Höhe von 72 Mio. EUR (i.Vj. 100 Mio. EUR) weiter übertragen.

Eine Kreditneuaufnahme erfolgte in Höhe von 9,0 Mio. EUR (i.Vj. 5,8 Mio. EUR).

Der Kassen- und Bankbestand betrug 5,6 Mio. EUR (i.Vj. 8,4 Mio. EUR).

Der Landkreis war liquide.

2.3 Ordnungsmäßigkeit

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungs- und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs geführt worden sind. Per 30.06. und 31.08.2021 erfolgte eine Berichterstattung an den Finanzausschuss zum Haushaltsvollzug.

2.3.1 Buchführung

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen erfolgten unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems H&H pro Doppik.

⇒ Nicht für alle automatisierten Verfahren lag die Freigabe der Landrätin vor.

Dies betrifft:

FD 10	Berechnung der Bezüge
FD 20	Haushalts- und Kassenprogramm, aktuelle Version
FD 32/36	Bußgeldstelle – Freigabe erst ab 08.06.2022
FD 40	Easy Music – Förderschule Sehen Neukloster
FD 61/63	Baugebühren.

Werden Kassengeschäfte oder das Rechnungswesen ganz oder teilweise automatisiert, sind die Programme vor ihrer Anwendung vom Anwender zu prüfen und vom Landrat freizugeben (§ 59 KV M-V i.V.m. § 26 Abs. 10 GemHVO-Doppik und § 12 GemKVO-Doppik).

„Erst mit Freigabe kann das Programm eingesetzt werden. Ein Verstoß gegen diese Vorgaben ist ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.“ (Kommentierung von Schartow zu § 59 Abs. 2 KV-M-V)

⇒ Diese Feststellung führt zu einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk.

⇒ Die Verbuchung der Personalauszahlungen erfolgt automatisiert, dabei werden die Zahlungen mit Lohnsteuer verbucht. Die Lohnsteuer ist grundsätzlich erst zum 10. des Folgemonates fällig, daher entsteht bei der Verbuchung der Entgelte eine Differenz zwischen den gebuchten Personalauszahlungen und dem tatsächlichen Geldfluss, der bei den durchlaufenden Geldern aufläuft, siehe Punkt 4.5.7. **(W)**

Bereits in Vorjahren wurde dieser Sachverhalt festgestellt. Eine Lösung der Problematik sollte zügig angestrebt werden.

Der Landrat erklärte hierzu: „Die Anpassung der Schnittstelle wurde geprüft. Derzeit ist diesbezüglich eine Anpassung der Schnittstelle zur Buchhaltung nicht umsetzbar, d.h. die monatlichen Personalauszahlungen werden vorerst weiter mit Lohnsteuer verbucht. An einer Lösung wird weiterhin gearbeitet.“

- ⇒ Nicht in jedem Fall erfolgte eine korrekte Zuordnung zu den Produkten:
 - Personalaufwendungen von 29 TEUR und Personalauszahlungen von 34 TEUR gehören nicht in das Produkt 11802 – Rechnungsprüfung. Diese Kosten sind nicht dem übertragenen Wirkungskreis zuzuordnen.
 - Die Inanspruchnahme von Personal anderer Fachdienste für die Corona Pandemie wurde nicht im Rahmen der Internen Leistungsverrechnung produktgenau abgebildet.
 - Abrechnung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - Der Ertrag im Produkt Grundleistungen nach § 3 für den Monat Juni 2021 in Höhe von 66 TEUR (3130201.4231101) wurde stattdessen im Produkt Soziale Einrichtungen (3150500.4231100) verbucht.
- ⇒ Periodenfremde Geschäftsvorfälle wurden nicht in jedem Fall auf dem speziellen Unterkonto mit der Endziffer xxxxx99 gebucht (Dienstanweisung Geschäftsbuchführung § 6). Die Prüfung ergab weitere 2.251 TEUR periodenfremde Erträge und 157 TEUR periodenfremde Aufwendungen.
Nähere Ausführungen hierzu unter den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen.

Im Übrigen sind die Bücher nach den Vorschriften der doppischen Buchführung geführt worden.

2.3.2 Richtlinien, Dienstanweisungen

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat die in §§ 19, 26, 28 und 29 GemHVO-Doppik sowie §§ 11, 34 GemKVO-Doppik genannten notwendigen Regelungen erlassen. Die laut GemHVO-Doppik selbst bestimmbar Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards wurden geregelt.

- ⇒ Eine Dienstanweisung zur Kosten- und Leistungsrechnung liegt nicht vor (§ 27 Abs. 3 GemHVO-Doppik).

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten sind teilweise veranschlagt und verrechnet worden. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge gleichen die Aufwendungen aus. Grundlage ist die Dienstliche Mitteilung 04/2010. Zum 01.12.2021 trat die Dienstanweisung 06/2021 für die Verrechnung interner Leistungsbeziehungen beim Landkreis Nordwestmecklenburg in Kraft.

Auf die Bildung eines Rechnungsabgrenzungspostens unter 1.000 EUR wird grundsätzlich verzichtet (Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie Landkreis Nordwestmecklenburg Punkt 22 (1)). Systemseitig entstehen automatisch jahresübergreifend Rechnungsabgrenzungsposten von weniger als 1.000 EUR je Einzelfall.

- ⇒ Die Richtlinie sollte angepasst werden.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Nach Beschluss des Kreistages vom 03.12.2020 und des Ergänzungsbeschlusses vom 08.04.2021 wurde die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 erlassen.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 26.04.2021 mit folgenden Entscheidungen erteilt:

A. Rechtsaufsichtliche Anordnungen

1. Gemäß § 123 Satz 1 KV M-V i.V.m. § 82 Abs. 1 KV M-V wurde angeordnet, dass bis zum 15.10.2021 haushaltswirtschaftliche Entscheidungen zu treffen sind, die sicherstellen, dass der vollständige Haushaltsausgleich gemäß § 43 Abs. 6 KV M-V i.V.m. § 16 GemHVO-Doppik zum 31.12.2021 erreicht wird.
2. Gemäß § 123 Satz 1 KV M-V i.V.m. § 82 Abs. 1 KV M-V wurde angeordnet, dass die Landrätin bis zum 30.06.2021 haushaltswirtschaftliche Sperren gemäß § 51 KV M-V in dem Umfang verfügt, der unter Berücksichtigung von Mehreinzahlungen erforderlich ist, um eine Verbesserung im Finanzhaushalt gegenüber der Haushaltsplanung in Höhe von 5.400.000 EUR sicherzustellen.

B. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Teilen der Haushaltssatzung 2021

1. Gemäß § 120 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 2 KV M-V wurde der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Umschuldung vollständig in Höhe von 16.958.100 EUR genehmigt.
2. Gemäß § 120 Abs. 1 i.V.m. § 54 Abs. 4 KV M-V wurde der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen vollständig in Höhe von 40.843.800 EUR genehmigt.
3. Gemäß § 120 Abs. 1 i.V.m. § 53 Abs. 3 KV M-V wurde der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 35.000.000 EUR nicht genehmigt.

Nach Bekanntmachung der Haushaltssatzung auf der Homepage des Landkreises unter www.nordwestmecklenburg.de/Bekanntmachungen trat diese am 29.04.2021 in Kraft.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 wurde

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	304.538.800 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	305.885.100 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-1.346.300 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
 - a)

einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	286.333.300 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von	300.743.200 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-14.409.900 EUR
 - b)

einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	53.555.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	63.978.200 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-10.422.800 EUR

festgesetzt.

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt wurde in der Planung nicht erreicht.

Die rechtsaufsichtlichen Anordnungen wurden umgesetzt.

3.2 Kassenkredite

Nach § 4 der Haushaltssatzung und den rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zum Haushalt 2021 betrug der Höchstbetrag der Kassenkredite 28.633.330 EUR (genehmigungsfreier Höchstbetrag).

Kassenkredite (Überziehung Konto) wurden an 46 Kalendertagen in Anspruch genommen. Zur kurzfristigen Sicherung der Zahlungsfähigkeit wurden im Jahr 2021 neunmal Kassenkredite in Höhe von insgesamt 50 Mio. EUR für jeweils 14 Tage aufgenommen. Der Höchstbetrag wurde nicht überschritten.

3.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung des Landkreises Nordwestmecklenburg ist am 29.04.2021 in Kraft getreten.

Nach unseren Erkenntnissen wurden die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung (§ 49 KV M-V) beachtet.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021

4.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung des § 60 Abs. 1-3 KV M-V aufgestellt worden und enthielt die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

⇒ Der Jahresabschluss wurde am 30.06.2022 und erneut am 01.11.2022 aufgestellt und damit nicht fristgerecht innerhalb von fünf Monaten nach Schluss des Haushaltsjahres (KV M-V § 60 Abs. 4).

Der Fachdienstleiter Finanzen begründet dies wie folgt: *„Gründe für den zeitlichen Verzug sind diverse Personalausfälle in Folge der Pandemie sowohl im eigenen Fachdienst aber auch in anderen Fachdiensten, auf deren Zuarbeiten wir angewiesen sind. Hinzu kommt, dass die Mitarbeiterinnen ... im Fachgebiet auch gleichzeitig noch mit der Aufstellung des Doppelhaushaltes und den damit verbundenen Änderungen befasst waren.“*

⇒ Die Analyse per 31.12.2021 lag erst mit Datum vom 29.07.2022 und damit nach Erstellung des Jahresabschlusses vor.

In der Dienstanweisung Nr. 28/2021 wurde festgelegt, dass die Analyse bis zum 16.05.2022 dem Verwaltungsrat vorzulegen ist.

Aufgrund wesentlicher Prüfungsfeststellungen wurde der Jahresabschluss am 01.11.2022 neu aufgestellt. Korrigiert wurden u.a.:

- zu hohe Entnahmen (1.932 TEUR) aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage für nicht realisierte Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen
- nicht werthaltige Forderungen (108 TEUR + 122 TEUR im FD 50 - Soziales)
- fehlerhafte und unvollständige Angaben im Anhang (z.B. drohende finanzielle Belastungen) sowie
- die Forderungsübersicht.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden im Wesentlichen beachtet.

Die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die Forderungs- und Verbindlichkeitenübersicht wurden ordnungsgemäß aus den Büchern des Landkreises entwickelt.

Der Anhang enthält Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung.

⇒ Fehlerhafte und unvollständige Anhangsangaben sind unter Pkt. 4.7 dieses Berichtes aufgeführt.

Gemäß der Inventurrichtlinie des Landkreises vom 30.08.2021 und Dienstlicher Mitteilung des Landrates (Nr. 24/2021) erfolgte im Dezember eine Inventur. Die Inventur wurde nach dem zugrundeliegenden Sach- und Zeitplan durchgeführt.

Die Zähllisten der einzelnen Inventurbereiche wurden zur Prüfung vorgelegt. Die körperliche Inventur erfolgte vollständig. Einzelne Zähllisten wurden stichprobenartig geprüft und mit der Anlagenbuchhaltung abgeglichen.

4.2 Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung			
	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
Summe der Erträge	302.059.450,79	298.510.724,99	-3.548.725,80
Summe der Aufwendungen	314.080.899,52	299.536.702,71	-14.544.196,81
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-12.021.448,73	-1.025.977,72	10.995.471,01
Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	82.662,44	82.662,44
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	8.898.200,00	3.642.696,17	-5.255.503,83
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag)	-3.123.248,73	2.534.056,01	5.657.304,74

Tabelle 1: Ergebnisrechnung

4.2.1 Teilergebnisrechnungen

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Teilergebnisrechnungen			
Bezeichnung	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
01 Verwaltungssteuerung	-18.572.382,78	-20.073.795,49	-1.501.412,71
02 FD Bau und Gebäudemanagement	-11.178.279,71	-8.928.850,80	2.249.428,91
03 FD Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr	-13.419,40	-262.718,47	-249.299,07
04 Brand- und Katastrophenschutz	-2.129.626,49	-1.906.110,04	223.516,45
05 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	-1.309.128,11	-1.226.906,36	82.221,75
06 FD Bauordnung und Umwelt	-3.565.938,92	-2.402.694,39	1.163.244,53
07 FD Kataster und Vermessung/GIS/Gutachterausschuss	-608.299,55	-15.354,82	592.944,73
09 FD Bildung und Kultur	-23.227.925,34	-19.571.726,28	3.656.199,06
10 FD Soziales	-13.034.173,66	-11.424.525,49	1.609.648,17
11 FD Jugend	-41.848.111,22	-40.738.048,46	1.110.062,76
12 Öffentlicher Gesundheitsdienst	-2.538.153,05	-2.345.466,05	192.687,00
13 Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	-9.691.155,87	-8.489.954,57	1.201.201,30
14 Zentrale Finanzleistungen	115.695.145,37	116.360.173,50	665.028,13
Jahresergebnis (Zeile 20)	-12.021.448,73	-1.025.977,72	10.995.471,01

Tabelle 2: Teilhaushalte

Im Wesentlichen resultieren die erheblichen Abweichungen aus den Teilhaushalten 01, 02, 06, 09, 10, 11 und 13:

TH 01 – Verwaltungssteuerung

-1.501 TEUR

- 370 TEUR geplante Sachverständigen- und Gerichtsaufwendungen im Bereich ÖPNV erfolgen erst im Folgejahr – Mittel wurden übertragen
- 202 TEUR Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen für den ÖPNV
- 2.643 TEUR Mehraufwendungen Personal, u.a.
3.844 TEUR negative Ermächtigung - Dienstbezüge Arbeitnehmer: In der Planung werden hier der Krankenstand und der Anteil von unbesetzten Stellen für alle Teilhaushalte abgesetzt.

TH 02 – FD Bau und Gebäudemanagement

2.249 TEUR

- Verkauf ehemalige Jugendherberge Beckerwitz
 - o 1.111 TEUR Mehrerträge: Verkaufserlöse wurden nicht geplant
 - o 190 TEUR Mehrerträge: ertragswirksame Auflösung der Sonderposten
 - o 392 TEUR Mehraufwendungen: Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens
- 555 TEUR Minderaufwendungen Personal
- Minderaufwendungen Sach- und Dienstleistungen durch personelle Unterbesetzung und Corona bedingte Verzögerung der Auftragsabarbeitung bei den beauftragten Firmen, u.a.:
 - o 376 TEUR Unterhaltung Kreisstraßen durch Dritte,
 - o 140 TEUR Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen,
 - o 201 TEUR Baumkontrollen.

TH 06 - FD Bauordnung und Umwelt

1.163 TEUR

- 526 TEUR Mehrerträge – Gebühren für Baugenehmigungen aufgrund einer höheren Anzahl an Bauanträgen als in Vorjahren
- 432 TEUR Minderaufwendungen Personal

TH 09 - FD Bildung und Kultur

3.656 TEUR

- Minderaufwendungen im Kreismedienzentrum
 - o 1.160 TEUR für Digitalisierung aufgrund Verzögerungen bei der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes
- Minderaufwendungen Schülerbeförderung
 - o 353 TEUR aufgrund Distanzunterricht weniger Fahrkostenerstattungen
- Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen, u.a.:
 - o 272 TEUR Kreisvolkshochschule – geplante Instandhaltung Dachtragwerk nicht umgesetzt,
 - o 118 TEUR ÜFZ Sehen Neukloster – aufgrund Bauverzug wurde geplanter Rückbau des Containers nicht umgesetzt,
 - o 437 TEUR Gymnasium Neukloster – geplante Instandsetzung Dachtragwerk und Neueindeckung nicht umgesetzt.
- 656 TEUR Minderaufwendungen Personal
- 220 TEUR Mehrerträge durch ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen für Schullastenausgleich

TH 10 - FD Soziales

1.610 TEUR

- Mehrerträge, u.a.
 - o 451 TEUR aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen
 - o 45 TEUR aus der Auflösung von Rückstellungen
 - o 91 TEUR aus der gesetzlichen Sozialversicherung für Mutterschutz und Beschäftigungsverbot
- Eingliederungshilfe nach SGB IX
 - o 7.118 TEUR Minderaufwendungen und 7.423 TEUR Mindererträge, u.a. durch weniger Entgeltverhandlungen als geplant und die geplante Assistenz ersetzen den Leistungen konnten aufgrund der Corona Pandemie nicht umgesetzt werden.
- Leistungen in besonderen Fällen:
 - o 436 TEUR Mehrerträge, u.a. Erstattungen in 2021 für Nachberechnungen der Jahre 2017 – 2020.
- 420 TEUR Minderaufwendungen Personal

TH 11 – FD Jugend

1.110 TEUR

- Mehrerträge, u.a.
 - o 100 TEUR aus der Auflösung von Rückstellungen
- Soziale Sicherung: 338 TEUR Abweichung durch Mehrerträge (254 TEUR) und Minderaufwendungen (84 TEUR), u.a. im Bereich Schul- und Jugendsozialarbeit
- 611 TEUR Minderaufwendungen Personal

TH 13 - Grundsicherung nach dem SGB II

1.201 TEUR

- Soziale Sicherung: 939 TEUR Abweichung durch Mindererträge (1.004 TEUR) und Minderaufwendungen (1.943 TEUR) durch weniger Bedarfsgemeinschaften

4.3 Finanzrechnung

Finanzrechnung			
	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
Summe der laufenden Einzahlungen	289.816.053,16	287.371.570,50	-2.444.482,66
Summe der laufenden Auszahlungen	312.554.467,86	288.463.761,98	-24.090.705,88
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-22.738.414,70	-1.092.191,48	21.646.223,22
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128.060.958,09	83.207.872,99	-44.853.085,10
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	164.738.630,89	90.759.938,74	-73.978.692,15
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.677.672,80	-7.552.065,75	29.125.607,05
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-59.416.087,50	-8.644.257,23	50.771.830,27
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	29.688.900,00	5.719.668,50	-23.969.231,50
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	141.827,48	141.827,48
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-29.727.187,50	-2.782.761,25	26.944.426,25
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-26.840.314,70	-4.372.522,98	22.467.791,72

Tabelle 3: Finanzrechnung

4.3.1 Teilfinanzrechnungen

Der Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag stellt sich in den Teilrechnungen wie folgt dar:

Teilfinanzrechnungen			
Bezeichnung	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
01 Verwaltungssteuerung	-20.654.400,37	-21.541.599,46	-887.199,09
02 FD Bau und Gebäudemanagement	-25.563.622,27	-9.195.594,54	16.368.027,73
03 FD Ordnung, Sicherheit und Straßenverkehr	16.700,00	-90.286,24	-106.986,24
04 Brand- und Katastrophenschutz	-5.461.975,43	-1.502.583,75	3.959.391,68
05 Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt	-1.218.200,00	-1.150.367,97	67.832,03
06 FD Bauordnung und Umwelt	-3.936.158,02	-2.496.270,31	1.439.887,71
07 FD Kataster und Vermessung/GIS/Gutachterausschuss	-784.988,89	-96.827,79	688.161,10
09 FD Bildung und Kultur	-38.022.338,92	-24.363.817,67	13.658.521,25
10 FD Soziales	-25.198.542,84	-15.489.322,52	9.709.220,32
11 FD Jugend	-46.226.488,85	-41.866.376,73	4.360.112,12
12 Öffentlicher Gesundheitsdienst	-2.479.200,00	-2.314.827,02	164.372,98
13 Grundsicherung nach dem SGB II, Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende	-10.526.495,68	-8.577.161,49	1.949.334,19
14 Zentrale Finanzleistungen	120.639.623,77	120.040.778,26	-598.845,51
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Zeile 30)	-59.416.087,50	-8.644.257,23	50.771.830,27

Tabelle 4: Teilhaushalte

TH 02 - FD Bau- und Gebäudemanagement

16.368 TEUR

- 1.111 TEUR Verkaufserlöse der ehemaligen Jugendherberge Beckerwitz wurden nicht geplant
- 547 TEUR Minderauszahlungen Personal
- Minderauszahlungen Sach- und Dienstleistungen durch personelle Unterbesetzung und Corona bedingte Verzögerung der Auftragsabarbeitung bei den beauftragten Firmen, u.a.
 - o 706 TEUR Unterhaltung Kreisstraßen durch Dritte,
 - o 137 TEUR Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen,
 - o 151 TEUR Baumkontrollen.
- Minderauszahlungen für Anlagevermögen, u.a.
 - o 11.628 TEUR Ausbau Kreisstraßen
 - o 667 TEUR Investitionszuwendungen an Gemeinden.

TH 04 – Brand- und Katastrophenschutz

3.959 TEUR

- Minderauszahlungen für Anlagevermögen, u.a.
 - o 1.377 TEUR Investitionszuwendungen an Gemeinden,
 - o 1.000 TEUR Investitionszuwendungen an Feuerwehren,
 - o 625 TEUR Brandschutz – Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände

TH 06 – FD Bauordnung und Umwelt

1.440 TEUR

- 568 TEUR Mehreinzahlungen – Gebühren für Baugenehmigungen aufgrund einer höheren Anzahl an Bauanträgen als in Vorjahren,
- 426 TEUR Minderauszahlungen Personal

TH 09 – FD Bildung und Kultur

13.659 TEUR

- 630 TEUR Minderauszahlungen - die geplante Begleichung von Mietrückständen im Berufsschulzentrum Nord erfolgte nicht
- Minderauszahlungen im Kreismedienzentrum
 - o 1.169 TEUR für Digitalisierung aufgrund Verzögerungen bei der Umsetzung des Medienentwicklungsplanes
- Minderauszahlungen Schülerbeförderung
 - o 539 TEUR aufgrund Distanzunterricht weniger Fahrkostenerstattungen
- Minderauszahlungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und Außenanlagen, u.a.
 - o 277 TEUR Kreisvolkshochschule – geplante Instandhaltung Dachtragwerk nicht umgesetzt,
 - o 151 TEUR ÜFZ Sehen Neukloster – aufgrund Bauverzug wurde geplanter Rückbau des Containers nicht umgesetzt,
 - o 191 TEUR Gymnasium Neukloster – geplante Instandsetzung Dachtragwerk und Neueindeckung nicht umgesetzt.
- 688 TEUR Minderauszahlungen Personal
- Minderauszahlungen für Anlagevermögen, u.a.
 - o 9.885 TEUR Integrierte Gesamtschule – Auszahlungen für Baumaßnahmen,
 - o 1.053 TEUR Gerhart-Hauptmann-Gymnasium – Auszahlungen für Baumaßnahmen
 - o 2.894 TEUR ÜFZ Sehen Neukloster – Auszahlungen für Baumaßnahmen,
 - o 3.503 TEUR Kreismedienzentrum – Auszahlungen für Konzessionen.
- Mindereinzahlungen aus Investitionszuwendungen, u.a.
 - o 4.074 TEUR Integrierte Gesamtschule,
 - o 1.349 TEUR ÜFZ Sehen Neukloster,
 - o 2.404 TEUR Kreismedienzentrum.

TH 10 – FD Soziales

9.709 TEUR

- Eingliederungshilfe nach SGB IX
 - o 8.823 TEUR Minderauszahlungen und 1.344 TEUR Mindereinzahlungen, u.a. durch weniger Entgeltverhandlungen als geplant und die geplante Assistenz ersetzenden Leistungen konnten aufgrund der Corona Pandemie nicht umgesetzt werden.
- Leistungen in besonderen Fällen
 - o 436 TEUR Mehreinzahlungen: Erstattungen in 2021 für Nachberechnungen der Jahre 2017 – 2020.
- 420 TEUR Minderauszahlungen Personal

TH 11 – FD Jugend

4.360 TEUR

- Soziale Sicherung: 3.328 TEUR Abweichung durch Mehreinzahlungen (1.028 TEUR) und Minderauszahlungen (2.300 TEUR), u.a.
 - o Bereich Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen – Mehreinzahlungen durch höhere Landeserstattungen und Beteiligungen der Gemeinde,
 - o Bereich Schulsozialarbeit – Minderauszahlungen: In der Finanzrechnung erscheinen die unverbrauchten BuT-Mittel, die durch Kreistagsbeschluss gebunden sind.
- Mehrauszahlungen für Anlagevermögen, u.a.
 - o 1.873 TEUR für Hortausbau
- Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen, u.a.
 - o 2.215 TEUR Mittelabrufe für Hortinvestitionen, die Differenz zwischen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 342 TEUR wurde in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

TH 13 – Grundsicherung nach SGB II

1.949 TEUR

- Soziale Sicherung: 1.703 TEUR Abweichung durch Mindereinzahlungen (767 TEUR) und Minderauszahlungen (2.470 TEUR) durch weniger Bedarfsgemeinschaften

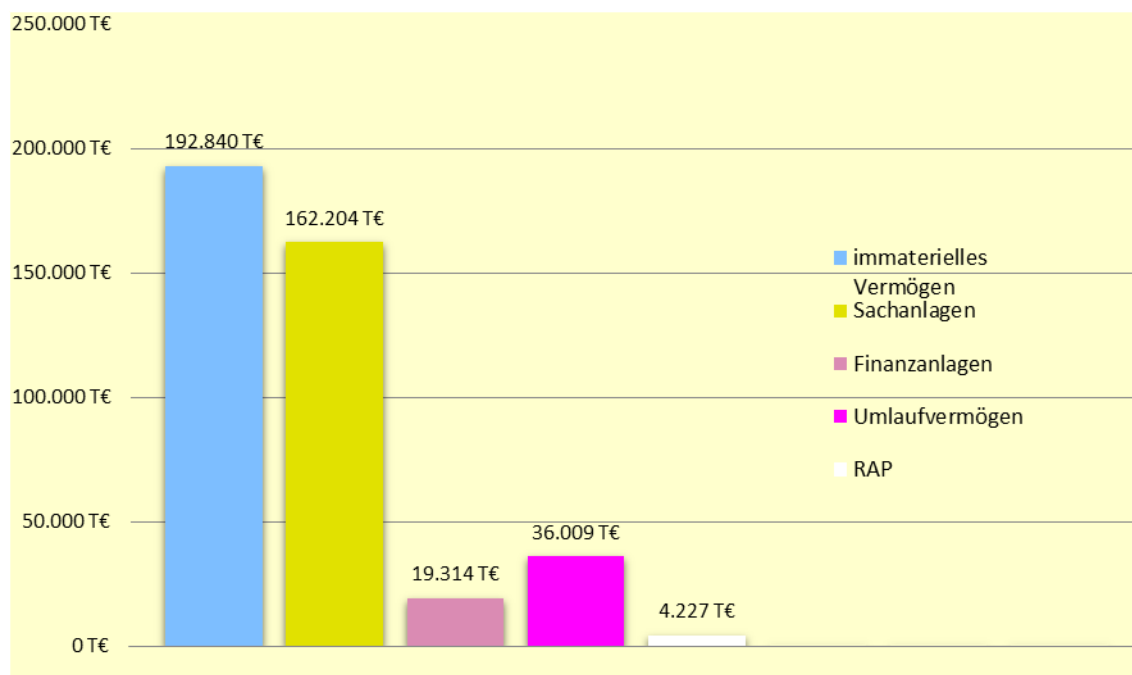
4.4 Vermögenslage

4.4.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva			
	Vorjahr 31.12.2020 in EUR	31.12.2021 in EUR	Veränderung in EUR
1. Anlagevermögen	302.566.582,90	374.358.098,67	71.791.515,77
2. Umlaufvermögen	33.818.131,69	36.008.543,04	2.190.411,35
3. Rechnungsabgrenzungsposten	4.201.144,52	4.226.809,46	25.664,94
Bilanzsumme	340.585.859,11	414.593.451,17	74.007.592,06

Tabelle 5: Aktiva



Ansicht 1: Aktiva 2021

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 74.007 TEUR.

4.4.1.1 Anlagevermögen

2021	Vorjahr
<u>374.358.098,67 EUR</u>	<u>302.566.582,90 EUR</u>

4.4.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

2021	Vorjahr
<u>192.840.478,76 EUR</u>	<u>129.172.405,16 EUR</u>

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Bilanzwert der immateriellen Vermögensgegenstände um 63.668 TEUR.

Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

- ⇒ Der Posten ist mit 14 TEUR zu hoch ausgewiesen, diese gehören unter Pos. 1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände.

Es wurde für den FD 50 – Soziales Ende 2021 eine Software für die ITP M-V (integrierte Teilha-bepläne) angeschafft und im Jahr 2022 installiert.

- ⇒ In den Zähllisten der Inventur ist die Software nicht enthalten (Inventarnummer 00006384).

Die Zähllisten sind zum 31.12. des Jahres zu überprüfen und gegebenenfalls zu ergänzen (In-venturrichtlinie Ziff. 2.2).

Geleistete Zuwendungen

2021 wurden Zuwendungen in Höhe von 1.467 TEUR geleistet. Nach Abzug der Abschreibungen in Höhe von 596 TEUR erhöht sich der Bilanzposten um 870 TEUR.

Der größte Teil der Zugänge entfiel auf die Förderung von Investitionen zum Ausbau der Kin-dertagesförderung (1.404 TEUR), davon stammt ein Zugang über 90 TEUR aus einer geleisteten Anzahlung aus dem Jahr 2020 (Kita Zickhusen).

Nach Beendigung der Maßnahmen erfolgten die Umbuchungen in den Posten Geleistete Zuwendungen.

Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (61.848 TEUR) betreffen u.a. Investitionszuwendungen im Bereich der Kunst und Kultur für eine Motorleinwand an eine Kirchgemeinde, die Kita-Förderung, das ÖPNV-Projektes MintesO sowie den Breitbandausbau mit 61.325 TEUR.

Zum Breitbandausbau waren nachvollziehbare Unterlagen wie Anordnungen, Rechnungsbelege sowie Abrechnungen auf Basis der jeweiligen Meilenstein- und Zahlpläne vorhanden. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der Anlagenübersicht überein. Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungs- und Herstellungswerten bewertet. Sie wurden ordnungsgemäß verwaltet.

4.4.1.1.2 Sachanlagen

2021	Vorjahr
<u>162.203.558,97 EUR</u>	<u>154.739.396,22 EUR</u>

Das Sachanlagevermögen erhöhte sich um 7.464 TEUR.

Die wesentlichen Veränderungen zum Sachanlagevermögen wurden im Anhang zum Jahresabschluss 2021 in den Posten:

- 1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte,
- 1.2.4 Infrastrukturvermögen,
- 1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge,
- 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung und
- 1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau erläutert.

Den Zugängen auf Sachanlagen in Höhe von 14.620 TEUR standen Abgänge der Anschaffungs- und Herstellungswerte in Höhe von 940 TEUR sowie Abschreibungen in Höhe von 6.953 TEUR (darunter aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge von 737 TEUR) gegenüber.

Die wesentlichen Zugänge und Umbuchungen der Sachanlagen nach den Bilanzposten wurden in Stichproben geprüft und waren nachvollziehbar.

Die Sachanlagen wurden in einer eigenständigen Anwendung H&H Anlagenbuchhaltung erfasst. Die Erfassung und Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgte nachvollziehbar. Es ist durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung nachgewiesen und in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt.

Die bilanzierten Werte entsprechend der Anlagenübersicht stimmen mit den in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen laufenden Abschreibungen überein.

Der bilanzierte Wert für bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Posten 1.2.3) reduzierte sich um 1.368 TEUR. Wobei der größte Zugang mit 414 TEUR für die Errichtung eines Containerkomplexes auf dem Gelände des Gymnasiums in Schönberg bilanziert wurde.

Für das Infrastrukturvermögen (Posten 1.2.4) reduzierten sich die Restbuchwerte des Anlagevermögens von 62.718 TEUR auf 60.474 TEUR. Der Wert des Infrastrukturvermögens nahm um 2.244 TEUR zum Vorjahr ab.

Der Wert für die Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte des Infrastrukturvermögens nahm um 58 TEUR zu.

Für Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen erhöhte sich das Infrastrukturvermögen um 316 TEUR (Aktivierung der Brücke Cramon 439 TEUR).

Der Wert des Anlagevermögens der Straßen, Wege und Plätze verringerte sich um 2.618 TEUR. Zugänge und Umbuchungen waren in Höhe von 1.283 TEUR zu verzeichnen. Demgegenüber standen Abschreibungen von 3.902 TEUR (i. Vj. 3.945 TEUR).

Für den Ausbau der Straße zwischen Cramon und der Landstraße 03 erfolgten Umbuchungen von 208 TEUR und für die Erneuerung einer Dammverlängerung an dieser Strecke von 416 TEUR. 2021 wurde die Sanierung der Ortsdurchfahrt Kletzin mit Kosten von 670 TEUR fertiggestellt und auf das endgültige Bestandskonto umgebucht.

- ⇒ Für die Straßenbaumaßnahmen Ortsdurchfahrt Kletzin und zwischen Cramon und der Landstraße 03 wurden die Restnutzungsdauern zu hoch festgesetzt (36 und 40 Jahre anstatt richtigerweise 35 Jahre). Das führte zu geringeren Abschreibungen in Höhe von 2,6 TEUR.

Der Fachdienst 20/21 Finanzen teilte hierzu mit, dass die Anpassung in 2022 erfolgt.

Der Posten 1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.199 TEUR. Der Bilanzwert stimmt mit der Anlagenübersicht und den Bestands- und Aufwandskonten (AfA) überein. Die wertmäßig größten Veränderungen gab es in folgenden Produkten:

Produkt	Veränderung zum Jahresende (inklusive Abschreibung)
54702 ÖPNV	1.339 TEUR
25201 Kreismedienzentrum	772 TEUR
11401 Gebäudemanagement	226 TEUR
51105 Kataster/Vermessung	116 TEUR.

- ⇒ Die Erläuterungen im Anhang sollten auf wertmäßig große Veränderungen beschränkt werden.

Im Rahmen des Projektes MintesO werden 1.404 TEUR für die Bordcomputer bei der NAHBUS GmbH und den Subunternehmen ausgewiesen.

Die Bordcomputer wurden zur kostenfreien Nutzung übergeben, Betrieb und Unterhaltung der Geräte wird durch NAHBUS getragen.

- ⇒ Eine schriftliche Nutzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und NAHBUS sowie den Subunternehmen gibt es noch nicht. (1,4 Mio. EUR)
- ⇒ Auf den Inventarlisten ist nicht vermerkt in welchem Fahrzeug die Bordcomputer installiert wurden. Das Kfz-Kennzeichen wäre hier anzugeben.
- ⇒ Sobald eine schriftliche Vereinbarung vorliegt, ist abschließend zu klären, ob die Bordcomputer beim Landkreis als Betriebs- und Geschäftsausstattung oder als geleisteten Investitionszuschuss (§ 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik) zu bilanzieren sind.

Für geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau (Posten 1.2.10) sind Zugänge von 8.965 TEUR für Maßnahmen zu verzeichnen, die noch nicht fertiggestellt und auf die entsprechenden Bestandskonten umgebucht wurden. Die Zugänge wurden geprüft.

Folgende große Investitionsvorhaben wurden u. a. 2021 fortgeführt,	
- Komplettsanierung Integrierte Gesamtschule Wismar J. W. v. Goethe	4.015 TEUR
- Sanierung Haus B Überregionales Förderzentrum Sehen Neukloster	3.040 TEUR
- Sanierung Ortslage Cramon	826 TEUR
- Ausbau L03 - Niemark bis Ortseingang Böken	782 TEUR
- Ausbau Ortslage Wodenhof	737 TEUR
- Radweg Gägelow – Zierow	105 TEUR.

4.4.1.1.3 Finanzanlagen

2021	Vorjahr
<u>19.314.060,94 EUR</u>	<u>18.654.781,52 EUR</u>

Der Zugang bei den Finanzanlagen (659 TEUR) ist u.a. auf die Erhöhung des Postens 1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen zurückzuführen (693 TEUR). Durch den Dienstherrenwechsel (3 Beamte/-innen) innerhalb der Solidargemeinschaft des Kommunalen Versorgungsverbandes M-V waren bei den Finanzanlagen Abgänge in Höhe von 76 TEUR und Zugänge in Höhe von 52 TEUR zu verzeichnen.

In dem Bilanzposten 1.3.1 werden die Anteile an verbundenen Unternehmen nachgewiesen (4.489 TEUR).

- ⇒ Die Anteile am verbundenen Unternehmen NAHBUS GmbH sind zurzeit um 135 TEUR niedriger als das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklage in der Bilanz des Unternehmens.

Die Abweichung resultiert aus dem Jahresabschluss 2019 der NAHBUS GmbH. Laut dem Anhang handelt es sich um eine Buchung im Zusammenhang mit dem Spaltungsvertrag aus dem Geschäftsjahr 2013. Ob dies zur Bilanzierung beim Landkreis führt ist noch nicht abschließend geklärt.

Der Bilanzwert zum 31.12.2021 der NAHBUS GmbH beträgt 3.199 TEUR und beim Landkreis 3.064 TEUR.

Im Bilanzposten 1.3.5 wird die Höhe des Eigenkapitals der Eigenbetriebe als Sondervermögen des Landkreises nach der Eigenkapital-Spiegelbild-Methode ausgewiesen. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (-33 TEUR) resultierten aus der Eigenkapitalminderung im Abfallwirtschaftsbetrieb (-86 TEUR/Plan 127 TEUR) und der Eigenkapitalerhöhung im Eigenbetrieb Rettungsdienst (53 TEUR/Plan 55 TEUR).

4.4.1.2 Umlaufvermögen

2021	Vorjahr
<u>36.008.543,04 EUR</u>	<u>33.818.131,69 EUR</u>

4.4.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

2021	Vorjahr
<u>30.367.736,78 EUR</u>	<u>25.002.379,66 EUR</u>

Zum Vorjahr erhöhten sich die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 5.365 TEUR.

Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Von den Forderungen in Höhe von 1.446 TEUR waren zum Prüfungszeitpunkt mit Stand 14.07.2022 noch 714 TEUR offen.

Gegenüber dem Jobcenter bestehen Rückforderungsansprüche aus Kosten der Unterkunft in Höhe von 3.150 TEUR (i.Vj. 3.881 TEUR). Diese Summe wurde anhand von Nachweisen des Jobcenters ermittelt.

- ⇒ Die Nachweise des Jobcenters enthalten keine Angaben über das Alter der Forderungen, daher ist eine Aufteilung in der Forderungsübersicht nach Restlaufzeit nicht erfolgt. (W)

Der Forderungsbestand verringerte sich um 731 TEUR. Eine Pauschalwertberichtigung auf den Forderungsbestand erfolgte in Höhe von 100%.

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in Höhe von 4.496 TEUR ausgewiesen, davon betreffen 4.377 TEUR (i.Vj. 4.415 TEUR) UVG-Rückforderungen nach § 7.

Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Die Forderungen in Höhe von 371 TEUR (i.Vj. 46 TEUR) sind hauptsächlich Forderungen gegenüber dem Kommunalen Sozialverband M-V. Der Anstieg der Forderungen resultiert aus der stark verzögerten Bearbeitung der Forderungen beim Kommunalen Sozialverband M-V.

Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Die Forderungen erhöhten sich zum Vorjahr um 5.791 TEUR auf 23.622 TEUR (i.Vj. 17.831 TEUR).

Der Forderungsbestand beim Breitbandausbau reduzierte sich von 3.467 TEUR auf 1.590 TEUR, dies waren noch nicht erstattete Bundes- und Landesmittel. Zum Prüfungszeitpunkt waren diese Forderungen beglichen.

Auf dem Forderungskonto 1544200 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen das Land war zum 31.12.2021 aus der Schlussrechnung Sozialhilfefinanzierung 2020 ein Betrag von 1.989 TEUR offen. Am 19.07.2022 wurde darauf ein Teilbetrag von 1.867 TEUR gezahlt. Der Restbetrag von 122 TEUR war nicht werthaltig und wurde als Abgang von Forderungen bei der Neuaufstellung des Jahresabschlusses berücksichtigt.

- ⇒ Auf dem Forderungskonto 1554200 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen gegen das Land wurde ein Teilbetrag von 132.950,28 EUR aus der Landesabrechnung Asyl 12/2021 gebucht (Produkt 3150500). Richtig wäre hier die Buchung auf dem Forderungskonto 1544200 Transferforderungen gegen den öffentlichen Bereich gegen das Land.

Der Fachdienst Finanzen hat mitgeteilt, dass inzwischen beim entsprechenden Ertragskonto das Forderungskonto 1544200 neu hinterlegt wurde.

Die Forderungen auf dem Konto 1742900 Sonstige Forderungen gegen das Land – Sonstige haben sich um 4.513 TEUR auf 10.865 TEUR (i.Vj. 6.353 TEUR) erhöht. Grund für die Erhöhung sind die erstmalige Buchung der Abrechnung des Impfstützpunktes in 2021 (2.010 TEUR) und die verzögerte Bearbeitung der Schlussrechnung Sozialhilfefinanzierung 2020 gemäß AG-SGB XII M-V (1.989 TEUR). Beide Forderungen sind zum Zeitpunkt der Prüfung beglichen.

Sonstige Vermögensgegenstände

- ⇒ Auf dem Forderungskonto 1763901 Sonstige Forderungen gegen sonstigen privaten Bereich Rückzahlung gewährter Hilfen wird von 2019 – 2021 der gleiche unveränderte Saldo von 108.223,59 EUR ausgewiesen. Der Betrag wurde im neu aufgestellten Jahresabschluss pauschal wertberichtigt.

Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Ansprüche des Landkreises rechtzeitig eingezogen bzw. bearbeitet werden (§ 19 Abs. 6 GemHVO-Doppik).

Der Fachdienst Finanzen hat mitgeteilt: "FD 50 prüft die Einzelforderungen und wird diese ggf. in 2022 ausbuchen."

4.4.1.2.2 Liquide Mittel

2021	Vorjahr
<u>5.640.806,26 EUR</u>	<u>8.423.567,51 EUR</u>

Als liquide Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die Liquidität des Landkreises war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet.

4.4.1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

2021	Vorjahr
<u>4.226.809,46 EUR</u>	<u>4.201.144,52 EUR</u>

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind geleistete Auszahlungen, die erst im Folgejahr Aufwand darstellen.

Sie setzen sich im Wesentlichen aus Vorauszahlungen für den Januar 2022 im Sozialbereich (u.a. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen für Unterkunft und Heizung, Leistungen innerhalb von Einrichtungen für stationäre Pflege) und der Beamtenbesoldung zusammen.

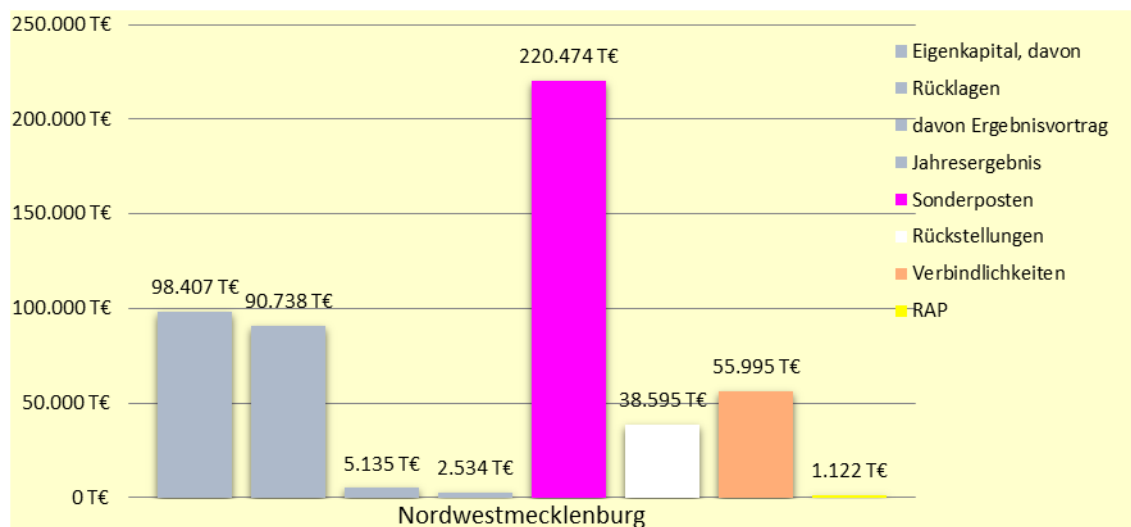
Weiterhin wurde ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 152 TEUR aus dem ÖPNV Rettungsschirm zum Ausgleich der Verluste durch die Corona-Pandemie ausgewiesen.

4.4.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva			
	Vorjahr 31.12.2020	31.12.2021	Veränderung
	in EUR	in EUR	in EUR
1. Eigenkapital	84.847.864,14	98.407.464,22	13.559.600,08
2. Sonderposten	157.833.150,53	220.474.077,41	62.640.926,88
3. Rückstellungen	39.415.921,62	38.594.868,98	-821.052,64
4. Verbindlichkeiten	57.160.641,67	55.994.854,78	-1.165.786,89
5. Rechnungsabgrenzungsposten	1.328.281,15	1.122.185,78	-206.095,37
Gesamt	340.585.859,11	414.593.451,17	74.007.592,06

Tabelle 6: Passiva



Ansicht 2: Passiva 2021

Die Bilanzsumme ist um 74.007 TEUR auf 414.593 TEUR gestiegen.

4.4.2.1 Eigenkapital

2021	Vorjahr
<u>98.407.464,22 EUR</u>	<u>84.847.864,14 EUR</u>

Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 13.740 TEUR.

Allgemeine Kapitalrücklage

Folgende Zuführungen sowie Entnahmen wurden aus der allgemeinen Kapitalrücklage vorgenommen:

Die Zuführungen betrugen insgesamt 9.151 TEUR, davon
9.069 TEUR Kapitalzuschüsse des Landes für den Breitbandausbau,
83 TEUR infolge von Dienstherrenwechseln.

Die Entnahmen betrugen insgesamt 277 TEUR, davon
57 TEUR aufgrund Dienstherrenwechsel,
220 TEUR nach § 18 Abs. 3 GemHVO-Doppik i.V.m. der VV zur GemHVO-Doppik Nr. 20
zum Ausgleich für die Unterdeckung für Aufwendungen zur Bewältigung der Corona-Pandemie.

Zweckgebundene Kapitalrücklage

2021 erhielt der Landkreis eine Infrastrukturpauschale nach § 23 FAG M-V in Höhe von 5.517 TEUR. Davon waren 5.298 TEUR geplant für die Finanzierung von Unterhaltungsmaßnahmen 2021 und GWG's. Es wurden weniger Maßnahmen umgesetzt als geplant (-1.932 TEUR). Dementsprechend sind im neu aufgestellten Jahresabschluss Entnahmen von 3.366 TEUR ausgewiesen.

4.4.2.2 Sonderposten

2021	Vorjahr
<u>220.474.077,41 EUR</u>	<u>157.833.150,53 EUR</u>

Die Sonderposten aus Zuwendungen und Anzahlungen für das Anlagevermögen wurden im Anhang ausführlich dargestellt.

Folgende Sonderposten wurden geprüft:

Förderung ÖPNV (FAG) Busbeschaffung NAHBUS	700.000 EUR
Ersatzneubau Brücke und Damm bei Cramon	132.000 EUR
diverse Baumaßnahmen bei Tageseinrichtungen	1.764.963 EUR
Breitbandausbau	57.429.097 EUR
Komplettsanierung IGS J.W.von Goethe Wismar	1.556.095 EUR
Sanierung Haus B ÜFZ Sehen Neukloster	1.343.977 EUR
Zuweisung gemäß FAG (Leistungen für den kommunalen Straßenbau)	569.694 EUR

Die zahlungsbegründenden Unterlagen wie Anordnungen, Zuwendungsbescheide, Mittelanforderungen lagen vor.

Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der Anlagenübersicht überein.

- ⇒ Ein Sonderposten in Höhe von 75 TEUR für die Ortsdurchfahrt Kletzin ist nicht berechtigt. (Produktkonto 5420100.231900).

Es handelt sich hierbei um die Kosten für die Instandsetzung der Vorflutleitung und eine Kostenbeteiligung des Wasser- und Bodenverbandes, diese sind nicht beim Landkreis zu bilanzieren.

- ⇒ Der Sonderposten für die Brücke Cramon ist mit einer falschen Nutzungsdauer hinterlegt (30 Jahre), richtig wären 65 Jahre. (Inventarnummer 20019526)
Der Sonderposten wurde 2021 mit 1 TEUR zu hoch aufgelöst.

Der Fachdienst 20/21 teilte hierzu mit, dass eine Anpassung in 2022 erfolgt.

4.4.2.3 Rückstellungen

2021	Vorjahr
<u>38.594.868,98 EUR</u>	<u>39.415.921,62 EUR</u>

4.4.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

2021	Vorjahr
<u>23.387.200,00 EUR</u>	<u>22.387.800,60 EUR</u>

Der Landkreis hatte zum Prüfungszeitpunkt insgesamt 97 anspruchsberechtigte Personen (i.Vj. 105 Personen).

Zu den Rückstellungen zählen die Pensionsrückstellungen für aktive Beamte und für Versorgungsempfänger in Höhe von 20.173 TEUR (i.Vj. 19.348 TEUR) sowie die Beihilferückstellungen für aktive Beamte und Versorgungsempfänger in Höhe von 3.214 TEUR (i.Vj. 3.040 TEUR).

Insgesamt hat sich die Beihilferückstellung für Aktive und Versorgungsempfänger um 174 TEUR erhöht.

Auf der Grundlage der Orientierungsdaten zum Kommunalen Finanzausgleich 2021 für die Haushaltsplanung 2021 des Ministeriums für Inneres und Europa M-V ist zu den Teilwerten der Pensionsrückstellungen, den Aufwendungen für Beihilfe an Versorgungsempfänger und den Aufwendungen für Versorgung für das Haushaltsjahr 2021 ein Beihilfesatz i.H.v. 16,1 % der Pensionsrückstellungen als sachgerecht angesehen worden (i.Vj. 15,9 %).

Pensions- und Beihilferückstellungen wurden auf volle 0,1 TEUR je Beamten aufgerundet. Rückstellungen werden im Einzelfall erst ab 5 TEUR gebildet (lt. Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Landkreises Nordwestmecklenburg).

4.4.2.3.2 Sonstige Rückstellungen

2021	Vorjahr
<u>15.207.668,98 EUR</u>	<u>17.028.121,02 EUR</u>

Aufwandsrückstellungen für unterlassene Instandhaltungen

2021	Vorjahr
<u>1.438.805,05 EUR</u>	<u>2.590.457,28 EUR</u>

Rückstellungen wurden in Höhe von 1.475 TEUR in Anspruch genommen (57 % v. Vj.).

Ertragswirksam aufgelöst wurden 77 TEUR (3 % v. Vj.).

Im Haushaltsjahr 2021 sind 400 TEUR Rückstellungen neu gebildet worden (i.Vj. 2.198 TEUR).

Die Rückstellungen wurden im TH 2 FD Bau- und Gebäudemanagement und im TH 9 FD Bildung und Kultur bilanziert.

- ⇒ Die Bildung einer Rückstellung im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 22,5 TEUR (Produktkonto 2180110.2710000 Maßnahme 40.64.21) war nicht gerechtfertigt.

Die aufwandsmäßige Berücksichtigung der unterlassenen Instandhaltung erfolgt in dem Haushaltsjahr, in dem die Instandhaltung notwendig war und unterlassen wurde. Nach Angaben im FD Bau- und Gebäudemanagement waren 2021 keine Umbau- und Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

Rückstellungen in Höhe von 1.439 TEUR wurden in das Folgejahr 2022 übertragen (40 % v. Vj.)

- ⇒ Die Übertragung einer Rückstellung von 80 TEUR in das Haushaltsjahr 2022 war nicht berechtigt.

Aufwandsrückstellungen wurden im Produkt 2170140 in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 in Höhe von insgesamt 80 TEUR für folgende Maßnahmen gebildet: 40.15, 40.48, 40.49. Die Rückstellungen wurden in das Haushaltsjahr 2022 weiter übertragen. Bei den Maßnahmen handelte es sich um Investitionsmaßnahmen.

Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien

2021	Vorjahr
<u>3.601.636,40 EUR</u>	<u>3.727.831,94 EUR</u>

Der Landkreis hat für die Rekultivierung und Nachsorge der kommunalen Deponien Rückstellungen in Höhe von 3,6 Mio. EUR gebildet.

- ⇒ Eine überarbeitete Finanzbedarfsabschätzung auf der Grundlage einer Konzeption des Fachplanungsbüros liegt noch nicht vor. Dieser Sachverhalt wird bereits seit dem Jahresabschluss 2018 beanstandet. (W)

Bereits im Haushaltsjahr 2020 ging der Fachdienst 66 Umwelt in einer vorläufigen Kostenschätzung von deutlich höheren Kosten aus. Im Anhang wird erstmals auf eine mögliche drohende finanzielle Belastung hingewiesen.

Der Landrat erklärte hierzu: „Eine Überprüfung der Finanzbedarfsabschätzung durch ein sachkundiges Planungsbüro wurde beauftragt.“

Im neu aufgestellten Jahresabschluss erfolgte die ertragswirksame Auflösung von 51 TEUR der Rückstellung für die Deponie Groß Thurow. Aus der begründenden Unterlage geht hervor, dass diese Auflösung mit Unsicherheiten behaftet ist:

- ca. 20 - 30 TEUR für die Wallheckenpflege sind z.Zt. nicht in der Rückstellung enthalten
- mittlere Unsicherheiten aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage.

Rückstellungen sind aufzulösen, soweit der Grund für Ihre Bildung entfallen ist (§ 35 Abs. 4 GemHVO-Doppik). Dies ist hier nicht der Fall.

- ⇒ Die ertragswirksame Auflösung über 51 TEUR der Rückstellung für die Deponie Groß Thurow ist nicht gerechtfertigt.

Altersteilzeitrückstellung

2021	Vorjahr
<u>923.495,36 EUR</u>	<u>750.074,04 EUR</u>

Zum Bilanzstichtag waren 18 Altersteilzeitvereinbarungen abgeschlossen. Von den 18 Beschäftigten befanden sich zum 31.12.2021 10 Beschäftigte in der Arbeitsphase und 6 Beschäftigte in der Freistellungsphase. Für 2 Beschäftigte endete 2021 das Altersteilzeitverhältnis.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

2021	Vorjahr
<u>6.815.681,42 EUR</u>	<u>7.512.359,58 EUR</u>

Mit dieser Rückstellungsart ist das Risiko aus rechtsanhängigen Prozessen abzubilden. Das Risiko umfasst hierbei einerseits das Kostenrisiko des Prozesses als auch das Risiko der Inanspruchnahme in der Hauptsache.

Den sonstigen Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren wurden 42 TEUR zugeführt (i.Vj. 38 TEUR).

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren sind in Höhe von 162 TEUR (i.Vj. 465 TEUR) ertragswirksam aufgelöst worden, davon betreffen u.a. 74 TEUR

den FD Soziales (i.Vj. 444 TEUR). 577 TEUR (i.Vj. 574 TEUR) der Rückstellungen wurden in Anspruch genommen, davon 571 TEUR (i.Vj. 573 TEUR) im FD Soziales.

Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen

2021	Vorjahr
<u>2.428.050,75 EUR</u>	<u>2.447.398,18 EUR</u>

Sonstige Rückstellungen für sonstige finanzielle Verpflichtungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 19 TEUR (i.Vj. +1.406 TEUR). 961 TEUR sind in Anspruch genommen bzw. ertragswirksam aufgelöst worden. 942 TEUR wurden 2021 neu gebildet (siehe Anhang).

Die Regelung in der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie, dass Rückstellungen erst ab einer Höhe von 5 TEUR zu bilden sind, führte dazu, dass für 3 Beamtinnen auf Widerruf, eine Rückstellung zur Nachversicherung der gesetzlichen Rentenversicherung in Höhe von 20,2 TEUR gebildet wurde, statt für 9 Beamte(innen) in Höhe von 34 TEUR.

- ⇒ Im Produkt 31107 – Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung weist der Landkreis ein um 99 TEUR verbessertes Ergebnis aus. Dieses wäre durch eine Rückstellung zu neutralisieren.

Ursache sind u.a. Erträge aus der Rückzahlung gewährter Hilfen von den Leistungsempfängern (für Mietkautionen, Guthaben Betriebskosten u.ä.), Leistungen der Familienkasse und der Rentenversicherung.

Das Land zahlt die Kostenbeteiligung anhand der Ist-Abrechnung. Noch nicht gezahlte Erträge bleiben dabei unberührt.

Rückstellungen sind zu bilden für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften, die vor dem Bilanzstichtag wirtschaftlich begründet wurden und dem Grunde oder der Höhe nach noch nicht bekannt sind (§ 35 Abs. 1 Ziff. 9 GemHVO-Doppik).

Die Verpflichtung des Landkreises besteht darin, den Zahlungseingang (Höhe und Fälligkeit sind zum Bilanzstichtag nicht bekannt) beim Nachweis der Nettoauszahlungen zu berücksichtigen (AG SGB XII § 18). Daraus entsteht eine Verrechnung mit künftigen Zahlungen.

Entgegen der Ist-Abrechnung in der Finanzrechnung ist in der Ergebnisrechnung die periodengerechte Zuordnung und das Vorsichtsprinzip zu beachten.

Die „quasi doppelt“ gebuchten Erträge (aus Erstattung der Auszahlung an den Leistungsempfänger + Erstattung z.B. von der Rentenversicherung für denselben Leistungsempfänger) sind durch eine Rückstellung zu neutralisieren, so dass kein Überschuss entsteht.

4.4.2.4 Verbindlichkeiten

2021	Vorjahr
<u>55.994.854,78 EUR</u>	<u>57.160.641,67 EUR</u>

4.4.2.4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

2021	Vorjahr
<u>38.518.249,07 EUR</u>	<u>32.366.130,43 EUR</u>

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind im Anhang einzeln dargestellt.

Die Investitionskredite wurden im Berichtsjahr planmäßig in Höhe von 3.280 TEUR getilgt. Die Kreditsalden per 31.12.2021 wurden mit den Jahreskontoauszügen der Darlehenskonten abgestimmt.

Eine Kreditneuaufnahme erfolgte in Höhe von 9.000 TEUR. Der Betrag entspricht einem Teilbetrag der aus dem Jahr 2020 übertragenen Kreditermächtigung. Die Dokumentation zur Kreditaufnahme ist umfassend und transparent.

4.4.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

2021	Vorjahr
<u>4.337.826,62 EUR</u>	<u>12.057.259,43 EUR</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7.719 TEUR reduziert.

Im Anhang zum Jahresabschluss 2021 ist hierzu eine Übersicht der größten Veränderungen (ab 100 TEUR) nach Produktkonten dargestellt.

Dabei hat das Produkt 5360100 Breitbandausbau mit 1.500 TEUR den größten Anteil. Diese Verbindlichkeiten wurden im Folgejahr entsprechend der Fälligkeit beglichen.

Den zweitgrößten Anteil hat das Produkt 2180110 Integrierte Gesamtschule J. W. von Goethe in Wismar mit 693 TEUR.

4.4.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

2021	Vorjahr
<u>3.033.513,50 EUR</u>	<u>2.495.694,34 EUR</u>

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen haben sich im Haushaltsjahr 2021 um 538 TEUR erhöht.

Auf dem Konto 3650000 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen gegenüber dem privaten Bereich sind debitorische Verbindlichkeiten in Höhe von 480 TEUR gebucht, von denen gemäß der Verbindlichkeitsanalyse (Stand 24.08.2022) 142 TEUR nicht ausgeglichen sind. Diese negativen Verbindlichkeiten betreffen Abrechnungen zu Unterbringungskosten im FD 50 - Soziales mit unterschiedlichen Trägern, an die unabhängig von den Abrechnungen fortlaufend Zahlungen erfolgen. Es handelt sich dabei um Buchungen aus den Jahren 2012-2021. In der Bilanz werden debitorische Kreditoren nur dargestellt bzw. umgebucht, wenn ein Produkt-(Verbindlichkeits-) Konto einen debitorischen Saldo ausweist. Allerdings differieren die debitorischen Verbindlichkeiten gemäß Verbindlichkeitsanalyse (480 TEUR) und die Summe der Produkt-Verbindlichkeitskonten mit debitorischen Salden (227 TEUR) erheblich.

Auf die Umbuchung der „positiven Verbindlichkeit“ kann verzichtet werden, wenn die entsprechende Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber...“ insgesamt nicht positiv wird (Nr. 33.4 zu § 47 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V)

Eine konkrete Regelung dazu gibt es in der Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie des Landkreises Nordwestmecklenburg nicht. Das Saldierungsverbot wurde nicht beachtet, debitorische Kreditoren wurden per 31.12.2021 nur über 227 TEUR ausgewiesen.

- ⇒ Es verbleibt ein Saldo von 253 TEUR, der die Verbindlichkeiten ungerechtfertigt mindert. (**W**)
- ⇒ Von Verrechnungen mit Forderungen der Schuldner wurde nicht in jedem Fall Gebrauch gemacht (GemKVO-Doppik § 17 Abs. 1). Der Forderungseinzug ist deshalb nicht rechtzeitig und konsequent erfolgt (GemHVO-Doppik § 19 Abs. 6). (**W**)

4.4.2.4.4 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

2021	Vorjahr
<u>8.599.383,82 EUR</u>	<u>9.379.646,25 EUR</u>

Die Veränderungen zum Vorjahr wurden im Anhang erläutert. Es erfolgten Tilgungen über 432 TEUR für 5 Kredite aus dem Kommunalen Aufbaufonds.

Die stichprobenartige Prüfung der offenen Posten ab 10 TEUR hat ergeben, dass die Verbindlichkeiten zeitnah beglichen wurden.

4.4.2.4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

2021	Vorjahr
<u>1.434.963,43 EUR</u>	<u>811.297,76 EUR</u>

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im Wesentlichen:

- 142 TEUR Sicherheitsleistungen für Verpflichtungserklärungen (Kautionen für Besuch aus dem Ausland), (i.Vj. 88 TEUR) und
- 1.188 TEUR kreditorische Debitoren (i.Vj. 581 TEUR).

Die kreditorischen Debitoren setzen sich u.a. wie folgt zusammen:

-634 TEUR Transferforderungen gegen das Land aus der Schlussrechnung 2020 Hilfe zum Lebensunterhalt (i.Vj. 0 TEUR)

-529 TEUR Forderungen gegenüber den Mitarbeitern aus der Lohnsteuer (i.Vj. 549 TEUR).

⇒ 529 TEUR Lohnsteuer wurden als kreditorischer Debitor verbucht (Produktkonto 6120100.3799010).

Bei der Lohnsteuer handelt es sich nicht um einen kreditorischen Debitor.

Das beim Landkreis eingerichtete Unterkonto 37971 Lohnsteuer wurde 2021 nicht bebucht. Das Unterkonto dient der Klarheit und Übersichtlichkeit. Im Anhang wird die Lohnsteuer nicht erwähnt.

Die Sicherheitsleistungen für Verpflichtungserklärungen sind in 2021 um 54 TEUR gestiegen, da wieder mehr Einreisen erfolgten.

Der weitere Abbau der Verbindlichkeiten auf dem Produktkonto 6120100.3795005 ungeklärte Zahlungseingänge FD 50 um 32 TEUR konnte durch die Aufarbeitung von Altverbindlichkeiten erreicht werden.

4.4.2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

2021	Vorjahr
<u>1.122.185,78 EUR</u>	<u>1.328.281,15 EUR</u>

Die Rechnungsabgrenzungsposten bestehen im Wesentlichen aus unverbrauchten Mitteln für Bildung und Teilhabe der Vorjahre (757 TEUR), die nach Kreistagsbeschluss für die zusätzliche Schulsozialarbeit eingesetzt werden.

Vorschüsse für den Bereich Bauordnung und Bauaufsicht bestehen Ende 2021 noch in Höhe von 314 TEUR.

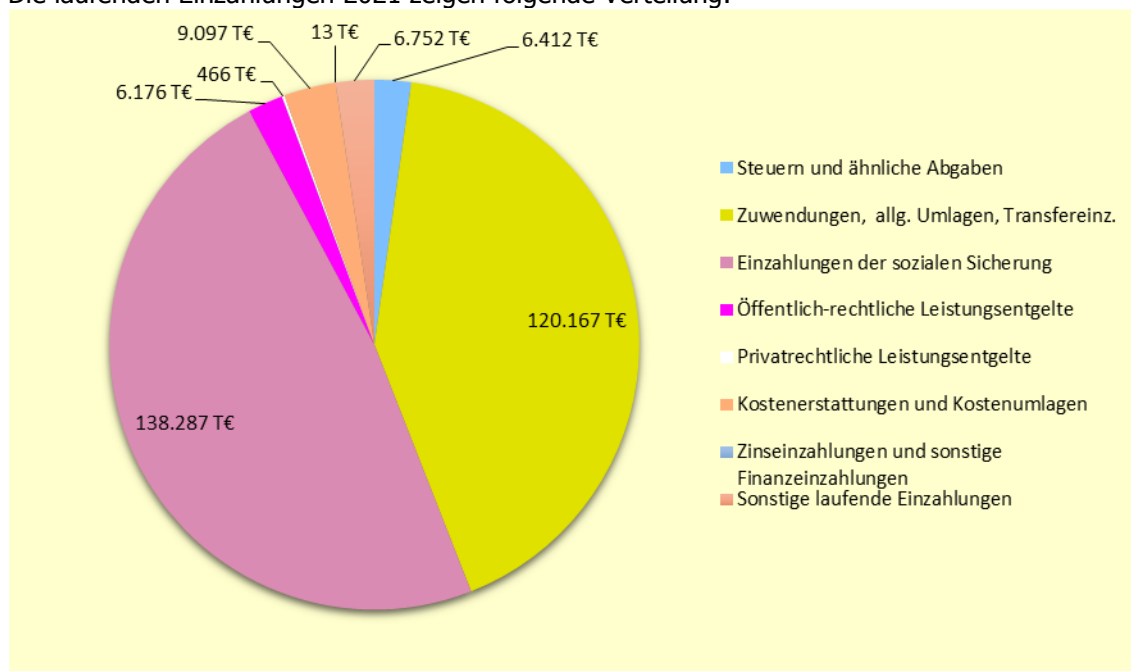
Die Abweichungen zum Vorjahr wurden im Anhang aufgeführt und erläutert.

4.5 Finanzlage

4.5.1 Laufende Einzahlungen

2021	Vorjahr
<u>287.371.570,50 EUR</u>	<u>271.670.206,13 EUR</u>

Die laufenden Einzahlungen 2021 zeigen folgende Verteilung:



Ansicht 3: laufende Einzahlungen 2021

Gegenüber der Gesamtermächtigung (289.816 TEUR) verringerten sich die Einzahlungen um 2.444 TEUR auf insgesamt 287.372 TEUR.

4.5.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

2021	Vorjahr
<u>6.412.411,52 EUR</u>	<u>6.622.378,20 EUR</u>

Die Einzahlungen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 210 TEUR.

Gegenüber der Gesamtermächtigung erhöhten sich die Einzahlungen um 332 TEUR.

Die Mehreinzahlungen zur Gesamtermächtigung resultieren aus den Ausgleichszahlungen des Landes aus zusätzlichen Wohngeldeinsparungen 2020. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

4.5.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen

2021	Vorjahr
<u>120.166.937,10 EUR</u>	<u>116.614.567,43 EUR</u>

Gegenüber dem Vorjahr erhöhten sich die Einzahlungen um 3.552 TEUR, u. a. durch Steigung der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage.

Im Vergleich zu den Gesamtermächtigungen erhöhten sich die Einzahlungen um 268 TEUR.

Die wesentlichen Veränderungen der einzelnen Produkte wurden im Anhang dargestellt.

4.5.1.3 Einzahlungen der sozialen Sicherung

2021	Vorjahr
<u>138.287.395,47 EUR</u>	<u>127.963.903,74 EUR</u>

Einzahlungen der sozialen Sicherung sind gegenüber dem Vorjahr um 10.323 TEUR gestiegen. Gegenüber den Gesamttermächtigungen verringerten sich die Einzahlungen um 1.557 TEUR. Die wesentlichen Veränderungen in den einzelnen Produkten wurden im Anhang aufgeführt. Als Erklärung wurde häufig auf die Ergebnisrechnung verwiesen. Unterschiede zu dieser wurden erläutert.

- ⇒ Einzahlungen aus der Abrechnung der trägerbezogenen Jahresnettoauszahlungen 2020 in Höhe von 4.355 TEUR wurden insgesamt in das Produkt 314 Eingliederungshilfe gebucht.
Eine Aufteilung auf alle in die Abrechnung einbezogenen Produkte erfolgte nicht.

Der Landrat erklärte hierzu: „Auf die richtige Zuordnung der Positionen aus der Spitzabrechnung des BTHG wird zukünftig geachtet.“

4.5.1.4 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2021	Vorjahr
<u>9.097.191,82 EUR</u>	<u>9.172.353,89 EUR</u>

Gegenüber der Gesamttermächtigung erhöhten sich die Einzahlungen um 854 TEUR.

4.5.1.5 Sonstige laufende Einzahlungen

2021	Vorjahr
<u>6.752.136,72 EUR</u>	<u>5.014.613,28 EUR</u>

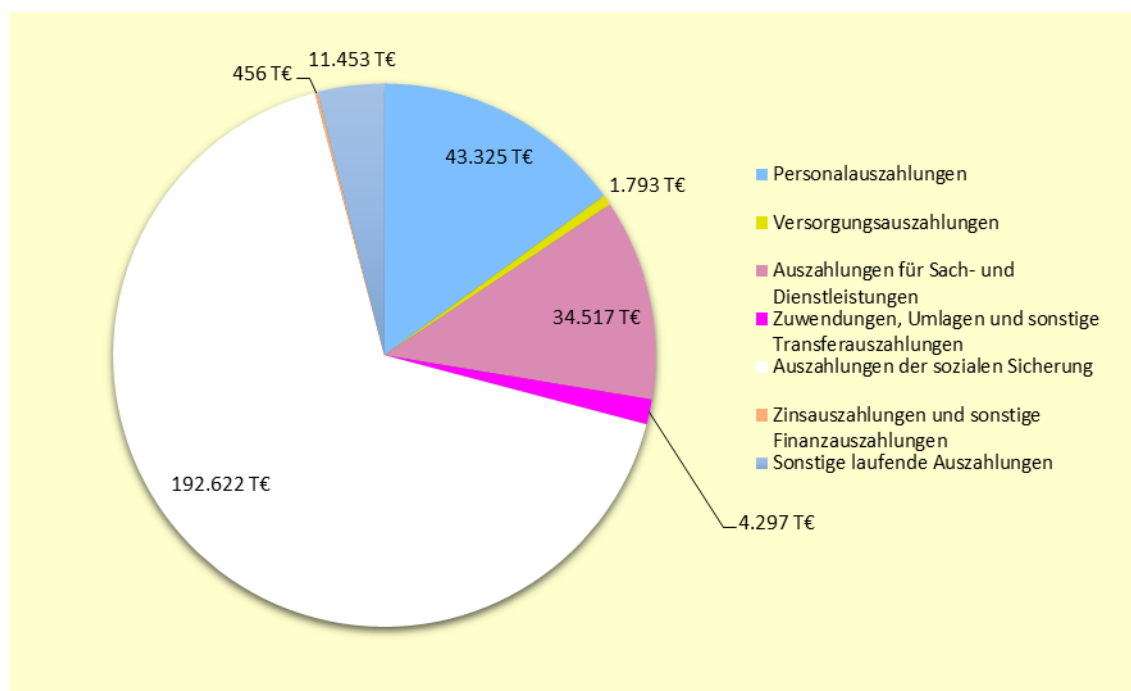
Die Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich aus der Zuführung aus der Infrastrukturpauschale nach FAG § 23. Zugeführt wurden 3.366 TEUR (i.Vj. 2.431 TEUR).

Des Weiteren erfolgten Versicherungserstattungen in Höhe von 800 TEUR aufgrund des Wasserschadens im Verwaltungsgebäude in Wismar.

4.5.2 Laufende Auszahlungen

2021	Vorjahr
<u>288.463.761,98 EUR</u>	<u>272.031.755,82 EUR</u>

Die laufenden Auszahlungen 2021 zeigen folgende Verteilung:



Ansicht 4: laufende Auszahlungen 2021

Die laufenden Auszahlungen verringerten sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 24.091 TEUR auf 288.464 TEUR.

4.5.2.1 Personalauszahlungen

2021	Vorjahr
<u>43.325.488,13 EUR</u>	<u>41.743.435,13 EUR</u>

Die Personalauszahlungen erhöhten sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um 1.582 TEUR. Mehrauszahlungen gegenüber dem Jahr 2020 wurden insbesondere begründet durch einen Stellenzuwachs (19,92 VZÄ) und höhere Entgelte und Bezüge als im Jahr 2020 auch begründet durch die Auswirkungen der Tarifrunde 2020/2021/2022.

Die Abweichungen zwischen der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung (1.044 TEUR) sind begründet.

Die Personalauszahlungen wurden im Ergebnis gegenüber den Gesamtermächtigungen um 1.213 TEUR unterschritten (i.Vj. -1.855 TEUR).

Abweichungen zu den Gesamtermächtigungen traten insbesondere bei den

- Dienstbezügen der Beamten (- 446,3 TEUR),
 - Dienstbezügen der Angestellten (- 3.335,7 TEUR),
 - Beiträgen an die Versorgungskassen (- 322,1 TEUR),
 - Sozialversicherungsbeiträgen (- 817,4 TEUR)
- auf.

Berücksichtigt wurde bereits ein abziehbarer Ansatz für den voraussichtlichen Krankenstand und für Fluktuation und später zu besetzende oder unbesetzte Stellen in Höhe von -3.844 TEUR. Bei der Verbuchung der Entgelte entstand eine Differenz zwischen den gebuchten Personalauszahlungen und dem tatsächlichen Geldfluss durch die Lohnsteuer (siehe Pkt. 2.3.1 und 4.5.7).

4.5.2.2 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

2021	Vorjahr
<u>34.516.586,72 EUR</u>	<u>33.739.471,63 EUR</u>

Gegenüber der Gesamtermächtigung entstanden Minderauszahlungen von 6.309 TEUR u.a. im - TH 02 - FD Bau und Gebäudemanagement (-1.581 TEUR) u.a. im Bereich Kreisstraßen und Baumkontrollen,

- TH 09 - FD Bildung und Kultur (-2.747 TEUR) für Schülerbeförderung, Digitalisierung der Schulen, Unterhaltung der Schulen.

Die Abweichungen wurden im Anhang erläutert.

Auszahlungsermächtigungen von 3.038 TEUR (i.Vj. 3.699 TEUR) wurden in das Folgejahr übertragen u.a. für:

Unterhaltung Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude,	718 TEUR
Unterhaltung Kreisstraßen und Baumkontrollen	532 TEUR
geringwertige Geräte, Ausstattungsgegenstände	1.319 TEUR.

4.5.2.3 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen

2021	Vorjahr
<u>4.297.204,06 EUR</u>	<u>3.629.900,88 EUR</u>

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Auszahlungen um 667 TEUR. Gegenüber der Gesamtermächtigung gab es Minderauszahlungen von 425 TEUR.

Die Erläuterungen der wesentlichen Abweichungen erfolgten im Anhang.

4.5.2.4 Auszahlungen der sozialen Sicherung

2021	Vorjahr
<u>192.622.140,50 EUR</u>	<u>181.942.955,75 EUR</u>

Gegenüber der Gesamtermächtigung (207.907 TEUR) entstanden Minderauszahlungen von 15.285 TEUR.

Die Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes waren bei der Planung noch nicht absehbar. Der Planansatz wurde durch Beschlüsse des Kreistages zu überplanmäßigen Auszahlungen und durch die Nutzung der Deckungsfähigkeit um 9.969 TEUR erhöht. Auch durch die anhaltende Corona-Pandemie konnten nicht alle Leistungen vollständig erbracht werden.

Zweckgebundene nicht verbrauchte Mittel in Höhe von 2.138 TEUR wurden ins Folgejahr übertragen.

Das betrifft vor allem unverbrauchte Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für die zusätzliche Schulsozialarbeit in Höhe von 737 TEUR, nicht verbrauchte Mittel für flüchtlingsbedingte Mehrbelastungen in Höhe von 538 TEUR (i.Vj. 741 TEUR), für die Eingliederungshilfe in Höhe von 12 TEUR, und im Bereich der Hilfen zur Erziehung in Höhe von 770 TEUR.

Im Bereich Hilfe zur Erziehung wurden entsprechende Rückstellungen gebildet.

Die Mittel für die flüchtlingsbedingten Mehrbelastungen wurden erneut weiter übertragen.

Die wesentlichen Abweichungen wurden im Anhang nur bei abweichenden Ursachen zu den Aufwendungen erläutert.

4.5.2.5 Sonstige laufende Auszahlungen

2021	Vorjahr
<u>11.453.320,66 EUR</u>	<u>8.789.117,51 EUR</u>

Gegenüber der Gesamtermächtigung entstanden Minderauszahlungen von 678 TEUR.

Die Abweichungen sind im Anhang erläutert.

4.5.3 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung

2021	Vorjahr
<u>-1.092.191,48 EUR</u>	<u>- 361.549,69 EUR</u>

Gegenüber den Ermächtigungen fiel der Saldo um 21.646 TEUR geringer aus. Laufende Einzahlungen fielen gegenüber den Ermächtigungen um 2.444 TEUR geringer aus. Bei den laufenden Auszahlungen wurden insgesamt Mittel in Höhe von 24.091 TEUR nicht realisiert. Diese Minder- auszahlungen verteilen sich u.a. auf folgende Posten:

Auszahlungen der sozialen Sicherung	-15.285 TEUR
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.309 TEUR
Personalauszahlungen	-1.213 TEUR
Sonstige laufende Auszahlungen	-678 TEUR.

4.5.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

2021	Vorjahr
<u>83.207.872,99 EUR</u>	<u>113.499.143,66 EUR</u>

4.5.4.1 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

2021	Vorjahr
<u>82.049.529,93 EUR</u>	<u>113.301.995,21 EUR</u>

In 2021 wurden Einzahlungen aus Investitionszuwendungen in Höhe von 82.050 TEUR realisiert. Hiervon entfielen u.a. 68.375 TEUR auf Investitionszuwendungen vom Land und Anzahlungen auf Investitionszuwendungen vom Bund und Land für den Breitbandausbau sowie 5.517 TEUR auf investiv gebundene Zuweisungen lt. FAG (Infrastrukturpauschale), die in die zweck- gebundene Kapitalrücklage eingestellt wurden.

Nähere Erläuterungen sind dem Anhang S. 82 H – Bericht über die Umsetzung des Investitions- programms zu entnehmen.

Gegenüber der Gesamtermächtigung reduzierten sich die Einzahlungen aus Investitionszuwen- dungen um 46.011 TEUR. Dies resultierte u.a. aus der Umsetzung des Investitionsprogrammes zum Breitbandausbau. Für den Breitbandausbau wurden 38.462 TEUR als Ermächtigungen in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.

4.5.4.2 Einzahlungen aus Anlagevermögen

2021	Vorjahr
<u>47.343,06 EUR</u>	<u>197.148,45 EUR</u>

Der größte Anteil an Einzahlungen aus Anlagevermögen ist mit 37 TEUR auf dem Produktkonto 5420100.6857100 Einzahlungen aus der Veräußerung beweglicher Sachen des Anlagevermö- gens ausgewiesen. Hier handelt es sich um den Verkauf eines Allrad-Traktors.

4.5.4.3 Sonstige Investitionseinzahlungen

2021	Vorjahr
<u>1.111.000,00 EUR</u>	<u>0 EUR</u>

Die sonstigen Investitionseinzahlungen betreffen den Verkauf der Jugendherberge Beckerwitz.

4.5.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

2021	Vorjahr
<u>90.759.938,74 EUR</u>	<u>112.136.760,49 EUR</u>

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit verringerten sich gegenüber der Gesamtermächtigung um 73.979 TEUR.

4.5.5.1 Auszahlungen für Anlagevermögen

2021	Vorjahr
<u>87.354.174,45 EUR</u>	<u>109.694.530,49 EUR</u>

Die Abweichung gegenüber der Gesamtermächtigung basierte maßgeblich auf nicht getätigte Auszahlungen (38.511 TEUR) aufgrund von Verzögerungen bei der Umsetzung des Breitbandausbaues sowie weitere nicht getätigte Auszahlungen (1.271 TEUR) u.a. für die Beschaffung von Software im Bereich ÖPNV und bewegliche Sachen des Anlagevermögens im TH 01 - Verwaltungssteuerung.

Außerdem kam es zu Minderauszahlungen für Anlagevermögen in den TH 02 – Bau und Gebäudemangement (13.370 TEUR, i.Vj. 12.611 TEUR), TH 04 – Brand- und Katastrophenschutz (4.074 TEUR, i.Vj. 2.251 TEUR) und TH 09 – Bildung und Kultur (16.650 TEUR, i.Vj. 18.475 TEUR) aufgrund von Verzug bei den Baumaßnahmen.

Die wesentlichen Abweichungen wurden im Anhang erläutert.

4.5.5.2 Sonstige Investitionsauszahlungen

2021	Vorjahr
<u>3.405.764,29 EUR</u>	<u>2.442.230,00 EUR</u>

Die Verwendung von Mitteln der Infrastrukturpauschale erfordert eine Auszahlungsverrechnung von sonstigen laufenden Einzahlungen zu investiven Auszahlungen in Höhe der Entnahme aus der Rücklage. Auf die Rücklagenentnahme entfällt ein Betrag von 3.366 TEUR, 40 TEUR entfallen auf die Rückzahlung nicht ausgeschöpfter Fördermittel für Kinder in Kindertageseinrichtungen und in der Tagespflege.

4.5.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

2021	Vorjahr
<u>5.719.668,50 EUR</u>	<u>2.157.836,64 EUR</u>

4.5.6.1 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

2021	Vorjahr
<u>9.000.000,00 EUR</u>	<u>5.800.000,00 EUR</u>

Im Jahr 2021 wurden Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 16.958 TEUR geplant und genehmigt. Zusammen mit übertragenen Ermächtigungen aus dem Vorjahr von 16.833 TEUR ergibt sich eine Gesamtermächtigung von 33.791 TEUR.

In 2021 wurden Einzahlungen von neuen Krediten für Investitionen in Höhe von 9.000 TEUR getätigt, das entspricht einem Teilbetrag der übertragenen Ermächtigungen aus 2020.

Die nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen in Höhe von 24.791 TEUR wurden ins Folgejahr übertragen.

4.5.6.2 Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

2021	Vorjahr
<u>3.280.331,50 EUR</u>	<u>3.642.163,36 EUR</u>

Die planmäßigen Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erfolgten in Höhe von 3.280 TEUR.

Umschuldungen wurden nicht getätigt.

4.5.7 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

2021	Vorjahr
<u>141.827,48 EUR</u>	<u>-429.471,07 EUR</u>

Ein Betrag in Höhe von -210 TEUR entfällt auf die durchlaufenden Gelder. Der Saldo entsteht durch Sachverhalte, die in unterschiedlichen Haushaltsjahren abgewickelt werden. Sicherheits-einbehalte im Produkt Bauordnung und Bauaufsicht haben einen Anteil von 160 TEUR, Kautio-nen im Produkt Ausländer- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten haben einen Anteil von 128 TEUR (im Vorjahr -110 TEUR).

- ⇒ Im Bereich Personal entsteht durch die Buchungshandhabung der Lohnsteuer ein Saldo von 19 TEUR. **(W)**

Die Lohnsteuer Dezember 2020 in Höhe von 549 TEUR wurde im Januar 2021 als Auszahlung verbucht, da hier die tatsächliche Zahlung nach Steuerfälligkeit erfolgt. Dagegen wurde die Dezembersteuer 2021 in Höhe von 529 TEUR auf den durchlaufenden Geldern als Einzahlung (als Gegenbuchung zu den Lohnzahlungen in den Produkten) gebucht. Diese Buchung geschieht automatisiert, entspricht aber nicht den doppelischen Anforderungen. Ein Geldfluss erfolgte zu diesem Zeitpunkt nicht.

Ein Betrag in Höhe von 44 TEUR entfällt auf die ungeklärten Zahlungsvorgänge (i.Vj. -215 TEUR).

4.5.8 Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite

2021 wurde eine Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 10.955 TEUR geplant. Die aus Haus-haltsvorjahren übertragenen Ermächtigungen beliefen sich auf 18.773 TEUR. Tatsächlich erfolgte eine Abnahme der liquiden Mittel in Höhe von 2.783 TEUR.

4.6 Ertragslage

Ergebnisrechnung				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächti-gung im Haus-haltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsjahres in EUR	Abweichung im Haushaltsjahr in EUR	Ergebnis des Haushaltsvorjah-res in EUR
20. Jahresergebnis	-12.021.448,73	-1.025.977,72	10.995.471,01	649.539,60

Tabelle 7: Ergebnisrechnung

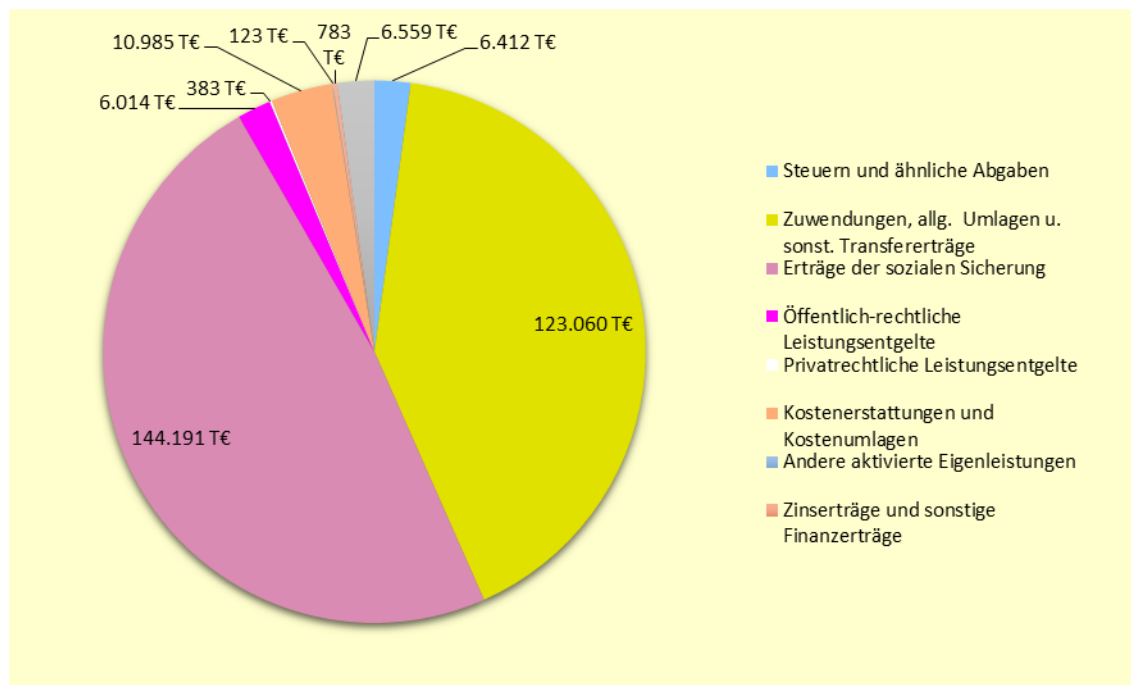
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen zeigt eine Verbesserung zur Gesamtermächtigung in Höhe von 10.995 TEUR an.

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

4.6.1 Erträge

2021	Vorjahr
<u>298.510.724,99 EUR</u>	<u>285.669.657,29 EUR</u>

Die Erträge des Jahres 2021 stellen sich wie folgt dar:



Ansicht 6: Erträge 2021

4.6.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

2021	Vorjahr
<u>6.412.411,52 EUR</u>	<u>6.622.378,20 EUR</u>

Die Erträge verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 210 TEUR.
Gegenüber der Gesamttermächtigung erhöhten sich die Erträge um 33 TEUR.

Die Ausgleichszahlungen des Landes aus zusätzlichen Wohngeldeinsparungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

4.6.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

2021	Vorjahr
<u>123.059.666,75 EUR</u>	<u>119.971.199,92 EUR</u>

Die Schlüsselzuweisungen vom Land betrugen 33.559 TEUR und stiegen gegenüber dem Vorjahr um 1.348 TEUR.

Der Kreisumlagehebesatz wurde seit der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2020 nicht geändert und betrug 37,8385 v.H. Insgesamt wurden 64.209 TEUR (i.Vj. 62.177 TEUR) erhoben.

Die wesentlichen Abweichungen wurden im Anhang erläutert.

4.6.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

2021	Vorjahr
<u>144.191.195,78 EUR</u>	<u>137.845.270,93 EUR</u>

Gegenüber den Gesamtermächtigungen wurden 8.539 TEUR weniger Erträge erzielt. Die Planung fiel zu hoch aus, da die Folgen der Kostenerhöhungen in allen Bereichen und die Auswirkungen der Corona-Pandemie vorsichtig geplant wurden. Der Ansatz 2021 wurde außerdem durch Kreistagsbeschlüsse um 3.476 TEUR erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr fielen die sozialen Erträge um 6.356 TEUR höher aus.

TH 10-Fachdienst Soziales

Höhere Aufwendungen in den Bereichen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege und Eingliederungshilfe führten zu höheren Kostenerstattungen (+1.958 TEUR). Mehrerträge ergaben sich aus der Nachberechnung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz der Vorjahre (+650 TEUR).

Dagegen sanken die Aufwendungen und damit auch die Erträge Hilfe zum Lebensunterhalt durch weniger Fallzahlen (-443 TEUR) und Soziale Einrichtungen für Ausländer durch die Abmietung von Wohnungen (-758 TEUR).

TH 11-Fachdienst Jugend

Im Bereich Kindertagesförderung erhöhten sich die Kosten pro Platz und die Anzahl der Kinder. Das führte auch zu höheren Kostenbeteiligungen vom Land und den Gemeinden (+5.316 TEUR).

TH 13-Grundsicherung nach dem SGB II

Durch die sinkende Zahl der Bedarfsgemeinschaften sank auch die Bundesbeteiligung der Kosten für Unterkunft (-510 TEUR).

Die Abweichungen in den einzelnen Produkten über 300 TEUR sind im Anhang erläutert.

- ⇒ Im FD Jugend wurden Kostenerstattungen für Vorjahre in Höhe von 820 TEUR vom Kommunalen Sozialverband und von anderen Landkreisen erst 2021 als Ertrag eingebucht.

3630360.4242200 117 TEUR aus Vorjahren ab 2017

3630370.4241100 403 TEUR

3630370.4242200 178 TEUR

3630420.4241100 122 TEUR

Sie wurden nicht als periodenfremd ausgewiesen.

4.6.1.4 Öffentlich – rechtliche Leistungsentgelte

2021	Vorjahr
<u>6.013.829,34 EUR</u>	<u>5.982.783,06 EUR</u>

Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung betrugen 7 TEUR und zum Vorjahr 31 TEUR. Wesentliche Abweichungen wurden im Anhang erläutert.

4.6.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

2021	Vorjahr
<u>382.659,95 EUR</u>	<u>465.819,17 EUR</u>

Die Abweichungen zu den Gesamtermächtigungen wurden mit den Kostenerstattungen und Kostenumlagen erläutert.

Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass für Betriebskosten Wasser/Abwasser des Berufsschulzentrums Nord, DG Zierow keine Abschläge für Erstattungen in Rechnung gestellt wurden. Endabrechnungen 2020 und 2021 wurden ebenfalls nicht erstellt. Im Vorjahr wurden 15 TEUR als Ertrag gebucht.

- ⇒ Ca. 15 TEUR Erträge wurden im Haushaltsjahr 2021 nicht geltend gemacht, Produktkonto 2310110 441100 (GemHVO-Doppik § 19 Abs. 6).

Mieteinnahmen in Höhe von 30 TEUR wurden unter dem Produkt 1140100 Gebäudemanagement und nicht unter dem Produkt 1140200 Liegenschaften nachgewiesen.

4.6.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

2021	Vorjahr
<u>10.985.202,40 EUR</u>	<u>9.184.322,84 EUR</u>

Im Anhang wurden die Abweichungen zu den Gesamtermächtigungen und zum Vorjahr erläutert. Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung betreffen u.a. Kostenerstattungen unter dem Produkt Corona-Pandemie und höhere Erstattungen für Wahlen sowie niedrigere Kostenerstattungen für Personalgestellungen Jobcenter und Schullastenausgleich.

Bei der Belegprüfung wurde festgestellt, dass Erträge im Bereich ÖPNV nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden (GemHVO-Doppik § 19 Abs. 6).

- ⇒ 36 TEUR wurden nicht dem Jahr 2021 zugeordnet, sondern im Jahr 2022 als periodenfremder Ertrag gebucht (Produktkonto 5470200 4424399).
- ⇒ Auf dem Produktkonto 1280200.4424200 Corona Pandemie Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land sind in 2021 60 TEUR als laufende Erträge gebucht, die den Zeitraum Dezember 2020 betreffen. Dieser Betrag hätte periodenfremd gebucht werden müssen (Kto. 4424299)

4.6.1.7 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

2021	Vorjahr
<u>783.045,81 EUR</u>	<u>942.759,01 EUR</u>

Abgerechnet wurden Finanzerträge in Höhe von 717 TEUR/Ansatz 510,5 TEUR (Zuführungen zur anteiligen Rücklage der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen) und eine Eigenkapitalerhöhung im Eigenbetrieb Rettungsdienst in Höhe von insgesamt 52,8 TEUR/Ansatz 55 TEUR. Daraus resultierten Mehrerträge in Höhe von 217 TEUR.

- ⇒ Die Abweichungen zur Gesamtermächtigung und zum Vorjahr (-160 TEUR) wurden im Anhang nicht ausreichend erläutert.

Zinserträge in Höhe von 12,6 TEUR (Minuszinsen) resultierten aus der Aufnahme von variablen Kassenkrediten.

4.6.1.8 Sonstige Erträge

2021	Vorjahr
<u>6.559.215,16 EUR</u>	<u>4.585.830,84 EUR</u>

Die sonstigen Erträge beinhalten u.a. Buß- und Verwarngelder, Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr resultiert insbesondere aus dem Verkauf der Jugendherberge Beckerwitz und Versicherungserstattungen für den Wasserschaden am Verwaltungsgebäude in Wismar.

- ⇒ Erträge, die die Vorjahre betreffen wurden nicht periodenfremd (Kto. 4xxxx99) gebucht:

- 21 TEUR Förderung von Trägern, Erstattungen für 2015-2020 (3310100.462900)
- 21 TEUR Hilfe zur Pflege, Vergleich mit einem Träger 2008/2020 (3110200.462900)
- 10 TEUR Rückzahlung Fraktionszuwendungen 2020 (1110200.462900)
- 1.319 TEUR Auflösung von Rückstellungen (verschiedene Produkte/Konto 4661400 und 4661410).

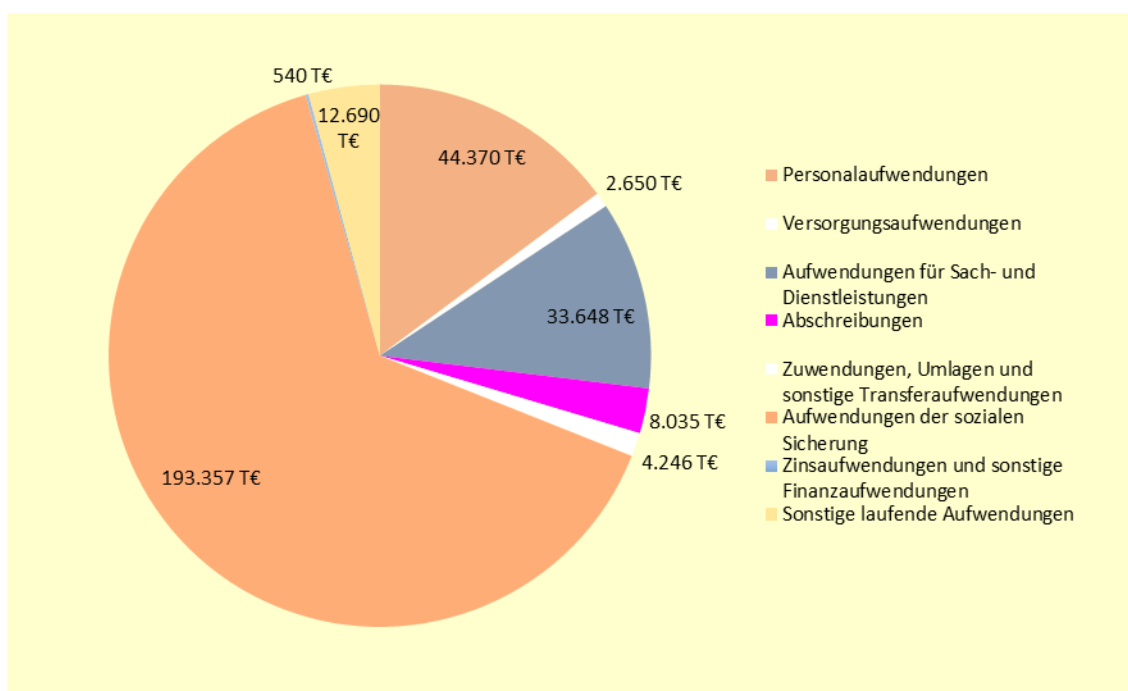
Auf dem Produktkonto 1120100.4661400 Auflösung von Rückstellungen wurden insgesamt 83 TEUR Erträge aus dem Dienstherrenwechsel gebucht. Das im Produkt eingerichtete Konto 4661410 Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen wurde nicht bebucht. Unterkonten dienen der Klarheit und Übersichtlichkeit.

- ⇒ Die Angabe im Anhang zur ertragswirksamen Auflösung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen muss identisch sein mit den Erträgen auf dem Konto 4661410, dies ist nicht gegeben.

4.6.2 Aufwendungen

2021	Vorjahr
<u>299.536.702,71 EUR</u>	<u>285.020.117,69 EUR</u>

Die Aufwendungen des Jahres 2021 stellten sich wie folgt dar:



Ansicht 7: Aufwendungen 2021

4.6.2.1 Personalaufwendungen

4.6.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

HH-Jahr 2021	Plan 2021 (VZÄ)	Tatsächliche Besetzung 31.12.2021 (VZÄ)	Abweichung 2021 (VZÄ)
Summe Gesamtzahl Planstellen	786,72 (Vj. 766,795)	736,3125 (Vj. 724,133)	50,4075 (Vj. 42,662)
Beamte	72,45	67,2250	5,2250

Beschäftigte	714,27	669,0875	45,1825
--------------	--------	----------	---------

Ursachen für die Abweichung zwischen der tatsächlichen Stellenbesetzung 2021 und der geplanten Stellenbesetzung 2021 (50,4075 VZÄ) u.a.;

41,645 unbesetzte VZÄ,

davon sind 28,420 VZÄ im Jahr 2022 besetzt worden,

7,0125 VZÄ wurden durch Teilzeit eingespart,

1,7500 VZÄ kw Stellen.

4.6.2.1.2 Personalaufwendungen

2021	Vorjahr
<u>44.369.835,66 EUR</u>	<u>43.014.785,84 EUR</u>

Die Personalaufwendungen erhöhten sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 um 1.355 TEUR. Mehraufwendungen gegenüber dem Jahr 2020 sind insbesondere begründet durch höhere Dienstbezüge für Arbeitnehmer und Beamte (1.115 TEUR) und Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer (309 TEUR) sowie einem Stellenzuwachs von 19,92 VZÄ.

Die Personalaufwendungen verringerten sich 2021 im Ergebnis gegenüber den Gesamtermächtigungen um 1.148 TEUR. Berücksichtigt wurde bereits ein abziehbarer Ansatz für den voraussichtlichen Krankenstand, für Fluktuation und später zu besetzende oder unbesetzte Stellen in Höhe von -3.844 TEUR (i.Vj. 1.812 TEUR).

Abweichungen zu den Gesamtermächtigungen traten insbesondere bei den Dienstbezügen für Arbeitnehmer und Beamte (147,2 TEUR), bei den Beiträgen zu den Versorgungskassen (-322 TEUR), den Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (-758,6 TEUR) und den Pensions- und Beihilferückstellungen (-161 TEUR) auf.

Zur Bewältigung der Corona-Pandemie (Produkt 1280200) wurde für Personal Aufwand in Höhe von 397 TEUR (KG 50) gebucht und für Leiharbeiter 383 TEUR (Konto 5623). Die Personalaufwendungen (397 TEUR) und die sonstigen Aufwendungen (383 TEUR) wurden nicht veranschlagt.

Für Leiharbeiter sind im Produkt 1120100.5623000 weitere Aufwendungen in Höhe von 240 TEUR gebucht worden (2019/309 TEUR, 2020/214 TEUR).

⇒ Die Aufwendungen wurden 2019 bis 2021 nur in Höhe von 11 TEUR geplant.

Im Anhang anzugeben und zu erläutern sind erhebliche Unterschiede in den Positionen der Ergebnisrechnung der einzelnen Produkte, soweit diese bei den Aufwendungen im Übrigen um mindestens 100.000 EUR von den jeweiligen Ergebnissen der Rechnung des Haushaltsvorjahres und den Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr abweichen.

⇒ Die Abweichungen wurden nicht oder nur unzureichend erläutert.

Bsp.:

Produkt	Abweichung Gesamtermächtigung/ Ergebnis (TEUR)	Abweichung Ergebnis zum Vorjahr (TEUR)
1141100	- 569	- 353
3140100	- 163	366
5420100	- 210	- 152
5470200	136	-

Der Landrat genehmigte für den FD Öffentlicher Gesundheitsdienst am 23.07.2021 außerplanmäßige Personalaufwendungen in Höhe von 17 TEUR (Produktkonto 4140100.5255900/7255900) zur Erstattung der Personalkosten für eine Mitarbeiterin des Landkreises, die zu 100 % durch ein Landesamt gefördert wurde. Die Mitarbeiterin wurde im Rahmen der Bekämpfung der Corona-Pandemie eingesetzt, so dass die Personalkosten aus 2020 in 2021 an das Landesamt erstattet werden mussten.

⇒ Periodenfremde Aufwendungen wurden nicht gebucht.

Für Personalaufwendungen/-auszahlungen im Produkt 1210100.5022100/7022100 wurde 2021 eine Haushaltsermächtigung in Höhe von 53 TEUR zur Deckung der Aufwendungen und Auszahlungen für den Zensus 2022 übertragen. Grundlage bildete die Zweckbindung nach § 15 Abs. 5 in Verbindung mit § 13 GemHVO-Doppik.

4.6.2.2 Versorgungsaufwendungen

2021	Vorjahr
<u>2.650.349,77 EUR</u>	<u>1.828.983,73 EUR</u>

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete (Versorgungsempfänger) erfasst worden, soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind.

Gegenüber der Gesamtermächtigung entstanden Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 1.280 TEUR (i.Vj. 263 TEUR). 860 TEUR Zuführungen zu Pensionsrückstellungen erfolgten im Rahmen der Jahresabschlussbuchungen und waren nicht geplant. Die Versorgungsumlage wurde um 195 TEUR höher abgerechnet, als geplant war, ebenso die Versorgungsanteile mit 232 TEUR. Die Abweichungen zu den Versorgungsauszahlungen (-857 TEUR) sind begründet.

Eine Rechnung des VM-V zu den Versorgungsanteilen des Landkreises für das Jahr 2020 in Höhe von 131 TEUR (Posteingang 17.02.2021) wurde im Haushaltsjahr 2021 bezahlt und für 2021 gebucht (Produktkonto 1120100.5111000).

- ⇒ Die Versorgungsanteile in Höhe von 131 TEUR wurden nicht periodenfremd gebucht (DA Geschäftsbuchführung vom 05.01.2021, § 6).

4.6.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

2021	Vorjahr
<u>33.648.302,64 EUR</u>	<u>34.878.475,49 EUR</u>

Gegenüber der Gesamtermächtigung reduzierten sich die Sach- und Dienstleistungen um 4.385 TEUR. In das Folgejahr wurden 2.140 TEUR (i.Vj. 1.241 TEUR) übertragen.

Im Bereich Unterhaltung der Kreisstraßen entstanden Minderaufwendungen zur Gesamtermächtigung in Höhe von 717 TEUR (i.Vj. 433 TEUR Minderaufwendungen), d. h. 35,33 % der geplanten Aufwendungen wurden nicht realisiert. Hiervon wurden 383 TEUR in das Haushaltsfolgejahr übertragen.

Minderaufwendungen zum Vorjahr in Höhe von 1.230 TEUR entstanden u. a.

- bei der Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude,
- im Bereich Schülerbeförderung wegen Corona bedingtem Distanzunterricht.

Die Abweichungen wurden im Anhang größtenteils erläutert.

Im Ergebnis sind 400 TEUR (i.Vj. 2.198 TEUR) für die Neubildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen enthalten.

4.6.2.4 Abschreibungen

2021	Vorjahr
<u>8.035.072,39 EUR</u>	<u>7.919.854,39 EUR</u>

Die Prüfung ergab keine wesentlichen Feststellungen.

4.6.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

2021	Vorjahr
<u>4.245.733,92 EUR</u>	<u>3.712.177,94 EUR</u>

Die Zuwendungen erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 534 TEUR.
Die Abweichungen wurden im Anhang erläutert.

4.6.2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

2021	Vorjahr
<u>193.357.212,08 EUR</u>	<u>180.585.894,41 EUR</u>

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung.

Die Aufwendungen fielen 2021 um 10.245 TEUR geringer aus als die zur Verfügung stehenden Gesamtermächtigungen.

Der Ansatz wurde durch Beschlüsse zu überplanmäßigen Aufwendungen und übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren um 6.233 TEUR erhöht, wurde aber nicht ausgeschöpft. Besonders im Bereich Eingliederungshilfe konnten auf Grund der Pandemie nicht alle Leistungen ausgeschöpft werden.

Es wurden Ermächtigungen in Höhe von 521 TEUR nach 2022 übertragen.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die Aufwendungen um 12.771 TEUR.

Im Teilhaushalt 10 stiegen die Aufwendungen um 3.837 TEUR hauptsächlich in den Bereichen Hilfe zur Pflege (+1.307 TEUR) und Eingliederungshilfe (+2.957 TEUR) durch höhere Fallzahlen, die Erhöhung der Kostensätze der Leistungserbringer und die weitere Umsetzung des Pflege-stärkungsgesetzes.

Auch im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhöhten sich die Aufwen-dungen (+815 TEUR) u.a. auch durch die pandemiebedingten Einmalzahlungen.

Dagegen sanken in der Hilfe zum Lebensunterhalt die Fallzahlen (-981 TEUR).

- ⇒ Die Rechnungen der Krankenkassen und Kassenärztlichen Vereinigung wurden nicht immer zum Fälligkeitstermin beglichen, Produktkonto 31108 5531212 und 5532122 (§ 19 Abs. 6 GemHVO-Doppik).

Die Bearbeitung der Rechnungen dauerte mitunter 3 Monate und mehr. Es handelt sich um Sammelrechnungen mit einer Vielzahl von Leistungsempfängern. Mehrere Sachbearbeiter sind beteiligt.

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

„Die Zentralisierung der Rechnungsprüfung wird mittlerweile umgesetzt und führt teilweise zu einer Verkürzung der Bearbeitungsdauer, schließt aber Nachfragen bei Sachbearbeitern nicht aus. Die sorgfältige Rechnungsprüfung überwiegt an der Stelle der zeitnahen Buchung.“

- ⇒ Rechnungen, die noch das 3. und 4. Quartal 2020 betrafen wurden in den laufenden Aufwand 2021 gebucht und nicht als periodenfremd ausgewiesen. (insges. 27 TEUR)
- ⇒ Zuschüsse für die Integrationslotsen (Produktkonto 3150500.5599000)
Drei Raten in Höhe von 16 TEUR wurden im Konto 5599010 Zuschüsse für laufende Zwecke verbucht.
Dadurch wurden auch die übertragenen Ermächtigungen fehlerhaft gebildet.

Im Kontenplan des Landkreises wurden die Erträge für die Integrationslotsen dem Konto 559900 zugeordnet.

Eine sachgerechte Zuordnung ist gerade auch für die Übertragung der zweckgebundenen Mittel für die flüchtlingsbedingten Mehraufwendungen notwendig.

Im Teilhaushalt 11 stiegen die Aufwendungen der sozialen Sicherung im Vergleich zum Vorjahr um 9.456 TEUR an.

Besonders bei der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege (+7.812 TEUR) erhöhten sich die Kosten pro Platz und die Kinderzahlen.

Nach der Neuregelung des KiföG M-V werden jetzt alle Leistungen der Kommunen, des Jobcenters und des Landes an die Einrichtungen über den Kreishaushalt abgerechnet.

Im Teilhaushalt 13 Grundsicherung nach dem SGB II verringerten sich dagegen die Aufwendungen (-526 TEUR).

Die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nahm weiter ab (-384 TEUR).

Veränderungen über 300 TEUR in den einzelnen Produkten wurden im Anhang erläutert.

4.6.2.8 Sonstige Aufwendungen

2021	Vorjahr
<u>12.690.413,41 EUR</u>	<u>12.578.540,74 EUR</u>

Bei den sonstigen Aufwendungen handelte es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, den Einsatz von Leiharbeits- und Honorarkräften, Sachverständigenkosten oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Gegenüber der Gesamtermächtigung ist der Aufwand um 519 TEUR höher ausgefallen.

- ⇒ Im Jahr 2021 verringerte sich der wertberichtigte Bestand der Forderungen des Jobcenters um 731 TEUR (i.Vj. 840 TEUR). Gebucht wurde die Differenz zwischen dem alten und neuen Forderungsbestand, dabei wurde nicht nach Zahlungseingängen und nicht werthaltigen Forderungen unterschieden (Konto 5655300). **(W)**

Bereits zum Jahresabschluss 2020 erklärte der Landrat hierzu:

„Seitens des Jobcenters werden lediglich die Gesamtbeträge zur Verfügung gestellt. Eine Aufstellung wie doppisch erforderlich, detailliert nach Schuldner etc., erfolgt nicht. Daher können nur die Differenzbeträge gebucht werden.“

- ⇒ 72 TEUR Forderungsabgänge der Bußgeldstelle (Produktkonto 1230500.5655300) wurden, weil der Planansatz nicht ausreichte, in den Teilhaushalt 14 – Zentrale Finanzleistungen umgebucht. Zu niedrige Planansätze sind kein Grund für eine Umbuchung in einen anderen Teilhaushalt.

4.6.3 Jahresergebnis

2021	Vorjahr
<u>2.534.056,01 EUR</u>	<u>5.135.466,82 EUR</u>

Das Jahresergebnis wird mit -1.026 TEUR als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Die Ermächtigungen betrugen -12.021 TEUR.

Entnahmen aus der Kapitalrücklage erfolgten in Höhe von 3.643 TEUR (Ermächtigung 8.898 TEUR). Der Kapitalrücklage wurden 83 TEUR zugeführt.

Somit beträgt das Jahresergebnis 2.534 TEUR.

4.7 Anhang

Erstmalig wird im Anhang eine drohende finanzielle Belastung für die Endabdeckung der Depo- nie Degtow erwähnt. (S. 84 – Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden).

- ⇒ Die Prüfung des Anhangs ergab folgende fehlerhafte oder unvollständige Angaben:

S. 2

D Analyse der Haushaltswirtschaft

In der Analyse werden periodenfremde Erträge und Aufwendungen nicht erwähnt.

S. 5

1.2 Finanzrechnung

Es erfolgt unter diesem Punkt keine Analyse der Haushaltswirtschaft, sondern es werden lediglich die Zahlen genannt, die der Finanzrechnung ohnehin zu entnehmen sind (§ 48 Abs. 1 GemHVO-Doppik).

S. 23

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts.
Rechtsfähige kommunale Stiftungen

Die Veränderung zum Vorjahr beträgt -33.441,96 EUR und nicht wie angegeben +.

S. 27

Obere Tabelle – kreditorische Debitoren

Es fehlt der Vergleich zum Vorjahr und die Erläuterung.

S. 29

Tabelle – Kto. 1544010 kreditorische Debitoren

Es fehlt die Erläuterung der Veränderung (+623 TEUR).

S. 39

Die Darstellung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verbindlichkeiten spiegelt nicht die tatsächliche Entwicklung durch „Inanspruchnahme“ und „Ertragswirksame Auflösung“ wieder.

Bsp.: Rückstellungen für aktive Beamte-Pensionsrückstellungen (Konto 2411100)

Statt einer Inanspruchnahme der Pensionsrückstellung in Höhe von 1.112 TEUR wurden nur 971 TEUR der Rückstellungen für aktive Beamte in Anspruch genommen und in die Rückstellung für Versorgungsempfänger umbucht.

Ertragswirksam aufgelöst wurden Pensionsrückstellungen für aktive Beamte in Höhe von 391 TEUR und aus dem Dienstherrenwechsel in Höhe von 64 TEUR.

Der Landrat erklärte hierzu: *„...Wir behalten uns vor, im kommenden Jahresabschluss eine andere Darstellung zu wählen mit ggf. einer separaten Spalte für die Dienstherrenwechsel und die Umbuchung von aktiven zu passiven Beamten.“*

S. 57

Die Abweichungen der Zinserträge und sonstigen Finanzerträge zur Gesamtermächtigung (217 TEUR) und zum Vorjahr (160 TEUR) wurden im Anhang nicht ausreichend erläutert. Die Aussage ist für einen unbeteiligten Dritten nicht nachvollziehbar.

S. 58

Die Abweichungen zwischen den Gesamtermächtigungen und dem Ergebnis 2021 sowie die Abweichungen zum Ergebnis des Vorjahres (>100 TEUR) im jeweiligen Produkt, wurden hinsichtlich der Personalaufwendungen gar nicht bzw. nur unzureichend erläutert.

S. 63

Sonstige laufende Aufwendungen

Produkt 61201 – Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft wird nicht erwähnt, obwohl Abweichungen von -253 TEUR zur Gesamtermächtigung und + 410 TEUR zum Vorjahr zu verzeichnen sind. **(W)**

S. 75

Die Gesamtzahlen 2021 und 2020 der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen sind nicht korrekt:

	Im Anhang	lt. Abschluss H&H
2021	142.387. <u>535,10</u> EUR	142.387.703,06 EUR

2020 142.128.701,15 EUR 143.128.692,15 EUR

S. 76

Die Gesamtzahl 2020 der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen ist nicht korrekt.

	Im Anhang	lt. Abschluss H&H
2020	143.558. <u>033,32</u> EUR	143.558.163,22 EUR

S. 82

Bericht über die Umsetzung des Investitionsprogramms

Es wird nicht erwähnt, dass 3,4 Mio. EUR der sonstigen Investitionsauszahlungen dem laufenden Bereich für Unterhaltungs- und Instandhaltungsmaßnahmen zugeführt wurden (Verwendung der Infrastrukturpauschale nach § 23 FAG M-V).

S. 83

Die Höhe der Kostenunterdeckung wurde nicht betragsmäßig, sondern nur prozentual benannt. **(W)**.

S. 86

- ⇒ Der Anhang enthält keine Angaben zu Erträgen und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung (§ 48 Abs. 5 Ziff. 8 GemHVO-Doppik).

So wird z.B. das Produkt 12802 Corona-Pandemie nicht erwähnt.

Erträge 2,7 Mio. EUR (Gesamtermächtigung 0 EUR)

Aufwendungen 2,9 Mio. EUR (Gesamtermächtigung 0,8 Mio. EUR).

Außerdem wäre hier der Veräußerungserlös Jugendherberge Beckerwitz zu nennen.

4.8 Anlagen zum Jahresabschluss

4.8.1 Anlagenübersicht

Die Prüfung ergab keine Feststellungen.

4.8.2 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht wurde mit der Neuaufstellung des Jahresabschlusses korrigiert und wird bestätigt.

4.8.3 Aufstellung der übertragenen Haushaltsermächtigungen

1. Ertrags- und Einzahlungsermächtigungen

Im Jahresabschluss 2021 werden keine Ermächtigungsübertragungen für Erträge gebildet. Beim Jahresabschluss 2020 wurde die Bildung von Übertragungen für Erträge beanstandet (375 TEUR Städtebaufördermittel, 1.295 TEUR Versicherungserstattung Wasserschaden Kreissitz Wismar).

Die Ertragsermächtigungen aus 2020 in Höhe von 1.670 TEUR wurden 2021 in Höhe von 1.105 TEUR (805 TEUR Versicherungserstattung, 300 TEUR Städtebaufördermittel) realisiert.

2. Aufwandsermächtigungen

2021	Vorjahr
<u>4.019.752,17 EUR</u>	<u>3.047.392,80 EUR</u>

Gegenüber dem Vorjahr nahmen die Aufwandsermächtigungen um 972 TEUR zu. Ein Großteil der Ermächtigungen wurde für die Ausstattung geringwertiger Ausstattungsgegenstände im Zuge des Medienentwicklungsplanes gebildet (1.148 TEUR). Weitere große Positionen entfallen auf die Regionalentwicklung, Zuweisungen für den Ostseeradweg (435 TEUR), Zuweisungen und Zuschüsse für Aussiedler und Ausländer (392 TEUR) sowie für den Unterhalt der Kreisstraßen (291 TEUR).

Die Voraussetzungen zur Übertragung gemäß §§ 13 und 15 GemHVO-Doppik lagen vor, bis auf den folgenden Sachverhalt:

- ⇒ Im Produkt Statistik und Wahlen 12101 werden 163 TEUR Aufwandsermächtigungen übertragen. Es handelt sich um die Kostenerstattungen an die Gemeinden für die Wahlen 2021, richtig wäre hier die Bildung einer Rückstellung (§ 35 Abs. 1 Ziff. 9 GemHVO-Doppik).

3. Auszahlungsermächtigungen

2021	Vorjahr
<u>78.979.341,15 EUR</u>	<u>111.590.749,24 EUR</u>

3.1 Ermächtigungen für laufende Auszahlungen

2021	Vorjahr
<u>6.933.164,51 EUR</u>	<u>11.625.442,69 EUR</u>

Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Ermächtigungen für laufende Auszahlungen um 4.692 TEUR.

Die Auszahlungsermächtigungen erfolgten korrespondierend zu den Aufwandsermächtigungen.

Darüber hinaus werden für die Bildung der Rückstellung im Produkt Heimerziehung Zahlungsermächtigungen in Höhe von 770 TEUR gebildet. Für die Schulsozialarbeit werden Zahlungsermächtigungen in Höhe von 736 TEUR gebildet, die Zuordnung des Aufwandes erfolgt hier über die Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten.

- ⇒ Für die nicht berechtigten Instandhaltungsrückstellungen von insgesamt 102,5 TEUR sind auch die Auszahlungsermächtigungen nicht berechtigt.

3.2 Übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

2021	Vorjahr
<u>72.046.176,64 EUR</u>	<u>99.965.306,55 EUR</u>

Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die übertragenen Auszahlungsermächtigungen um 27.919 TEUR. Damit werden 44 % der veranschlagten Mittel weiter übertragen (i.Vj. 47%).

Für den Breitbandausbau wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 37.011 TEUR übertragen.

Weitere Übertragungen erfolgten für die Integrierte Gesamtschule in Wismar in Höhe von 9.216 TEUR, für die Kreisstraßen in Höhe von 8.731 TEUR sowie für das ÜFZ Sehen Neukloster in Höhe von 2.673 TEUR.

Die Übertragungen erfolgten korrekt.

4. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

2021	Vorjahr
<u>47.318.105,40 EUR</u>	<u>74.090.017,67 EUR</u>

Gegenüber dem Vorjahr verringerten sich die Einzahlungsermächtigungen um 26.772 TEUR. Bei den Einzahlungsermächtigungen handelt es sich größtenteils um Mittel zum Breitbandausbau (36.872 TEUR).

Für die Integrierte Gesamtschule in Wismar wurden 4.074 TEUR Investitionszuwendungen vom Land korrekt übertragen.

Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen

2021	Vorjahr
<u>24.790.800,00 EUR</u>	<u>9.362.000,00 EUR</u>

Die Gesamtermächtigung setzt sich aus dem Ansatz 2021 in Höhe von 16,9 Mio. EUR und aus der Übertragung 2020 von 16,8 Mio. EUR zusammen. 2021 wurden 9,0 Mio. EUR der übertragenen Kreditermächtigung aus 2020 in Anspruch genommen.

5. Zusammenfassender Prüfungsvermerk

5.1 Zusammenfassung der wesentlichen Prüfungsfeststellungen

a) Buchführung und Belegwesen

Mit dem neu aufgestellten Jahresabschluss vom 01.11.2022 wurden bereits wesentliche Prüfungsfeststellungen behoben.

Des Weiteren ergab unsere Prüfung folgende Feststellungen:

Nicht für alle automatisierten Verfahren lag die Freigabe der Landrätin vor.
Dies betrifft:

FD 10	Berechnung der Bezüge
FD 20	Haushalts- und Kassenprogramm, aktuelle Version
FD 32/36	Bußgeldstelle – Freigabe erst ab 08.06.2022
FD 40	Easy Music – Förderschule Sehen Neukloster
FD 61/63	Baugebühren.

Für freigegebene Verfahren wurden keine Prüfprotokolle vorgelegt.

Werden Kassengeschäfte oder das Rechnungswesen ganz oder teilweise automatisiert, sind die Programme vor ihrer Anwendung vom Anwender zu prüfen und vom Landrat freizugeben (§ 59 KV M-V i.V.m. § 26 Abs. 10 GemHVO-Doppik und § 12 GemKVO-Doppik).

„Erst mit Freigabe kann das Programm eingesetzt werden. Ein Verstoß gegen diese Vorgaben ist ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.“ (Kommentierung von Schartow zu § 59 Abs. 2 KV-M-V)

Diese Feststellung führt zu einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk des Jahresabschlusses 2021.

Bordcomputer im Wert von 1,4 Mio. EUR wurden über das Projekt MintesO durch den Landkreis beschafft und an die NAHBUS GmbH sowie an die Subunternehmen zur kostenfreien Nutzung übergeben.

Eine schriftliche Nutzungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und NAHBUS sowie den Subunternehmen gibt es noch nicht.

Auf den Inventarlisten ist nicht vermerkt in welchem Fahrzeug die Bordcomputer installiert wurden. Das Kfz-Kennzeichen wäre hier anzugeben.

Sobald eine schriftliche Vereinbarung vorliegt, ist abschließend zu klären, ob die Bordcomputer beim Landkreis als Betriebs- und Geschäftsausstattung oder als geleisteter Investitionszuschuss (§ 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik) zu bilanzieren sind.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen wurden durch negative Beträge von insgesamt 253 TEUR ungerechtfertigt gemindert. **(W)**

Darüber hinaus erfolgte die Buchführung im Wesentlichen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und den rechtlichen Vorschriften.

b) Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nicht fristgerecht aufgestellt, sondern um einen Monat verspätet zum 30.06.2022. Aufgrund wesentlicher Prüfungsfeststellungen erfolgte eine Neuauflistung des Jahresabschlusses zum 01.11.2022.

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 ist dem Bericht als Anlage beigelegt. Mit Ausnahme der fehlenden Prüfung und Freigabe der automatisierten Verfahren vermittelt der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises.

c) Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Bilanzsumme hat sich um 74 Mio. EUR auf 415 Mio. EUR erhöht, im Wesentlichen durch den Breitbandausbau.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 13,6 Mio. auf 98 Mio. EUR.

Die Eigenkapitalquote beträgt 23,7 % (i. Vj. 24,91 %).

Eine Kreditaufnahme erfolgte in Höhe von 9 Mio. EUR.

Der im Ergebnishaushalt geplante Jahresfehlbetrag (Gesamtermächtigung -3,1 Mio. EUR) ist nicht eingetreten. Das Jahresergebnis beträgt nach Entnahme aus der Kapitalrücklage (3,6 Mio. EUR) 2,5 Mio. EUR.

In der Finanzrechnung wurde der Haushaltsausgleich durch Vorjahresvorträge erreicht +2,9 Mio. EUR (i.Vj. +11,3 Mio. EUR). Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt -4,4 Mio. EUR (i.Vj. -4 Mio. EUR).

Der Landkreis war liquide.

d) Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung

Über die unter 2.3 genannten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Verwaltungsführung von Bedeutung sind.

5.2 Bestätigungsvermerk ¹

Gemäß § 1 Abs. 4 KPG obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises Nordwestmecklenburg. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, soweit ein solches eingerichtet ist. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 bis 5 und 8 KPG auch die Prüfung des Jahresabschlusses, der Anlagen zum Jahresabschluss sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmung haben wir den Jahresabschluss - bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Übersicht über die Teilrechnungen, der Bilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss - unter Einbeziehung des Rechnungswesens des

Landkreises Nordwestmecklenburg

für das Haushaltsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Landrates erstellt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung unter Beachtung des § 3a KPG vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Landkreises Nordwestmecklenburg sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

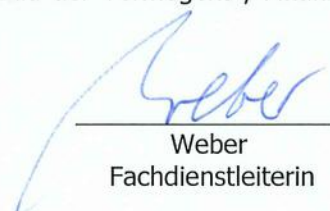
Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung des Landkreises Nordwestmecklenburg sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Der Bestätigungsvermerk wird mit folgender Einschränkung erteilt:

Nicht alle automatisierten Verfahren wurden vor ihrer Anwendung von der Landrätin freigegeben (§ 59 KV M-V i.V.m. § 26 Abs. 10 GemHVO-Doppik und § 12 GemKVO-Doppik). Ein Verstoß gegen diese Vorgabe ist ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

Mit dieser Einschränkung entsprechen der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss vermittelt im Wesentlichen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Nordwestmecklenburg.

Grevesmühlen, den 09.12.2022


Weber
Fachdienstleiterin

¹ Eine Verwendung dieses Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei dieser Vermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.



Kreistag Nordwestmecklenburg Rechnungsprüfungsausschuss

Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses des Landkreises Nordwestmecklenburg zum Jahresabschluss 2021 des Landkreises Nordwestmecklenburg

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Landkreises Nordwestmecklenburg ist zuständig für die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der dazugehörigen Anlagen. Hierzu hat er sich des Rechnungsprüfungsamtes bedient (KPG M-V § 1 Abs. 4 i.V.m. § 3 Abs. 1 Ziff. 1).

Am 20.09.2022, 15.11.2022 und 10.01.2023 befasste sich der Rechnungsprüfungsausschuss mit dem Jahresabschluss und den Prüfungsfeststellungen. In seiner Sitzung am 10.01.2023 wurde der vom Rechnungsprüfungsamt erarbeitete Bericht über die Jahresabschlussprüfung mit der abschließenden Auswertung des Rechnungsprüfungsamtes erörtert. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich davon überzeugt, dass die Qualität der Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes den Zwecken der Prüfung des Jahresabschlusses genügt. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat sich den vom Rechnungsprüfungsamt getroffenen Feststellungen angeschlossen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat auf Grundlage seiner Prüfungsfeststellungen einen **eingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt, da nicht alle automatisierten Verfahren vor ihrer Anwendung von der Landrätin geprüft und freigegeben wurden (§ 59 KV M-V i.V.m. § 26 Abs. 10 GemHVO Doppik und § 12 GemKVO-Doppik M-V). Dies ist ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Der Rechnungsprüfungsausschuss teilt die Einschätzung des Rechnungsprüfungsamtes.

Mit dieser Einschränkung wird festgestellt, dass der Jahresabschluss und die den Jahresabschluss erläuternden Anlagen den Vorschriften des § 60 KV M-V und der §§ 24 - 53a GemHVO-Doppik sowie den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entsprechen und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Nordwestmecklenburg vermitteln.

Zu den wirtschaftlichen Verhältnissen des Landkreises Nordwestmecklenburg wird ergänzend festgestellt:

Das Vermögen beträgt zum 31. Dezember 2021 415 Mio. EUR (i.Vj. 341 Mio. EUR).

Die Eigenkapitalquote beträgt 23,7 % (i.Vj. 24,91 %).

Eine Kreditaufnahme erfolgte in Höhe von 9 Mio. EUR.

Der Kassenbestand beträgt 5,6 Mio. EUR (i.Vj. 8,4 Mio. EUR).


Der Haushaltsausgleich ist insgesamt gegeben.

In der Finanzrechnung wird der Haushaltsausgleich von 2,9 Mio. EUR durch Vorjahresvorträge von 7,3 Mio. EUR erreicht. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt -4,3 Mio. EUR.

Auf der Grundlage des Berichts zur Jahresabschlussprüfung empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Kreistag den geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 in der Fassung vom 01.11.2022 festzustellen.

Gleichzeitig empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Kreistag, die Landrätin Frau Kerstin Weiss, bis zum 08.07.2021 und den Landrat, Herrn Tino Schomann, ab 09.07.2021, für das Haushaltsjahr 2021 zu entlasten.

Grevesmühlen, den 10.01.2023


Brigitte Schönfeldt
Vorsitzende des
Rechnungsprüfungsausschusses